



Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Staatssekretär

An den

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 896 03

Durchwahl (0211) 896 - 3224

Datum
29. November 2000

Präsidenten
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

115 -11-04/3-58/00

40221 Düsseldorf

**Erläuterungsbericht zum Personalhaushalt des Entwurfs des Einzelplans 05 (Bereich
Schule und Ministerium) für 2001**

Sehr geehrter Herr Präsident,

für die Beratung des Haushaltsentwurfs 2001

- im Ausschuss für Schule und Weiterbildung (federführend),
- im Haushalts- und Finanzausschuss und
- im Ausschuss für Frauenpolitik

übersende ich zur Information den als Anlage beigefügten Erläuterungsband zum "Personalhaushalt" (Bereich Schule und Ministerium) des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung - Einzelplan 05 -.

Der vorgelegte Erläuterungsbericht "Personalhaushalt (Bereiche Ministerium und Schule)" ist Teil eines Gesamterläuterungssystems, zu dem noch die Erläuterungsberichte

- Personalhaushalt (Bereich Wissenschaft und Forschung),
- Sachhaushalt (Bereich Schule) und



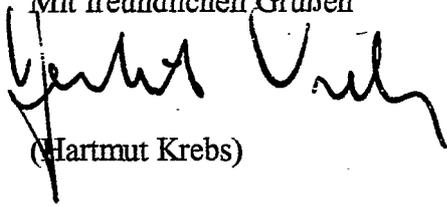
A 16, A 06, A 03

- Sachhaushalt (Bereich Wissenschaft und Forschung)

gehören.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die beigelegten Exemplare des Berichts "Personalhaushalt (Bereich Schule und Ministerium)" an die ordentlichen Mitglieder der beteiligten Ausschüsse und an den Gutachterdienst weiterleiten würden. Wie zwischen der Haushaltsgruppe des MSWF und der Verwaltung Ihres Hauses abgestimmt, wird der Erläuterungsband als pdf-Dokument (Acrobat-Reader) in das Intranet des Landtags eingestellt. Die Datei wird heute an Sie übersandt:

Mit freundlichen Grüßen



(Hartmut Krebs)

Anlagen 130 Exemplare Erläuterungsbericht



Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

115 -11-04/2-58/00

**Vorlage an den Ausschuss für
Schule und Weiterbildung,
Haushalts- und Finanzausschuss,
und Ausschuss für Frauenpolitik
des Landtags Nordrhein-
Westfalen**

Erläuterungen

Zum Entwurf des Einzelplans 05

für das Haushaltsjahr 2001

- Personalhaushalt -

Bereich Schule und Ministerium

Stand: 27. November 2000





Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Staatssekretär

An den

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 896 03

Durchwahl (0211) 896 - 3224

Datum
29. November 2000

Präsidenten
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
115 -11-04/3-58/00

40221 Düsseldorf

**Erläuterungsbericht zum Personalhaushalt des Entwurfs des Einzelplans 05 (Bereich
Schule und Ministerium) für 2001**

Sehr geehrter Herr Präsident,

für die Beratung des Haushaltsentwurfs 2001

- im Ausschuss für Schule und Weiterbildung (federführend),
- im Haushalts- und Finanzausschuss und
- im Ausschuss für Frauenpolitik

übersende ich zur Information den als Anlage beigefügten Erläuterungsband zum "Personalhaushalt" (Bereich Schule und Ministerium) des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung - Einzelplan 05 -.

Der vorgelegte Erläuterungsbericht "Personalhaushalt (Bereiche Ministerium und Schule)" ist Teil eines Gesamterläuterungssystems, zu dem noch die Erläuterungsberichte

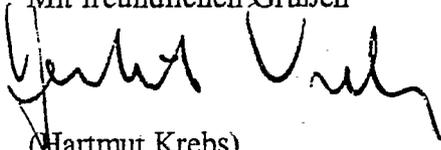
- Personalhaushalt (Bereich Wissenschaft und Forschung),
- Sachhaushalt (Bereich Schule) und

- Sachhaushalt (Bereich Wissenschaft und Forschung)

gehören.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die beigelegten Exemplare des Berichts "Personalhaushalt (Bereich Schule und Ministerium)" an die ordentlichen Mitglieder der beteiligten Ausschüsse und an den Gutachterdienst weiterleiten würden. Wie zwischen der Haushaltsgruppe des MSWF und der Verwaltung Ihres Hauses abgestimmt, wird der Erläuterungsband als pdf-Dokument (Acrobat-Reader) in das Intranet des Landtags eingestellt. Die Datei wird heute an Sie übersandt.

Mit freundlichen Grüßen



(Hartmut Krebs)

Anlagen 130 Exemplare Erläuterungsbericht

| | |
|---|-----------|
| A. LEHRERSTELLEN FÜR DAS SCHULJAHR 2001/02 UND HAUSHALTSENTWURF 2001 - SUMMARY - | 7 |
| 1. Die Stellenstruktur in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 410 | 8 |
| 2. Für den Haushalt 2001 relevante Schülerzahlen und Entwicklung seit 1990 | 9 |
| 3. Trends | 14 |
| 4. Neue Bedarfe | 16 |
| 5. Geld aus Stellen - Personalbudgetierung | 17 |
| B. PERSONALHAUSHALT BEREICHE SCHULE UND MINISTERIUM | 19 |
| 1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen | 20 |
| 2. Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen | 22 |
| 3. Ausleihe | 24 |
| 4. Bedarfsdeckender Unterricht | 25 |
| 5. Bedarfsparameter | 28 |
| 6. Beförderungsstellen und Stellenschlüssel | 30 |
| 7. Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung und Erziehungsurlaub | 33 |
| 8. Einstellungen im Schulbereich | 39 |
| 9. Fachlehrer / Fachlehrerinnen | 41 |
| 10. Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren | 43 |
| 11. Ganztagschüler / Ganztagschülerinnen | 44 |
| 12. Geld aus Stellen - Personalbudgetierung | 45 |
| 13. Geld statt Stellen | 48 |
| 14. Gemeinsamer Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche | 53 |
| 15. Laufbahnwechsel | 57 |
| 16. Leerstellen | 60 |
| 17. Lehrerfortbildung | 61 |
| 18. Mittelosteuropäische Staaten (MOE) | 62 |
| 19. Pädaudiologische Zentren | 64 |
| 20. Planstellen ohne Besoldungsaufwand | 67 |
| 21. Praktikummanager | 68 |
| 22. Religionslehre Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Religion: | 70 |
| 23. Rundungsgewinne | 71 |
| 24. Schulen | 73 |
| 25. Schüler und Stellen | 74 |
| 26. Schulpraktikanten / Schulpraktikantinnen | 75 |
| 27. Schulzeitverkürzung | 76 |
| 28. Splitterberufe | 78 |
| 29. Stellenumsetzungen aus Anlass der Neubildung der Landesregierung | 79 |
| 30. Stellenumsetzungen in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 | 81 |
| 31. Studienkollegs für ausländische Studierende | 82 |
| 32. Stufenlehrer / Stufenlehrerinnen | 84 |
| 33. Verwaltung (Bereiche Schule und Ministerium) | 86 |
| 34. Verwaltungsmodernisierung | 87 |
| 35. Vorgriffsstunden mit Ausgleich | 88 |
| 36. Weiterbildungskolleg | 89 |
| 37. Zeitbudget | 90 |
| C. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN KAPITELN DES HAUSHALTS | 93 |
| 1. Kapitel 05 010 - Ministerium - | 94 |
| 2. Kapitel 05 020 - Allgemeine Bewilligungen - | 101 |
| 3. Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen - | 104 |
| 4. Kapitel 05 074 - Prüfungsämter - | 108 |
| 5. Kapitel 05 075 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn - | 112 |
| 6. Kapitel 05 077 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest - | 118 |



| | | |
|-----|---|-----|
| 7. | Kapitel 05 078 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) - | 123 |
| 8. | Kapitel 05 080 - Haus für Lehrerfortbildung - Kronenburg - | 124 |
| 9. | Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - | 125 |
| 10. | Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen - | 135 |
| 11. | Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen - | 139 |
| 12. | Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen - | 143 |
| 13. | Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - | 146 |
| 14. | Kapitel 05 360 - Weiterbildungskollegs - | 151 |
| 15. | Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen - | 156 |
| 16. | Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen - | 165 |
| 17. | Kapitel 05 410 - Öffentliche Berufskollegs - | 171 |
| 18. | Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen - | 179 |

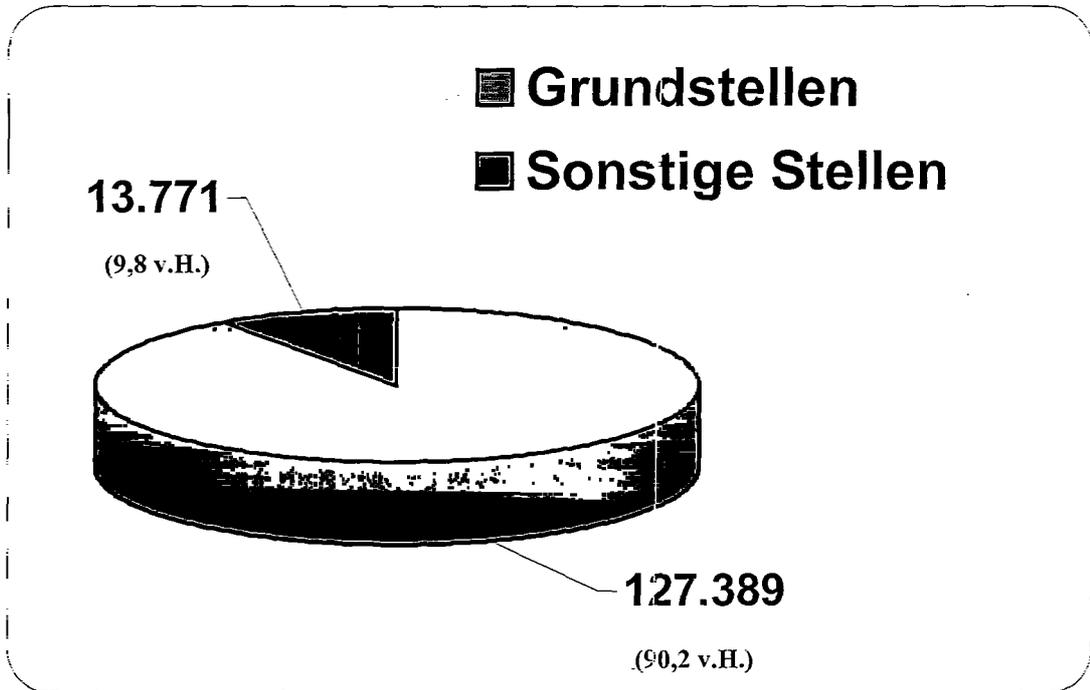
D. ÜBERSICHTEN

| | | |
|-----|---|------------|
| | | 181 |
| 1. | Übersicht 1 - Stellenbedarf für Schulen und Verwaltung - | 182 |
| 2. | Übersicht 2 - Stellenentwicklung von 1991 bis 2001 - | 183 |
| 3. | Übersicht 3 - Lehrerstellen und kw-Vermerke ab 1984 - | 186 |
| 4. | Übersicht 4 - Stellenveränderungen - | 187 |
| 5. | Übersicht 5 - Stellenhebungen und Höhergruppierungen - | 188 |
| 6. | Übersicht 6 - Stellenwegfall, kw- und ku-Stellen (Verwaltung) - | 189 |
| 7. | Übersicht 7 - kw-Stellen (Lehrerstellenhaushalt) - | 192 |
| 8. | Übersicht 8 - ku-Stellen (Lehrerstellenhaushalt) - | 193 |
| 9. | Übersicht 9 - Lehrerstellen nach den Verwendungszwecken - | 194 |
| 10. | Übersicht 10 - Leerstellen Schule und Verwaltung - | 196 |
| 11. | Übersicht 11 - Teilzeitbeschäftigte (§§ 78 b a.F., 85 a LBG und Sabbatjahr) | 199 |
| 12. | Übersicht 12 - Planstellen ohne Besoldungsaufwand - | 200 |
| 13. | Übersicht 13 - Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren - | 204 |
| 14. | Übersicht 14 - Freistellungen gem. § 42 LPVG / § 26 SchwbG - | 205 |
| 15. | Übersicht 15 - Stellen für Auszubildende - | 211 |
| 16. | Übersicht 16 - Berufsaustritte 1999 (Lehrerstellenhaushalt) - | 212 |
| 17. | Übersicht 17 - Schülerzahlen von 1997 bis 2001 | 213 |
| 18. | Übersicht 18 - Stellenbesetzung - | 216 |

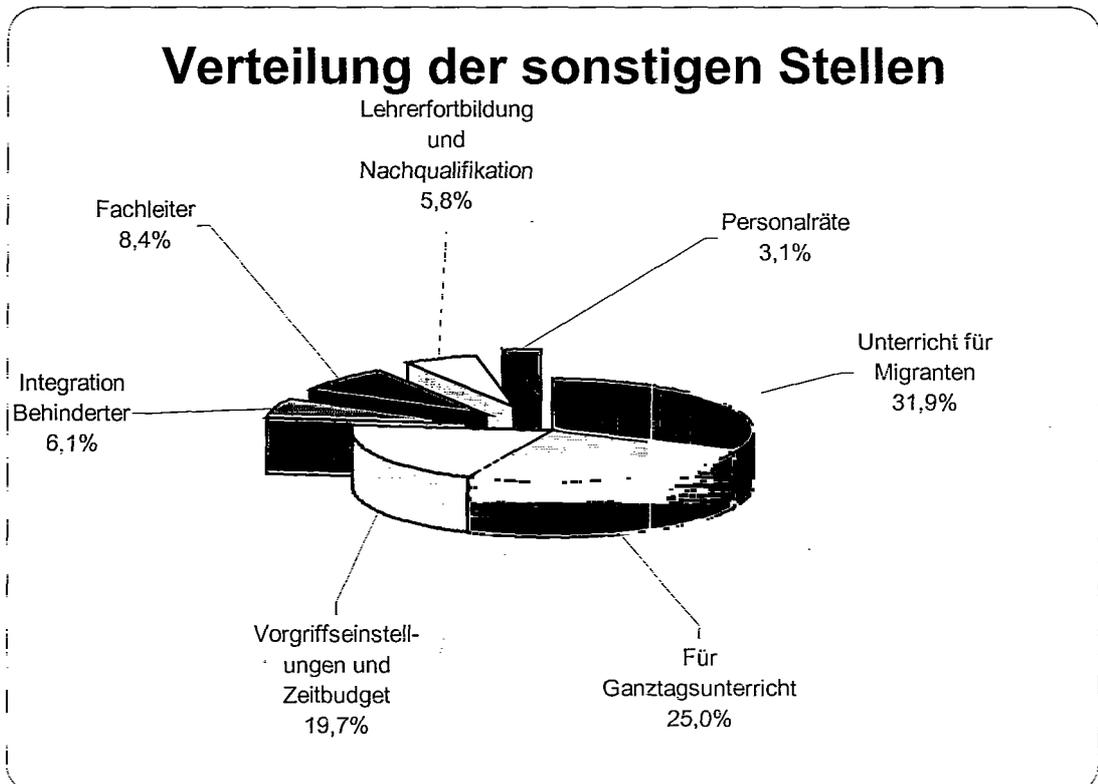
A. Lehrerstellen für das Schuljahr 2001/02 und Haushaltsentwurf 2001
- Summary -



1. Die Stellenstruktur in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 410



Der Haushaltsentwurf sieht gegenüber dem Vorjahr unverändert 141.160 Stellen vor. Diese Unterrichtskapazität wird im Umfang von rund 2.300 Stellen durch die Unterrichtsleistung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtlern verstärkt.

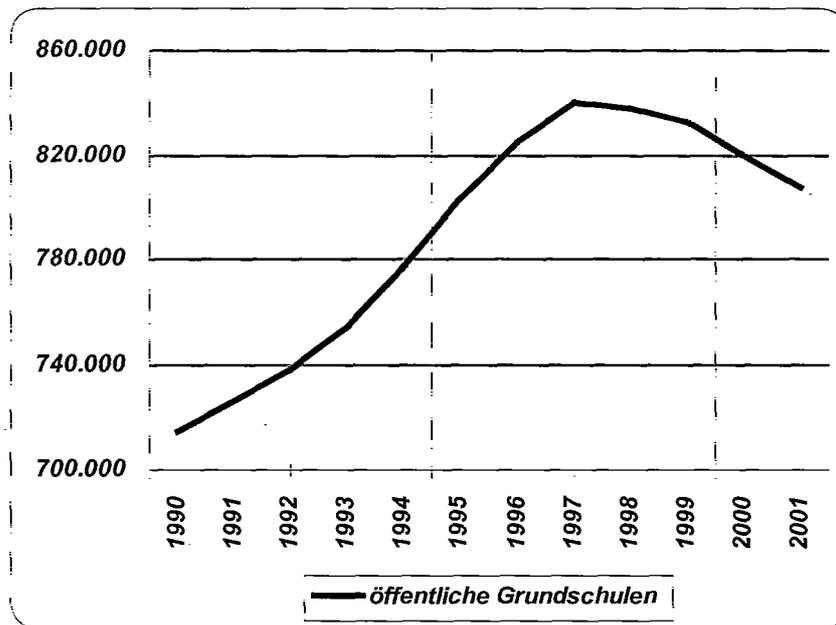


2. Für den Haushalt 2001 relevante Schülerzahlen und Entwicklung seit 1990

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ist der maßgebliche Faktor zur Bestimmung des Bedarfs an Lehrerstellen. Im Schuljahr 2001/2002 wird die Gesamtschülerzahl im zweiten Jahr in Folge sinken. Der Haushaltsentwurf berücksichtigt 2.687.310 Schülerinnen und Schüler. Das sind 0,4 v.H. weniger als 2000.

Nachfolgend werden herausgehobene Einzelpunkte der Entwicklung der Schülerzahlen dargestellt.

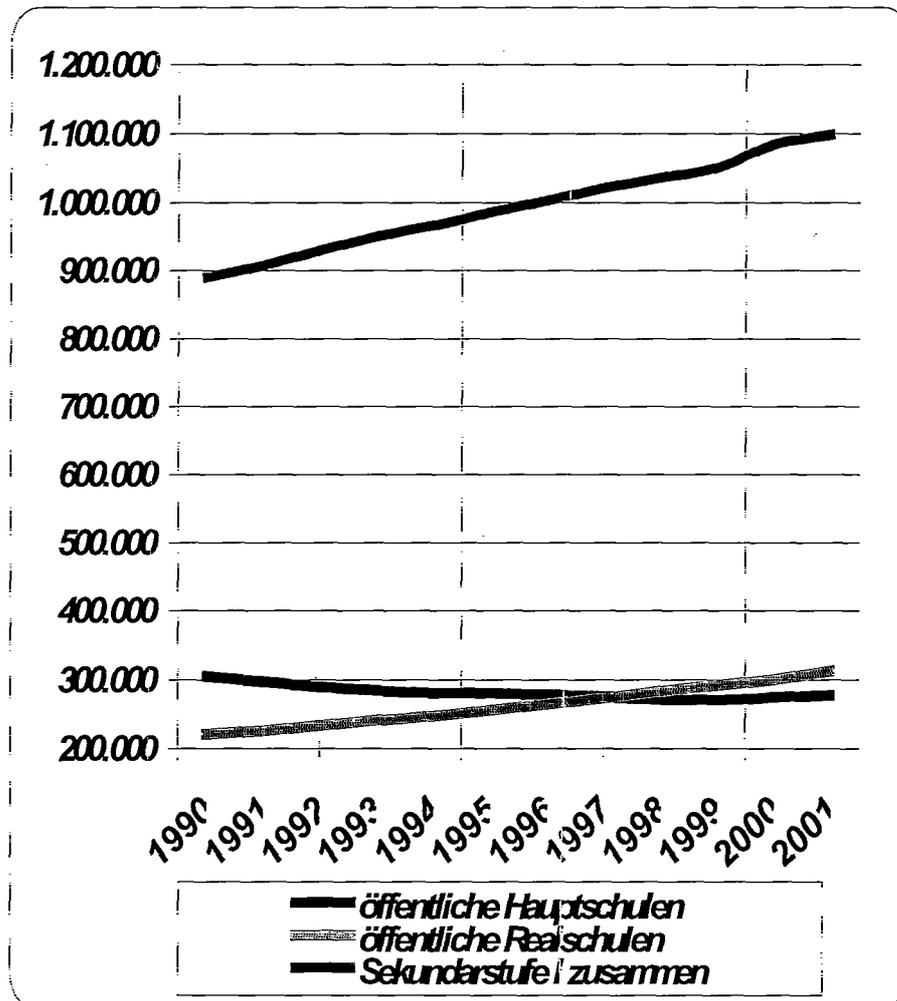
a) Grundschule/Primarstufe



Die dargestellten Schülerzahlen schließen den Schulkindergarten mit ein. Der Trend ist eindeutig.

Gegenüber dem Haushalt 2000 werden 3,7 v.H. weniger Schüler prognostiziert.

b) Sekundarstufe I insgesamt im Vergleich mit Hauptschule und Realschule

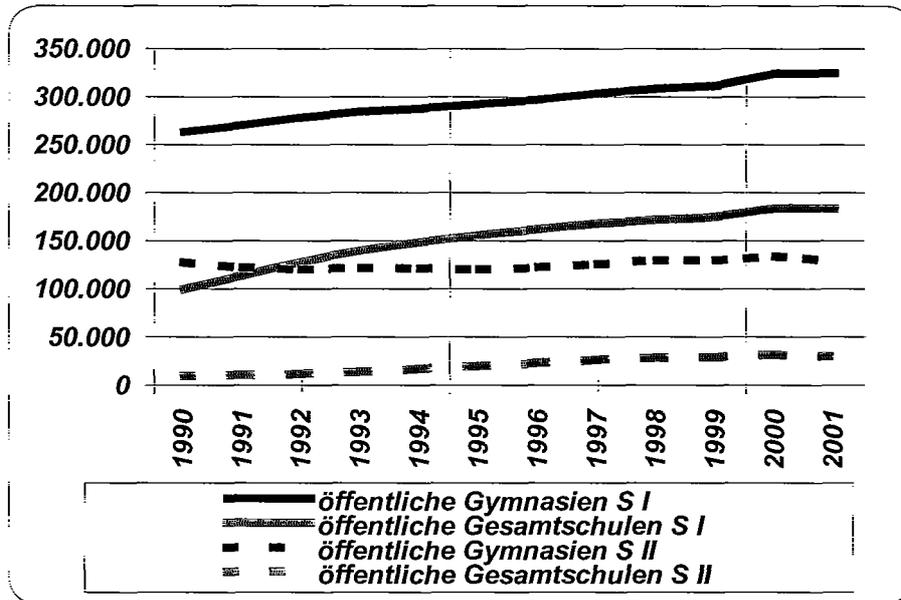


Die Schülerzahl steigt in **allen** Schulformen der Sekundarstufe I insgesamt um *1,3 v.H.*

Eine Betrachtung der reinen Sekundarstufe I - Schulformen zeichnet ein unterschiedliches Bild. Während in der **Realschule** die Schülerzahlen um *4 v.H.* steigen, fällt der Zuwachs in der **Hauptschule** mit *0,8 v.H.* deutlich moderater aus.

Seit 1998 besuchen mehr Schülerinnen und Schüler die Realschule als die Hauptschule.

c) Sekundarstufen I und II des Gymnasiums und der Gesamtschule

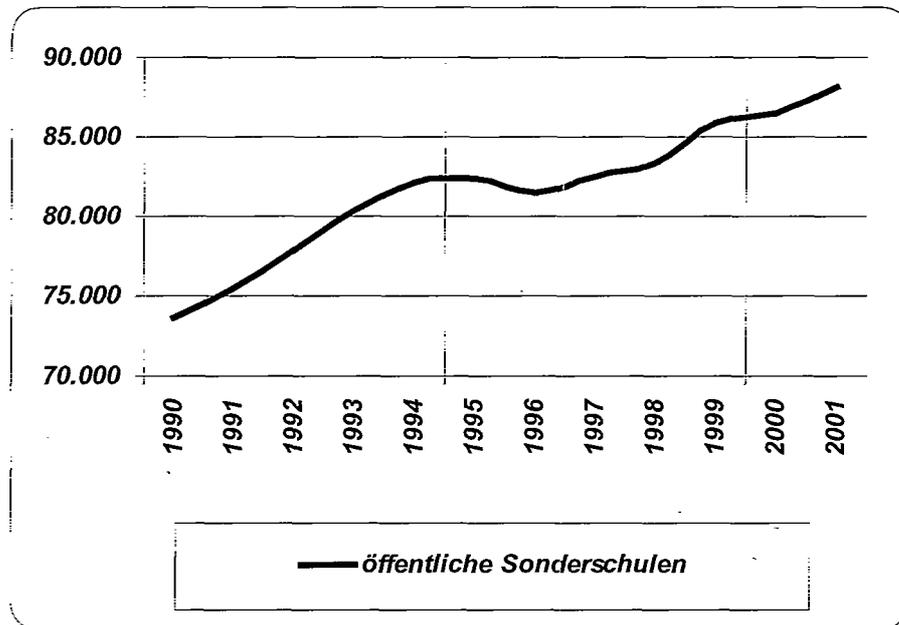


Die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I der **Gymnasien** und **Gesamtschulen** stagnieren. Signifikante Veränderungen sind hier gegenüber dem Haushalt 2000 nicht zu erwarten.

Dies bedeutet aber auch, dass im Haushaltsentwurf 2001 die Übergänge von der Primarstufe in die Sekundarstufe I sich überwiegend in den steigenden Schülerzahlen der **Realschule** spiegeln.

Das ursprünglich erwartete Niveau der Schülerzahlen in den Sekundarstufen II mußte etwas nach unten korrigiert werden. Dies korrespondiert mit einer deutlich stärker steigenden Schülerzahl an den **Berufskollegs**.

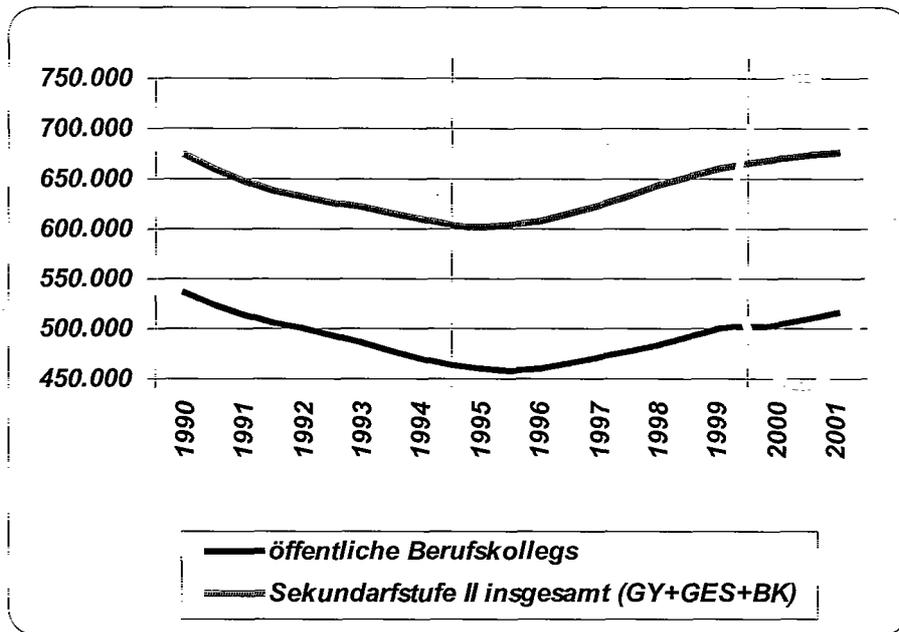
d) **Sonderschulen**



Die Schülerzahlentwicklung der **Sonderschulen** ist losgelöst von den übrigen Trends zu interpretieren.

In dieser Schulform erfolgt eine **stufenübergreifende** Betreuung und Förderung. Der Anstieg beträgt hier *1,8 v.H.*, oder in absoluten Zahlen dargestellt 1.550 Schülerinnen und Schüler.

e) Sekundarstufe II insgesamt im Vergleich mit dem Berufskolleg

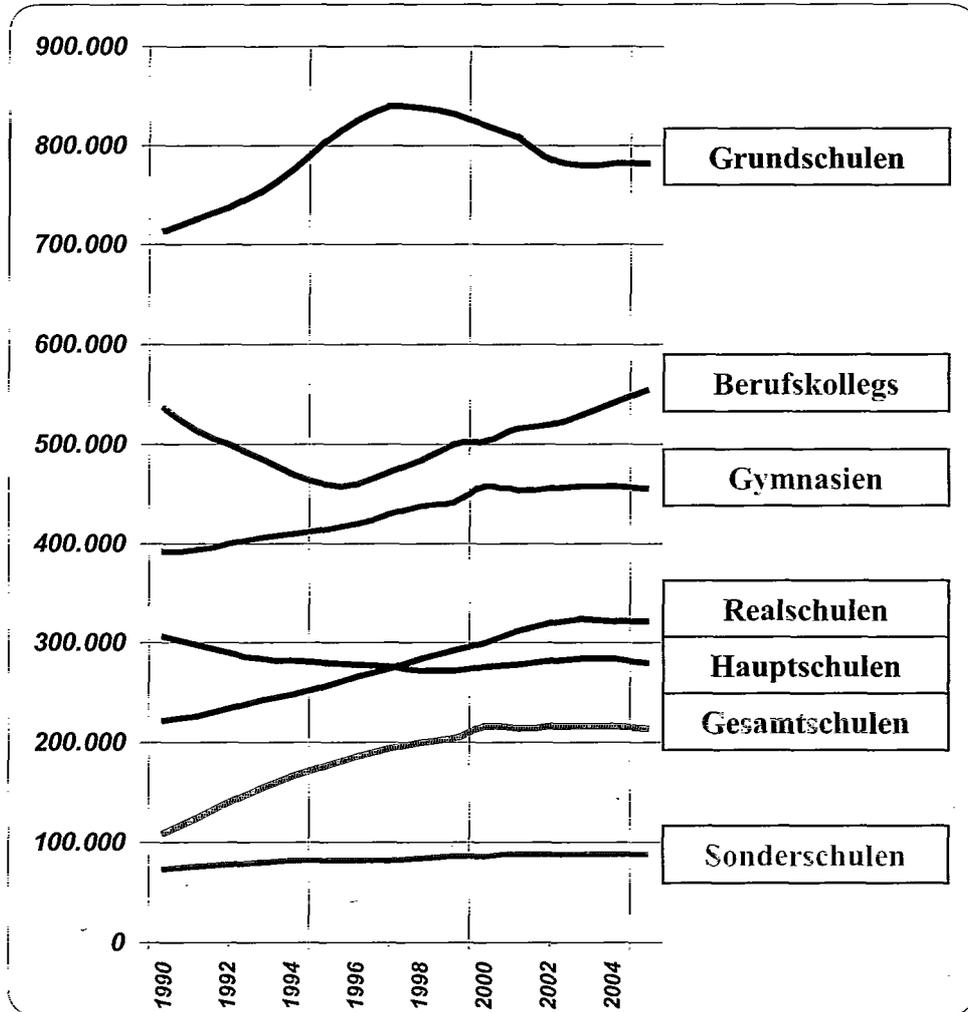


Bei der Betrachtung der Kurven fällt über den gesamten Zeitraum insgesamt ein hohes Maß an Übereinstimmung auf.

Jedoch steigt 2001 die Schülerzahl der **Berufskollegs** (2,3 v.H.) stärker an als die Schülerzahl der Sekundarstufe II insgesamt (0,9 v.H.). Hier wirkt sich die Prognosekorrektur der Schülerzahlentwicklung für die Sekundarstufe II an Gymnasien und Gesamtschulen aus.

3. Trends

a) Schülerzahlen



b) Wirkung der Vorgriffsstunden

Als zeitlich begrenzte Maßnahme werden für die Dauer von 6 Jahren die wöchentlichen Pflichtstunden in allen Schulformen um eine Wochenstunde angehoben. Einbezogen werden die 30 bis 49jährigen Lehrkräfte. Der Ausgleich erfolgt ab 2008 durch eine entsprechende Senkung der Pflichtstundenzahl.

Danach stellt sich der zeitliche Ablauf der Vorgriffsstundenregelung wie folgt dar:

| Vorgriffsstunde Schulform | Erteilung | | Wegfall | | Rückgabe | |
|------------------------------|-----------|------|---------|------|----------|------|
| | von | bis | von | bis | von | bis |
| Grundschule | 1997 | 2002 | 2003 | 2007 | 2008 | 2013 |
| Hauptschule | 1998 | 2003 | 2004 | 2008 | 2009 | 2014 |
| Realschule | 1998 | 2003 | 2004 | 2008 | 2009 | 2014 |
| Gymnasium | 1998 | 2003 | 2004 | 2008 | 2009 | 2014 |
| Weiterbildungskollegs | 1999 | 2004 | 2005 | 2009 | 2010 | 2015 |
| Gesamtschule | 1998 | 2003 | 2004 | 2008 | 2009 | 2014 |
| Sonderschule | 1998 | 2003 | 2004 | 2008 | 2009 | 2014 |
| Berufskolleg | 1998 | 2003 | 2004 | 2008 | 2009 | 2014 |

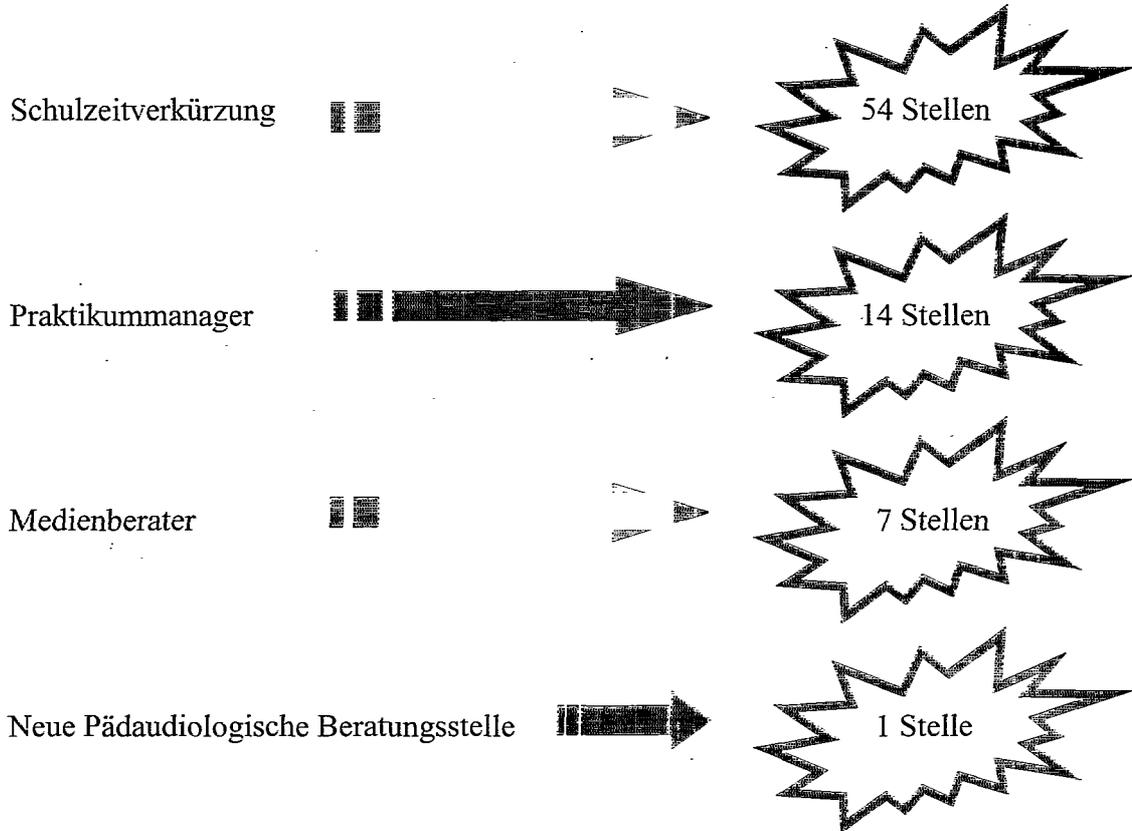
Mit dem **Wegfall** der Vorgriffsstunde wird diese bei der Bedarfsberechnung (Schüler-Lehrer-Relation) nicht mehr berücksichtigt. Hiervon sind in der kommenden Legislaturperiode alle Schulformen betroffen. Der zuvor durch die Vorgriffsstunden erwirtschaftete Stellenertrag muß dann wieder im Haushalt veranschlagt werden.

In den Jahren der **Rückgabe** der Vorgriffsstunden ist eine entsprechende Bedarfserhöhung zu berücksichtigen.



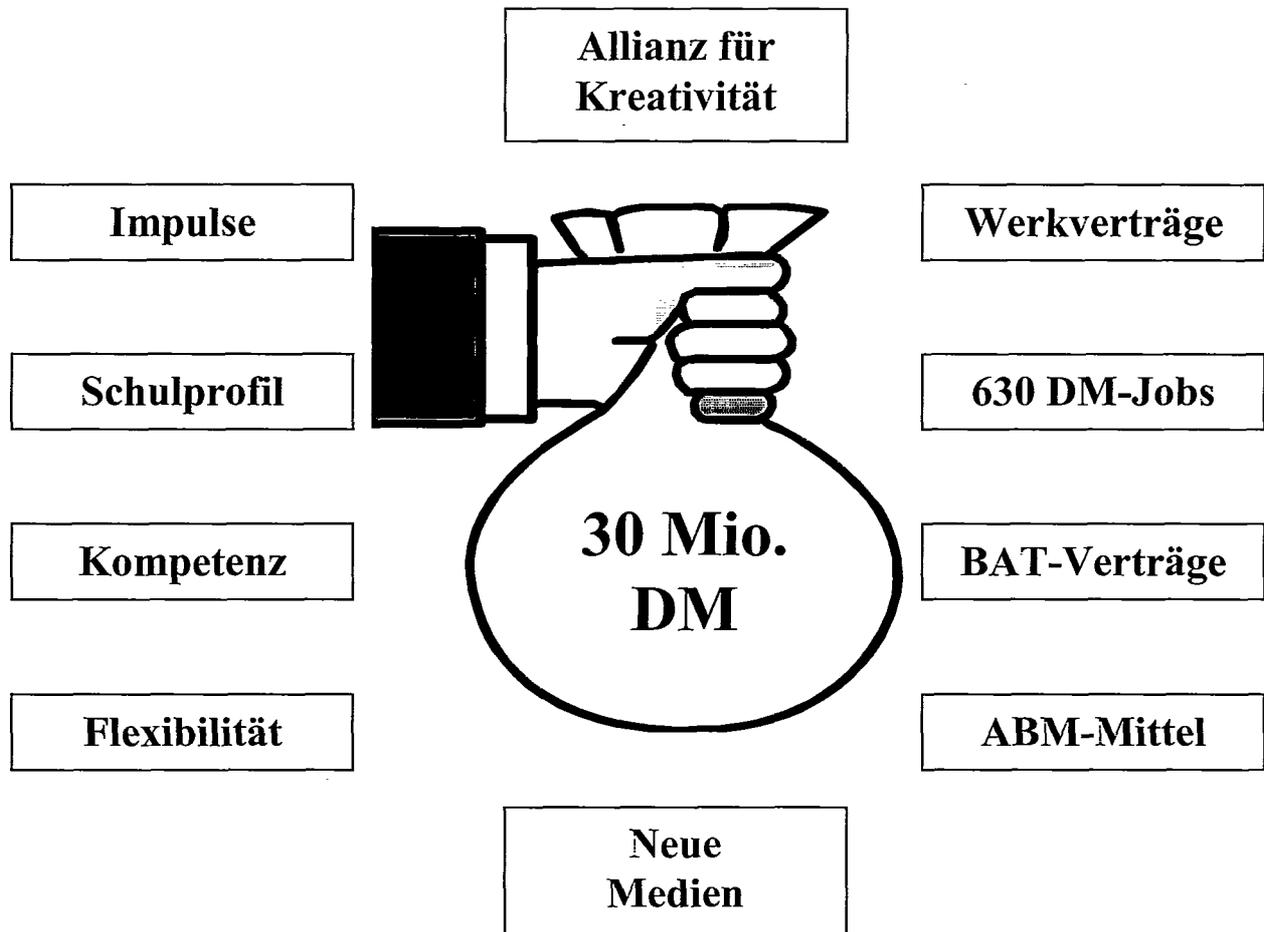
4. Neue Bedarfe

Folgenden neue Bedarfe sind im Haushaltsentwurf 2001 aufgenommen worden:



5. Geld aus Stellen - Personalbudgetierung

Die Personalbudgetierung wird inhaltlich und quantitativ erweitert:





B. Personalhaushalt Bereiche Schule und Ministerium



1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen

Ausgangsbasis für alle Erläuterungen und Übersichten sind die Stellenzahlen des Haushaltsjahres 2000 einschließlich Nachtrag.

Die aus Anlass der Neubildung der Landesregierung getroffenen Entscheidungen über organisatorische Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden sind berücksichtigt. Nach dem Organisationserlass des Ministerpräsidenten vom 7.7.2000 sind aus dem Geschäftsbereich des damaligen Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung die Aufgabengebiete Landeszentrale für politische Bildung, Weiterbildung, Weiterbildungsgesetz, Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz und nachgeordnete Bereiche (Abteilung Weiterbildung des Landesinstituts für Schule und Weiterbildung, Landesinstitut für internationale Berufsbildung) in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie (MASQT) verlagert worden. Mit dem MASQT ist darüber hinaus vereinbart worden, dass auch die Zentralstelle für Fernunterricht der Länder in Köln verlagert wird. (Abgang insgesamt: 28 Planstellen, 44 Stellen für Angestellte und 2 Leerstellen).

Die zentralen Aussagen der Haushaltsaufstellungsrichtlinien 2001 lauten:

" Die Landesregierung hat am 01.10.1995 beschlossen, bis zum Ende der Legislaturperiode grundsätzlich keine zusätzlichen Stellen einzurichten. Änderungen im Stellenbereich sind daher nur zulässig, wenn sie durch zeitgleich wirkende - bezogen auf Beginn und Dauer - Kompensation bei anderen Stellen ausgeglichen werden und der Stellenrahmen dadurch nicht ausgeweitet wird. Dies gilt auch für Höherstufungen im Tarifbereich, es sei denn, diese beruhen auf z.B. neuem Tarifvertrag, Rechtsprechung der Arbeitsgerichte oder auf einem Beschluss des Kabinetts als Folge von Umstrukturierungen aufgrund von Organisationsuntersuchungen. Die Aufstellung des Personalhaushalts hat mit der Massgabe zu erfolgen, dass bereits vorhandene Beschränkungen und Auflagen unverändert fortwirken bzw. umzusetzen sind. Dies gilt insbesondere für kw- bzw. ku-Vermerke (incl. Befristungen). Im Interesse des konsequenten Vollzugs von kw-Vermerken kann in Ausnahmefällen Terminverschiebungen nur dann zugestimmt werden, wenn die finanziellen Mehrbelastungen des Haushalts - je nach Befristungstermin - durch Einsparungen an anderer Stelle im Einzelplan durch die Absetzung von Stellen oder durch ein Vorziehen anderer kw-Vermerke kompensiert werden. "

In ihren weiteren Entscheidungen vom 05. und 26.09.2000 hat die Landesregierung ihre Beschlüsse zu Einhaltung der generellen Handlungslinie für den Personalhaushalt und zur Einhaltung des Stellenmoratoriums bekräftigt.

Die Verlagerung der bisher in den Bezirksregierungen (Kapitel 03 310) vorhandenen Planstellen für Schulaufsichtsbeamte/Schulaufsichtsbeamtinnen und Fachberater/Fachberaterinnen der oberen Schulaufsicht - erfolgt in Ausführung des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (Zweites Modernisierungsgesetz - 2. ModernG) zum 1.1.2001 im Umfang von 231 Planstellen.



Der allgemeine Grundsatz des Null-Stellenzuwachses wird so ausgelegt, dass kw-behaftete und durch Ausscheiden von Landesbediensteten freiwerdende Stellen gestrichen werden und nicht für anderen Bedarf neu genutzt werden dürfen.

Wie schon in den Vorjahren gilt für den Schulbereich abweichend davon, dass der Mehrbedarf in einem Schulkapitel auch durch Stellen erfüllt werden kann, die in einem anderen Schulkapitel freigesetzt worden sind. Die Gesamtzahl des Lehrerstellenhaushalts bleibt mit 141.160 unverändert.

In den von Organisationsuntersuchungen nicht betroffenen Verwaltungsbereichen ist wiederum eine Einsparung in Höhe von 2 % des Stellenvolumens durch sofortige Absetzung oder kw-Stellung vorgesehen. Für den HE 2001 konnten dem Hauskapitel und allen weiteren schulbezogenen Verwaltungskapiteln entsprechende Organisationsuntersuchungen zugerechnet werden, so dass keine weiteren Stellen den Vermerk "kw – Einsparung 2001" erhalten haben.

| Stellen für Schule und Verwaltung (einschließlich Ministerium) | HE 2001 | HH 2000 | +/- |
|---|----------------|----------------|--------------|
| Schulen | | | |
| Planmäßige Beamte | 130.414 | 129.616 | + 798 |
| (davon kw - Weiterbildungscollegs) | 71 | 114 | - 43 |
| (davon kw LPVG) | 473 | 473 | 0 |
| Beamtete Hilfskräfte | 4.630 | 5.330 | - 700 |
| Angestellte | 6.116 | 6.214 | - 98 |
| (davon kw 2006 - Vorgriffseinstellungen) | 2.000 | 2.000 | 0 |
| Zusammen | 141.160 | 141.160 | 0 |
| (davon kw) | 2.071 | 2.114 | - 43 |
| (davon kw LPVG) | 473 | 473 | 0 |
| Verwaltung und sonstige Stellen | | | |
| Planmäßige Beamte | 1.173 | 949 | + 224 |
| (davon kw) | 11 | 13 | - 2 |
| (davon kw LPVG) | 2 | 2 | 0 |
| Beamtete Hilfskräfte (Abordnungsstellen) | 50 | 57 | - 7 |
| Angestellte | 475 | 499 | - 24 |
| (davon kw) | 47 | 63 | - 16 |
| (davon kw LPVG) | 1 | 1 | 0 |
| Angestellte aus Titelgruppen | 18 | 18 | 0 |
| Arbeiter | 27 | 31 | - 4 |
| (davon kw) | 5 | 7 | - 2 |
| Zusammen | 1.743 | 1.554 | + 189 |
| (davon kw) | 63 | 83 | - 20 |
| (davon kw LPVG) | 3 | 3 | 0 |
| Stellen insgesamt | 142.903 | 142.714 | + 189 |
| (davon kw) | 2.134 | 2.197 | - 63 |
| (davon kw LPVG) | 476 | 476 | 0 |
| Lehrer im Vorbereitungsdienst | | | |
| Beamte | 13.283 | 14.445 | - 1.162 |
| Auszubildende | | | |
| Kapitel 05 077 | 2 | 2 | 0 |
| Kapitel 05 310 | 220 | 220 | 0 |
| Kapitel 05 380 | 40 | 20 | + 20 |
| Kapitel 05 390 | 20 | 20 | 0 |
| Zusammen | 282 | 262 | + 20 |



2. Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen

Die Zahl der Schüler und Stellen an öffentlichen Schulen für

- a) Unterrichtsmehrbedarf für ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen (Integrationshilfen; zusätzlich sind Mittel im Rahmen des Programms "Geld statt Stellen" im Kapitel 05 300 Titel 427 20 veranschlagt).
- b) Unterrichtsmehrbedarf von Schülern und Schülerinnen insbesondere aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlicher Unterricht - MU -)

wird nachstehend dargestellt:

| Schulform | HE 2001 | | | HH 2000 | | | Differenzen zum HH 2000 | | | |
|--|---------|-----|---------|---------|-----|---------|-------------------------|---------|---------|---------|
| | Schüler | SLR | Stellen | Schüler | SLR | Stellen | Schüler | | Stellen | |
| | | | | | | | absolut | in v.H. | absolut | in v.H. |
| Grundschule | | | | | | | | | | |
| Integrationshilfe | 159.100 | 125 | 1.273 | 171.500 | 125 | 1.372 | -12.400 | -7,2% | -99 | -7,2% |
| MU | 97.600 | 150 | 651 | 101.000 | 150 | 673 | -3.400 | -3,4% | -22 | -3,3% |
| Zwischensumme Stellen | | | 1.924 | | | 2.045 | | | -121 | -5,9% |
| Hauptschule | | | | | | | | | | |
| Integrationshilfe | 98.800 | 90 | 1.098 | 101.900 | 90 | 1.132 | -3.100 | -3,0% | -34 | -3,0% |
| MU | 49.400 | 150 | 329 | 51.400 | 150 | 343 | -2.000 | -3,9% | -14 | -4,1% |
| Zwischensumme Stellen | | | 1.427 | | | 1.475 | | | -48 | -3,3% |
| Realschule | | | | | | | | | | |
| Integrationshilfe | 52.500 | 300 | 175 | 51.100 | 300 | 170 | 1.400 | 2,7% | 5 | 2,9% |
| MU | 22.500 | 200 | 113 | 22.100 | 200 | 111 | 400 | 1,8% | 2 | 1,8% |
| Zwischensumme Stellen | | | 288 | | | 281 | | | 7 | 2,5% |
| Gymnasium Sekundarstufe I | | | | | | | | | | |
| Integrationshilfe | 24.300 | 300 | 81 | 25.700 | 300 | 86 | -1.400 | -5,4% | -5 | -5,8% |
| MU | 10.100 | 200 | 51 | 11.400 | 200 | 57 | -1.300 | -11,4% | -6 | -10,5% |
| Zwischensumme Stellen | | | 132 | | | 143 | | | -11 | -7,7% |
| Gesamtschule Sekundarstufe I | | | | | | | | | | |
| Integrationshilfe | 43.600 | 125 | 349 | 43.100 | 125 | 345 | 500 | 1,2% | 4 | 1,2% |
| MU | 25.200 | 200 | 126 | 25.300 | 200 | 127 | -100 | -0,4% | -1 | -0,8% |
| Zwischensumme Stellen | | | 475 | | | 472 | | | 3 | 0,6% |
| Sonderschulen | | | | | | | | | | |
| Integrationshilfe | 22.900 | 125 | 183 | 22.500 | 125 | 180 | 400 | 1,8% | 3 | 1,7% |
| MU | 15.300 | 200 | 77 | 15.600 | 200 | 78 | -300 | -1,9% | -1 | -1,3% |
| Zwischensumme Stellen | | | 260 | | | 258 | | | 2 | 0,8% |
| Berufskolleg | | | | | | | | | | |
| Vorklasse BGJ | 2.430 | 100 | 24 | 1.650 | 100 | 17 | 780 | 47,3% | 7 | 41,2% |
| Berufsschule | 58.300 | 180 | 324 | 59.700 | 180 | 332 | -1.400 | -2,3% | -8 | -2,4% |
| Zwischensumme Stellen | | | 348 | | | 349 | | | 1 | 0,3% |
| Insgesamt | 461.930 | | 4.854 | 477.150 | | 5.023 | -15.220 | -3,2% | -169 | -3,4% |
| Zusammenfassungen | | | | | | | | | | |
| Ausländer/Aussiedler (Integrationshilfe) | 461.930 | | 3.507 | 477.150 | | 3.634 | -15.220 | 34,9% | -127 | 28,5% |
| dav. Ausländer/Anwerbeländer (MU) | 220.100 | | 1.347 | 226.800 | | 1.389 | -6.700 | -3,0% | -42 | -3,0% |

Nach Maßgabe des Haushalts werden die Stellen zur Integration und Förderung ausländischer und ausgesiedelter Schülerinnen und Schüler sowie für den muttersprachlichen Unterricht (MU) jährlich zugewiesen.

Durch Zweckbindung und bedarfsorientierte Zuweisung wird erreicht, dass die Stellenzuschläge nur an solche Schulen gehen, die entsprechende Fördermaßnahmen eingerichtet haben.



Hinzu können Mittel aus dem Programm "Geld statt Stellen" bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 kommen.

a) Integrationshilfen

Die Stellen für Integrationshilfen sind ausschließlich für Angebote bestimmt, die Schulen für Schülerinnen und Schüler aus Migrantenfamilien ohne die erforderlichen Deutschkenntnisse einrichten.

Fördermaßnahmen sind:

- Auffang- bzw. Vorbereitungsklassen,
- Fördergruppen - auch schul- oder schulformübergreifend - und
- zusätzlicher Förderunterricht.

b) Muttersprachlicher Unterricht

Als Beitrag zur Weiterentwicklung des muttersprachlichen Unterrichts ist die Öffnungsklausel für einen erweiterten Sprachenkanon zu sehen. Sprachangebote in Russisch, Polnisch, Koreanisch, Kurdisch und Neupersisch (Farsi) werden in kleinerem Umfang bereits gemacht. Andere Sprachen können hinzukommen.

Muttersprachlicher Unterricht findet in schulformübergreifenden und schulformbezogenen Gruppen statt. Für den schulformübergreifenden Muttersprachenunterricht übernehmen die Schulämter gemäß Zuständigkeitsverordnung die Einrichtung der Sprachgruppen, die Koordination und die Stellenbewirtschaftung. Die Stellen für die schulformbezogenen Gruppen in Gymnasien, Gesamtschulen und Realschulen werden den Schulen durch die obere Schulaufsicht direkt und unter Angabe des Verwendungszwecks zugeteilt.

Das Regelangebot im MU beträgt aufgrund der Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule und der Verordnung über die Ausbildung in der Sekundarstufe I (BASS 13 - 11 Nr. 1.1, BASS 13 - 21 Nr. 1.1) fünf Wochenstunden. Die Schulaufsicht kann die Zahl der Wochenstunden bis auf drei kürzen, wenn aus organisatorischen Gründen Lerngruppen mit weniger als 15 Schülerinnen und Schüler gebildet werden müssen oder personelle Gründe es erfordern.



3. Ausleihe

(Haushaltsvermerke zur Inanspruchnahme von Lehrerstellen anderer Schulkapitel)

Hier sind zwei gegenläufige Entwicklungen ursächlich:

- a) Schulkapitel mit steigendem Bedarf und mit zusätzlichen Stellen ab dem neuen Schuljahr 2001/2002,
- b) Schulkapitel mit zurückgehendem Bedarf und mit einer höheren Stellenbesetzung vom 01.01.2001 bis 31.07.2001, die zum neuen Schuljahr 2001/2002 durch Abgänge abgebaut ist.

Im ersten Fall werden Stellenzugänge zur Deckung des Bedarfs einschließlich der Einstellungen erst zum 01.08.2001 benötigt, d.h. sie würden vom 01.01. bis 31.07.2001 unbesetzt bleiben. Im zweiten Fall müssten für die noch vom 01.01. bis 31.07.2001 im Dienst befindlichen Lehrkräfte kw-Stellen ausgebracht werden, die das Gesamtstellensoll des Haushalts 2001 erhöhen würden.

Die Haushaltsvermerke zur Ausleihe ermöglichen die Inanspruchnahme der Stellen zu a) für die höhere Besetzung zu b) und tragen zur Vermeidung einer Stellenerhöhung, die nur für einen Teil des Haushaltsjahres erforderlich wäre, bei.

Die Haushaltsvermerke sind wie folgt gefasst:

Schulkapitel zu a), die die fraglichen Stellenpotentiale erst ab 01.08.2001 benötigen:

"Verbindlicher Haushaltsvermerk bei Bes.Gr. A .. :

Die in diesem Kapitel veranschlagten neuen Stellen werden zur Deckung des Unterrichtsbedarfs bei den öffentlichenschulen erst für das Schuljahr 2001/2002 ab dem 01.08.2001 benötigt. Für die Zeit vom 01.01. bis 31.07.2001 dürfen bis zu Stellen für das Kapitel 05 ... öffentlicheschulen in Anspruch genommen werden."

Schulkapitel zu b), die die fraglichen Stellenpotentiale vom 01.01. bis 31.07.2001 benötigen:

"Außerdem dürfen für das Schuljahr 2001/2002 für die Zeit vom 01.01. bis 31.07.2001 bis zu Stellen aus dem Kapitel 05 ... in Anspruch genommen werden (vgl. Haushaltsvermerk zu Planstellen bei Kapitel 05 ...)."

Der Haushaltsentwurf 2001 sieht folgende Ausleihe vor:

| Kapitel | Schulform | Ausleihe | Stellen aus Kapitel | | |
|-----------|-----------------------|---------------|---------------------|--------|--------|
| | | | 05 330 | 05 380 | 05 390 |
| 05 300 | Schulen gemeinsam | 0 | | | |
| 05 310 | Grundschule | -1068 | 604 | | 464 |
| 05 320 | Hauptschule | 0 | | | |
| 05 330 | Realschule | 604 | | | |
| 05 340 | Gymnasium | -161 | | 85 | 76 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | -20 | | | 20 |
| 05 380 | Gesamtschule | 85 | | | |
| 05 390 | Sonderschule | 560 | | | |
| 05 410 | Berufskolleg | 0 | | | |
| Insgesamt | | 1249 -1249 | 604 | 85 | 560 |



4. Bedarfsdeckender Unterricht

Die Lehramtsbewerberinnen und Lehramtsbewerber (LAA) erteilen in einem flexiblen System nach einer Einführungsphase jeweils 6 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht, von denen 5 Wochenstunden auf den Bedarf der Schule angerechnet werden. Dieser bedarfsdeckende Unterricht ist seinem Wesen nach ein integraler Bestandteil der Neuordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen. Die zum 01.02.2001 eingestellten Lehramtsbewerberinnen und Lehramtsbewerber werden auf der Grundlage der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (OVP) vom 12.12.1997 ausgebildet.

Zum 01. Februar 2001 beginnt für voraussichtlich 7.000 LAA in Nordrhein-Westfalen mit dem Eintritt in den Vorbereitungsdienst die zweite Phase der Lehrerausbildung, in der sie die notwendige berufliche Handlungsfähigkeit erwerben sollen. Diesem Ziel dient die von Studienseminar und Ausbildungsschule im Rahmen der jeweiligen Funktionen gemeinsam getragene und verantwortete Ausbildung.

Die Reform des Vorbereitungsdienstes, für die mit der neuen Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung (OVP) die rechtliche Grundlage gelegt wird, ist vor allem als Antwort auf die seit längerer Zeit geführte Diskussion um eine stärkere Praxisorientierung der Lehrerausbildung zu sehen. Neben der Sicherung der fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Qualifikation soll zukünftig ein stärkerer Akzent auf die Orientierung der Ausbildung am Schulalltag, auf die Mitarbeit bei der Gestaltung der Schule als pädagogischer Handlungseinheit sowie auf die Mitwirkung an Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung gelegt werden.

Deshalb hebt die neue OVP insbesondere darauf ab,

- die LAA enger in die Arbeit der Ausbildungsschule einzubinden,
- die Eigenverantwortung für ihren Unterricht zu stärken,
- die Kooperation von LAA untereinander bei der Vorbereitung und Reflexion schulischer Arbeit zu fördern,
- die Abschlussprüfung in den Ausbildungsprozess zu integrieren und
- der Langzeitbeurteilung ein größeres Gewicht zu geben.

Alle Schulen in Nordrhein-Westfalen sind Ausbildungsschulen und damit zur Ausbildung des Lehrernachwuchses verpflichtet. Alle Schulen des Landes sind jeweils einem Studienseminar zugeordnet und gehalten, als gleichrangiger Partner mit dem Seminar und seinen Ausbilderinnen und Ausbildern zusammenzuarbeiten.

Die auf eine Schule entfallende Zahl von Ausbildungsplätzen – und damit der Stellenanteil, der durch den selbständigen Unterricht der LAA zu decken ist, - wird rechnerisch nach Maßgabe der Grundstellen auf der Grundlage der amtlichen Schulstatistik ermittelt. Auf dieser Grundlage soll die Schule mit dem für sie zuständigen Seminar abstimmen, wieviele und welche LAA mit welchen Fächern / Fächerkombinationen an der Schule ausgebildet werden können, um der Ausbildungsverpflichtung nachzu-



kommen. Die Anrechnung erfolgt für den Zeitraum, in dem LAA tatsächlich bedarfsdeckenden Unterricht erteilen können.

Dabei ist von Bedeutung, dass die Zuweisung von LAA und deren Unterricht nicht vorrangig dazu dient, Stellenbesetzungsprobleme der einzelnen Schule zu lösen. Diese müssen im Wege der normalen Stellenbewirtschaftung (Einstellung, Versetzung oder Abordnung von planmäßigen Lehrkräften) von der Schulaufsicht geregelt werden.

Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Ausbildungsordnung und dem selbständigen Unterricht der LAA ist zu beachten, dass eigenverantwortlicher Unterricht in Nordrhein-Westfalen wie in den anderen Bundesländern bereits Bestandteil der Lehrerausbildung war. Neu ist, dass LAA zukünftig verpflichtet sind, im zweiten bis vierten Ausbildungshalbjahr durchschnittlich 6 Wochenstunden eigenverantwortlich zu unterrichten.

Das bedeutet für die Ausbildungsschule, dass sie die in der Ausbildung stehenden jungen Lehrkräfte in den von ihnen vertretenen Fächern in der Regel mit 6 Wochenstunden im Stundenplan der Schule mit einplanen muss. Sie sind insoweit wie Teilzeitlehrkräfte mit den entsprechenden Lehrerrechten und Lehrerpflichten einzusetzen.

Ausnahmen sind nur da zu machen, wo die fachlichen Einsatzmöglichkeiten der Schule dies organisatorisch zwingend erfordern oder der Einsatz pädagogisch nicht-verantwortbar ist.

Während nach der bisherigen Ausbildungsordnung LAA nach einer Einführung als Vertretungsreserve für kurz- und langfristige Unterrichtsausfälle eingesetzt werden konnten, muss für sie nun die Gelegenheit zu längerfristiger kontinuierlicher Arbeit mit einer oder mehreren Klassen organisiert werden. Was sich als Ausbildungsvorteil für die LAA darstellt, kann sich für die Schulen als belastend erweisen. Schulen verlieren eine "stille" Reserve, die manche für Team-teaching, andere zur Entlastung der Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer, wieder andere für zusätzliche schulische Angebote verwandt haben. Dieser bisherige Gestaltungsspielraum entfällt. Dies ist bedauerlich, aber angesichts der Haushaltssituation unvermeidbar.

Die neue Ausbildungsordnung wurde unter Berücksichtigung der finanzpolitischen Situation des Landes gestaltet. Der Einwand, die Neuregelung der Lehrerausbildung sei ausschließlich durch Sparzwänge initiiert, trifft nicht zu. Richtig ist vielmehr, dass die Reform des Vorbereitungsdienstes – wie oben dargestellt – eine Reihe von grundsätzlichen Veränderungen mit sich bringt, die von Seiten der Lehrerausbildung, aber auch von Schulen und Schulaufsicht seit längerem eingefordert werden.

Durch die Anrechnung des selbständigen Unterrichts der LAA sind mit Blick auf die steigenden Schülerzahlen weitere Unterrichtskapazitäten geschaffen. Diese Maßnahme ermöglicht es, z.B. auf eine allgemeine Erhöhung der Klassengrößen oder eine nennenswerte Kürzung des Unterrichts zu verzichten.

Die Anrechnung von bedarfsdeckendem Unterricht hat mit der Grundschule im Schuljahr 1998/1999 begonnen. Im Schuljahr 1999/2000 wurden die übrigen Schulformen in dieses Verfahren einbezogen. Die Anrechnung von jeweils zwei vollständigen Ausbildungsgängen wurde mit dem Schuljahr 2000/2001 erreicht. Um die Kontinuität dieses so erteilten Unterrichts zu sichern, stehen auch im Haushaltsjahr 2001



Mittel für die Anschlussbeschäftigung der LAA nach dem Ausscheiden aus dem Vorbereitungsdienst bei Kapitel 05 300 Titel 427 21 zur Verfügung.

Nach der voraussichtlichen Zahl der LAA in den verschiedenen Lehrämtern wird im HE 2001 der bedarfsdeckende Unterricht der LAA wie folgt in den Schulkapiteln angerechnet:

| Kapitel | Schulform | HH 1998 | HH 1999 | HH 2000 | HE 2001 |
|-----------|-----------------------|---------|---------|---------|---------|
| 05 310 | Grundschule | 411 | 769 | 741 | 750 |
| 05 320 | Hauptschule | 0 | 84 | 147 | 121 |
| 05 330 | Realschule | 0 | 58 | 111 | 91 |
| 05 340 | Gymnasium | 0 | 396 | 800 | 685 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05 380 | Gesamtschule | 0 | 70 | 141 | 121 |
| 05 390 | Sonderschule | 0 | 130 | 302 | 317 |
| 05 410 | Berufskolleg | 0 | 159 | 280 | 223 |
| Insgesamt | | 411 | 1666 | 2522 | 2308 |



5. Bedarfsparameter

Ausgangspunkt für die Errechnung des Lehrerstellenbedarfs bleiben weiterhin die Schüler-Lehrer-Relationen.

Ab dem Haushalt 1999 (Nachtragshaushalt) sind in den Schulkapiteln Grundschule (278 Stellen), Hauptschulen (60 Stellen), Realschulen (39 Stellen) und Sonderschulen (53 Stellen) zusätzliche Stellen als Ausgleichsbedarf (insgesamt 430 Stellen) ausgewiesen worden, damit wegen der zusätzlichen Leitungsaufgaben an diesen Schulen die Schulleitungspauschale nach § 4 a AVO zu § 5 SchFG um jeweils zwei Unterrichtsstunden je Schule erhöht werden konnte. Im HE 2001 sind diese Stellen für Schulleitungsentlastungen nicht mehr als Ausgleichsbedarf ausgewiesen, sondern als Grundbedarf in die Schüler - Lehrer - Relationen eingerechnet. Darüber hinaus hat die Überprüfung der Vorgriffsstundenregelung (Erhöhung der Pflichtstundenzahl für alle 30 bis 49-jährigen Lehrkräfte für die Dauer von bis zu sechs Jahren, Ausgleich durch eine entsprechende Senkung der Pflichtstundenzahl sukzessive einsetzend ab dem Jahre 2008) bei den Gesamtschulen, den Weiterbildungskollegs und den Berufskollegs zu einer geringfügigen Veränderung der Schüler-Lehrer-Relationen geführt.

Der bedarfsdeckenden Unterricht durch LAA wird nicht in die Schüler-Lehrer-Relation eingerechnet, sondern separat ausgewiesen.

| Kapitel | Schulform | Grund der Veränderung | Schüler-Lehrer-Relation | |
|-------------|--|-------------------------|-------------------------|------------|
| | | | HE 2001 | HH 2000 |
| 05 310 | Grundschulen | Schulleitungsentlastung | | |
| | 1. - 4. Klasse | | 24,9 | 25,1 |
| | Schulkindergarten | | 19,4 | 19,4 |
| | Ganztag 1. - 4. Klasse | | 20% | 20% |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe) davon Anwerbeländer (MU) | | 125 150 | 125 150 |
| 05 320 | Hauptschulen | Schulleitungsentlastung | | |
| | alle Klassen | | 18,3 | 18,5 |
| | Ganztag alle Klassen | | 20% | 20% |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe) davon Anwerbeländer (MU) | | 90 150 | 90 150 |
| 05 330 | Realschulen | Schulleitungsentlastung | | |
| | alle Klassen | | 22,4 | 22,5 |
| | Ganztag alle Klassen | | 20% | 20% |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe) davon Anwerbeländer (MU) | | 300 200 | 300 200 |
| 05 340 | Gymnasien | | | |
| | 5. - 10. Klasse | | 21,2 | 21,2 |
| | 11. - 13. Klasse | | 14,0 | 14,0 |
| | Ganztag 5. - 10. Klasse | | 20% | 20% |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe) davon Anwerbeländer (MU) | | 300 200 | 300 200 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | | | |
| | Bildungsgang Kollegs | | | |
| | Vollbeleger | | 12,2 | 12,3 |
| | Teilbeleger | | 29,2 | 29,3 |
| | Bildungsgang Abendgymnasium | | | |
| | Vollbeleger | | 17,7 | 17,8 |
| | Teilbeleger | | 40,8 | 40,9 |
| | Bildungsgang Abendrealschule | | | |
| | Vollbeleger | | 22,3 | 22,3 |
| Teilbeleger | 34,2 | 34,3 | | |



| Kapitel | Schulform | Grund der Veränderung | Schüler-Lehrer-Relation | |
|---------|--|-------------------------|-------------------------|------------|
| | | | HE 2001 | HH 2000 |
| 05 380 | Gesamtschulen | Anpassung Vorriffsstd. | | |
| | 5. - 10. Klasse | | 19,7 | 19,8 |
| | 11. - 13. Klasse | | 14,1 | 14,1 |
| | Ganztag 5. - 10. Klasse | | 20% | 20% |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe) davon Anwerbeländer (MU) | | 125 200 | 125 200 |
| 05 390 | Sonderschulen | Schulleitungsentlastung | | |
| | Schule Lernbehinderte | | | |
| | 1. - 10. Klasse | | 10,8 | 10,9 |
| | Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde, Schule für Kranke | | | |
| | Allgemein | | 6,1 | 6,1 |
| | Sonderschulkindergarten | | 4,1 | 4,1 |
| | Schwerst- bzw. Schwermehrfachbehinderte | | 4,1 | 4,1 |
| | Werkstufe in Teilzeitform | | 17,3 | 17,3 |
| | Berufsbildender Bereich für Hör- und Sehgeschädigte | | | |
| | a) Vollzeitschule | | 4,1 | 4,1 |
| | b) Teilzeitschule | | 13,2 | 13,1 |
| | Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprachbehinderte | | | |
| | Allgemein | | 8,1 | 8,1 |
| | Primarstufe Schule für Sprachbehinderte | | 8,9 | 8,9 |
| | Sonderschulkindergarten | | 6,2 | 6,2 |
| | Schwerst- bzw. Schwermehrfachbehinderte | | 4,1 | 4,1 |
| | Früherziehung der Hör- und Sehgeschädigten in Teilzeitform | | 16,4 | 16,4 |
| | Berufsbildender Bereich in Teilzeitform | | 18,5 | 18,5 |
| | Ganztag Schule LB | | 20% | 20% |
| | Ganztag Schule GB,KB,GH,BL,KR | | 30% | 30% |
| | Ganztag Sst Schwermehrfachbeh.u. SSKG | | 30% | 30% |
| | Ganztag sonstige Sonderschulen | | 30% | 30% |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe) davon Anwerbeländer (MU) | | 125 200 | 125 200 |
| 05 410 | Berufskolleg | Anpassung Vorriffsstd. | | |
| | Teilzeit Einzelqualifikation | | 40,9 | 41,0 |
| | Teilzeit Doppelqualifikation | | 37,7 | 37,7 |
| | Vollzeit Einzelqualifikation | | 15,9 | 15,9 |
| | Vollzeit Doppelqualifikation | | 14,1 | 14,1 |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe Berufsschule) | | 180 | 180 |
| | Ausländ./Auss.-Schüler (Integrationshilfe Vorklasse BGJ) | | 100 | 100 |

Bei den genannten Veränderungstatbeständen kommt es bei der rechnerischen Ermittlung der einzelnen Schüler-Lehrer-Relation auf Grund von Rundungen zu Abweichungen.

6. Beförderungsstellen und Stellenschlüssel

a) Vorgaben

Die besoldungsmäßige Zuordnung zu den einzelnen Besoldungsgruppen erfolgt grundsätzlich nach dem Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) in Verbindung mit der Bundesbesoldungsordnung A (BBesO A), dem Landesbesoldungsgesetz (LBesG) in Verbindung mit der Landesbesoldungsordnung (LBesO) sowie weiteren Regelungen des Haushaltsgesetzgebers.

Die Zahl der Stellen für die Schulleitungen (Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen) richtet sich nach der Zahl und Größe der Schulen (Vorbemerkungen Nr. 1.2 Abs. 2 LBesO).

Soweit Beförderungsstellen nach einem Stellenschlüssel zu veranschlagen sind, ist zu beachten:

Nachschlüsselung:

Planstellenzugänge 1998 können 2001 nachgeschlüsselt werden (auch sog. Phasenverschiebung).

Rückschlüsselung:

Soweit durch den Stellenabbau im Planstellenbereich die Stellenobergrenzen überschritten werden, sind die überhängigen Beförderungsstellen schnellstmöglich umzuwandeln.

Basis für die Rückschlüsselung ist die Planstellenzahl des Haushaltsentwurfs 2001.

Für die Schlüsselberechnung ist die Planstellenzahl um alle unbefristeten und bis zum 31.12.2001 befristeten kw-Vermerke und um die Planstellenzugänge der Jahre 1998 bis 2001 zu vermindern

Planstellen die nicht besetzt sind oder nicht entsprechend der ausgebrachten Besoldungsgruppe genutzt werden, sind unmittelbar bei der Haushaltsplanaufstellung 2001 umzuwandeln. Sind überhängige Beförderungsstellen mit Beamtinnen oder Beamten der entsprechenden Besoldungsgruppe besetzt oder werden auf ihnen Angestellte der vergleichbaren Vergütungsgruppe geführt, sind für die entsprechende Zahl von Planstellen "ku-Vermerke" auszubringen.

Anrechnungen:

Auf die Zahl der rechnerisch geschlüsselten Zahl der Beförderungsstellen sind verschiedene Anrechnungstatbestände zu berücksichtigen:

- Für die Beförderungsstellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin - und Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat / Oberstudienrätin - an Gesamtschulen sind die Funktionsstellen, die von Lehrkräften des höheren Dienstes in Anspruch genommen werden, gem. Nr. 1.3 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Vorbemerkungen zur LBesO anzurechnen.
- Für die Veranschlagung von Stellen für Zweite Konrektoren an Grund- und Realschulen, für die Verbesserung des Beförderungsschlüssels für Fachlehrer mit dem Eingangssamt der Bes.Gr. A 9 sowie für die Veranschlagung von zusätzlichen Stellen der Bes.Gr. A 13 S I in der Hauptschule (sog. "Altlehräm-



ter") sind nach Maßgabe der Beschlüsse des Unterausschusses Personal zwecks Herstellung der Kostenneutralität folgende Anrechnungen auf Beförderungstellen der Bes.Gr. A 14 und A 15 festgelegt worden:

| Anrechnungstatbestände gem. Beschlüssen des Unterausschusses Personal | | | | | | |
|---|---------|--------------------------------------|-------------------------------------|---|---|----------|
| Kapitel | Bes.Gr. | Zweiter Konrektor Grundschulen | Zweiter Konrektor Realschulen | Beförderungs- ämter A 13 SI Hauptschule ("Altlehrämter") | Verbesserung Fachlehrer- schlüssel (Bes.Gr. A 9 / A 10) | Zusammen |
| 05 340 | A 14 | | 210 | 21 | | 231 |
| | A 15 | | | 9 | 49 | 58 |
| 05 380 | A 14 | 15 | | 2 | | 17 |
| | A 15 | | | 1 | | 1 |
| 05 410 | A 15 | | | | 22 | 22 |
| Insgesamt | | 15 | 210 | 33 | 71 | 329 |

Die detaillierten Berechnungen der Beförderungstellen in den einzelnen Lehrerlaufbahnen sind in den jeweiligen Kapiteldarstellungen enthalten.

b) Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin -

In der Fußnote 9 zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - BBesO A ist festgelegt, dass höchstens bis zu 30 v.H. der Gesamtzahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrats nach Bes.Gr. A 15 ausgebracht werden dürfen. Dieser Schlüssel ist durch den Haushaltsgesetzgeber seit 1983 auf 21 v.H. festgelegt. Die Berechnung der Beförderungstellen Bes.Gr. A 15 beruht auf der Zahl der entsprechenden besetzten Stellen.

| Kapitel | Schlüselfähige Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen 2001 | davon 21 v.H. Bes.Gr. A 15 | veranschlagt | | +/- |
|---------|---|----------------------------|--------------|-------------------|-------|
| | | | HE 2001 | HE 2001 HH 2000 | |
| 05 340 | 19.735 | 4.144 | 4.086 | 4.224 | - 138 |
| 05 360 | 636 | 133 | 133 | 147 | - 14 |
| 05 380 | 4.037 | 848 | 457 | 433 | + 24 |
| 05 390 | 144 | 30 | 30 | 30 | - |
| 05 410 | 11.925 | 2.504 | 2.482 | 2.372 | + 110 |
| Summe | 36.477 | 7.659 | 7.188 | 7.206 | - 18 |

Die errechnete Zahl der Beförderungstellen umfasst die Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter an Studienseminaren, die sich aus der Anzahl der Lehramtsbewerberinnen und Lehramtsbewerber errechnet, sowie die Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben.

c) Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Durch das Gesetz zur Reform des öffentlichen Dienstrechts (Reformgesetz) vom 24. Februar 1997 (BGBl. I S. 322) sind die Obergrenzen für das erste Beförderungsamts durch Streichung des bisherigen § 26 Abs. 6 BBesG entfallen (bislang 65 % der Planstellen des Eingangsamtes und des ersten Beförderungsamtes). Die Landesregierung hat hierzu beschlossen, die Obergrenzen für die ersten Beförderungsamts der Besoldungsgruppen A 6, A 10 und A 14 entsprechend der bis zum 30.06.1997 geltenden Rechtslage zu ermitteln.

Die Berechnung der Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 unterscheidet sich von der Berechnung der Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 dadurch, dass es sich hierbei um eine Berechnung auf der Grundlage des Stellensolls handelt. Die Basiszahl wird ermittelt, in dem von der Gesamtzahl der Planstellen des höheren Dienstes die Planstellen Bes.Gr. A 16, A 15 sowie die Funktionsstellen der Bes.Gr. A 14 abgezogen werden. Die sich so ergebenden Planstellen entfallen auf die Bes.Gr. A 14 / A 13. Sie sind unter Beachtung der Phasenverschiebung zu schlüsseln.

Die Berechnung ergibt sich im einzelnen aus der nachstehenden Tabelle:

| Kapitel | Schlüsselfähige Zahl der Planstellen in der Laufbahn des höheren Dienstes gem. HE 2001 | davon 65 v.H. Bes.Gr. A 14 | veranschlagt | | +/- |
|---------|--|----------------------------|--------------|---------|-------|
| | | HE 2001 | HE 2001 | HH 2000 | |
| 05 340 | 16.553 | 10.759 | 10.528 | 10.627 | - 99 |
| 05 360 | 526 | 342 | 342 | 343 | - 1 |
| 05 380 | 3.372 | 2.192 | 1.865 | 1.696 | + 169 |
| 05 390 | 179 | 116 | 116 | 107 | + 9 |
| 05 410 | 10.753 | 6.989 | 6.989 | 7.062 | - 73 |
| Summe | 31.383 | 20.398 | 19.840 | 19.835 | + 5 |

d) Besoldungsgruppe A 13 - Lehrer/Lehrerin - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Nach der BBesO A dürfen entsprechend der Fußnote 14 zu Besoldungsgruppe A 13 - Lehrer/Lehrerin - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - für dieses Amt höchstens 40 v.H. der Stellen für stufenbezogen ausgebildete planmäßige "Lehrer" in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10), davon an Hauptschulen höchstens 10 v.H. der für diese Beamten an Hauptschulen vorhandenen Stellen, ausgewiesen werden (Stellensoll-Berechnung). Durch Beschluß des Haushaltsgesetzgebers werden an Hauptschulen seit dem HH 1998 50 Planstellen der Bes.Gr. A 13 S I außerhalb des Stellenschlüssels für sog. "Altlehrämter" bereitgestellt (siehe auch Abschnitt "Stufenlehrer/Stufenlehrerinnen").

e) Fachlehrer/Fachlehrerin

Die Grundlagen der Berechnung der Beförderungsstellen in den einzelnen Fachlehrerlaufbahnen sind gesondert im Abschnitt "Fachlehrer/Fachlehrerinnen" erläutert.



7. Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung und Erziehungsurlaub

Freistellungen (Teilzeitbeschäftigung und Urlaub) werden nach verschiedenen Normen ermöglicht:

| Art der Freistellung | Rechtsgrundlage |
|---|-------------------|
| Teilzeitbeschäftigung | § 78 b Abs. 1 LBG |
| Teilzeitbeschäftigung (Sabbatjahr) | § 78 b Abs. 4 LBG |
| Einstellungsteilzeit | § 78 c LBG |
| Altersteilzeit | § 78 d LBG |
| Beurlaubung (arbeitsmarktpolitische Gründe) | § 78 e LBG |
| Teilzeit (familienpolitische Gründe) | § 85 a LBG |
| Beurlaubung (familienpolitische Gründe) | § 85 a LBG |
| Erziehungsurlaub | ErzUVO |

Diese Freistellungsmöglichkeiten (außer der Einstellungsteilzeit) können nur von Beamtinnen und Beamten mit Dienstbezügen beantragt werden; das sind Beamtinnen und Beamte im Beamtenverhältnis auf Probe, Zeit oder Lebenszeit. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst erhalten Anwärterbezüge und sind deshalb ausgenommen. Die beamtenrechtlichen Regelungen der §§ 78 b, 78 e und 85 a LBG gelten gem. § 50 Abs. 2 BAT auch für Angestellte. Für Altersteilzeit und Einstellungsteilzeit gelten besondere tarifvertragliche Regelungen.

Freistellungen werden grundsätzlich nur auf Antrag gewährt. Sie dürfen nicht aus dienstlichen Gründen gegen den Willen der Beamtin oder des Beamten angeordnet werden. Eine Sonderstellung nimmt hier allerdings die Einstellungsteilzeit ein.

Der Antrag soll im Interesse der oder des Beschäftigten sowie der Dienststelle einen überschaubaren Zeitraum umfassen, da auch unter Berücksichtigung des § 13 Abs. 7 Landesgleichstellungsgesetz (LGG) ein Rechtsanspruch auf Änderung des Umfangs einer Teilzeitbeschäftigung oder vorzeitige Rückkehr zur Vollzeitbeschäftigung nicht besteht. Wird Teilzeitbeschäftigung beantragt, ist der gewünschte Umfang der Arbeitszeitermäßigung anzugeben.

Bei einer "normalen" Teilzeitbeschäftigung im Beamtenverhältnis kann der Umfang der Tätigkeit bis auf die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit verringert werden. Eine unterhälftige Teilzeitbeschäftigung kann nur während eines Erziehungsurlaubs oder eines Urlaubs aus familienpolitischen Gründen ausgeübt werden (vgl. § 85 a Abs. 3, § 86 Abs. 2 LBG).

a) Voraussetzungslose Teilzeitbeschäftigung (§ 78 b Abs. 1 LBG):

Nach § 78 b LBG kann Beamtinnen und Beamten Teilzeitbeschäftigung mit einer bis auf die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit ermäßigten Arbeitszeit bis zur beantragten Dauer bewilligt werden, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Zeitliche Höchstgrenzen bestehen nicht.

b) Sabbatjahr (§ 78 b Abs. 4 LBG):

Das Sabbatjahr ist im Rahmen der voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung ein Modell, das den Beamtinnen und Beamten gestattet, auf die Dauer von drei bis sieben



Jahren die Arbeitszeit in der Weise zu ermäßigen, dass sie zwei bis sechs Jahre voll beschäftigt (Arbeitsphase) und anschließend ein Jahr voll vom Dienst freigestellt werden (Freizeitphase).

Da das Sabbatjahr insgesamt als eine besondere Form der Teilzeitbeschäftigung ausgestaltet ist, stellt die Freizeitphase keine Form des Urlaubs dar. Die Teilzeitbeschäftigung wird so ausgeübt, dass die reduzierte Arbeitszeit nicht gleichmäßig über den Gesamtzeitraum (Arbeitsphase plus Freizeitphase) hinweg geleistet werden muss. Vielmehr wird in der Arbeitsphase (bei reduzierten Bezügen) in Höhe der regelmäßigen Arbeitszeit Dienst geleistet. In der Freizeitphase erfolgt dann, bei Fortzahlung der reduzierten Bezüge, eine volle Freistellung. Deshalb besteht auch in der Freistellungsphase ein Anspruch auf Beihilfe.

Für Teilzeitbeschäftigungen gem. § 78 b Abs. 4 LBG sind in den Schulkapiteln (ohne kw-Kapitel 05 360) 532 (Vorjahr: 490) Leerstellen für Lehrer und Lehrerinnen eingebracht, die nach Ablauf der Beschäftigungsphase zum 1.8.2001 voraussichtlich in die Freizeitphase eintreten. In diesem Umfang sind Nachbesetzungen möglich. Der beschäftigungspolitische Ansatz des Sabbatjahrmodells wird damit voll wirksam.

c) Einstellungsteilzeit (§ 78 c LBG):

Die in § 78 c LBG geregelte Einstellungsteilzeit unterscheidet sich von den sonstigen Teilzeitregelungen dadurch, dass die Betroffenen (ausschließlich Berufsanfänger/-innen) nicht mehr freiwillig, sondern vorübergehend obligatorisch in Teilzeit arbeiten. Dies soll der Schaffung zusätzlicher Einstellungsmöglichkeiten dienen.

Die Einstellungsteilzeit ist als Sonderregelung konzipiert. Sie ist nur für Lehrkräfte der Primarstufe mit 3/4-Beschäftigung angewendet. Die Beschäftigung erfolgt im Hinblick auf verfassungsrechtliche Risiken im Angestelltenverhältnis. Nach Ablauf von fünf Jahren besteht ein Rechtsanspruch auf Umwandlung in Vollzeitbeschäftigung, ggf. auch im Beamtenverhältnis.

d) Altersteilzeit (§ 78 d LBG):

Beamten und Beamte, denen eine Altersteilzeitbeschäftigung nach § 78 d LBG bewilligt wird, üben für die gesamte verbleibende Dienstzeit bis zum Beginn des Ruhestandes eine Teilzeitbeschäftigung mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit aus. Abweichungen von diesem Umfang sind nicht zulässig; ein nachträglicher Übergang zur Vollzeitbeschäftigung in entsprechender Anwendung des § 78 b Abs. 3 Satz 2 LBG kommt nicht in Betracht.

Insgesamt begründet das Vorliegen der genannten Voraussetzungen keinen Anspruch auf Bewilligung von Altersteilzeit, sondern stellt die Entscheidung in das pflichtgemäße Ermessen des Dienstherrn.

Die Altersteilzeit kann entweder in Form der durchgehenden Wahrnehmung mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit oder in Form des Blockmodells (mit Arbeits- und Freistellungsphase) ausgeübt werden.

Bei Wahl des Blockmodells ist Vollzeitbeschäftigung während der Arbeitsphase nicht zwingend notwendig. Denkbar sind, sofern dienstliche Belange nicht entgegenstehen, auch Arbeitsleistungen zwischen 50 % und 100% der regelmäßigen wöchentlichen



Arbeitszeit mit einer sich anschließenden und entsprechend kürzeren vollen Freistellung (z.B. vier Jahre Beschäftigung mit 75 % der regelmäßigen Arbeitszeit, anschließend Freistellungsphase von zwei Jahren) oder eine Kombination von Vollzeitbeschäftigung, Arbeitszeitreduzierung und anschließender voller Freistellung (z.B. vier Jahre Beschäftigung zu 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit, zwei Jahre Beschäftigung mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit, vier Jahre Freistellung vom Dienst). Allein maßgeblich bleibt, dass die während des gesamten Bewilligungszeitraums geschuldete Arbeitsleistung vor Antritt der Freistellung zu erbringen ist. An die Freistellungsphase kann sich damit nur der Beginn des Ruhestandes anschließen. Daraus folgt weiter, dass sich die Beamtinnen und Beamten bei Wahl des Blockmodells bereits mit der Antragstellung entscheiden müssen, ob sie mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze (65. Lebensjahr) oder – unwiderruflich - schon mit Erreichen der Antragsaltersgrenze (63. Lebensjahr, bei Schwerbehinderten 60. Lebensjahr) ausscheiden wollen.

Im Schulbereich kann Altersteilzeit ab dem 1. August 2000 in Anspruch genommen werden. Lehrerinnen und Lehrern im Beamtenverhältnis kann nach Vollendung des 59. Lebensjahres auf Antrag, der sich auf die Zeit bis zum Ruhestand erstrecken muss, Teilzeitbeschäftigung mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit jeweils zum 1. August eines Jahres bewilligt werden. Da durch die Gewährung von Altersteilzeit Mehraufwendungen für das Land entstehen, bedarf es einer finanziellen Kompensation. Der Kompensationsbeitrag der an der Altersteilzeit Teilnehmenden besteht darin, dass für sie die Altersermäßigung entfällt (vgl. § 3 Abs. 2 Satz 3 u. 4 der VO zu § 5 SchFG – BASS 11-11 Nr. 1 – in der ab dem 1.8.2000 geltenden Fassung).

Der Haushaltsplan sieht bei Kapitel 05 300 Titel 422 10 vor, dass die durch Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch beamtete Lehrkräfte frei werdenden Stellenanteile für die Dauer der Altersteilzeit zuzüglich einer einjährigen Beförderungssperre nach § 8 Haushaltsgesetz 2000 nur im jeweiligen Eingangsamts nachbesetzt werden dürfen. Diese Regelung ist notwendig, um insgesamt die Kostenneutralität der Altersteilzeit für die Lehrkräfte ab 59 Jahren herzustellen. In begründeten Fällen, z. B. bei der Nachbesetzung von Schulleiterstellen, können ausnahmsweise auch andere frei werdende Beförderungsstellenanteile (auch in anderen Schulkapiteln) in entsprechendem Umfang zu Kompensationszwecken in Anspruch genommen werden (siehe Haushaltsvermerke Nr. 4 und 5 zu Kapitel 05 300 Titel 42210).

Die Ausbringung zusätzlicher bzw. Nutzung von vorhandenen Leerstellen im Schulbereich ist während der Freistellungsphase im Blockmodell erforderlich. Der betroffene Personenkreis ist in dieser Phase nicht mehr im aktiven Schuldienst beschäftigt, erhält bis zum endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst Bezüge in entsprechendem Umfang und beansprucht bis zu diesem Zeitpunkt Stellen(-anteile). Stellentechnisch wird damit zunächst eine Nachbesetzung blockiert. Aus diesem Grund wird dieser Personenkreis auf Leerstellen umgebucht. Dieses Verfahren entspricht der haushaltsmäßigen Abwicklung bei Sabbatjahrteilnehmern in der Freistellungsphase. Für den Haushaltsentwurf 2001 muss bereits Vorsorge für erste Fälle getroffen werden. Hierzu werden voraussichtlich nicht in Anspruch genommene Leerstellen genutzt, in dem dies durch folgenden Haushaltsvermerk bei Kapitel 05 300 Titel 422 10 zugelassen wird:



"7. Die in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 ausgebrachten Leerstellen dürfen auch für in der Freistellungsphase befindliche Lehrkräfte in Anspruch genommen werden."

e) Beurlaubung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen (§ 78 e LBG):

In § 78 e LBG (§ 78 b LBG **alte Fassung**) sind solche Beurlaubungen geregelt, mit denen das Problem der Arbeitslosigkeit bekämpft werden soll. Danach kann ein Urlaub bewilligt werden in Bereichen, in denen wegen der Arbeitsmarktsituation ein außergewöhnlicher Bewerberüberhang besteht und deshalb ein dringendes öffentliches Interesse daran gegeben ist, verstärkt Bewerberinnen und Bewerber im öffentlichen Dienst zu beschäftigen. Für Beurlaubungen nach § 78 e LBG sind in den Schulkapiteln keine Leerstellen ausgebracht. Es handelt sich um 1.115 (Vorjahr: 946) Personen die rd. 839 Stellen (Vorjahr: 712) in Anspruch nehmen. Die beurlaubten Lehrer / Lehrerinnen verbleiben in ihren Stellen. Sie werden jedoch in einem Sonderkonto der Stellendatei erfasst. In diesem Umfang sind Nachbesetzungen möglich.

In die Haushaltserläuterungen ist beim jeweiligen Schulkapitel ein nachrichtlicher Hinweis über die Zahl der Beurlaubungen gemäß § 78 e LBG aufgenommen worden.

In den Verwaltungskapiteln sind hierfür 5 (Vorjahr: 5) Leerstellen veranschlagt.

f) Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubungen aus familienpolitischen Gründen (§ 85 a LBG):

Die Regelung in § 85 a Abs. 1 Nr. 2 LBG räumt der Beamtin oder dem Beamten einen Rechtsanspruch auf Urlaub aus familienpolitischen Gründen ein, sofern zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Voraussetzung ist, dass die Beamtin oder der Beamte mindestens ein Kind unter 18 Jahren oder einen pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen tatsächlich betreut oder pflegt. Der Urlaub kann bis zur Dauer von drei Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung gewährt werden, wobei eine Höchstdauer von zwölf Jahren zu beachten ist.

Wollen beide Elternteile die Betreuung oder Pflege eines oder mehrerer Kinder oder eines nahen Angehörigen gemeinsam übernehmen, besteht ein Rechtsanspruch auf Urlaub aus familienpolitischen Gründen für beide Teile gleichzeitig nur nach Maßgabe des § 2 Abs. 2 Satz 3 Erziehungsurlaubsverordnung (ErzUV).

Der Haushalt sieht 4.364 (Vorjahr: 4.332) Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Lehrkräfte vor. Sie werden für die Dauer der Beurlaubung in Leerstellen geführt. Ihre bisherigen Stellen an den Schulen können wieder besetzt werden.

In den Verwaltungskapiteln sind hierfür 13 (Vorjahr: 12) Leerstellen veranschlagt.

g) Nachbesetzung bei Beurlaubung und Teilzeitbeschäftigung ohne Inanspruchnahme von Leerstellen im Schulbereich:

§ 9 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2000 regelt die Nachbesetzungen der durch Beurlaubungen und Teilzeitbeschäftigung freiwerdenden Stellen und Stellenanteile wie folgt:

"(5) Planstellen in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 410 ohne kw-Vermerke können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 85 a und § 78 b



(Durch das Neunte Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 20. April 1999 -GV.NRW.S.148 jetzt § 78 e für Beurlaubungen) des Landesbeamtengesetzes freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung dann in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gewährleistet ist, dass bei deren Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für Stellen für Angestellte."

In dem kw-behafteten Schulkapitel 05 360 - Öffentliche Weiterbildungskollegs - ist keine Nachbesetzung möglich.

h) Erziehungsurlaub:

Es besteht ein Anspruch auf Erziehungsurlaub für den beantragten Zeitraum, sofern die Voraussetzungen nach der Erziehungsurlaubsverordnung erfüllt sind. Ob und wie die dienstlichen Belange berührt sind, hat auf die Urlaubsbewilligung keinen Einfluss. Für den Schulbereich gelten die allgemeinen Regelungen, wonach in Fällen der Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub von mindestens einem Jahr Leerstellen eingerichtet werden können, sofern ein unabweisbares Bedürfnis besteht. Dieses wird im Schulbereich regelmäßig als gegeben angesehen.

Für den Erziehungsurlaub von mindestens einem Jahr sind 1.910 (Vorjahr: 1.995) Leerstellen veranschlagt. Für die in diesen Leerstellen geführten Lehrkräfte gilt die Regelung wie für gem. § 85 a LBG Beurlaubte, d.h. die Stellen können wieder nachbesetzt werden.

Bei Erziehungsurlaub unter einem Jahr können gem. § 7 Abs.3 Haushaltsgesetz 2000 - auch in kw-Kapiteln - Aushilfskräfte befristet beschäftigt werden.

In den Verwaltungskapiteln sind hierfür 14 (Vorjahr: 15) Leerstellen veranschlagt.

i) Leerstellen im Schulbereich:

| Kapitel | Leerstellen | | | | | | | |
|-----------|-------------|---------|------------|---------|---------|---------|----------|---------|
| | § 85 a LBG | | Sabbatjahr | | EZU | | Zusammen | |
| | HE 2001 | HH 2000 | HE 2001 | HH 2000 | HE 2001 | HH 2000 | HE 2001 | HH 2000 |
| 05 310 | 1.146 | 1.150 | 91 | 82 | 661 | 669 | 1.898 | 1.901 |
| 05 320 | 718 | 723 | 33 | 28 | 150 | 150 | 901 | 901 |
| 05 330 | 495 | 500 | 36 | 32 | 140 | 140 | 671 | 672 |
| 05 340 | 751 | 744 | 128 | 125 | 164 | 170 | 1.043 | 1.039 |
| 05 360 | 30 | 30 | 0 | 0 | 10 | 10 | 40 | 40 |
| 05 380 | 490 | 446 | 101 | 83 | 308 | 375 | 899 | 904 |
| 05 390 | 415 | 420 | 65 | 63 | 310 | 310 | 790 | 793 |
| 05 410 | 319 | 319 | 78 | 77 | 167 | 171 | 564 | 567 |
| zusammen | 4.364 | 4.332 | 532 | 490 | 1.910 | 1.995 | 6.806 | 6.817 |
| Differenz | 32 | | 42 | | -85 | | -11 | |

In der Stellenbewirtschaftung ist "Risikovorsorge" zu treffen, dass bei Rückkehr der Lehrkräfte aus Leerstellen für Erziehungsurlaub und bei Rückkehr der nach § 78 b, § 78 e und § 85 a LBG beurlaubten / teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte sowie rückkehrende Lehrkräfte aus der Freizeitphase des Sabbatjahres bzw. Erziehungsurlaub ausreichend freie Stellen zur Verfügung stehen (vgl. § 9 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2000).



Bei Ermittlung der Einstellungskontingente sind diese Rückkehrtatbestände zu berücksichtigen.

j) Zahl der Personen/Stellen im Schulbereich:

Nachstehend sind die zum 1.1.2000 gebuchten Teilzeitbeschäftigungen und Beurlaubungen aufgeführt:

| Schulkapitel 05 310 - 05 410 | Personen | Geräumte Stellen |
|---|-----------------|-------------------------|
| § 85 a LBG Beurlaubung (mit Leerstelle) | 2.813 | 2.813 |
| § 78 e LBG Beurlaubung (ohne Leerstelle) | 1.115 | 839 |
| Summe Beurlaubung | 3.928 | 3.652 |
| § 85 a LBG Teilzeit | 26.103 | 8.920 |
| § 78 b Abs. 1 LBG Teilzeit | 18.795 | 5.349 |
| § 78 b Abs. 4 LBG Teilzeit (Sabbatjahr) | 1.355 | 271 |
| Sonstige Teilzeit bei Angestellten (u.a. § 78 c LBG Einstellungsteilzeit) | 3.772 | 1.835 |
| Summe Teilzeit | 50.025 | 16.375 |
| § 85 a LBG Beurlaubung/Teilzeit | 28.916 | 11.733 |
| § 78 e / 78 b LBG Beurlaubung/Teilzeit | 21.265 | 6.459 |
| Sonstige Teilzeit bei Angestellten (u.a. § 78 c LBG Einstellungsteilzeit) | 3.772 | 1.835 |
| Summe Beurlaubung/Teilzeit | 53.953 | 20.027 |
| Erziehungsurlaub - über 1 Jahr (mit Leerstelle) | 761 | 761 |
| Erziehungsurlaub - bis 1 Jahr (ohne Leerstelle) | 2.513 | 2.175 |
| Summe Erziehungsurlaub | 3.274 | 2.936 |
| Insgesamt | 57.227 | 22.963 |

Beurlaubungen aus Anlass von Altersteilzeit (Blockmodell) waren zum Stichtag 1.1.2000 noch nicht relevant. Wegen der geringen Anzahl von Beurlaubungen nach § 12 Sonderurlaubsverordnung wird von der Darstellung abgesehen.

8. Einstellungen im Schulbereich

Grundsätzlich wird jede im Schuljahr frei werdende Lehrerstelle wieder besetzt.

Zum Schuljahresbeginn 2000/2001 können insgesamt 4.235 Stellen durch Neueinstellungen in den öffentlichen Schulen besetzt werden. Weitere 963 Stellen, die durch ausgeschiedene Lehrerinnen und Lehrer frei geworden sind, sind bereits im vergangenen Schuljahr 1999/2000 sofort wieder besetzt worden.

Die Verteilung dieser Einstellungen auf die Schulformen ist in der nachfolgenden Übersicht wiedergegeben. Diese Zahl der Neueinstellungen setzt sich zusammen aus den frei gewordenen Stellen ausgeschiedener Lehrerinnen und Lehrer, den Veränderungen in der Stellenbesetzung durch Beurlaubungen (Neueintritte und Rückkehrer) und Änderungen in der Teilzeitbeschäftigung.

| Einstellungen in den Schuldienst 2000 | | |
|---------------------------------------|----------|---------|
| Schulform | Personen | Stellen |
| Grundschule | 1047 | 885,1 |
| Hauptschule | 637 | 550,0 |
| Realschule | 813 | 719,7 |
| Gymnasium | 373 | 355,3 |
| Weiterbildungskollegs | 7 | 6,2 |
| Gesamtschule | 492 | 449,7 |
| Sonderschule | 684 | 642,5 |
| Berufskollegs | 545 | 520,8 |
| Insgesamt | 4598 | 4129,1 |

Für das Schuljahr 2000/2001 sind ca. 1.800 unterjährige Einstellungen bis zum 30. April 2001 vorgesehen.

Die Einschätzung der Einstellungsmöglichkeiten zum 1.8.2001 für die einzelnen Schulformen ist von folgenden Faktoren abhängig:

- Versetzungen zwischen den Schulkapiteln,
- Umbuchungen zwischen den Schulkapiteln nach Neufestlegung der Stellen in Kapitel 05 300 für geänderten Bedarf im Schuljahr 2001/2002,
- Übernahme der 1.066 zum 1.2.2000 und der 934 zum 1.8.2000 befristet (vorgriffs-)eingestellten Lehrkräfte zu Lasten der Einstellungskontingente der Schulkapitel zum Schuljahresbeginn 2001/2002 und befristete Einstellung der ab 1.8.2001 wieder disponiblen 2.000 Stellen (kw 2006) für Vorgriffseinstellungen,
- Stellenverlagerungen nach § 50 Abs. 2 LHO gemäß Haushaltsvermerken für muttersprachlichen Unterricht, Lehrerfortbildung, Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren bzw. für das Zeitbudget zum 01.08.2001,



- Saldierung der aufgrund von Beurlaubungs-/Teilzeitanträgen gemäß §§ 85 a, 78 b und 78 e LBG sowie Erziehungsurlaub geräumten Stellen im Verhältnis zur Zahl der Rückkehrer zum Schuljahresbeginn 2001/2002,
- Zahl der tatsächlich unterjährig vorgenommen Einstellungen.

Zum Schuljahresbeginn 2001/2002 ist derzeit noch keine quantitative Festlegung möglich.



9. Fachlehrer / Fachlehrerinnen

Die Laufbahnen der Fachlehrer der Bes.Gr. A 9 und A 10 sind in der Laufbahnverordnung (LVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 1995 - GV.NW 1996 S. 1 - geregelt. Die Beförderungsstellen ergeben sich aus dem Landesbesoldungsgesetz (LBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. November 1995 - GV.NW 1995 S. 1166 -:

- Fachlehrer / Fachlehrerin - mit der Befähigung für die Laufbahn des Fachlehrers an allgemeinbildenden Schulen - sind in Bes.Gr. A 10 eingestuft und haben kein Beförderungsamtsamt.
- Fachlehrer / Fachlehrerin - mit der Befähigung für die Laufbahn des Fachlehrers an beruflichen Schulen - in Bes.Gr. A 9 und in Bes.Gr. A 10.
- Fachlehrer / Fachlehrerin - mit der Befähigung für die Laufbahn des Fachlehrers an Sonderschulen -- in Bes.Gr. A 9 und in Bes.Gr. A 10.
- Fachlehrer / Fachlehrerin - mit der Befähigung für die Laufbahn des Werkstattd Lehrers - - in Bes.Gr. A 9 und in Bes.Gr. A 10.
- Fachlehrer / Fachlehrerin - mit der Befähigung für die Laufbahn des Technischen Lehrers an beruflichen Schulen - in Bes.Gr. A 10 und in Bes.Gr. A 11.

Die Ämter der Fachlehrer / Fachlehrerinnen - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung - in Bes.Gr. A 11 und in Bes.Gr. A 12 ergeben sich aus der BBesO A.

Bei der Aufstellung des Haushalts 1997 hat der Haushaltsgesetzgeber bestimmt, den Stellenschlüssel für die Beförderungsamtsämter der Fachlehrer/Fachlehrerinnen mit dem Eingangsamtsamt Bes.Gr. A 9 in 2 Raten in den Jahren 1997 und 1998 von 52,5 v.H. auf 65 v.H. zu heben.

Für Fachlehrer/Fachlehrerinnen mit den Eingangsamtsämtern Bes.Gr. A 10 bzw. Bes.Gr. A 11 ist der Stellenschlüssel für die Beförderungsamtsämter mit 40 v.H. unverändert.

| Fachlehrer / Fachlehrerin - mit der Befähigung für die Laufbahn des | Veranschlagt in Kapitel | Eingangsamtsamt | Beförderungsamtsamt | Stellenschlüssel |
|---|--|-----------------|---------------------|------------------|
| Fachlehrers an allgemeinbildenden Schulen | 05 310 05 320 05 330 05 340 05 380 05 390 | Bes.Gr. A 10 | - | - |
| als Fachberater | 05 410 | Bes.Gr. A 11 | - | - |
| Fachlehrers an Sonderschulen | 05 390 | Bes.Gr. A 9 | Bes.Gr. A 10 | 35 / 65 |
| Fachlehrers an beruflichen Schulen | 05 410 | Bes.Gr. A 9 | Bes.Gr. A 10 | 35 / 65 |
| Werkstattd Lehrers | 05 380 05 390 05 410 | Bes.Gr. A 9 | Bes.Gr. A 10 | 35 / 65 |
| Technischen Lehrers | 05 380 05 410 | Bes.Gr. A 10 | Bes.Gr. A 11 | 60 / 40 |
| Fachlehrers mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung | 05 410 | Bes.Gr. A 11 | Bes.Gr. A 12 | 60 / 40 |



Für die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Fachlehrer / Fachlehrerinnen - Werkstattlehrer /Werkstattlehrerinnen- und Fachlehrer / Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen - sind bei Kapiteln 05 410 Titel 425 10 - Öffentliche Berufskollegs - 490 (555) Angestelltenstellen Verg.Gr. IV b/V b BAT nach der Besetzung eingerichtet worden.

Im Kapitel 05 390 Titel 425 10 - Öffentliche Sonderschulen - sind 640 (640) Angestelltenstellen - pädagogische Unterrichtshilfen und Fachlehrer / Fachlehrerinnen - IV b /V b BAT entsprechend der Besetzung ausgebracht worden.

Eingruppierung und Höhergruppierung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen im Angestelltenverhältnis richten sich nach dem sog. Erfüllererlass (Rd.Erlass vom 16. November 1981 - BASS 21-21 Nr. 52 -) bzw. dem sog. Nichterfüllererlass (Rd.Erlass vom 21. November 1981 - BASS 21-21 Nr. 53 -).

Angestellte Fachlehrer und Fachlehrerinnen mit der Befähigung zur Werkstattlehrerin oder zum Werkstattlehrer (§ 58 LVO) bzw. zur Fachlehrerin oder zum Fachlehrer an einer beruflichen Schule (§ 59 LVO), die die fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen zur Übernahme in das Beamtenverhältnis erfüllen (Erfüller), werden nach Nr. 7.4 Erfüllererlass nach Verg.Gr. V b BAT eingruppiert. Wenn diese Lehrkräfte die für im Beamtenverhältnis bestehenden notwendigen Voraussetzungen für eine Beförderung in ein Amt der Bes.Gr. A 10 erfüllen und die Planstelle/Stelle (§ 17 LHO) eines entsprechenden Fachlehrers zur Verfügung steht, erfolgt die Höhergruppierung nach Verg.Gr. IV b BAT.

Angestellte Fachlehrer und Fachlehrerinnen in der Tätigkeit von Werkstattlehrern oder Fachlehrern an beruflichen Schulen, die die fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen zur Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht erfüllen (Nichterfüller), werden nach Nr. 6.4 Nichterfüllererlass nach Verg.Gr. V c BAT eingruppiert. Nach mindestens sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit und in dieser Vergütungsgruppe erfolgt die Höhergruppierung nach Verg.Gr. V b BAT (Bewährungsaufstieg).

Die Berechnung der Beförderungsstellen in den einzelnen Fachlehrerlaufbahnen sind in den jeweiligen Kapiteldarstellungen enthalten.



10. Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren

Der Bedarf an Ausbildungskräften für die Studienseminare wird stellenplanmäßig abgedeckt durch

- a) Planstellen im Kapitel 05 075 - Studienseminare (Seminarleitungen und Vertretungen) - **und durch**
- b) Planstellen in den Schulkapiteln 05 310 bis 05 410 (Fachleiter / Fachleiterinnen).

Im Jahr 2001 werden in 83 (Vorjahr: 83) Studienseminaren voraussichtlich 13.403 (Vorjahr: 14.445) Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst ausgebildet.

Nach der Ausbildungsrelation 1 : 10,5 werden 1.265 (Vorjahr: 1.376) Ausbildungsstellen benötigt. Die Zahl erhöht sich um 9 (Vorjahr: 9) Stellen für Praktikanten und Praktikantinnen im Sonderschulbereich, 8 (Vorjahr: 8) Stellen für Splitterberufe im beruflichen Bereich und 3 (Vorjahr: 3) Stellen für das Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik auf insgesamt 1.285 (Vorjahr: 1.396) Stellen für die Ausbildung.

Die Stellen sind wie folgt veranschlagt:

| Kapitel | Bezeichnung der Stellen | Zahl der Stellen | |
|------------------------------|---|----------------------|--------------|
| | | HE 2001 | HH 2000 |
| 05 075 | Planstellen für die Fachleiter/Fachleiterinnen für Praktikantenausbildung | 3 | 3 |
| | Planstellen für das Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik | 3 | 3 |
| 05 310 | | 395 | 400 |
| 05 320 | | 49 | 58 |
| 05 330 | | 39 | 45 |
| 05 340 | Planstellen für Fachleiter/Fachleiterinnen | 362 | 489 |
| 05 360 | | 5 | 6 |
| 05 380 | | 135 | 104 |
| 05 390 | | 169 | 160 |
| 05 410 | | 125 | 128 |
| | | Zwischensumme | 1.285 |
| 05 075 | Planstellen für die Leitung der Studienseminare | 166 | 166 |
| Planstellen insgesamt | | 1.451 | 1.562 |

11. Ganztagsschüler / Ganztagsschülerinnen

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Ganztagsschüler und Ganztagsschülerinnen, die bei den Stellenberechnungen berücksichtigt worden sind.

| Ganztagsschüler / Ganztagsschülerinnen | HE 2001 | | | HH 2000 | | | Differenz | |
|---|---------|---------|------------------------------------|---------|---------|------------------------------------|-----------|---------|
| | Schüler | Stellen | v.H.-Satz zur Gesamtschülerzahl | Schüler | Stellen | v.H.-Satz zur Gesamtschülerzahl | Schüler | Stellen |
| Grundschule | 5.600 | 45 | 0,71% | 5.900 | 47 | 0,72% | -300 | -2 |
| Hauptschule | 55.800 | 610 | 20,09% | 56.300 | 609 | 20,44% | -500 | 1 |
| Realschule | 10.600 | 95 | 3,39% | 10.500 | 93 | 3,50% | 100 | 2 |
| Gymnasium Sek. I | 11.000 | 104 | 3,39% | 10.600 | 100 | 3,26% | 400 | 4 |
| Gesamtschule Sek. I | 181.800 | 1.846 | 99,45% | 181.800 | 1.836 | 99,02% | 0 | 10 |
| Sonderschulen <small>Lernbehinderte</small> | 4.400 | 81 | 9,46% | 4.400 | 81 | 9,61% | 0 | 0 |
| Sonderschulen <small>Sonstige</small> | 17.900 | 1.018 | 43,03% | 17.220 | 981 | 41,52% | 680 | 37 |
| Zusammen | 287.100 | 3.799 | - | 286.720 | 3.747 | - | 380 | 52 |

Seit dem HH 1992 berücksichtigt die Stellenveranschlagung für Ganztagsschulen ausschließlich den **Ausbau** bestehender Ganztagsschulen. Bis auf die Gesamtschulen, die regelmäßig als Ganztagsschulen betrieben werden (§ 4 d Abs. 4 SchVG), sind Neuerichtungen bei der Stellenveranschlagung nicht vorgesehen.



12. Geld aus Stellen - Personalbudgetierung

Mit dem HH 2000 wurde die Titelgruppe 90 zu Kapitel 05 300 "Geld aus Stellen zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung" etatisiert. In der Pilotphase waren hierfür 100 Stellen und mit dem HE 2001 sind insgesamt 300 Stellen vorgesehen.

Das Projekt "Personalbudgetierung" verfolgt zwei Ziele: zum einen soll es den Schulen mehr Selbstständigkeit und größere Entscheidungskompetenz in Personalfragen verschaffen. Zum anderen soll es Schule und Unterricht durch die Heranziehung von außerschulischen Experten fachlich und personell bereichern. Zentrale Idee der Budgetierung ist es, die Mittel einer nicht besetzten Lehrerstelle für den Einkauf von vielfältigen Tätigkeiten zu nutzen, die klassische Lehrerarbeit entlasten, vorbereiten und arrondieren helfen. Mit den rund 100.000 DM/a aus einer Lehrerstelle können zusätzlich zu den Lehrern einer Schule andere Personen befristet und ggf. in Teilzeitarbeit für die Erledigung begrenzter Aufgaben im Feld unterrichtlicher oder unterrichtsnaher Tätigkeiten beschäftigt werden.

Das Projekt Personalbudgetierung will mit dem neuen Bewirtschaftungsinstrument den flexiblen und eigenverantwortlichen Einsatz personeller Ressourcen möglich machen. Das Leitbild der selbständigen Schulen wird jetzt stärker konturiert.

Seit einigen Jahren werden die Schulen vor eine Fülle zusätzlicher Aufgaben gestellt, die auf der Schnittstelle von inneren und äußeren Schulangelegenheiten liegen. Die neuen Medien und die Notwendigkeit sozialpädagogischer Unterstützung der Unterrichtsarbeit an manchen Schulen sind nur zwei Beispiele. Zusätzliche Lehrerstellen stehen dafür nicht zur Verfügung. Diese zusätzlichen Aufgaben müssen nicht zwingend von Lehrern übernommen werden. Im Gegenteil: Manches kann fachlich ebenso gut oder sogar besser von Fachleuten jenseits der Lehrämter erledigt werden. In seiner Kulturinitiative "Allianz für Kreativität" hat der Ministerpräsident die Mitwirkung von Künstlern aller Sparten in unseren Schulen gefordert.

Im Folgenden sind beispielhaft Tätigkeiten genannt, die mit dem Instrument der Personalbudgetierung in die Schule gebracht werden können und somit deutlich zur Bereicherung von Unterricht und Schulleben beitragen können:

- Eine Künstlerin arbeitet im Leistungskurs Kunst einer Gymnasialen Oberstufe mit. Das Stundendeputat des Fachlehrers kann dadurch entlastet werden, er kann in anderen Klassen eingesetzt werden.
- Für den Schwimmunterricht der 5. Klasse wird der Trainer des örtlichen Schwimmvereins gewonnen. Er trainiert zusätzlich die leistungsstarken Schwimmer in einer AG. Auch hier kann der Fachlehrer mit einem Teil der vom Trainer übernommenen Stunden in anderen Klassen eingesetzt werden.
- Aus dem Landesprogramm e-initiative und aus Mitteln der Kommune hat die Schule eine gute Ausstattung mit Rechnern erhalten. Zwei Informatikstudenten installieren zwei Monate das Schulnetz und spielen die notwendige Software auf. In der letzten Sommerferienwoche schulen sie das Lehrerkollegium im Umgang mit Computern.



- Eine Gesamtschule stellt für ein Jahr einen arbeitslosen Schreiner ein. Er arbeitet mit Gruppen der Abschlussklassen im Technikunterricht und in Arbeitsgemeinschaften. Er baut in diesem Jahr die Räume für die Nachmittagsbetreuung aus.
- Zur Förderung rechtschreibschwacher Kinder in den Klassen 5 und 6 erteilt eine qualifizierte Lehramtsstudentin Nachmittagsunterricht.
- An einem Berufskolleg gibt es durch eine große Gruppe von Jugendlichen aus Aussiedlerfamilien starke Disziplin- und Motivationsprobleme. Die Schulleitung organisiert eine sozialpädagogische Betreuung für die Jugendlichen.

Die Beispiele stehen stellvertretend für viele Möglichkeiten, Lernen in der Schule mit neuen Impulsen zu versehen. Zugleich entlastet eine so eingesetzte Personalbudgetierung die Lehrkräfte von Tätigkeiten, die nur am Rande mit Fachunterricht zu tun haben. Die Schule gewinnt an Profil und Kompetenz, wenn Experten aus anderen Feldern ihr Wissen und ihre Fähigkeiten einbringen. Personalbudgetierung kann ein sinnvolles Instrument werden, wenn es um die Ausgestaltung des Schulprogramms geht.

Haushaltsrechtliche Aspekte

Für die Durchführung des Modellvorhabens "Personalbudgetierung" sind die haushaltsmäßigen Rahmenbedingungen geschaffen: Bei Kapitel 05 300 Titelgruppe 90 ist im HE 2001 folgender Haushaltsvermerk ausgebracht: "Soweit in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 410 freie und besetzbare Lehrerstellen nicht in Anspruch genommen werden, dürfen diese ersparten Ausgaben im Umfang von bis zu 300 (100) Lehrerstellen hier geleistet werden. Dies entspricht im Haushaltsjahr 2001 einem Betrag von bis zu 30.000.000 DM."

In der Erläuterung ist festgelegt, dass es bei der Titelgruppe 90 "Geld aus Stellen" darum geht, auf zeitlich begrenzte Lehr- und Unterrichtsbedarfe, auf Anforderungen und Aufgaben aus dem Schulprogramm flexibel und kurzfristig durch Angebote Dritter reagieren zu können. Dabei sind die Lehrbedarfe weit auslegbar.

Die Lehr- und Unterrichtsangebote sollen vor allem von Personen erbracht werden, die ein Erfahrungswissen von außerhalb des regulären Schulbetriebs einbringen können (z.B.: Künstler, Informatiker, Sportler, Literaten etc.). Die besondere Lehr- und Unterrichtstätigkeit ist grundsätzlich vorübergehend und befristet ausgelegt. Die Lehrtätigkeiten werden insbesondere im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses zum Lande Nordrhein-Westfalen ausgeübt.

Die Teilnahme an der Personalbudgetierung an Schulen setzt die "Erwirtschaftung" von einer (oder zwei) Lehrstellen voraus, die an der Projektschule vorübergehend unbesetzt bleiben. Durch geschickte und ressourceneffiziente Klassen- und Kursbildungen oder durch mehr Unterricht kann auf Nachbesetzungen befristet verzichtet werden, ohne dass Abstriche am zwingend zu erteilenden Fachunterricht gemacht werden. Lehrer sollen von Tätigkeiten entlastet werden und so mehr unterrichten können. Während der Teilnahme am Programm muss die Stundentafel wie bisher erfüllt werden. Das Schulbudget ist pauschal mit 100.000 DM jährlich für eine freie, besetzbare und nicht in Anspruch genommene Lehrerstelle kalkuliert. Rechnerisch entspricht dies einem Budget in Höhe von 8.000 DM (abgerundet von 8.333 DM) pro Monat. Die Mittel von 96.000 DM jährlich können innerhalb des Haushaltsjahres an



der jeweiligen Schule flexibel bewirtschaftet werden, z.B. durch mehrere befristete Beschäftigungsverhältnisse, die zeitgleich laufen. Die Schulleitung hat darauf zu achten, dass das Gesamtbudget nicht überschritten wird. Sie entscheidet über Anzahl und Dauer der Beschäftigungsverhältnisse. Die nicht verausgabten Mittel können nicht in das Folgehaushaltsjahr übertragen werden. Die Schulleitung hat darauf zu achten, dass ihr Gesamtbudget nicht überschritten wird. Gegen die Verwendung der Mittel für die Bezuschussung von ABM-Kräften bestehen keine haushaltsrechtlichen Bedenken (vgl. Kapitel 05 300 Titel 256 00).

In der Titelgruppe 90 "Geld aus Stellen zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung" (siehe Haushaltserläuterungen zur Titelgruppe 90) ist die Finanzierung von Werkverträgen im HE 2001 haushaltsrechtlich abgesichert:

- Die Titelgruppe 90 zu Kapitel 05 300 erhält folgenden weiteren Haushaltsvermerk:
"2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig."
- In die Titelgruppe 90 wird ein neuer Titel aufgenommen:
"547 90 129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben"

In den Erläuterungen zu Titelgruppe 90 wird klargestellt, dass der Titel 547 90 ausschließlich für Werkverträge zu verwenden ist, mit denen unterrichtliche Leistungen erbracht werden. Die bestehende Erläuterung, wonach die Lehrtätigkeiten im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses zum Lande NRW ausgeübt werden, ist durch die Einfügung des Wortes "insbesondere" modifiziert worden.

Dienst- und arbeitsrechtliche Aspekte

Für die aus dem Personalbudget bezahlten Beschäftigungsverhältnisse müssen Arbeits- bzw. Werkverträge mit dem Land geschlossen werden. Es ist zwingend erforderlich, dass es sich bei den Tätigkeiten um zeitlich befristete und abgrenzbare Aufgaben handelt, die nicht zu den Daueraufgaben von Schule gehören. Die Beschäftigungen können in Vollzeit oder Teilzeit erfolgen. Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse (630,- DM) sind gleichermaßen möglich. Bei BAT-Verträgen sind auch alle sonstigen Kosten (z.B. Familienzuschlag, Arbeitgeberanteil Sozialversicherung, VBL-Beiträge) zu decken. Die Eingruppierung der Mitarbeiter aus dem Personalbudget richtet sich grundsätzlich nach den Lehrerrichtlinien der TdL und dem darauf basierenden Eingruppierungserlass für sog. Nichterfüller. Sobald ein Überblick über die Berufsbandbreite besteht, erhalten die Projektschulen und die Bezirksregierungen bei Bedarf ergänzende Eingruppierungshinweise. Die für die verschiedenen Beschäftigungsverhältnisse im Amtsblatt / in der BASS veröffentlichten bzw. zur Veröffentlichung angemeldeten Musterarbeitsverträge können vor Ort dem jeweiligen Projektbedarf angepasst werden. Die Personalauswahl erfolgt an den Schulen. Für den angesprochenen Personenkreis werden keine besonderen Eignungskriterien vorgeschrieben. Die Arbeitsverträge werden von den Bezirksregierungen abgeschlossen. Die Schulleitungen reichen die vorbereiteten Unterlagen (Arbeitsvertrag, Kostenkalkulation, Befristung etc.) an die Bezirksregierung, die sie im Hinblick auf finanzielle Deckung, arbeits- und haushaltsrechtliche Vorgaben prüft.



13. Geld statt Stellen

a) Abrechnung für das Haushaltsjahr 1999

Im Haushalt 1999 standen unter Einbeziehung des Nachtragshaushalts vom 30.9.1999 für Vertretungsunterricht bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 insgesamt 169,9 Mio. DM bereit. Hiervon war eine globale Minderausgabe in Höhe von 7 Mio. DM abzusetzen. Ferner enthielt der Haushaltsansatz noch 13,8 Mio. DM für die Beschäftigung von Grundschullehrkräften für den "Vertretungspool". Damit standen 1999 insgesamt 149,1 Mio. DM für Vertretungsunterricht im Rahmen des Programms "Geld statt Stellen" zur Verfügung.

Die Abrechnung in der Stellendatei erfolgt auf der Grundlage von Unterrichtsstunden. Die Zuweisung 1999 betrug für alle Schulformen 3.692.959 Unterrichtsstunden. Hier- von sind 1999 insgesamt 3.182.133 Unterrichtsstunden verbucht worden. Dies ent- spricht einer Inanspruchnahme von 86,17 %. Für den Vertretungsunterricht im Rah- men des Programms "Geld statt Stellen" sind damit von den zugewiesenen Mitteln in Höhe von 149,1 Mio. DM rd. 128 Mio. DM abgeflossen.

Zur Optimierung des Programms "Geld statt Stellen", d.h. zur Erhöhung der Anzahl der Vertretungsstunden im Rahmen der vorhandenen Finanzmittel wurden die Schulen beginnend mit dem Bewirtschaftungszeitraum 1.8. bis 31.12.1996 stärker in die Um- setzung des Konzeptes einbezogen und entscheiden seitdem mit, in welcher Beschäf- tigungsart und damit auch in welchem Umfang Vertretungsunterricht erteilt werden soll (Rd.Erl. vom 26.6.1996 GABl. NW S. 122). Dazu erhielten die Schulen (für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen die Schulämter) 1999 ein pauschales Planungs- budget in Höhe von 15 (Vorjahr: 16) Unterrichtsstunden je Lehrerstelle. Das Pla- nungsbudget wurde auf der Grundlage des Haushaltsansatzes 1999 abzüglich der glo- balen Minderausgabe ermittelt. Die durch den Nachtragshaushalt 1999 zusätzlich be- reitgestellten Mittel sind wegen des späten Zeitpunkts nicht mehr in das Planungsbud- get eingerechnet worden. Dieses Planungsbudget wurde auf der Grundlage der ko- stengünstigen Beschäftigungsverhältnisse

- Mehrarbeit und nebenamtlicher Unterricht
- Abschluss von Nicht-BAT-Beschäftigungsverhältnissen
- Unterrichtserteilung durch Lehramtsbewerberinnen und Lehramtsbewerber ermittelt. Soweit die Schulen Vertretungsunterricht auf der Grundlage der sogenan- ten teuren Maßnahmen wie BAT-Verträge oder vorübergehende Pflichtstundenauf- stockungen Teilzeitbeschäftigter organisieren, halbiert sich das Planungsbudget.

Hinsichtlich der Verwendungszwecke ist festzustellen, dass die Mittelinanspruchnah- me für Lehrerfortbildung und Hausunterricht 41,1% (Vorjahr: 32,8%) bzw. 46,7% (Vorjahr: 33,8%) erreicht hat und der Rest zugunsten der Mittel für Vertretungsunter- richt mit 94,7% (Vorjahr: 109,9%) in Anspruch genommen wurde.

Bei der Art der gewählten Beschäftigungsverhältnisse wurden teure Beschäftigungs- verhältnisse bevorzugt in Anspruch genommen:



| Gebuchte Unterrichts- stunden nach Beschäfti- gungsart: | 1999 | | 1998 | | 1997 | | 1996 | |
|---|-------------------------|---------|-------------------------|---------|-------------------------|---------|-------------------------|---------|
| | Unterrichts- stunden | in v.H. |
| BAT | 3.009.983 | 94,59% | 2.427.509 | 94,35% | 2.089.416 | 91,7% | 830.116 | 82,1% |
| Aufstockung | 68.032 | 2,14% | 59.716 | 2,32% | 47.008 | 2,1% | 52.183 | 5,2% |
| Mehrarbeit | 96.287 | 3,03% | 78.531 | 3,05% | 89.954 | 3,9% | 48.113 | 4,8% |
| Nicht-BAT | 7.830 | 0,25% | 7.245 | 0,28% | 52.737 | 2,3% | 79.858 | 7,9% |
| Summe: | 3.182.132 | 100,00% | 2.573.001 | 100,00% | 2.279.114 | 100,0% | 1.010.270 | 100,0% |

b) Haushaltsjahr 2000

Für das Haushaltsjahr 2000 stehen 200 Mio. DM (Vorjahr: 112,1 Mio. DM) zur Verfügung.

Bis zum Ende des Schuljahres 1999/2000 wurden im Rahmen des Programms "Geld statt Stellen" an den öffentlichen Schulen des Landes seit 1996 ca. 10,72 Mio. Unterrichtsstunden (gerechnet auf Basis kostengünstiger Beschäftigungsverhältnisse) gebucht.

Mit Erlass vom 28.01.2000 wurden für den Bewirtschaftungszeitraum 1.1. bis 31.12.2000 ca. 4,8 Mio. kostengünstige Unterrichtsstunden zugewiesen. Bis zum Schuljahresende 1999/2000 wurden im Haushaltsjahr 2000 rd. 2,99 Mio. Unterrichtsstunden verbucht. Wegen der nahezu vollständigen Nutzung im Rahmen von kostenintensiven Beschäftigungsverhältnissen entspricht dies rd. 1,5 Mio. erteilten Unterrichtsstunden.

c) Haushaltsjahr 2001

Der Haushaltsentwurf 2001 führt das Programm "Geld statt Stellen" inhaltlich und konzeptionell fort. Für das Schuljahr 2000/2001 steht mit 200 Mio. DM ein gleicher Betrag wie für das Schuljahr 1999/2000 (unter Einbeziehung des Nachtragshaushalts 1999) zur Verfügung. Die Mittel für den Vertretungspool an Grundschulen sind mit 60 Mio. DM veranschlagt.

Im Kapitel 05 300 Titel 427 20 sind die Zweckbestimmungen wie folgt festgelegt:

Die Mittel sind vorgesehen für die befristete Beschäftigung von Aushilfskräften und für Mehrarbeitsvergütungen.

Veranschlagt

1. für die Erteilung von Vertretungsunterricht in allen Schulformen zum Ausgleich **insbesondere** bei langfristigen Erkrankungen und Mutterschutz
173.100.000 DM (173.100.000 DM)
2. für die Vergütung von Lehrkräften, die an Lehrerfortbildungsmaßnahmen von mindestens halbjähriger Dauer teilnehmen sowie für die Tätigkeit von Moderatoren/Moderatorinnen, soweit nicht die sonst zu gewährende Pflichtstundenmäßigung gewährt wird, bzw. für Lehrkräfte, die zur Erteilung von Vertretungsunterricht für Lehrerfortbildungsmaßnahmen herangezogen werden
15.700.000 DM (15.700.000 DM)



3. zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische / ausgesiedelte Schüler / Schülerinnen (Integrationshilfe) entsprechend den wechselnden Bedarfen im Schuljahr, (z.B. neue Auffangklassen / Fördergruppen für Zuwanderer) und für die Erteilung von Hausunterricht in allen Schulformen (einschließlich der ergänzenden unterrichtlichen Betreuung jugendlicher Leistungssportlerinnen und Leistungssportler) 11.200.000 DM (11.200.000 DM)
 4. für die Erteilung von Vertretungsunterricht an Grundschulen (**Primarstufe**) zum Ausgleich von kurzfristigen Unterrichtsausfällen (Vertretungspool) im Umfang von 600 Stellen 60.000.000 DM (60.000.000 DM)
- Zusammen 260.000.000 DM (260.000.000 DM).

Durch das Programm "Geld statt Stellen" werden Personalmaßnahmen finanziert, die zur Deckung eines vorübergehend auftretenden Unterrichtsbedarf an den einzelnen Schulen erforderlich sind. In erster Linie geht es darum, dass der nach der Stundentafel vorgesehene Unterricht auch bei Ausfall von Lehrkräften erteilt werden kann (Vertretungsunterricht). So können Unterrichtsausfälle vermieden werden, die durch längerfristige Erkrankungen, Mutterschutz oder Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen auftreten. Durch den Haushalt 2000 ist die Erläuterung zu Nr. 1 - Vertretungsunterricht - durch die Einfügung des Wortes "**insbesondere**" weiter gefaßt worden, so dass jetzt Vertretungsunterricht auch aus anderen Anlässen als langfristige Erkrankungen und Mutterschutz aus diesen Mitteln finanziert werden kann. Allerdings ist bei der Inanspruchnahme der Mittel für Vertretungsunterricht (1.), Lehrerfortbildung (2.) und Hausunterricht (3.) für eine befristete Beschäftigung von Aushilfskräften bei dem Abschluss befristeter Arbeitsverträge zu beachten, dass diese nicht zu Ansprüchen auf unbefristete Arbeitsverhältnisse und damit zu einer Überschreitung des Stellensolls der Schulkapitel führen. Daher ist beim Abschluss eines befristeten Arbeitsverhältnisses im Einzelfall zu prüfen, ob die allgemein arbeitsrechtlich notwendigen Voraussetzungen einer wirksamen Befristung erfüllt sind.

Ein Teil der Mittel steht auch für die Erteilung von Hausunterricht für erkrankte Schülerinnen und Schüler sowie zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische/ausgesiedelte Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Im Rahmen der eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung (Planungsbudget) können je nach Bedarfslage die Schulen direkt untereinander - auch schulformübergreifend - Stundenkontingente verlagern. Die Bezirksregierungen können zudem, um einen etwaigen Mehr- oder Minderbedarf auszugleichen, die nicht verbrauchten Mittel anderen Schulen oder Schulformen zuweisen. So lassen sich zum Beispiel die den Weiterbildungskollegs oder den Berufskollegs zugewiesenen Mittel, die mangels Bedarf bzw. mangels geeigneter Bewerber für "Geld statt Stellen"-Verträge nur in geringem Umfang abfließen, den Schulämtern für Vertretungsunterricht an Grundschulen zuweisen, für die zum Teil nach den Sommerferien bereits ein Mittelabfluss von bis zu 100 % erreicht war.

Im Nachtragshaushalt 1999 ist erstmals vorgesehen, Haushaltsmittel für einen Vertretungspool an Grundschulen im Umfang von 600 Stellen zur Verfügung zu stellen. Dieser Vertretungspool tritt als neues und zusätzliches Instrument neben das Programm "Geld statt Stellen" und die weiteren bereits zur Verfügung stehenden Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Vertretungspool soll vor allem



bei kurzfristig drohendem Unterrichtsausfall, z. B. durch plötzliche Erkrankung einer Lehrkraft, möglichst von Anfang an Vertretungsunterricht durch eine zusätzliche Lehrkraft an der Schule sicherstellen. Gedacht ist an Vertretungen von bis zu etwa vier Wochen.

Die Lehrkräfte des Vertretungspools sind den Schulämtern des Landes zugewiesen. Bei plötzlich auftretendem Vertretungsbedarf kann den Schulen durch das zuständige Schulamt eine Lehrkraft zugewiesen werden. Der Dienstantritt der Lehrkräfte im Vertretungspool erfolgte nach dem Inkrafttreten des Nachtragshaushaltsgesetzes 1999 nach den Herbstferien zum 18.10.1999. Vorgesehen waren Anstellungsverträge bis zum Ende des Schuljahres, die um ein Jahr verlängert werden können. Den Bewerberinnen und Bewerbern werden Dreiviertel-Verträge angeboten. Dadurch kann ihr Einsatz sehr flexibel erfolgen. Außerdem haben auf diese Weise mehr junge Lehrerinnen und Lehrer eine Chance, eingestellt zu werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Teilzeitbeschäftigung bis zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit zu beantragen. Als weitere Maßnahme zur Flexibilisierung soll die Über- und Unterschreitung der Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden (mit Ausgleich innerhalb des Schuljahres) zugelassen werden. Somit können im Rahmen des Vertretungspools etwa 800 Lehrkräfte an den 54 Schulämtern des Landes eingesetzt werden.

Durch die Einfügung des Wortes "Primarstufe" wird der Einsatz von Vertretungspoollehrkräften auch an Sonderschulen der Primarstufe ermöglicht.

Nicht verausgabte Mittel des Vertretungspools können im laufenden Haushaltsjahr auch für Vertretungsunterricht eingesetzt werden.

d) Vergütungen für Aushilfen - Anschlussbeschäftigung der Lehramtsbewerber und Lehramtsbewerberinnen - LAA -

Für das Schuljahr 2000/2001 wird bedarfsdeckender Unterricht LAA in allen Schulformen im Umfang von 2.522 Lehrerstellen für die Unterrichtsversorgung angerechnet. Tatsächlich werden von diesen Stellen 1.255 nur in der ersten Schuljahreshälfte in der Zeit vom 1.8.2000 bis 31.1.2000 erwirtschaftet, da die LAA aus dem Einstellungsjahrgang 1.2.1999 dann ihren Vorbereitungsdienst beenden. Für die Zeit vom 1.2.2001 bis zum 31.7.2001 (zweite Schuljahreshälfte) muss zur Sicherung einer gleichbleibenden Unterrichtsversorgung eine Anschlussbeschäftigung erfolgen. Im Haushalt 2001 wird dafür ein Ansatz in Höhe von 52,3 Mio. DM (Vorjahr: 17,2 Mio. DM) erforderlich.

e) Sonstige Mittel aus "Geld statt Stellen"

Bei Kapitel 05 300 Titel 427 10 - Vergütungen für nebenamtliche Tätigkeiten - sind wie bisher Mittel im Umfang von 0,425 Mio. DM ausgebracht. Diese Mittel sind für wechselnden Unterrichtsmehrbedarf und Ausgleichsbedarf, insbesondere bei der Curriculumentwicklung, der Schulbuch- und Softwareprüfung vorgesehen; sie ergänzen den für diese Bereiche bewilligten Stellenrahmen (Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - 182 Stellen).

Wegen der Besonderheiten des Schulbereichs sind für die Lehrkräfte an öffentlichen Schulen anstelle von Geldprämien Entlastungsstunden für besondere Leistungen vorgesehen. Für die haushaltmäßige Abwicklung der Ausgleichseinstellungen für Leistungsprämien aus den zur Verfügung gestellten Mitteln des Einzelplans 20 ist im



Haushaltentwurf 2001 die Buchungsstelle Kapitel 05 300 Titel 427 22 - Vergütungen für Aushilfen anstelle von Leistungsprämien im Schulbereich - ausgebracht. Die Mittel sind zentral im Einzelplan 20 veranschlagt.

Bei Kapitel 05 300 Titel 427 40 – Vergütungen für Aushilfen – sind für die Beschäftigung von Aushilfen an Schulen, die Lehrerinnen und Lehrer für die Mitarbeit an Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen (RAA) abstellen 0,8 (Vorjahr: 0,8) Mio. DM veranschlagt. Die Mittel sind für acht Stellen an RAA vorgesehen.



14. Gemeinsamer Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung in Schulen vom 24. April 1995 (GV.NW. S. 376).

Personenkreis:

Nach § 7 Abs. 1 Schulpflichtgesetz erfüllen Schulpflichtige mit sonderpädagogischem Förderbedarf ihre Schulpflicht durch den Besuch einer allgemeinen Schule oder durch den Besuch einer Sonderschule. Die damit eingeräumte Wahlmöglichkeit wird jedoch im Hinblick auf den Förderort der allgemeinen Schule an die Erfüllung besonderer Voraussetzungen gebunden. Diese besonderen Voraussetzungen konzentrieren sich darauf, dass die allgemeine Schule über die erforderliche personelle und sächliche Ausstattung verfügt und dass die Zustimmung des Schulträgers vorliegt.

Zu unterscheiden sind:

- zielgleicher Unterricht = am Bildungsziel der allgemeinen Schule orientiert
- zieldifferenter Unterricht = an Bildungszielen der Sonderschulen orientiert

Für den gemeinsamen Unterricht werden Stellen für den Grundbedarf an sonderpädagogischer Förderung und den Mehrbedarf bereitgestellt.

a) Grundschule

Der gemeinsame Unterricht in der Grundschule kann (§ 7 Abs. 2 und 3 Schulpflichtgesetz) zielgleich und zieldifferent erfolgen.

In der Schülerzahl der Grundschule sind folgende Schüler/Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf enthalten:

| Schüler / Schülerinnen | 15.10.95 | HH 1996 | HH 1997 | HH 1998 | HH 1999 | HH 2000 | HE 2001 |
|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Lernbehinderung (LB) | 989 | 600 | 1.400 | 1.600 | 2.200 | 2.440 | 3.800 |
| Geistige Behinderung, Körperbehinderung, Gehörlosigkeit, Blinde, Sehbehinderung, Kranke (GB, KB, BH, BL, KR) | 596 | 800 | 800 | 910 | 1.250 | 1.310 | 1.300 |
| Erziehungsschwierigkeit, Sehbehinderung, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprachbehinderung (EZ, SG, SH, S3) | 555 | 959 | 800 | 910 | 1.250 | 1.250 | 1.700 |
| Sprachbehinderung (Primarstufe) SB | 315 | 650 | 500 | 580 | 800 | 800 | 800 |
| Zusammen | 2.455 | 3.009 | 3.500 | 4.000 | 5.500 | 5.800 | 7.600 |

Für die 7.600 (Vorjahr: 5.800) Schüler/Schülerinnen sind für den Grundbedarf veranschlagt:



| Stellenbedarf für den gemeinsamen Unterricht nach Sonderschulrelationen: | | | | | | |
|--|-------------|---------|----------|---------|---------|---------|
| | Schülerzahl | | Relation | | Stellen | |
| | HH 2000 | HE 2001 | HH 2000 | HE 2001 | HH 2000 | HE 2001 |
| LB | 2.440 | 3.800 | 10,9 | 10,8 | 224 | 352 |
| GB, KB, GH, BL, KR | 1.310 | 1.300 | 6,1 | 6,1 | 215 | 213 |
| EZ, SG, SH, SB | 1.250 | 1.700 | 8,1 | 8,1 | 154 | 210 |
| SB Primarstufe | 800 | 800 | 8,9 | 8,9 | 90 | 90 |
| Zusammen | 5.800 | 7.600 | | | 683 | 865 |
| Ausweisung der Stellen im Haushalt: | | | | | | |
| Grundbedarf | Schülerzahl | | Relation | | Stellen | |
| | HH 2000 | HE 2001 | HH 2000 | HE 2001 | HH 2000 | HE 2001 |
| Kapitel 05 310 | 5.800 | 7.600 | 25,1 | 24,9 | 231 | 305 |
| Kapitel 05 310 (Sonderpädagogischer Förderbedarf) | | | | | 200 | 200 |
| Kapitel 05 390 (Sonderpädagogischer Förderbedarf) | | | | | 252 | 360 |
| Zusammen | | | | | 683 | 865 |

Für den Mehrbedarf für gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Schülerinnen und Schüler sind in Kapitel 05 390 insgesamt 226 Stellen (Vorjahr. 226) veranschlagt. Davon sind 221 Stellen für die Grundschule und 5 Stellen für andere Zwecke (Blinde und hochgradig sehgeschädigte Schülerinnen und Schüler - FIBS -) vorgesehen.

b) Sekundarstufen I und II

Die Stellenausweisung für gemeinsamen Unterricht in den Sekundarstufen I und II erfolgt beim Mehrbedarf hinsichtlich der Förderschwerpunkte (zielgleich oder zieldifferent) unterschiedlich. Der Grundbedarf wird einheitlich nach den Schüler-Lehrer-Relationen der Sonderschule ermittelt.

Die sonderpädagogische Förderung kann auch an weiterführenden Schulen zielgleich erfolgen. Die Versorgung mit Sonderschullehrerstellen für diese Schülerinnen und Schüler wird im Umfange der Schüler-Lehrer-Relation (Grundbedarf für die sonderpädagogische Förderung) durch Lehrkräfte aus Sonderschulen sichergestellt. Es werden keine Stellen für den sonderpädagogischen Mehrbedarf bereitgestellt (Ausnahme: Das Kapitel 05 340 - Gymnasium - hat in der Sekundarstufe I unverändert 11 Stellen für die zielgleiche integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler. Hinzu kommen 5 Stellen aus Kapitel 05 390, die dem Gymnasium für das Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehgeschädigter Schülerinnen und Schüler (FIBS) zugewiesen werden).

Der gemeinsame Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I (zieldifferente Förderung) erfolgt unter den Bedingungen eines **Schulversuchs** (Hauptschule, Gesamtschule). Die Versorgung mit Sonderschullehrerstellen für diese Schülerinnen und Schüler wird im Umfange der Schüler-Lehrer-Relation (Grundbedarf für die sonderpädagogische Förderung) durch Lehrkräfte aus Sonderschulen sichergestellt. Im Kapitel 05 320 - Hauptschule - ist für die neu gebildeten Eingangsklassen an den Schulen, die am Schulversuch (zieldifferente Förderung) teilnehmen, die Stellenzahl zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf von 31 auf 36 erhöht worden. Das Kapitel 05 380 - Gesamtschule - erhält für die neu gebildeten Eingangsklassen eine entsprechende Erhöhung von 84 auf 88 Stellen an



den Schulen, die am Schulversuch teilnehmen. Die Stellen des Mehrbedarfs (Stellen für Lehrkräfte aus der Hauptschule und Gesamtschule) werden für die Klassenbildung und für Individualisierungsmaßnahmen verwendet.

Die behinderten Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Unterricht an allgemeinbildenden Schulen werden als Schülerinnen und Schüler der allgemeinen Schule gezählt. Der Grundbedarf wird in den Schulkapiteln 05 320 - Hauptschule -, 05 330 - Realschule -, 05 340 - Gymnasium - und 05 380 - Gesamtschule - allerdings nach den einschlägigen Schüler-Lehrer-Relationen der Sonderschule ermittelt. Die Veranschlagung der so erreichten 268 Stellen des Grundbedarfs (Bes.Gr. A 13 S - Sonderschullehrerinnen und Sonderschullehrer -) erfolgt dann im Kapitel 05 390. Die Stellen für den Mehrbedarf sind im Eingangssamt der jeweiligen Schulkapiteln veranschlagt.

| Grundbedarf zielgleich + zieldifferent | Relation | Hauptschule | | Realschule | | Gymnasium | | Gesamtschule | | Zusammen | |
|---|----------|-------------|---------|------------|---------|-----------|---------|--------------|---------|----------|---------|
| | | Schüler | Stellen | Schüler | Stellen | Schüler | Stellen | Schüler | Stellen | Schüler | Stellen |
| LB | 10,8 | 530 | 49 | 50 | 5 | 20 | 2 | 260 | 24 | 860 | 80 |
| GB,KB,GH,BL,KR | 6,1 | 90 | 15 | 100 | 16 | 40 | 7 | 330 | 54 | 560 | 92 |
| EZ, SG, SH, SB | 8,1 | 480 | 59 | 50 | 6 | 40 | 5 | 210 | 26 | 780 | 96 |
| Zusammen | | 1.100 | 123 | 200 | 27 | 100 | 14 | 800 | 104 | 2.200 | 268 |
| Mehrbedarf | | | | | | | | | | | |
| zieldifferent | | | 36 | | - | | - | | 88 | | 124 |
| zielgleich | | | - | | - | | 11 | | - | | 11 |
| GU Sek. I insgesamt: | | | 159 | | 27 | | 25 | | 192 | | 403 |

c) Zusammenfassung und Verteilung der Stellen für den gemeinsamen Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche

- für den Grundbedarf und
- für den Mehrbedarf:

| Grundbedarf | Stellen | | | | |
|--|---------|--|---------|---------|---------|
| | HE 2001 | HH 2000 | HH 1999 | HH 1998 | HH 1997 |
| zielgleich + zieldifferent | | | | | |
| Primarstufe: | | | | | |
| 05 310 (Bes.Gr. A 12) | 305 | 231 | 219 | 159 | 139 |
| 05 310 (Bes.Gr. A 13 S) | 200 | 200 | 150 | 90 | 0 |
| 05 390 (Bes.Gr. A 13 S) | 360 | 252 | 282 | 223 | 288 |
| Zusammen | 865 | 683 | 651 | 472 | 427 |
| Sekundarstufe I und II | | | | | |
| 05 390 (Bes.Gr. A 13 S) | 268 | in den Grundstellen der Sonderschule enthalten | | | |
| Mehrbedarf | Stellen | | | | |
| | HE 2001 | HH 2000 | HH 1999 | HH 1998 | HH 1997 |
| 05 300 (Vorgriffseinstellungen) | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| 05 310 | 0 | 0 | 0 | 0 | 42 |
| 05 320 (zieldifferent) | 36 | 31 | 28 | 22 | 17 |
| 05 330 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 05 340 (zielgleich - FIBS) | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| 05 380 (zieldifferent) | 88 | 84 | 79 | 70 | 64 |
| 05 390 (zielgleich u. zieldifferent - Primarstufe) | 221 | 221 | 221 | 221 | 179 |
| 05 390 (zieldifferent - FIBS) | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Zusammen | 386 | 310 | 305 | 296 | 248 |



d) Verteilung der Stellen auf die Bezirksregierungen (SJ 2000/2001)

| Grundbedarf | Stellen Bezirksregierung | | | | | |
|---|--------------------------|---------|------------|-------|---------|----------|
| | Arnsberg | Detmold | Düsseldorf | Köln | Münster | Zusammen |
| zieltgleich + zieldifferent | | | | | | |
| Primarstufe: | | | | | | |
| 05 310 (Bes.Gr. A 12) | 48 | 21 | 68 | 71 | 23 | 231 |
| 05 310 (Bes.Gr. A 13 S) | 42 | 19 | 58 | 61 | 20 | 200 |
| 05 390 (Bes.Gr. A 13 S) | 53 | 24 | 73 | 77 | 25 | 252 |
| Zusammen | 143 | 64 | 199 | 209 | 68 | 683 |
| | | | | | | |
| Mehrbedarf | Stellen Bezirksregierung | | | | | |
| | Arnsberg | Detmold | Düsseldorf | Köln | Münster | Zusammen |
| 05 300 (Vorgriffseinstellungen) | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 25,0 |
| 05 320 (zieldifferent) | 2,8 | 4,9 | 14,0 | 9,1 | 0,0 | 30,8 |
| 05 340 (zieltgleich - FIBS) | 5,5 | 0,5 | 1,5 | 3,5 | 0,0 | 11,0 |
| 05 380 (zieldifferent) | 3,5 | 26,2 | 10,5 | 39,2 | 4,2 | 83,6 |
| 05 390 (zieltgleich u. zieldifferent - Primarstufe) | 40,0 | 21,0 | 60,0 | 76,0 | 24,0 | 221,0 |
| 05 390 (zieldifferent - FIBS) | 3,5 | 0,0 | 0,0 | 1,5 | 0,0 | 5,0 |
| Zusammen | 60,3 | 57,6 | 91,0 | 134,3 | 33,2 | 376,4 |

Sofern mehr Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den gemeinsamen Unterricht aufgenommen werden können, als hierfür Stellen im Haushalt 2000 zur Verfügung stehen, dürfen die Bezirksregierungen auch die Stellen für Vorgriffseinstellungen (aus Kapitel 05 300 zugewiesen für das Kapitel 05 390) in Anspruch nehmen.

15. Laufbahnwechsel

(Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I **und** für die Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung)

Rechtsgrundlagen:

- § 10 Lehrerausbildungsgesetz (LABG)
- § 50 Abs.1 Nr. 5 Laufbahnverordnung (LVO)
- § 50 Abs.1 Nr. 9 LVO

Personenkreis:

Lehrer/Lehrerinnen, die gem. § 10 LABG nebeneinander die Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe I (Laufbahn des gehobenen Dienstes gem. § 50 Abs.1 Nr. 5 LVO) und zum Lehramt für die Sekundarstufe II (Laufbahn des höheren Dienstes gem. § 50 Abs.1 Nr. 9 LVO) erworben haben.

Ein "stufenübergreifendes" Lehramt für die Sekundarstufe I und II gibt es auf der Grundlage der Regelung des LABG nicht. Ein Lehrer mit der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe I und mit der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe II erreicht additiv zwei unterschiedliche Lehramtsbefähigungen. Er kann gleichermaßen auf der Grundlage der Befähigung für die Sekundarstufe I in eine Lehrerlaufbahn des gehobenen Dienstes mit dem Eingangsamt A 12 und auch aufgrund der Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe II in eine Lehrerlaufbahn des höheren Dienstes mit dem Eingangsamt A 13 Z eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt vorrangig nach dem Erfordernis einer langfristigen Deckung des fächerspezifischen Unterrichtsbedarfs sowie nach dem Erfordernis der Bildungsziele (§ 5 Abs. 3 LABG).

Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen sind inzwischen in der Überzahl. Sie streben in der Regel wegen der besseren beruflichen Aussichten die Verwendung in der Sekundarstufe II und damit die Laufbahn des Studienrates an.

Diese Lehrkräfte können im Rahmen verfügbarer Planstellen durch Laufbahnwechsel in eine Lehrerlaufbahn des höheren Dienstes (Bes.Gr. A 13 Z) nach den hierfür geltenden Vorschriften übernommen werden.

In der Sekundarstufe II besetzen Beamte/Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung Stellen der Bes.Gr. A 13 BBesO - Studienrätin z.A./Studienrat z.A. mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung -.

Laufbahnwechsel:

Für den Laufbahnwechsel sind Planstellen der Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung - erforderlich. Es kommen nur Lehrkräfte in Frage, die überwiegend in der Sekundarstufe II unterrichten. Ein Laufbahnwechsel innerhalb der z.A. Stellen ist nicht möglich.



Stellenveranschlagung im HE 2001 / HH 2000:

| Kapitel | 05 340 | | | | 05 380 *) | | | |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|-------------|---------------|---------------|---------------|-------------|
| | 2001 | in v.H. | 2000 | in v.H. | 2001 | in v.H. | 2000 | in v.H. |
| Schüler /Schülerinnen | | | | | | | | |
| 5. - 10. Klasse **) | 324.400 | 71,5% | 324.900 | 71% | 182.800 | 85,8% | 183.600 | 85% |
| 11. - 13. Klasse | 129.300 | 28,5% | 133.700 | 29% | 30.300 | 14,2% | 31.900 | 15% |
| Zusammen | 453.700 | 100,0% | 458.600 | 100% | 213.100 | 100,0% | 215.500 | 100% |
| Grundstellen | | | | | | | | |
| 5. - 10. Klasse **) | 15.302 | 62,4% | 15.325 | 62% | 9.279 | 81,2% | 9.273 | 80% |
| 11. - 13. Klasse | 9.236 | 37,6% | 9.550 | 38% | 2.149 | 18,8% | 2.262 | 20% |
| Zusammen | 24.538 | 100,0% | 24.875 | 100% | 11.428 | 100,0% | 11.535 | 100% |
| Stellensoll Höherer Dienst | | | | | | | | |
| Planstellen | 21.754 | - | 22.039 | - | 5.262 | - | 5.262 | - |
| z.A. Stellen | 310 | - | 310 | - | 250 | - | 250 | - |
| Zusammen | 22.064 | 88,0% | 22.349 | 88% | 5.512 | 39,1% | 5.512 | 40% |
| Stellensoll Gehobener Dienst | | | | | | | | |
| Planstellen | 2.730 | - | 2.750 | - | 8.130 | - | 7.980 | - |
| z.A. Stellen | 290 | - | 290 | - | 450 | - | 450 | - |
| Zusammen | 3.020 | 12,0% | 3.040 | 12% | 8.580 | 60,9% | 8.430 | 60% |
| Insgesamt | 25.084 | 100,0% | 25.389 | 100% | 14.092 | 100,0% | 13.942 | 100% |

*) ohne Stellen für Angestellte (Sozialpädagogen): 214 (200)

***) ohne Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts

Mit Rd.Erlass vom 13.1.1994 (BASS 21-01 Nr.24) sind die Voraussetzungen für Laufbahnwechsel von Lehrerinnen und Lehrer - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - (Bes.Gr. A 12/A 13 BBesO, gehobener Dienst) in die Laufbahn der Studienrätinnen und Studienräte - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung - (Bes.Gr. A 13 Z ff. BBesO, höherer Dienst) festgelegt worden.

Die Einweisung einer Lehrkraft mit beiden Lehrbefähigungen entweder bei ihrer Einstellung oder durch Laufbahnwechsel in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 Z setzt in jedem Einzelfall eine freie und besetzbare **Planstelle** der Bes.Gr. A 13 Z BBesO voraus. Auf Stellen für Angestellte (Vorgriffseinstellungen) der Verg.Gr. II a BAT aus Kapitel 05 300 Titel 425 10 können keine Laufbahnwechsel erfolgen.

Zu Kapitel 05 340:

Die Veranschlagung der Stellen des höheren Dienstes richtet sich im wesentlichen nach der Istbesetzung mit entsprechenden Lehrkräften, die wegen der vielen "Altfälle" (Studienrat mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien) relativ hoch ist. Eine auf den S II-Anteil bezogene Berechnung kann deshalb haushaltsrechtlich nur schrittweise umgesetzt werden.

Zu Kapitel 05 380:

In der Berechnung der Stellen des höheren Dienstes wird der sich nach den Bedarfsberechnungen ergebende Stellenbedarf der Sekundarstufe II verdoppelt, weil das besoldungsgesetzlich vorgeschriebene Merkmal der "entsprechenden Verwendung in der Sekundarstufe II" dann als erfüllt gilt, wenn die Lehrkraft zur Hälfte in der Sekundarstufe II eingesetzt ist. Die "Altfälle" im höheren Dienst werden, verringert um den S I-



Anteil, hinzugerechnet. Die sich ergebenden S II-Sollstellen verteilen sich auf die einzelnen Besoldungsgruppen des höheren Dienstes.

Bewirtschaftung:

Für die Besetzung der den Bezirksregierungen zugewiesenen Stellen des höheren Dienstes an einer Schule ist Voraussetzung, dass dort in der Sekundarstufe II mittelfristig Bedarf besteht. Die Entwicklung des Stellenbedarfs der einzelnen Schulen ist zu beobachten. Bei Schulen im Aufbau ist ein Laufbahnwechsel frühestens möglich, wenn die Schule die Jahrgangsstufe 11 erreicht hat. Der fächerspezifische Unterrichtsbedarf sowie der überwiegende Einsatz der Lehrkräfte in der Sekundarstufe II sind zu berücksichtigen.

Nachfolgend ist der bis zum Schuljahr 1999/2000 zugelassene Rahmen für Einstellungen bzw. Laufbahnwechsel in der Sekundarstufe II dargestellt:

| Kapitel | 05 340 | | 05 380 | | Zusammen | |
|-----------|---------------|-----------------|---------------|-----------------|---------------|-----------------|
| | Einstellungen | Laufbahnwechsel | Einstellungen | Laufbahnwechsel | Einstellungen | Laufbahnwechsel |
| 1994/1995 | 242 | 0 | 172 | 112 | 414 | 112 |
| 1995/1996 | 160 | 25 | 225 | 75 | 385 | 100 |
| 1996/1997 | 185 | 15 | 137 | 80 | 322 | 95 |
| 1997/1998 | 243 | 0 | 121 | 100 | 364 | 100 |
| 1998/1999 | 191 | 81 | 232 | 126 | 423 | 207 |
| 1999/2000 | 180 | 0 | 217 | 224 | 397 | 224 |
| Zusammen | 1.201 | 121 | 1.104 | 717 | 2.305 | 838 |

Stellen für Angestellte (Titel 425 10) und andere in diesen Schulformen bewirtschaftete Stellen (Kapitel 05 300 Titel 422 10 und 425 10; einschließlich der Stellen für Vorgriffseinstellungen) können nicht für Laufbahnwechsel herangezogen werden.

Für das Lehrereinstellungsverfahren zum Schuljahresbeginn 2000/2001 ist zusätzlicher Raum für Laufbahnwechsel geschaffen worden. Soweit sich bei der eigenständigen Ermittlung der Einstellungskontingente durch die Bezirksregierungen in den Schulformen Gymnasium und Gesamtschule die Möglichkeit zur Besetzung freier Planstellen in der Laufbahn des Studienrates ergibt, sind die Einstellungsmöglichkeiten grundsätzlich für Laufbahnwechsel zu verwenden. Einstellungen in der Bes.Gr. A 13 h.D. kommen nur bei sonst nicht zu erfüllendem fachspezifischen Bedarf in Betracht. Die sich ergebenden Möglichkeiten für Laufbahnwechsel werden in der Weise eröffnet, dass die Einstellungsmöglichkeiten in der Bes.Gr. A 13 h.D. nach dem Listenverfahren in der Bes.Gr. A 12 S I besetzt werden und die freibleibenden Planstellen in der Laufbahn des Studienrates für Laufbahnwechsel genutzt werden. Diese Regelung gilt auch für die sogenannten unterjährigen Einstellungen im Schuljahr 2000/2001. Jedoch kommen hierbei grundsätzlich keine Einstellungen in der Bes.Gr. A 13 h.D. in Betracht.



16. Leerstellen

Als Leerstellen bezeichnete Planstellen werden ausgebracht für Bedienstete, die

- ohne Dienstbezüge beurlaubt werden, oder
- zu einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung abgeordnet werden,

wenn ein unabweisbares Bedürfnis besteht, die Planstelle des/der Beurlaubten neu zu besetzen (VV Nr. 5 zu § 17 LHO).

Für beurlaubte Lehrkräfte sind 7.223 (Vorjahr: 7.223) und für Bedienstete der Verwaltung 45 (Vorjahr: 45) Leerstellen ausgebracht, zusammen 7.268 (Vorjahr: 7.268).

Der Zugang von 42 Leerstellen für Beurlaubungen nach § 78 b Abs. 4 LBG (Sabbatjahr - Freizeitphase) gegenüber dem Haushalt 2000 ist auf die Zahl der Lehrkräfte zurückzuführen, die sich im Jahr 2001 in der Freizeitphase befinden werden. Mit der Veranschlagung der entsprechenden Leerstellen wird die Nachbesetzung abgesichert. Das Leerstellenkontingent für den Schulbereich ist insgesamt unverändert geblieben. Die Anpassungen erfolgten nach dem Bedarf.

Für folgende Beurlaubungen sind Leerstellen vorgesehen:

| Beurlaubungszweck | HE 2001 | HH 2000 | + / - |
|---|---------|---------|-------|
| § 85 a LBG | 4.377 | 4.344 | 33 |
| § 78 b Abs. 4 LBG (Sabbatjahr) | 532 | 490 | 42 |
| § 78 e LBG (nur Verwaltung) | 5 | 5 | 0 |
| Erziehungsurlaub | 1.924 | 2.010 | -86 |
| Schuldienst, Entwicklungshilfe | 329 | 326 | 3 |
| Lehrkräfte als Abgeordnete des Europaparlaments, des Deutschen Bundestages und des Landtags NRW | 59 | 61 | -2 |
| Sonstige Leerstellen | 42 | 32 | 10 |
| Zusammen | 7.268 | 7.268 | 0 |

Eine beim Landesinstitut für internationale Berufsbildung in Solingen (vormals Kapitel 05 076) ausgebrachte Leerstelle für einen an das Institut für Auslandsbeziehungen beurlaubten Beamten / Beamtin (Bes.Gr. A 14) und eine Leerstelle für Angestellte (Erziehungsurlaub) des Kapitels 05 010 sind wegen der in 2000 erfolgten Umsetzung in den Geschäftsbereich des MASQT in der vorstehenden Aufstellung nicht mehr enthalten. Auf der Grundlage des 2. ModernG sind 2 Klammerleerstellen für den Auslandsschuldienst aus dem Epl. 03 in den Epl. 05 (Kapitel 05 300 Titelgruppe 67) verlagert worden.

Die Übersicht 10 im Abschnitt D dieser Erläuterungen enthält eine detaillierte Aufstellung aller veranschlagten Leerstellen.



17. Lehrerfortbildung

In den Schulkapiteln sind 604 (Vorjahr: 604) Ausgleichsstellen für die allgemeine Lehrerfortbildung veranschlagt. Die zum Ausgleich für Maßnahmen in der Lehrerfortbildung in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 604 Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums je nach Bedarf zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 410 verlagert werden. Hiervon musste zum Schuljahresbeginn 2000/2001 kein Gebrauch gemacht werden.

Die Ausgleichsstellen für die Lehrerfortbildung verteilen sich unverändert wie folgt auf die Schulkapitel:

| Kapitel | Schulform | HE 2001 | HH 2000 | + / - |
|----------|-----------------------|---------|---------|-------|
| 05 310 | Grundschule | 108 | 108 | 0 |
| 05 320 | Hauptschule | 70 | 70 | 0 |
| 05 330 | Realschule | 44 | 44 | 0 |
| 05 340 | Gymnasium | 105 | 105 | 0 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 0 | 0 | 0 |
| 05 380 | Gesamtschule | 59 | 59 | 0 |
| 05 390 | Sonderschule | 46 | 46 | 0 |
| 05 410 | Berufskolleg | 172 | 172 | 0 |
| Zusammen | | 604 | 604 | 0 |

Die durch die Gewährung von Anrechnungsstunden gemäß Runderlass vom 29.06.1993 (GABl. NW. S. 178) bewirkten Unterrichtsentlastungen für die Lehrerfortbildung sind aus den bereitgestellten Ausgleichsstellen an den Schulen auszugleichen.

Daneben stehen im Haushaltsjahr 2001 für die Vergütung von Lehrkräften, die zur Erteilung von Vertretungsunterricht für Unterrichtsausfall aufgrund von Lehrerfortbildungsmaßnahmen eingesetzt werden, bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 ("Geld statt Stellen") unverändert 15,7 Mio. DM zur Verfügung.

18. Mittelosteuropäische Staaten (MOE)

Bei Kapitel 05 300 Titel 422 10 weist der HE 2001 44 (42) Planstellen für die Entsendung von Lehrern/Lehrerinnen ins Ausland, insbesondere in mittelosteuropäische Staaten zur Förderung der deutschen Sprache, aus.

Für das Landeslehrerentsendeprogramm in die mittel-, ost- und südosteuropäischen Staaten stehen hiervon 38 (36) Stellen zur Verfügung. Das Auswärtige Amt ist an die Arbeitsgruppe "Stabilitätspakt für Südosteuropa" mit der Bitte herangetreten, ob vor allem die Länder NRW, Berlin und Hessen ihr Entsendekontingent hinsichtlich einer Lehrkräfteentsendung in die Krisenregion des Balkans erhöhen könnten, und zwar vor dem Hintergrund, dass diese Länder auch die höchste Zahl von Flüchtlingskindern schulisch betreuen. Außerdem können die erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen hier neben dem Aufbau des Deutschunterrichts auch Unterstützung beim Aufbau demokratischer Schulstrukturen leisten. Der HE 2001 berücksichtigt diesen Sachverhalt mit zwei zusätzlichen Stellen.

Die weiteren 6 (Vorjahr: 6) Stellen finden für Entwicklungsexperten beim Landesinstitut für internationale Berufsbildung in Solingen Verwendung.

Das von Bund und Ländern gemeinsam ins Leben gerufene Lehrerentsendeprogramm hat sich insgesamt bewährt. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zum Auf- und Ausbau eines eigenen leistungsfähigen Deutschunterrichts und deutschsprachigen Fachunterrichts in MOE/GUS. Derzeit entsenden Bund und Länder insgesamt 509 Lehrkräfte; auf den Bund entfallen davon 346, auf die Länder 163. Zur Zeit sind für diesen Zweck 36 Lehrer eingesetzt. Das Landeslehrerentsendeprogramm in die MOE-Staaten wurde 1992 eingerichtet für Tätigkeiten in den Ländern des Baltikum, Bulgarien, Polen, Ungarn, Tschechien und Rumänien. Inzwischen wurden mit Albanien, Belarus, Georgien, Kirgistan, Kasachstan, Russland, Slowenien, Usbekistan und der Ukraine Zusatzabkommen für das Lehrerentsendeprogramm abgeschlossen.

Bei ihrer Besprechung am 8. Februar 1996 in Bonn haben sich der Bundeskanzler und die Regierungschefs der Länder auf einen Beschluss zur Entsendung deutscher Lehrkräfte in die Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und der GUS verständigt, der auszugsweise lautet:

"Die Bundesregierung und die Regierungen der Länder sehen gemeinsam die Notwendigkeit, die traditionellen Kulturbeziehungen Deutschlands zum östlichen Teil Europas weiter zu festigen. Eine wesentliche Voraussetzung zur Erreichung dieses Ziels ist die Förderung der deutschen Sprache an den Schulen in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (MOE/GUS). Die Nachfrage nach Deutsch als Fremdsprache und nach deutschsprachigem Fachunterricht ist mit dem Beginn der demokratischen Erneuerung in MOE/GUS sprunghaft gestiegen. Die Gründe dafür liegen in der traditionellen Kulturverbundenheit mit Deutschland, in der geopolitischen Lage als Nachbarn, in angestrebten engeren wirtschaftlichen Beziehungen und auch in der Tatsache, dass in diesen Ländern ca. 3 Mio. Angehörige deutscher Minderheiten leben. Das 1992 von Bund und Ländern gemeinsam ins Leben gerufene Lehrerentsendeprogramm hat sich insgesamt bewährt. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zum Auf- und Ausbau eines eigenen leistungsfähigen Deutschunterrichts und deutschsprachigen Fachunterrichts in MOE / GUS. Derzeit



entsenden Bund und Länder insgesamt 509 Lehrkräfte; auf den Bund entfallen davon 346, auf die Länder 163 Lehrkräfte. Bund und Länder werden sich deshalb bemühen, in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen nationalen Regierungen weitere Vorhaben dieser Art zum Erfolg zu führen."

Der Anteil der Länder bemißt sich nach dem "Königsteiner Schlüssel", nach dem auf das Land Nordrhein-Westfalen ein Anteil von 22 v.H. entfällt. Von den ursprünglich 163 auf die Länder entfallenden Lehrkräfte hatte Nordrhein-Westfalen demnach 36 zu entsenden.



19. Pädaudiologische Zentren

Der Haushaltsplan 2001 sieht bei Kapitel 05 390 - Sonderschulen - 10 Planstellen (Vorjahr 9 Planstellen) für Lehrer/Lehrerinnen an pädaudiologischen Zentren vor.

Die bisher vorhandenen 9 Planstellen sind zur Koordinierung der Frühförderung hörgeschädigter Kinder einschließlich der Durchführung sonderpädagogischer Untersuchungen zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (Pädaudiologische Beratungsstellen) eingesetzt und wie folgt in der Bes.Gr. A. 13 S zugewiesen:

| Bezirksregierung | Einrichtungen |
|------------------|--|
| Arnsberg | 1.) Westf. Schule für Schwerhörige in Bochum, Pädaudiologisches Zentrum der Vestischen Kinderklinik Datteln 2.) Schule für Schwerhörige in Olpe, Pädaudiologisches Zentrum Olpe |
| Detmold | 1.) Westf. Schule für Schwerhörige und Gehörlose in Bielefeld, Pädaudiologisches Zentrum Bielefeld |
| Düsseldorf | 1.) Rheinische Schule für Gehörlose in Düsseldorf, Pädaudiologisches Zentrum Düsseldorf 2.) Schule für Gehörlose in Essen, Pädaudiologisches Zentrum Essen |
| Köln | 1.) Schule für Hörgeschädigte Aachen, Pädaudiologisches Zentrum Düsseldorf 2.) Gehörlosen Schule Köln, Pädaudiologisches Zentrum Köln |
| Münster | 1.) Westf. Schule für Gehörlose in Münster, Pädaudiologisches Zentrum Münster 2.) Westf. Schule für Schwerhörige in Gelsenkirchen, Pädaudiologisches Zentrum Gelsenkirchen |

Die für das Haushaltsjahr 2001 vorgesehene neue Planstelle wird voraussichtlich der Schule für Schwerhörige in Krefeld, Regierungsbezirk Düsseldorf, zugewiesen.

Die Aufgaben der Lehrkräfte an Pädaudiologische Zentren:

Die pädaudiologischen Zentren sichern die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich der Frühförderung Hörgeschädigter. Sie leisten die pädagogische Frühförderung, die den Schulen für Schwerhörige und Gehörlose übertragen ist, im Bereich der Hausfrüherziehung (0 bis 3 Jahre) und der ambulanten Förderung in Regelkindergärten oder in Sonderschulkindergärten. Sie sind gleichzeitig Beratungsstelle für Eltern hörgeschädigter Kinder. Ihre Beratungstätigkeit erstreckt sich auf folgende Aufgabenfelder:

- = Diagnostik / Begutachtung
- = Beratung / Anleitung
- = Erziehung
- = Organisation / Kooperation / Koordination mit allen regional zuständigen medizinischen, psychologischen oder anderen notwendigen Einrichtungen (siehe Ergebnis der interministeriellen Arbeitsgruppe unter Federführung des damaligen MAGS, Seite 25)

Für die Lehrkräfte ergeben sich im einzelnen folgende Aufgaben:



Tätigkeiten der Förderung und Beratung:

Mobile Dienste (Hausfrühförderung), d.h.

- Arbeit mit dem hörgeschädigten Kind,
- Arbeit mit den Eltern / Angehörigen,
- Arbeit in und mit den Kindergärten,
- Zusammenarbeit mit den medizinisch / therapeutischen Diensten,
- Zusammenarbeit mit anderen Frühförderstellen,
- Zusammenarbeit mit anderen Schulen, insbesondere im Hinblick auf Verfahren nach VO-SF

Ambulante Dienste (im Zentrum selbst)

- Arbeit mit einzelnen Kindern zur Abklärung seines Hörverhaltens,
- Trainingseinheiten mit dem Kind,
- Förder- und Spielgruppen – Wechselgruppen,
- Eltern – Kind – Gruppen,
- Elternabende, Elterntreffen,
- Schullaufbahnberatung.

Tätigkeiten der Organisation und Koordination

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Teamsitzungen mit Vertretern der unterschiedlichen Einrichtungen zur Förderung hörgeschädigter Kinder
- Informationsveranstaltungen für Kinderärzte und Eltern,
- fallbezogene Zusammenarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Reflexion der Arbeit im pädaudiologischen Zentrum

- Leitung der Teamsitzungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Organisation von Supervision,
- Organisation von Fortbildung intern und extern.

Bereitstellung, Herstellung und Pflege von Materialien und Geräten

Verwaltung

- Dienstplangestaltung,
- Datenführung,
- Berichte für andere Einrichtungen (Kindergärten, Schulen, andere Fördereinrichtungen).

Das damalige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Aufgaben zur „Frühförderung hörgeschädigter Kinder“ detailliert dargestellt. Nach den vorliegenden Forschungsergebnissen ist die frühe Förderung Hörgeschädigter deshalb von herausragender Bedeutung, weil die neuronale Reifung des Gehirns etwa mit dem 18. bis 36. Lebensmonat abgeschlossen ist und sich nur in dieser Zeit Gehirnstrukturen für kompensatorische Leistungen entwickeln können. Ohne pädagogische Frühförderung würden hörgeschädigte Kinder nur sehr wenige Voraussetzungen für schulisches Lernen bei Eintritt der Schulpflicht mitbringen. Nur eine interdisziplinäre Zusammenarbeit gewährleistet den Erfolg dieser Frühförderung.



Sie kann inhaltlich und organisatorisch nur gewährleistet werden, wenn eine entsprechende pädagogische Fachkraft kontinuierlich diese Aufgaben übernimmt.

Das Erfordernis, eine weitere Stelle im Haushalt 2001 bereitzustellen, ergibt sich aus dem Entwicklungsstand der Einrichtungen. Die Schule für Schwerhörige in Krefeld ist in ihrer Konzeptentwicklung soweit fortgeschritten, dass die Stelle für die weitere Arbeit notwendig ist.



20. Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Lehrkräfte, die zu anderen Stellen im Landesdienst NRW abgeordnet sind und ihre Besoldung nicht aus ihrem Schulkapitel erhalten, werden in Planstellen ohne Besoldungsaufwand geführt. Die Planstellen ohne Besoldungsaufwand sind in den Schulkapiteln veranschlagt.

Die Besoldung wird aus anderen Kapiteln des Einzelplans 05 oder der anderen Einzelpläne des Landeshaushalts gezahlt (Stellen für beamtete Hilfskräfte - abgeordnete Beamte). Bei dortigen Stellen für abgeordnete Beamte sind die Besoldungsmittel veranschlagt.

| Stellen ohne Besoldungsaufwand in den Schulkapiteln | HE 2001 | HH 2000 | + / - |
|---|---------|---------|-------|
| für Fachleiter an Studienseminaren | 1.279 | 1.390 | -111 |
| für Abordnungen an andere Landeseinrichtungen | 259 | 252 | 7 |
| Zusammen | 1.538 | 1.642 | -104 |

Die Übersicht 12 im Abschnitt D zeigt eine detaillierte Zusammenfassung.

21. Praktikummanager

Die im Anschluss an die Entschließung des Landtages vom 9.6.1999 (DS 12/3814) eingeleiteten Maßnahmen zur Reform der Lehrerbildung sehen u.a. eine Stärkung des Berufsbezuges durch die Intensivierung der Praxisphasen vor. Die Praxisphasen sollen in das Studium integriert, d.h. in den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteilen systematisch vor- und nachbereitet werden. Die vorgeschlagene Neuorientierung und Ausweitung der Praxisphasen erfordert neue Formen der Organisation und Steuerung.

Die derzeit an den Hochschulen bestehenden Praktikumbüros sollen in die Zentren für Lehrerbildung integriert werden. Die Praxisphasen werden in direkter Anbindung an Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums durchgeführt. Aufgabe der Hochschule ist daher primär die Vermittlung der theoretischen Grundlagen des Teilgebiets, nicht die direkte schulische Begleitung. Für den Anwendungsbezug der Fragen auf die schulische Praxis und für die Durchführung der Praktika sind die Praktikumbüros zuständig.

Für diese Aufgabe sollen sie durch abgeordnete Lehrerinnen und Lehrer, sog. **Praktikummanager**, unterstützt werden. Diese Praktikummanager nehmen an den Veranstaltungen der Hochschule teil, bieten Ergänzungsveranstaltungen bzw. Tutorien dazu an und übernehmen die Kooperation mit den Schulen. Die organisatorische Vorbereitung der Praktika an den Schulen erfolgt durch die Praktikumbüros in Absprache mit den Bezirksregierungen (Dez. 41-45, Federführung 45).

Zur Umsetzung der neuen Strukturierung der Praxisphasen wird für das Haushaltsjahr 2001 für jeden lehramtsausbildenden Hochschulstandort eine zusätzliche **Abordnungsstelle** ausgebracht. Es handelt sich um insgesamt 14 Stellen, die sich auf die vierzehn Standorte

| | |
|----------------|-----------------------------|
| TH Aachen | (Kapitel 05 141), |
| U Bielefeld | (Kapitel 05 181), |
| U Bonn | (Kapitel 05 111), |
| U Bochum | (Kapitel 05 151), |
| U Dortmund | (Kapitel 05 160), |
| U Düsseldorf | (Kapitel 05 171), |
| U-GH-Duisburg | (Kapitel 05 220), |
| U-GH-Essen | (Kapitel 05 211), |
| U Köln | (Kapitel 05 131), |
| U Münster | (Kapitel 05 121), |
| U-GH-Paderborn | (Kapitel 05 230), |
| U-GH-Siegen | (Kapitel 05 240), |
| U-GH-Wuppertal | (Kapitel 05 250) und |
| DSH Köln | (Kapitel 05 270) verteilen. |

Die korrespondierenden **Stellen ohne Besoldungsaufwand** sind wie folgt auf die Schulkapitel verteilt:



| Kapitel | Schulform | Stellen ohne Besoldungsaufwand für Praktikumananger | Bes.Gr. |
|----------|-----------------------|---|---------|
| 05 310 | Grundschulen | 1 | A 12 |
| 05 320 | Hauptschulen | - | - |
| 05 330 | Realschulen | - | - |
| 05 340 | Gymnasien | 8 | A 15 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | - | - |
| 05 380 | Gesamtschulen | 3 | A 14 |
| 05 390 | Sonderschulen | 1 | A 13 S |
| 05 410 | Berufskollegs | 1 | A 14 |
| zusammen | | 14 | - |

Eine genaue Zuordnung der einzelnen Stellen ohne Besoldungsaufwand in den Schulkapiteln zu den korrespondierenden Abordnungsstellen in den Universitätskapiteln erfolgt nach den getroffenen Auswahlentscheidungen und wird im Folgehaushalt abgebildet. Die Übersicht 12 im Abschnitt D dieser Erläuterungen enthält eine detaillierte Aufstellung der veranschlagten Stellen ohne Besoldungsaufwand und Abordnungsstellen.

22. Religionslehre

Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Religion:

Die Festlegung eines Kontingents für Gestellungsverträge beruht auf einer Absprache mit dem Finanzministerium. Für die Einstellung von Religionslehrern außerhalb der Gestellungsverträge finden die Regelungen des allgemeinen Lehrereinstellungsverfahrens Anwendung. Die aufgrund von Gestellungsverträgen beschäftigten kirchlichen Lehrkräfte gehören fast ausschließlich den Evangelischen Landeskirchen an (siehe hierzu "Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Evangelischen Kirchen über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969, Bekanntmachung des Kultusministeriums vom 17.1.1974 - BASS 20 - 52 Nr. 2"). Das insbesondere bei der bedarfsorientierten Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts bewährte Instrument der Gestellungsverträge soll in Zukunft auch für die Durchführung der "jüdischen Religionslehre" und der "orthodoxen Religionsunterrichts" genutzt werden. Bedarf hierfür besteht vor allem auf Grund fehlender Qualifikation staatlicher Lehrkräfte oder auch an Schulen, an denen nur wenige Schülerinnen und Schüler eines Glaubensbekenntnisses zu unterrichten sind.

Freiwerdende Stellen von Gestellungsvertragsinhabern können im Rahmen der Regelungen des allgemeinen Lehrereinstellungsverfahrens besetzt werden. Bei einem Nachbesetzungsangebot seitens der Kirche ist auch eine sofortige Wiederbesetzung zugelassen. Das seit 1986 geringfügig erweiterte Gesamtkontingent der für Gestellungsverträge in Anspruch genommenen Planstellen teilt sich auf die einzelnen Schulkapitel wie folgt auf:

| Kapitel | Bezirksregierungen | | | | | Zusammen |
|----------|--------------------|---------|------------|------|---------|----------|
| | Arnsberg | Detmold | Düsseldorf | Köln | Münster | |
| 05 310 | 0,8 | 1,3 | 1,9 | 2,8 | 0,0 | 6,8 |
| 05 320 | 1,2 | 1,3 | 0,3 | 0,2 | 0,0 | 3,0 |
| 05 330 | 0,8 | 5,7 | 0,0 | 1,0 | 0,0 | 7,5 |
| 05 340 | 5,5 | 6,6 | 16,2 | 15,7 | 7,7 | 51,7 |
| 05 360 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| 05 380 | 5,0 | 0,0 | 1,1 | 2,0 | 0,0 | 8,1 |
| 05 390 | 0,8 | 3,6 | 0,9 | 0,8 | 0,0 | 6,1 |
| 05 410 | 68,6 | 48,5 | 90,1 | 54,4 | 47,5 | 309,1 |
| Zusammen | 82,7 | 67,0 | 110,7 | 76,9 | 55,2 | 392,5 |

Soweit aufgrund der Pflichtstundenerhöhung (einschließlich der Vorgriffsstundenregelung) bei teilzeitbeschäftigten Gestellungsvertragsinhabern eine Erhöhung der Stundenzahl um bis zu eine Stunde erfolgt oder andere Teilzeitbeschäftigte bei der gewählten Pflichtstundenzahl verbleiben (analoge Behandlung zu Landesbediensteten), werden die hieraus resultierenden Inanspruchnahmen gegeneinander aufgerechnet. Einer geringfügigen Erweiterung des Kontingentes für Gestellungsvertragsinhaber wurde zugestimmt.



23. Rundungsgewinne

Rechtsgrundlagen:

§ 6 Abs.3 VV zu § 5 SchFG (AVO)
VV Nr. 6.3

Entstehen der Rundungsgewinne:

Die Zahl der Grundstellen wird für die einzelne Schule in der Weise errechnet, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler durch die jeweilige Schüler-Lehrer-Relation geteilt wird. Bei der Zuweisung an die Schulen wird auf eine Dezimalstelle auf- oder abgerundet. Bei diesem Auf- und Abrunden der Dezimalstellen auf ganze oder halbe Stellen entstehen die sogenannten Rundungsgewinne. Sie sind Bestandteil der Grundstellen und deshalb im Haushaltsplan nicht besonders ausgewiesen.

Die Zwecke, für die Rundungsgewinne vornehmlich einzusetzen sind, weist Nr. 6.3.3 AVO-RL zu § 6 Abs.3 VO zu § 5 SchFG (BASS 11 - 11 Nr. 1/Nr. 1.1) aus:

"Rundungsgewinne können danach für besondere pädagogische oder schulübergreifende Aufgaben sowie für unvorhergesehenen Bedarf im einzelnen für folgende Aufgaben verwendet werden:

- a) **Mehrbedarf für besondere pädagogische Aufgaben (Unterrichtsangebote) insbesondere für**
 - bilingualen Unterricht,
 - Förderunterricht,
 - Ergänzende unterrichtliche Betreuung von Leistungssportler/-,
 - Schulübergreifende Unterrichtsangebote von besonderer Bedeutung, z.B. in Museen und Filminstituten, Lernort Studio,
 - Internationale Projekte.

- b) **Ausgleich für schulübergreifende unterrichtsbezogene Maßnahmen, insbesondere für**
 - Landesmodellprojekte (außer Projekten der Bund-Länder-Kommission), kleinere Schulversuche inklusive Curriculumentwicklung, die nicht vom Landesinstitut für Schule und Weiterbildung koordiniert werden,
 - Landes- und Bundeswettbewerbe, Landesschülertheater,
 - Nichtschülerprüfungen, Änderungsprüfungen, Feststellungsprüfungen,
 - Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

- c) **Befristeter Ausgleich bei unvorhergesehenem oder außergewöhnlichem Bedarf."**



Verfahren und Umfang:

Das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung (MSWF) stellt jährlich das Volumen der Rundungsgewinne für das laufende Schuljahr fest. Die Festlegung der Verwendungszwecke im einzelnen wird durch die oberen Schulaufsichtsbehörden getroffen, soweit sich das MSWF die Zweckbestimmung nicht vorbehält. Für Grundschulen, Hauptschulen und diejenigen Sonderschulen, für die die Schulaufsicht bei den Schulämtern liegt, verfahren die Schulämter entsprechend.

Der Umfang der Rundungsgewinne betrug im Schuljahr 1999/2000 (in Stellen):

| Kapitel | Bezirksregierung | | | | | Zusammen |
|----------|------------------|---------|------------|--------|---------|----------|
| | Arnsberg | Detmold | Düsseldorf | Köln | Münster | |
| 05 310 | 45,46 | 18,80 | 82,69 | 62,79 | 34,61 | 244,35 |
| 05 320 | 38,23 | 21,45 | 40,31 | 34,79 | 30,70 | 165,48 |
| 05 330 | 22,90 | 18,03 | 26,87 | 23,11 | 17,16 | 108,07 |
| 05 340 | 25,89 | 14,46 | 33,40 | 29,95 | 16,10 | 119,80 |
| 05 360 | 2,15 | 0,79 | 1,51 | 2,55 | 1,61 | 8,61 |
| 05 380 | 8,52 | 5,67 | 16,23 | 7,89 | 6,05 | 44,36 |
| 05 390 | 25,61 | 11,07 | 33,04 | 26,20 | 17,74 | 113,66 |
| 05 410 | 12,40 | 7,79 | 17,71 | 15,25 | 7,78 | 60,93 |
| zusammen | 181,16 | 98,06 | 251,76 | 202,53 | 131,75 | 865,26 |

Mit Erlass vom 17.03.2000 - 735.20-5 17/2000 - ist für das Schuljahr 2000/2001 die Verwendung von rd. 137 Stellen festgelegt worden (z.B. für Begegnung mit Sprachen, Grundschulen mit zusätzlichem Betreuungsangebot, Gesundheitserziehung, bilingualer Unterricht usw.). Für 14 Stellen hat sich das MSWF die Entscheidung vorbehalten. Rd. 713 Stellen sind für den Einsatz durch die obere und untere Schulaufsicht verfügbar.

Rundungsgewinne werden den Bezirksregierungen nicht gesondert zugewiesen. Sie sind in der jährlichen Stellenzuweisung, die alle Stellen für den gesamten Bedarf der einzelnen Schulformen umfaßt, enthalten. Die Festlegung der Quantitäten durch das MSWF für den Einsatz der Rundungsgewinne für bestimmte Zwecke stellt insofern keine Stellenzuweisung dar. Es handelt sich ausschließlich um eine Zweckbindung bereits zugewiesener Stellen nach pädagogischen Vorgaben.

Verstärkungsverbot:

Rundungsgewinne dürfen grundsätzlich nicht verwendet werden für die Maßnahmen, für die an anderer Stelle im Haushalt Stellen (z.B. Unterrichtsmehr- und Ausgleichsbedarf, Fachberater und andere Beratungstätigkeit, Lehrerfortbildungsmaßnahmen) ausdrücklich ausgewiesen sind.



24. Schulen

Nach der jährlichen Erhebung der Amtlichen Schuldaten zum Stichtag 15. Oktober sind folgende öffentliche Schulen erfasst worden:

| Kapitel | Schulform | Zahl der Schulen im Schuljahr | | | | | |
|----------|-----------------------|-------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | 1994/95 | 1995/96 | 1996/97 | 1997/98 | 1998/99 | 1999/00 |
| 05 310 | Grundschulen | 3.398 | 3.411 | 3.419 | 3.429 | 3.433 | 3.443 |
| 05 320 | Hauptschulen | 805 | 777 | 767 | 753 | 746 | 741 |
| 05 330 | Realschulen | 474 | 472 | 474 | 475 | 482 | 490 |
| 05 340 | Gymnasien | 513 | 514 | 512 | 511 | 513 | 516 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 48 | 48 | 48 | 48 | 48 | 48 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 181 | 186 | 191 | 197 | 202 | 202 |
| 05 390 | Sonderschulen | 648 | 650 | 648 | 643 | 642 | 644 |
| 05 410 | Berufskollegs | 259 | 256 | 255 | 255 | 252 | 252 |
| zusammen | | 6.326 | 6.314 | 6.314 | 6.311 | 6.318 | 6.336 |



25. Schüler und Stellen

Für den HE 2001 (Prognose 15.10.2001) wird von folgenden Schüler- und Stellenzahlen ausgegangen:

| Kapitel | Schulform | Stand | Prognose | Prognose | +/- | HH 2000 | HE 2001 | +/- |
|--|-----------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------|
| | | 15.10.1999 | 15.10.2000 | 15.10.2001 | 2001/2000 | | 2001/2000 | |
| 1. Öffentliche Schulen | | | | | | | | |
| 05 300 | Schulen gemeinsam | | | | | 2.704 | 2.713 | 9 |
| 05 310 | Grundschulen | 832.573 | 838.800 | 807.700 | -31.100 | 36.095 | 34.675 | -1.410 |
| 05 320 | Hauptschule | 271.959 | 275.500 | 277.800 | 2.300 | 17.392 | 17.510 | 118 |
| 05 330 | Realschule | 292.230 | 300.400 | 312.500 | 12.100 | 13.913 | 14.474 | 561 |
| 05 340 | Gymnasium | 441.877 | 458.600 | 453.800 | -4.800 | 25.389 | 25.084 | -305 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 17.473 | 17.900 | 17.510 | -390 | 1.121 | 1.062 | -59 |
| 05 380 | Gesamtschule | 204.390 | 215.500 | 213.900 | -1.600 | 14.142 | 14.092 | -50 |
| 05 390 | Sonderschule | 85.823 | 86.550 | 88.100 | 1.550 | 12.605 | 13.203 | 598 |
| 05 410 | Berufskolleg | 500.765 | 504.300 | 516.000 | 11.700 | 17.809 | 18.347 | 538 |
| zusammen | | 2.647.090 | 2.697.550 | 2.687.310 | -10.240 | 141.160 | 141.160 | 0 |
| 2. Öffentliche Schulen gem. § 4 SchFG | | | | | | | | |
| 05 340 | Gymnasium | 3.587 | 3.500 | 3.700 | 200 | - | - | - |
| 05 410 | Berufskolleg | 727 | 630 | 720 | 90 | - | - | - |
| zusammen | | 4.314 | 4.130 | 4.420 | 290 | - | - | - |
| 3. Ersatzschulen | | | | | | | | |
| 05 490 | | 185.323 | 188.220 | 190.390 | 2.170 | - | - | - |
| Schulen insgesamt | | 2.836.727 | 2.889.900 | 2.882.120 | -7.780 | - | - | - |

Im HE 2001 haben in den Schulkapiteln 71 (Vorjahr: 114) Stellen den Vermerk " kw " erhalten (ohne 473 kw-Vermerke für Stellen gemäß § 42 LPVG/§ 26 SchwbG). Dabei handelt es sich um 38 (Vorjahr: 81) ab Beginn des Schuljahres 1998/99 und 33 (Vorjahr: 33) ab Beginn des Schuljahres 1999/2000 abzubauenen Stellen, die im Haushaltsplan mit einem kw-Vermerk versehen sind, aber am 1.1.2001 noch besetzt sind. Die Zahl der kw-Vermerke hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 43 verringert.

Im Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - sind 713 (Vorjahr: 704) Lehrerstellen für besondere pädagogische Aufgaben veranschlagt. Hinzu kommen weitere 2.000 (Vorjahr: 2.000) Stellen für Angestellte kw 1.8.2006 für befristete Einstellungen von Lehrkräften für besondere Unterrichtsbedarfe; damit stehen zusammen 2.713 (Vorjahr: 2.704) Stellen bereit. Im übrigen sind in diesem Kapitel die Ausgaben zusammengefasst, die mehrere bzw. alle Schulformen betreffen.

26. Schulpraktikanten / Schulpraktikantinnen

Im Kapitel 05 075 sind für die Ausbildung der Schulpraktikanten / Schulpraktikantinnen 9 Stellen für Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren ausgewiesen. Nach der "Ordnung der Ausbildung und Prüfung für Fachlehrer an Sonderschulen im Bereich geistig oder körperlich behinderter Schüler und im Bereich der vorschulischen Erziehung von seh- oder hörgeschädigter Kindern" (BASS 20-11 Nr. 2.1) tragen die Teilnehmer an dem 1 ½ Jahre dauernden Ausbildungsgang die Bezeichnung "Schulpraktikant / Schulpraktikantin". Bei Kapitel 05 075 Titel 422 20 sind Mittel im Umfang von 2 Mio. DM für 120 Schulpraktikanten / Schulpraktikantinnen (Vorjahr: 120) veranschlagt.

Die Schulpraktikanten / Schulpraktikantinnen werden in einem Seminar für Schulpraktikanten an Sonderschulen im Bereich

- geistig behinderter Schüler
- körperlich behinderter Schüler
- der vorschulischen Erziehung von sehgeschädigten Kindern oder der vorschulischen Erziehung von hörgeschädigten Kindern
- sowie in einer Ausbildungsschule ausgebildet.

Die Seminare sind den Studienseminaren für das Lehramt für Sonderschulen angeschlossen.

Der Ausbildungsgang gliedert sich in die theoretische und schulpraktische Ausbildung. Die theoretische Ausbildung wird in den Seminaren, die schulpraktische Ausbildung in den Ausbildungsschulen durchgeführt.

Der Ausbildungsgang wird von dem Leiter des Studienseminars geleitet, dem das Seminar angeschlossen ist (Ausbildungsleiter). Der Ausbildungsleiter regelt die theoretische und im Einvernehmen mit dem Leiter der Ausbildungsschule und dem zuständigen Fachleiter sowie den Ausbildungslehrern die schulpraktische Ausbildung. Die Ausbildungsbehörde bestellt einen Fachleiter an einem Studienseminar für das Lehramt für Sonderpädagogik zum Stellvertreter der Ausbildungsleiters; sie kann ihm die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausbildungsleiters für bestimmte Bereiche übertragen. Ausbildungsveranstaltungen des Seminars haben grundsätzlich Vorrang vor denen der Ausbildungsschule (siehe auch Ausführungen im Abschnitt "Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren").



27. Schulzeitverkürzung

Der HE 2001 sieht erstmalig Ausgleichsstellen von Unterrichtsmehrbedarf für die Förderung von Schülern und Schülerinnen vor, die das Bildungsziel der Sekundarstufe I oder II in einer kürzeren Schulzeit erreichen sollen. Diese Ausgleichsstellen sind in den Kapiteln 05 340 - Öffentliche Gymnasien - (für die Sekundarstufen I und II) und für das Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen - (nur Sekundarstufe II) veranschlagt.

Die geförderten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II überspringen am Ende des 10. Schuljahres die Jahrgangsstufe 11. Sie verlassen nach Absolvierung der Jahrgangsstufen 12 und 13 das Gymnasium oder die Gesamtschule ein Jahr früher als gewöhnlich. Für diese Schülerinnen und Schüler müssen dann im der Entlassung folgenden Schuljahr keine Lehrkräfte mehr beschäftigt werden. Am Beispiel des Gymnasiums bedeutet das bei der gültigen Schüler-Lehrer-Relation von 14,0 für die Sekundarstufe II und bei 750 Schülerinnen und Schüler eine Einsparung von ca. 54 Lehrerstellen. Dies gilt analog auch für die Förderung des Springens von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I. Bei einer Förderung von 750 Schülerinnen und Schülern und einer Schüler-Lehrer-Relation von 21,2 (Gymnasium) könnten hier ca. 36 Lehrerstellen eingespart werden. Insgesamt würden also durch die Förderung des Springens und die damit verbundene Verkürzung der Schulzeit nach Ablauf von zwei Schuljahren nach Beginn der 90 Stellen (= 2 x 45 Stellen) eingespart.

Um die Schülerinnen und Schüler zum Überspringen einer Jahrgangsstufe zu motivieren, werden Förderkurse eingerichtet, die der o. g. Einsparung entsprechen. Als Förderrelation wird dabei für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I das doppelte der Schüler-Lehrer-Relation angenommen.

Das bedeutet im Einzelnen

für die Sekundarstufe II:

Förderrelation 28 (bzw. 28,2 bei Gesamtschulen), damit
Lehrerangebot: 27
Wochenstunden: 5
Gruppengröße: 6

für die Sekundarstufe I (nur Gymnasium):

Förderrelation: 42,4
Lehrerangebot: 18
Wochenstunden: 4,5
Gruppengröße: 8

| Kapitel | Schulform | Sekundarstufe | Zuschlagsrelation | Schüler/Schülerinnen | Stellen |
|----------|--------------|---------------|-------------------|----------------------|---------|
| 05 340 | Gymnasium | I | 42,4 | 750 | 18 |
| 05 340 | Gymnasium | II | 28,0 | 750 | 27 |
| 05 380 | Gesamtschule | II | 28,2 | 250 | 9 |
| Zusammen | | | | 1.750 | 54 |



Für das Gymnasium sind für diese Förderkurse in den Sekundarstufen I und II jeweils 750 Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Pro Jahr werden für die Förderkurse damit 45 Stellen benötigt, d. h. in zwei Jahren 90 Stellen. Diese 90 Stellen entsprechen genau den 90 Stellen, die nach zwei Jahren aufgrund der verkürzten Schulzeit der 1500 Schülerinnen und Schüler eingespart werden. Für die Gesamtschule sind für diese Förderkurse in der Sekundarstufe II 250 Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Pro Jahr werden für die Förderkurse damit 9 Stellen benötigt, d. h. in zwei Jahren 18 Stellen. Diese 18 Stellen entsprechen genau den 18 Stellen, die nach zwei Jahren aufgrund der verkürzten Schulzeit der 250 Schülerinnen und Schüler eingespart werden. Ab Beginn des 3. Jahres der Fördermaßnahme trägt diese sich somit selbst.



28. Splitterberufe

Neben den Stellen für Fachleiter und Fachleiterinnen an Studienseminaren, die nach der Anzahl der Lehramtsbewerber / Lehramtsbewerberinnen bei einer Relation 1 : 10,5 ermittelt werden, sind im Haushalt bei Kapitel 05 075 zusätzlich 8 Fachleiterstellen für die sog. "Splitterberufe" ausgewiesen.

Bei der Ausbildung der Lehramtsbewerber / Lehramtsbewerberinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II im Schwerpunkt berufliche Schulen können für mehrere Ausbildungsberufe (von insgesamt 330) trotz Zentralisierung in einem Studienseminar nur sehr kleine Ausbildungsgruppen gebildet werden, so dass bei der herkömmlichen Relation 1 : 10,5 die zur Verfügung stehenden Fachleiterstunden für eine Betreuung nicht ausreichen. Die zusätzlichen 8 Stellen sollen dazu beitragen, diese Stundendefizite im Fachleiterbereich auszugleichen (siehe auch Ausführungen im Abschnitt "Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren").



29. Stellenumsetzungen aus Anlass der Neubildung der Landesregierung

Aus Anlass der Neubildung der Landesregierung hat der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen mit Organisationserlass vom 7.7.2000 folgende Entscheidung getroffen:

- a) Aus dem Geschäftsbereich des bisherigen Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung (MSWWF) geht das Aufgabengebiet "Landeszentrale für politische Bildung" in den Geschäftsbereich des neugebildeten Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie über.
- b) Aus dem Geschäftsbereich des bisherigen Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung (MSWWF) geht die Aufgabengebiete "Weiterbildung, Weiterbildungsgesetz, Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz und nachgeordnete Bereiche (Abteilung Weiterbildung des Landesinstituts für Schule und Weiterbildung, Landesinstitut für internationale Berufsbildung" in den Geschäftsbereich des neugebildeten Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie über.

Das MASQT und das MSWF haben sich verständigt, dass zusätzlich die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht verlagert wird. Insgesamt werden 28 Planstellen, 44 Stellen für Angestellte und 2 Leerstellen aus dem Einzelplan 05 in den Einzelplan 15 nach § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt.

Das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (LSW) ist Gegenstand einer vom Arbeitsstab Aufgabenkritik der Landesregierung (ASTA) in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung, die noch nicht abgeschlossen ist. Die Frage der Dienst- und Fachaufsicht im Bereich des LSW steht daher unter dem Vorbehalt einer zukünftig nach Vorlage des Gutachtens zu treffenden abschließenden Entscheidung über die künftige Gesamtstruktur, Organisation des LSW einschließlich der Frage der weiteren organisatorischen Anbindung der Abteilung Weiterbildung. Hierzu werden das MSWF und das MASQT unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Organisationsgutachtens und der Entscheidungen der Landesregierung zur entsprechenden Kabinettsvorlage des ASTA einvernehmlich eine gesonderte Regelung erarbeiten. Das MASQT wird im Einvernehmen mit dem ASTA an den Beratungen der projektbegleitenden Arbeitsgruppe beteiligt.

Für Zwecke des Landesinstitut für internationale Berufsbildung wird das MSWF - nach Maßgabe des Haushalts - weiterhin bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (Schuljahr 2004/2005) 7 Ausgleichsstellen für Lehrerinnen und Lehrer aus Kapitel 05 410 und 6 Ausgleichsstellen für Lehrerinnen und Lehrer aus Kapitel 05 300 zur Verfügung stellen.



| Umsetzung von Planstellen und Stellen nach § 50 Abs.1 LHO | | | | |
|---|--------|---------|--------|--|
| Aus | | Nach | | Planstellen und Stellen |
| Kapitel | Titel | Kapitel | Titel | |
| 05 010 | 422 10 | 15 010 | 422 10 | Ministererium |
| | | | | 1 B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin |
| | | | | 1 A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin |
| | | | | 3 A 15 Regierungsdirektor/Regieurngsdirektorin |
| | | | | 1 A 13 h.D. Regierungsrat/Regierungsrätin |
| | | | | 1 A 13 g.D. Oberamtsrat/Oberamtsrätin |
| | | | | 2 A 12 Amtsrat/Amtsärztin |
| | | | | 3 A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau |
| | | | | 2 A 9 m.D. Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin |
| | | | | 14 Zwischensumme |
| 05 010 | 425 10 | 15 010 | 425 10 | 1 B 4 AT DA 01 |
| | | | | 2 B 2 AT DA 01, dav. 1 kw-Einsparung aus 1985 für die LZPB |
| | | | | 1 I BAT DA 01 |
| | | | | 1 I b BAT DA 01 |
| | | | | 1 I b/II a BAT DA 01 |
| | | | | 1 III/IV a BAT DA 02 |
| | | | | 1 IV b BAT DA 02 |
| | | | | 1 IV b/V b BAT DA 02 |
| | | | | 3 V b/V c BAT 2 DA 03, 1 DA 08 |
| | | | | 4 V c/VI b BAT DA 03 |
| | | | | 5 VI b /VII BAT 3 DA 03, 2 DA 04 |
| | | | | 5 VII/VIII BAT 3 DA 04, 1 DA 05, 1 DA 07 |
| | | | | 2 IX b/X BAT DA 06 |
| | | | | 28 Zwischensumme |
| | | | | 42 Ministerium zusammen |
| | | | | 1 Leerstelle V b/V c BAT (Erziehungsurlaub) |

30. Stellenumsetzungen in den Kapiteln 05 310 bis 05 410

Im Schulbereich sind im Rahmen des Haushaltsvollzugs folgende Stellenumsetzungen mit Zustimmung des Finanzministeriums vorgenommen worden

a) Stellenumsetzung Muttersprachlicher Unterricht

Zur Deckung Stellen aus dem Stellenzuschlag für Muttersprachlichen Unterricht (MU) gemäß verbindlichem Haushaltsvermerk zu den Kapiteln 05 330, 05 340, 05 380 und 05 390 im Umfang von 176 Stellen:

| Aus | | | Nach | | |
|----------|---------------|-------------|---------|--------------|-------------|
| Kapitel | Schulform | Planstellen | Kapitel | Schulform | Planstellen |
| 05 330 | Realschulen | 93 | 05 310 | Grundschulen | 58 |
| 05 340 | Gymnasien | 44 | 05 320 | Hauptschulen | 118 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 8 | | | |
| 05 390 | Sonderschulen | 31 | | | |
| Zusammen | | 176 | | | 176 |

b) Stellenumsetzung wegen veränderter Schülerzahlen

Zur Deckung des AVO-Bedarfs der Schulen infolge veränderter Schülerzahlen im Umfang von 350 Planstellen:

| Aus | | | Nach | | |
|----------|---------------|-------------|---------|---------------|-------------|
| Kapitel | Schulform | Planstellen | Kapitel | Schulform | Planstellen |
| 05 310 | Grundschulen | 150 | 05 330 | Realschulen | 50 |
| 05 340 | Gymnasien | 100 | 05 390 | Sonderschulen | 50 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 100 | 05 410 | Berufskollegs | 250 |
| Zusammen | | 350 | | | 350 |

Die Auswertung der Amtlichen Schuldaten (Stichtag 15.10.1999) hat gezeigt, dass sich die Schülerzahlen bei den vorgenannten Schulformen abweichend von den Schülerprognosen des Haushalts 2000 entwickelt haben. Die auf die realen Schülerzahlen des Schuljahres 1999/2000 aufbauende neue Prognose für das Schuljahr 2000/2001 ergibt, dass in den Grundschulen, Gymnasien und Gesamtschulen weniger Schüler vorhanden sein werden, als für den Haushalt 2000 vorausberechnet wurden. Dagegen werden in den Realschulen, Sonderschulen und Berufskollegs mehr Schüler als geschätzt zu versorgen sein.

c) Gesamtübersicht Stellenumsetzungen

| Aus | | | Nach | | |
|----------|---------------|-------------|---------|---------------|-------------|
| Kapitel | Schulform | Planstellen | Kapitel | Schulform | Planstellen |
| 05 310 | Grundschulen | 150 | 05 310 | Grundschulen | 58 |
| 05 330 | Realschulen | 93 | 05 320 | Hauptschulen | 118 |
| 05 340 | Gymnasien | 144 | 05 330 | Realschulen | 50 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 108 | 05 390 | Sonderschulen | 50 |
| 05 390 | Sonderschulen | 31 | 05 410 | Berufskollegs | 250 |
| Zusammen | | 526 | | | 526 |



31. Studienkollegs für ausländische Studierende

Ausländische Studienbewerber mit Bildungsnachweisen, die in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigen, können an Fachhochschulen und Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen studieren.

Voraussetzungen für die Aufnahme in eine Fachhochschule sind der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an einem Ausländervorstudienkurs und ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (siehe auch Vorläufige Ordnung der Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studierender mit Zeugnissen der Bewertungsgruppe II und III für die Aufnahme des Studiums an Fachhochschulen – RdErl. d. Kultusministeriums v. 31.8.1973; BASS 13-73 Nr. 9).

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerbern, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten (siehe Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für ausländische Studierende der Studienkollegs an wissenschaftlichen Hochschulen vom 18.9.1989, BASS 13-73 Nr. 29.1).

Die Lehrveranstaltungen finden in Schwerpunktkursen statt:

- T-Kurse mit dem Ziel technischer, mathematisch-naturwissenschaftlicher Studien,
- M-Kurse mit dem Ziel medizinischer, biologischer, agrar- und forstwissenschaftlicher Studien,
- W-Kurse mit dem Ziel wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studien und
- S/G-Kurse mit dem Ziel sprachlicher, gesellschaftswissenschaftlicher und künstlerischer Studien.

Ausländervorstudienkurse an Studienkollegs sowie die vorbereitenden Kurse werden veranstaltet von Studienkollegs, die an mehreren Fachhochschulen und Hochschulen eingerichtet worden sind und in der Regel ein Jahr dauern.

Die Teilnahme an diesen Kursen soll den Bewerber befähigen, dem Studium an einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule zu folgen.

Die 93 (93) Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Studienkollegs für ausländische Studierende sind im Kapitel 05 340 und die korrespondierenden Abordnungsstellen sind in den Kapiteln der einzelnen Hochschulen und Fachhochschulen veranschlagt.

Die Aufteilung der Stellen ohne Besoldungsaufwand und Abordnungsstellen ist nachfolgend aufgeführt.



| Kapitel Stellen ohne Besoldungs- aufwand: | Bes.Gr. | HH 2000 | HE 2001 | Kapitel Abordnungsstellen: | Bes.Gr. | HH 2000 | HE 2001 | Kapitel Abordnungsstellen: | Bes.Gr. | HH 2000 | HE 2001 |
|---|---------|------------|------------|-------------------------------|---------|------------|------------|-------------------------------|----------|------------|------------|
| 05 340 - Öffentliche Gymnasien - | A 16 | 4 | 4 | 05 111 Uni Bonn | A 16 | 1 | 1 | Uni / FH zusammen | A 16 | 4 | 4 |
| | A 15 V | 4 | 4 | | A 15 V | 1 | 1 | | A 15 V | 4 | 4 |
| | A 15 | 14 | 15 | | A 15 | 3 | 3 | | A 15 | 14 | 15 |
| | A 14 | 40 | 39 | | A 14 | 8 | 8 | | A 14 | 40 | 39 |
| A 13 | 31 | 31 | A 13 | 7 | 7 | A 13 | 31 | 31 | Zusammen | 93 | 93 |
| Zusammen: | | 93 | 93 | Zusammen | | 20 | 20 | Zusammen | | 93 | 93 |
| | | | | 05 121 Uni Münster | A 16 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 V | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 | 3 | 3 | | | | |
| | | | | | A 14 | 10 | 10 | | | | |
| | | | | | A 13 | 8 | 8 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 23 | 23 | | | | |
| | | | | 05 131 Uni Köln | A 16 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 V | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 | 4 | 4 | | | | |
| | | | | | A 14 | 9 | 9 | | | | |
| | | | | | A 13 | 6 | 8 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 23 | 23 | | | | |
| | | | | 05 141 Uni Aachen | A 16 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 V | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 | 3 | 3 | | | | |
| | | | | | A 14 | 9 | 9 | | | | |
| | | | | | A 13 | 6 | 6 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 20 | 20 | | | | |
| | | | | 05 711 FH Dortmund | A 16 | | | | | | |
| | | | | | A 15 V | | | | | | |
| | | | | | A 15 | | 1 | | | | |
| | | | | | A 14 | 1 | | | | | |
| | | | | | A 13 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 2 | 2 | | | | |
| | | | | 05 740 FH Köln | A 16 | | | | | | |
| | | | | | A 15 V | | | | | | |
| | | | | | A 15 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 14 | 2 | 2 | | | | |
| | | | | | A 13 | | | | | | |
| | | | | Zusammen | | 3 | 3 | | | | |
| | | | | 05 770 FH Krefeld | A 16 | | | | | | |
| | | | | | A 15 V | | | | | | |
| | | | | | A 15 | | | | | | |
| | | | | | A 14 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 13 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 2 | 2 | | | | |

Die Schulaufsicht für die Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln obliegt der Bezirksregierung Köln und für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster der Bezirksregierung Münster (Zuständigkeitsverordnung Bezirksregierungen - ZustVOBR vom 14.2.1999 - GV NW Nr. 8).



32. Stufenlehrer / Stufenlehrerinnen

Das Lehrerausbildungsgesetz (LABG - SGV.NRW. 223) sieht gem. § 4 folgende Lehrämter vor:

- Lehramt für die Primarstufe
- Lehramt für die Sekundarstufe I
- Lehramt für die Sekundarstufe II
- Lehramt für Sonderpädagogik.

Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung

Personenkreis und Verwendung:

Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I werden in Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Bildungsgängen des Weiterbildungskollegs, Gesamtschulen, Sonderschulen und Berufskollegs eingesetzt.

Haushaltsrechtliche Voraussetzungen:

In den entsprechenden Schulkapiteln sind die Planstellen in den Bes.Gr. A 13 (als Beförderungssamt) oder A 12 bzw. die z.A.-Stellen in der Besoldungsgruppe A 12 z.A. veranschlagt.

Die Ausbringung der Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 13 richtet sich nach dem Stellenschlüssel:

Die Bes.Gr. A 13 BBesO A - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - hat die Fußnote 14:

"Für dieses Amt dürfen höchstens 40 v.H. der Stellen für stufenbezogen ausgebildete planmäßige "Lehrer" in der Sekundarstufe I (Klassen 5 - 10), davon an Hauptschulen höchstens 10 v.H. der für diese Beamten an Hauptschulen vorhandenen Stellen, ausgewiesen werden..."

Die Phasenverschiebung ist zu berücksichtigen.

Stellenveranschlagung im HE 2001 / HH 2000:



| Kapitel | Schlüssel | Zahl der schlüsselfähigen Lehrerstellen Sekundarstufe I im HE 2001 | Bes.Gr. A 13 S I | | | Bes.Gr. A 12 S I | | |
|--------------|-----------|---|------------------|-------|-------|------------------|-------|-------|
| | | | 2001 | 2000 | + / - | 2001 | 2000 | + / - |
| 05 320 *) | 10% | 1.900 | 240 | 207 | 33 | 3.192 | 2.625 | 567 |
| 05 330 | 40% | 2.577 | 1.031 | 971 | 60 | 3.151 | 2.644 | 507 |
| 05 340 | 40% | 1.370 | 548 | 488 | 60 | 1.102 | 1.162 | -60 |
| 05 360 | 40% | 105 | 42 | 42 | 0 | 63 | 63 | 0 |
| 05 380 | 40% | 3.629 | 1.452 | 1.184 | 268 | 2.713 | 2.966 | -253 |
| 05 390 | 40% | 30 | 12 | 12 | 0 | 18 | 18 | 0 |
| 05 410 | 40% | 15 | 6 | 6 | 0 | 9 | 9 | 0 |
| Summe | - | 9.626 | 3.331 | 2.910 | 421 | 10.248 | 9.487 | 761 |

*) einschl. 50 Stellen bei Bes.Gr. A 13 S I für Allehrämter seit HH 1998
innerhalb des Stellenschlüssels ohne Berücksichtigung der Phasenverschiebung)

Stellenzulage gem. Artikel 20 § 2 des 5. BBesÄndGes:

Die Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 wird zulageberechtigten Stufenlehrern/Stufenlehrerinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I gem. Artikel 20 § 2 ("Übergangs- und Schlussvorschriften") gewährt, solange die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Bei einer Beförderung des Lehrers/Lehrerin für die Sekundarstufe I nach Besoldungsgruppe A 13 entfällt diese Stellenzulage. Demgemäß sind in die Kapitel 05 330, 05 340, 05 360 und 05 380 gleichlautende Haushaltsvermerke aufgenommen worden.

Die zulageberechtigten Lehrkräfte S I, die bisher nicht in die neu ausgebrachten Beförderungssämter der Besoldungsgruppe A 13 eingewiesen werden konnten, sind sukzessive nach Bes.Gr. A 13 auf freie Beförderungsstellen zu übernehmen.

Die zulageberechtigten Lehrer/Lehrerinnen der Bes.Gr. A 12 sind wie folgt im HE 2001 angemerkt:

| Kapitel | Schulform | HH 2000 | HE 2001 |
|-----------------|-----------------------|---------|---------|
| 05 330 | Realschulen | 1.068 | 1.032 |
| 05 340 | Gymnasien | 545 | 534 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 24 | 22 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 554 | 532 |
| Zusammen | | 2.191 | 2.120 |



33. Verwaltung (Bereiche Schule und Ministerium)

Die Aufstellung des Personalhaushalts 2001 ist anhand folgender Eckpunkte erfolgt:

- keine Stellenzugänge ohne Kompensation durch Absetzung von Stellen in gleicher Zahl und mindestens gleicher Wertigkeit
- Realisierung der kw-Vermerke mit den im Haushaltsgesetz 2000 vorgegebenen Befristungen
- weitere Umsetzung der Ergebnisse des Arbeitsstabes "Aufgabenkritik"
- 2-prozentige Stellenkürzung in den Bereichen der Landesverwaltung, in denen Organisationsuntersuchungen noch nicht erfolgt sind
- Umsetzung gemäß § 50 Abs. 1 LHO von insgesamt 72 Stellen in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie aus Anlass der Neubildung der Landesregierung
- Verlagerung von 231 Stellen (obere Schulaufsicht bei den Bezirksregierungen) aus dem Einzelplan 03 in den Einzelplan 05 infolge Art. 11 des 2. ModernG

Insgesamt sind 1.743 (Vorjahr: 1.554) Stellen für die Verwaltung veranschlagt:

| Verwaltung (Bereiche Ministerium und Schule) | Stellen | | |
|---|---------|---------|-------|
| | HE 2001 | HH 2000 | +/- |
| Planmäßige Beamte | 1.173 | 949 | + 224 |
| (davon kw) | 11 | 13 | - 2 |
| (davon kw LPVG) | 2 | 2 | 0 |
| Beamtete Hilfskräfte (Abordnungsstellen) | 50 | 57 | - 7 |
| Angestellte | 493 | 499 | - 6 |
| (davon kw) | 47 | 63 | - 16 |
| (davon kw LPVG) | 1 | 1 | 0 |
| Angestellte aus Titelgruppen | 18 | 18 | 0 |
| (davon kw) | 0 | 0 | 0 |
| Arbeiter | 27 | 31 | - 4 |
| (davon kw) | 5 | 7 | - 2 |
| Zusammen | 1.761 | 1.554 | + 207 |
| (davon kw) | 63 | 83 | - 20 |
| (davon kw LPVG) | 3 | 3 | 0 |

Eine Nachschlüsselung von Stellenzugängen 1998 war zulässig.

In den Bereichen, in denen es aufgrund des Stellenabbaus zu einer geringeren Planstellenzahl in 2001 gekommen ist, sind, soweit die Zahl der Beförderungämter den nach dem Bundesbesoldungsgesetz zulässigen Schlüssel übersteigt, die entsprechenden Umwandlungen vorgenommen bzw. die entsprechenden Beförderungsstellen mit einem Vermerk "künftig umzuwandeln" versehen worden. In den Erläuterungen zu den Verwaltungskapiteln sind alle Veränderungen dargestellt.

Insgesamt sind 45 (Vorjahr: 45) Leerstellen ausgebracht.



34. Verwaltungsmodernisierung

Nach Artikel 11 des Zweiten Gesetz zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen vom 9. Mai 2000 (Zweites Modernisierungsgesetz - 2. ModernG - GV. NRW. 2000 S. 462) sieht das Gesetz zur Regelung der Dienstaufsicht über die Bezirksregierungen in Personalangelegenheiten in § 1 Abs. 1 vor, dass für alle Beamtinnen und Beamten der Bezirksregierungen, die Fachaufgaben im Geschäftsbereich einer bestimmten obersten Landesbehörde wahrnehmen und hierfür eine spezielle Ausbildung besitzen, diese oberste Landesbehörde gleichzeitig die oberste Dienstbehörde im Sinne des § 3 Abs. 1 Landesbeamtengesetz ist. Satz 1 gilt für vergleichbare Angestellte entsprechend.

Für den Schulbereich bedeutet dies, dass unter Berücksichtigung des Kabinettsbeschlusses vom 27.4.1999 die bisher im Einzelplan 03 veranschlagten Stellen für schulfachliche Schulaufsichtsbeamte / Schulaufsichtsbeamtinnen und Fachberater / Fachberaterinnen der oberen Schulaufsicht bei den Bezirksregierungen zum 1.1.2001 in den Einzelplan 05 verlagert werden.

Von den im Haushalt 2000 bisher bei Kapitel 03 310 ausgewiesenen 249 Planstellen entfallen zunächst 239 Planstellen auf das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung. Weitere 10 Planstellen betreffen andere Ministerien, davon entfallen 7 auf das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport / MSWKS (Epl. 14) und 3 auf das Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie / MASQT (Epl. 15).

Im Haushaltsvollzug 2000 wurden bis zum 31.12.2000 im Einzelplan 03 des Innenministeriums 8 kw-Vermerke realisiert, so dass in den Geschäftsbereich des MSWF nur noch **231 Planstellen** zu verlagern waren. Die Stellen sind bei Kapitel 05 020 Titelgruppe 67 veranschlagt. Ein weiterer kw-Vermerk (kw zum 31.12.2002) bei Bes.Gr. A 15 bleibt erhalten.

Die Gesamtstellenzahl bei Kapitel 05 020 Titelgruppe 67 stellt sich für den HE 2001 wie folgt dar:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 (Epl. 05) | 2000 (Epl. 03) | + / - |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------|
| Zahl der Planstellen | 231 | 239 | - 8 |
| davon kw | (1) | (8) | (- 7) |

35. Vorgriffsstunden mit Ausgleich

Das Mittelfristige Konzept zur Sicherung der Unterrichtsversorgung sieht vor, dass Lehrkräfte im Alter von 30 bis 49 Jahren für die Dauer von maximal sechs Jahren eine Wochenstunde mehr Unterricht erteilen. Diese Stunden werden ihnen auf einem Arbeitszeitkonto gutgeschrieben. Dieses Guthaben wird ab dem Schuljahr 2008/2009 durch Reduzierung der Pflichtstunden zurückgezahlt. Damit wird eine moderne personalwirtschaftliche Maßnahme erprobt, die in immer mehr Wirtschaftsbetrieben zum Alltag gehört, aber für den Öffentlichen Dienst in diesem Umfang bisher einmalig ist. Die Maßnahme ist inzwischen in allen Schulformen eingeführt.

Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer, die eine Vorgriffsstunde erteilen, wird bei der Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation berücksichtigt. Hierbei wird der Faktor "a" (= Angebot an Lehrerunterrichtswochenstunden je Stelle: Pflichtstunden minus Ermäßigungsstunden) entsprechend erhöht. Wegen der individuellen Altersstruktur der Lehrerschaft der Schulformen und des definierten Personenkreises nehmen in keinem Fall alle Lehrkräfte einer Schulform an der Vorgriffsstundenregelung teil. In den Faktor "a" der Schüler-Lehrer-Relation fließt daher immer nur der Bruchteil einer Unterrichtsstunde ein.

Die Schüler-Lehrer-Relationen zur Berechnung der Grundstellen werden nach der Formel $r = f \cdot a / bk$ ("Klassenfrequenzrichtwert" * "Angebot an Lehrerunterrichtswochenstunden je Stelle" / "Bedarf an Lehrerunterrichtswochenstunden je Klasse") ermittelt. Durch Begrenzung der Werte für die Schüler-Lehrer-Relationen auf eine Nachkommastelle ergeben sich Rundungsabweichungen mit der Folge, dass nicht jede Änderung des "a" - Wertes auch zu einem neuen Wert für die Schüler-Lehrer-Relation führt.

Der zusätzliche Ertrag von Unterrichtsstunden wird also durch entsprechende Anpassung der Schüler-Lehrer-Relationen in die Ermittlung des Grundstellenbedarf einbezogen. Zur Sicherung der Stimmigkeit zwischen der Zahl der von der Vorgriffsstundenregelung erfassten Lehrerinnen und Lehrer und des im Haushalt berücksichtigten Ertrags dieser Maßnahme ist es erforderlich, jährlich die Anzahl der Lehrkräfte in dieser Altersstruktur zu erfassen und Veränderungen in die Schüler-Lehrer-Relationen einfließen zu lassen.

Der Anteil der Lehrkräfte im Alter von 30 bis 49 Jahren in den einzelnen Schulformen stellt sich für die Anrechnung der Vorgriffsstunden im Rahmen des mittelfristigen Konzeptes zur Sicherung der Unterrichtsversorgung wie folgt dar:

| Kapitel | Schulform | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|---------|-----------------------|------|------|------|------|------|
| 05 310 | Grundschulen | 59% | 59% | 57% | 54% | 53% |
| 05 320 | Hauptschulen | - | 57% | 54% | 51% | 49% |
| 05 330 | Realschulen | - | 63% | 60% | 56% | 52% |
| 05 340 | Gymnasien | - | 63% | 58% | 53% | 52% |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | - | - | 60% | 56% | 51% |
| 05 380 | Gesamtschulen | - | 83% | 80% | 77% | 75% |
| 05 390 | Sonderschulen | - | 71% | 68% | 66% | 68% |
| 05 410 | Berufskollegs | - | 60% | 60% | 58% | 56% |



36. Weiterbildungskolleg

Durch die Änderung des § 4 a des Schulverwaltungsgesetzes im Rahmen des Gesetzes zur Modernisierung der Weiterbildung vom 19. Oktober 1999 (GV.NRW.S.574) vom werden die schulischen Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges in organisatorisch vertretbaren Größenordnungen gesichert und pädagogisch gefördert, indem die bisher als getrennte Schulformen geführten Abendgymnasien, Abendrealschulen und Kollegs (Institut zur Erlangung der Hochschulreife) organisatorisch in einer Einrichtung (Weiterbildungskolleg) geführt werden.

Es besteht kein Zwang, in jedem Weiterbildungskolleg alle Bildungsgänge vorzuhalten. Durch das neu gefasste Weiterbildungsgesetz - WbG - (GV. NRW. 2000 S. 390) wird die Neugründung und Zusammenführung bestehender Einrichtungen geregelt. Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges können nur noch als Weiterbildungskollegs errichtet werden. Die organisatorische und personelle Zusammenführung der Bildungsgänge im Weiterbildungskolleg ermöglicht es, durch zielgruppenspezifische Angebote (z.B. Angebote des Abendgymnasiums auch zu anderen Tageszeiten) den geänderten Teilnahmebedingungen gerecht zu werden.

Das Kurs- und Fächerangebot wird verbreitert, Inhalt und Übergänge der Bildungsgänge werden besser aufeinander abgestimmt. Ebenso werden die Möglichkeiten einer rationelleren Raum- und Sachausstattung verbessert. Zur Umstellung ist eine Übergangszeit von 5 Jahren vorgesehen.

Über die Neukonzeption der Leitungsstruktur und über die Aufnahme entsprechender Ämter und Amtsbezeichnungen in die Landesbesoldungsordnung A ist noch nicht abschließend entschieden worden. Der HE 2001 berücksichtigt mithin die unmittelbaren Änderungen des Gesetzes zur Modernisierung der Weiterbildung vom 19. Oktober 1999 (GV.NRW.S.574); Auswirkungen auf die Stellenveranschlagung waren noch nicht zu berücksichtigen.

37. Zeitbudget

Den Schulen stehen 1.000 (Vorjahr 1.000) Stellen in Form eines Zeitbudgets für besondere Aufgaben zur Verfügung.

Das Zeitbudget dient vorrangig der Entlastung und Unterstützung von Schulen insbesondere der Sekundarstufe I und II sowie von Sonderschulen, die besondere Probleme und Belastungen zu bewältigen haben. Das Zeitbudget ist für gezielte Fördermaßnahmen und Vorhaben zur Entwicklung, Erprobung und Sicherung neuer Formen des Lernens und der Zusammenarbeit innerhalb der Schule, mit außerschulischen Partnern oder benachbarten Schulen einzusetzen. Hierbei sind Verzahnungen mit Ganztagsbetreuungsprojekten oder Stadtentwicklungskonzepten anzustreben. Die Vorhaben sollen auf übertragungsfähige Ergebnisse angelegt sein.

Das Zeitbudget ist wie folgt im Haushalt 2001 (2000) abgesichert:

- a) Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - Titel 425 10: 127 (Vorjahr: 6) Stellen

Die 127 (6) Stellen sind veranschlagt für befristete Einstellungen (Vorgriffseinstellungen) von Lehrern und Lehrerinnen, die Aufgaben an Schulen mit besonderen Problemen und Belastungen und / oder Aufgaben der inneren Schulentwicklung wahrnehmen (Zeitbudget). Die 127 Stellen sind mithin ein Teil der 2.000 befristeten Einstellungen (Vorgriffseinstellungen).

- b) Kapitel 05 310 bis 05 410: 873 (994) Stellen

Die Darstellung des Stellenbedarfs in den Erläuterungen der Schulkapitel enthält im Anschluss an die Stellenberechnung für den Unterrichtsbedarf die Ausgleichsstellen für das Zeitbudget:

"Dazu zum Ausgleich

- a) für Lehrer / Lehrerinnen, die Aufgaben an Schulen mit besonderen Problemen und Belastungen und / oder Aufgaben der inneren Schulentwicklung wahrnehmen (Zeitbudget)"

Um eine flexible Bewirtschaftung in allen Schulformen zu ermöglichen, ist bei Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - Titel 422 10 - folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

"4. Die zum Ausgleich für Lehrer / Lehrerinnen, die Aufgaben an Schulen mit besonderen Problemen und Belastungen und / oder Aufgaben der inneren Schulentwicklung wahrnehmen (Zeitbudget) in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 873 (994) Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 410 (ohne Kapitel 05 360) verlagert werden."

Die Aufteilung des Zeitbudgets auf die Bezirksregierungen erfolgt durch die Stellenzuweisungserlasse nach dem für die Stellenzuweisung üblichen Verteilerschlüssel. Für das Schuljahr 2000/2001 sind insgesamt 992,5 (Vorjahr 992,5) Stellen für das Zeitbudget zugewiesen:



| Stellen für das Zeitbudget im Schuljahr 2000/2001 | Kapitel | Bezirksregierung | | | | | Zusammen |
|--|---------|------------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| | | Arnsberg | Detmold | Düsseldorf | Köln | Münster | |
| Grundschulen | | 11 | 6 | 9 | 6 | 9 | 41 |
| davon aus Kapitel: | 05 310 | 11 | 6 | 9 | 6 | 9 | 41 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hauptschulen | | 48 | 29,5 | 67 | 46 | 39 | 229,5 |
| davon aus Kapitel: | 05 320 | 48 | 29,5 | 67 | 46 | 39 | 229,5 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Realschulen | | 29 | 17 | 34 | 29 | 23 | 132 |
| davon aus Kapitel: | 05 310 | 29 | 17 | 34 | 29 | 23 | 132 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gymnasien | | 47 | 26 | 55 | 58 | 32,5 | 219,5 |
| davon aus Kapitel: | 05 310 | 47 | 26 | 55 | 58 | 32,5 | 219,5 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Weiterbildungskollegs | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus Kapitel: | 05 310 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtschulen | | 29 | 12 | 38 | 24 | 17 | 120 |
| davon aus Kapitel: | 05 310 | 29 | 12 | 38 | 24 | 17 | 120 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonderschulen | | 17 | 8,5 | 26 | 18 | 11 | 80,5 |
| davon aus Kapitel: | 05 310 | 17 | 8,5 | 26 | 18 | 11 | 80,5 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Berufskollegs | | 37 | 18 | 54 | 35 | 26 | 170 |
| davon aus Kapitel: | 05 310 | 37 | 18 | 54 | 35 | 26 | 170 |
| | 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zusammen | | 218 | 117 | 284 | 216 | 157,5 | 992,5 |
| davon aus Schulkapitel | | 218 | 117 | 284 | 216 | 157,5 | 992,5 |
| davon aus Kapitel 05 300 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



C. Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln des Haushalts



1. Kapitel 05 010 - Ministerium -

Für das Ministerium sind folgende Stellen veranschlagt:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|------------------------|------------|------------|-------------|
| Planmäßige Beamte | 351 | 358 | - 7 |
| Beamtete Hilfskräfte | 30 | 30 | +/- 0 |
| - abgeordnete Beamte - | | | |
| Angestellte | 180 | 192 | - 12 |
| Arbeiter | 3 | 4 | - 1 |
| Zusammen | 564 | 584 | - 20 |
| (davon kw LPVG) | (3) | (3) | (+/- 0) |
| (davon kw) | (22) | (31) | (-9) |

Stellen

Von den im Haushalt 2000 ursprünglich ausgewiesenen 626 Stellen (= 372 Planstellen für Beamte, 220 Angestelltenstellen und 4 Arbeiterstellen) wurden aus Anlass der Neubildung der Landesregierung 42 Stellen aus Kapitel 05 010 in das Kapitel 15 010 gemäß § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt. Hierbei handelt es sich um 14 Planstellen und 28 Stellen für Angestellte. Die bereinigte Stellenzahl 2000 beträgt somit 584.

Für den Haushalt 2001 vermindert sich die Stellenzahl um 20 Abgänge durch die Realisierung von kw-Vermerken (7 Planstellen, 12 Angestelltenstellen und 1 Arbeiterstelle). Die Stellenzahl 2001 beträgt danach 564.

Kw-Vermerke

Im Haushalt 2000 waren insgesamt 43 kw-Vermerke ausgebracht. Hiervon waren 9 in einem allgemeinen Haushaltsvermerk ohne Zuordnung zu einer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe ausgewiesen. Im Haushalt 2001 sind sie jetzt spezifiziert zugeordnet.

Als Folge des Kabinettsbeschlusses vom 27.06.2000 zur Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung 2000 werden im Haushalt 2001 bei Bes.Gr. B 7 ein kw-Vermerk gestrichen und 3 kw-Vermerke neu ausgebracht. Der Prüfungsvorbehalt für die Realisierung von 6 kw-Vermerken im Bereich der Baugruppe (= Gruppe 31) wird auf den 01.01.2003 verlängert

Der Haushalt 2001 weist danach insgesamt 25 kw-Vermerke aus. In dieser Zahl sind 3 kw-Vermerke für LPVG-Freistellungen und 2 personengebundene kw-Vermerke enthalten, so dass die echte Abbauverpflichtung sich auf 20 Stellen beläuft.

Die Einzelheiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.



| Bes.Gr. / Verg.Gr.-DA- | 2001 | 2000 | + / - | Erläuterungen k-w-Vermerke 2001 | | | Erläuterungen |
|-------------------------|------|------|-------|--|----------------------------|--------------------|---------------------------------------|
| | | | | Allg. HH-Vermerk 2000 besoldungsscharfe Zuordnung 2001 | kw-Realisierung HE 2001 | neue kw HE 2001 | |
| Allg. Haushaltsvermerk | 0 | 9 | -9 | | | | |
| Planstellen | | | | | | | |
| B7 | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Org.U. 2000, Wegfall kw-Verm |
| B4 | 1 | 1 | 0 | | | | 1.1.2003, Org.U. 1995 |
| A16 | 2 | 2 | 0 | | | | 1.1.2003, Org.U. 1995 |
| | 2 | 3 | -1 | 2 | -3 | | Einsparung Neuorganisation kw-LPVG |
| | 1 | 0 | 1 | | | | kw-LPVG |
| A15 | 1 | 2 | -1 | | | | kw-LPVG |
| A14 | 1 | 1 | 0 | 1 | -1 | | Einsparung Neuorganisation |
| A13 h.D. | 2 | 2 | 0 | 2 | -2 | | Einsparung Neuorganisation |
| A13 g.D. | 1 | 1 | 0 | | | | personengebunden |
| A5 | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Einsparung 1996 |
| Zus. Planstellen | 11 | 14 | -3 | 5 | -8 | 0 | |
| Angestellte | | | | | | | |
| I b -01- | 1 | 0 | 1 | | | 1 | Org.U. 2000 |
| IIa/III -02- | 1 | 1 | 0 | | | | kw-LPVG |
| IVa/Va -02- | 1 | 0 | 1 | | | 1 | Org.U. 2000 |
| | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Einsparung 2000 |
| | 1 | 0 | 1 | 1 | | | Einsparung Neuorganisation |
| Vb -03- | 1 | 0 | 1 | 1 | | | Einsparung Neuorganisation |
| Vlb -07- | 1 | 0 | 1 | 1 | | | Einsparung Neuorganisation |
| Vlb/VII -04- | 1 | 0 | 1 | 1 | | | Einsparung Neuorganisation |
| Vlb/VII -03- | 0 | 2 | -2 | | -2 | | Einsparung 1998 und 2000 |
| VII/VIII -03- | 0 | 3 | -3 | | -3 | | Einsparung 1999 und 2000 |
| | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Einsparung Neuorganisation |
| | 1 | 0 | 1 | | | 1 | Org.U. 2000 |
| VII/VIII -04- | 0 | 2 | -2 | | -2 | | Einsparung 1999 |
| | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Einsparung Neuorganisation |
| Vlb -07- | 1 | 1 | 0 | | | | personengebunden |
| VII/VIII -07- | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Einsparung Neuorganisation |
| IIa/III bis IVb/Vb -02- | 2 | 2 | 0 | | | | 1.1.2002, Org.U. 1995 |
| VII/VIII -05- | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Org.U. 1995 |
| IIa/III bis IVb/Vb -02- | 3 | 3 | 0 | | | | 1.1.2003, Org.U. 1995 |
| Zus. Angestellte | 14 | 19 | -5 | 4 | -12 | 3 | |
| Arbeiter | | | | | | | |
| 3a - 2a -01- | 0 | 1 | -1 | | -1 | | Einsparung 1996 |
| Zus. Arbeiter | 0 | 1 | -1 | 0 | -1 | 0 | |
| kw-Vermerke insgesamt | 25 | 43 | -18 | 9 | -21 | 3 | |
| davon kw-LPVG | 3 | 3 | 0 | | | | |
| kw-personengebunden | 2 | 2 | 0 | | | | |
| Zusammen | 5 | 5 | 0 | | | | |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------------|------|------|---------|
| Zahl der Planstellen | 351 | 358 | - 7 |
| (davon kw LPVG) | (2) | (2) | (+/- 0) |
| (davon kw) | (9) | (12) | (- 3) |

Stellen – Höherer Dienst -:

Für den HE 2001 ergeben sich keine Änderungen im Stellenschlüssel. Veränderungen infolge Nachschlüsselung oder Rückschüsselung, die sich aus der Umsetzung von Planstellen nach dem neuen Zuschnitt der obersten Landesbehörden ergeben können, wurden zunächst nicht vorgenommen. Die verlagerten Stellen sind in ihrer umgesetzten Wertigkeit zu belassen.



Insgesamt sind 186 (192) Stellen im höheren Dienst veranschlagt. Bei der Schlüsselung ist von der Stellenzahl 2000 auszugehen. Davon sind als Funktionsstellen, die keiner Schlüsselung unterliegen, abzuziehen:

| | |
|---------------------|------------|
| Stellen 2000 | 192 |
| Bes.Gr. B 10 | - 2 |
| Bes.Gr. B 7 | - 8 |
| Bes.Gr. B 4 | - 22 |
| Bes.Gr. A 15 (LPVG) | <u>- 2</u> |

Somit verbleiben 158 Planstellen.

Diese Zahl **vermindert** sich um 6 Stellen:

- 3 Stellen Bes.Gr. A 16, kw-Realisierung 2000
- 1 Stelle Bes.Gr. A 14, , kw-Realisierung 2000
- 2 Stellen Bes.Gr. A 13, , kw-Realisierung 2000.

Damit verbleiben 152 Stellen.

Diese Zahl **erhöht** sich um 6 Stellen, die in früheren Jahren eingespart wurden, die aber erst nach 5 Jahren bei der Schlüsselung berücksichtigt werden:

- 1 Stelle Bes.Gr. A 13 Einsparung 1996, Rückschlüsselung in 5 Jahren, also 2002,
- 2 Stellen Bes.Gr. A 13 Einsparung 1997, Rückschlüsselung in 5 Jahren, also 2003,
- 2 Stellen Bes.Gr. A 14 Einsparung 1998, Rückschlüsselung in 5 Jahren, also 2004,
- 1 Stelle Bes.Gr. A 14 Einsparung 1999, Rückschlüsselung in 5 Jahren, also 2005.

Mithin zu schlüsselnde Stellen: 158.

Die Schlüsselberechnung der Stellen für den höheren Dienst im einzelnen ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

| Bes.Gr. | Stellen 2000 | abzuziehen | | hinzuzurechnen | | | | bleiben zu schlüssel | v.H. - Satz | Stellen | | abzuziehen | | | | hinzu | | Stellen 2001 | |
|---------|--------------|-----------------------|------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|-------------|----------|------------|------------|------|------|-------------------------------------|-------------------------|----|--------------|----|
| | | Funktionsstellen 2001 | kw 2000 und LPVG | Einsparung | | | | | | gerundet | Einsparung | | | | Funktionsstellen sowie kw LPVG 2001 | Besetzung und Ausgleich | | | |
| | | | | 1996 2002 | 1997 2003 | 1998 2004 | 1999 2005 | | | | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | | | | | |
| B 10 | 2 | -2 | | | | | | 0 | | | | | | | | 2 | | 2 | |
| B 7 | 8 | -8 | | | | | | 0 | | | | | | | | 8 | | 8 | |
| B 4 | 22 | -22 | | | | | | 0 | | | | | | | | 22 | | 22 | |
| B 2 | 51 | | | | | | | 51 | 30% | 47,40 | 47 | | | | | | | 3 | 50 |
| A 16 | 58 | | -3 | | | | | 55 | 35% | 55,30 | 55 | | | | | 1 | 4 | 60 | |
| A 15 | 36 | | -2 | | | | | 34 | 20% | 31,60 | 32 | | | | | 1 | -1 | 32 | |
| A 14 | 13 | | -1 | | | 2 | 1 | 15 | 9,75% | 15,41 | 16 | | | -2 | -1 | | | -3 | 10 |
| A 13 | 2 | | -2 | 1 | 2 | | | 3 | 5,25% | 8,30 | 8 | -1 | -2 | | | | | -3 | 2 |
| Zus. | 192 | -32 | -8 | 1 | 2 | 2 | 1 | 158 | 100% | 158,0 | 158 | -1 | -2 | -2 | -1 | 34 | 0 | 186 | |

Abzuziehen für die Veranschlagung im HE 2001 sind wieder die zuvor hinzuge-rechneten 6 Stellen für die Einsparungen 1996, 1997, 1998 und 1999:

- Bes.Gr. A 14: 3,
- Bes.Gr. A 13: 3.

Hinzuzurechnen für die Veranschlagung im HE 2001 sind wieder die zuvor abgezogenen Stellen mit einem kw-Vermerk:

- Bes.Gr. A 16: 1 kw LPVG,
- Bes.Gr. A 15: 1 kw LPVG

Zusammenfassend sind die Planstellen wie folgt zu veranschlagen:

| Besoldungsgruppe | 2001 | 2000 |
|---|------------|------|
| B 2 | 50 | 51 |
| (davon ku nach Bes.Gr. A 15 zum 1.1.2001) | (-) | (1) |
| (davon ku nach Bes.Gr. A 16) | (-) | (2) |
| A 16 | 60 | 58 |
| (davon kw ab 1.1.2003 Orga.Unters. 2000) | (2) | (2) |
| (davon kw ab 1.1.2001 Einspar. Neuorganis.) | (2) | (-) |
| (davon kw ab 1.1.2000 Einspar. Neuorganis.) | (-) | (2) |
| (davon kw ab 1.1.2000 Einsparung 2000) | (-) | (1) |
| (davon ku nach Bes.Gr. A 15 zum 1.1.2001) | (-) | (1) |
| (davon ku nach Bes.Gr. A 15 zum 1.1.2002) | (1) | (1) |
| (davon ku nach Bes.Gr. A 13) | (-) | (1) |
| (davon kw LPVG) | (1) | (-) |
| A 15 | 32 | 36 |
| (davon ku nach Bes.Gr. A 13) | (-) | (4) |
| (davon kw LPVG) | (1) | (2) |
| A 14 | 10 | 13 |
| (davon kw Einsparung 1999) | (-) | (1) |
| (davon kw ab 1.1.2001 Einspar. Neuorganis.) | (1) | (-) |
| A 13 | 2 | 2 |
| (davon kw ab 1.1.2000 Einspar. Neuorganis.) | (-) | (2) |
| (davon kw ab 1.1.2001 Einspar. Neuorganis.) | (2) | (-) |
| Zusammen | 154 | 160 |

Stellen – Gehobener Dienst - :

Insgesamt sind 143 Stellen im gehobenen Dienst veranschlagt. Für den HE 2001 ergeben sich keine Änderungen im Stellenschlüssel. Die Schlüsselberechnung im einzelnen ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:



| Bes.Gr. | Stellen 2000 | v.H. Satz | Stellen gerundet | Besetzung und Ausgleich | Stellen 2001 |
|-----------------|-----------------|--------------|---------------------|-------------------------------|-----------------|
| A 13 | 74 | 50% | 71,5 | 2 | 74 |
| dazu persönl. K | 1 | | | 1 | 1 |
| A 12 | 42 | 30% | 42,9 | 0 | 42 |
| A 11 | 26 | 20% | 28,6 | -2 | 26 |
| Zusammen | 143 | 100% | 143 | 0 | 143 |

Stellenabgänge Beamte:

| Stellenabgang: | |
|-----------------------|--|
| Bes.Gr. A 16 | -2 kw Realisierung Einsparung Neuorganisation ab 01. 01. 2000 |
| | -1 kw Realisierung Einsparung 2000 |
| Bes.Gr. A 14 | -1 kw Realisierung Einsparung 1999 |
| Bes.Gr. A 13 | -2 kw Realisierung Einsparung Neuorganisation ab 01. 01. 2000 |
| Bes.Gr. A 5 | -1 kw Realisierung Einsparung 1996 |
| Zusammen | -7 kw Realisierungen |

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
|--------------------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 30 | 30 | +/- 0 |

Die Planstellen ohne Besoldungsaufwand der abgeordneten Beamten / Beamtinnen sind in folgenden Schulkapiteln veranschlagt:

| Kapitel | Schulform | 2001 | 2000 | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung |
|-----------------------------|--------------|------------------|------------------|--------------------------------|--|
| Bereich Schulen: | | | | | |
| 05 310 | Grundschule | 1 | 1 | A 14 | Rektor/Rektorin |
| 05 320 | Hauptschule | 1 | 1 | A 14 | Rektor/Rektorin |
| 05 330 | Realschule | 1 | 1 | A 15 | Realschulrektor/ Realschulrektorin |
| 05 340 | Gymnasium | 6 4 1 1 | 6 4 1 1 | davon: A 15 A 14 A 13 | Studiendirektor/ Studiendirektorin Oberstudienrat/ Oberstudienrätin Studienrat/Studienrätin |
| 05 380 | Gesamtschule | 4 2 2 | 4 2 2 | davon: A 15 A 14 | Studiendirektor/ Studiendirektorin Oberstudienrat/ Oberstudienrätin |
| 05 390 | Sonderschule | 1 | 1 | A 15 | Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin |
| 05 410 | Berufskolleg | 7 4 1 2 | 7 4 1 2 | davon: A 15 A 14 A 13 | Studiendirektor/ Studiendirektorin Oberstudienrat/ Oberstudienrätin Studienrat/Studienrätin |
| Zwischensumme | | 21 | 21 | | |
| Bereich Hochschulen: | | | | | |
| | | 1 3 2 3 | 1 3 2 3 | B 3 A 14 A 13 A 13 | Ltd. Verwaltungsdirektor/ Ltd. Verwaltungsdirektorin Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin für den "oberen" Durchlauf Regierungsrat/Regierungsrätin für den "oberen" Durchlauf Regierungsoberamtsrat/ Regierungsoberamtsrätin |
| Zwischensumme | | 9 | 9 | | |
| Zusammen | | 30 | 30 | | |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------------|------------|------------|
| Zahl der Stellen | 180 | 192 | - 12 |
| (davon kw LPVG) | (1) | (1) | (+/-0) |
| (davon kw) | (13) | (18) | (-5) |
| Zusammen | 180 | 192 | -12 |

Stellenabgänge Angestellte:

| | |
|------------------------|---|
| Stellenabgang: | |
| BAT IVb/Vb - DA 02 - | -1 kw Realisierung Einsparung 2000 |
| BAT VIb/VII - DA 03 - | -1 kw Realisierung Einsparung 1998 |
| | -1 kw Realisierung Einsparung 2000 |
| BAT VII/VIII - DA 03 - | -1 kw Realisierung Einsparung 1999 |
| | -1 kw Realisierung Einsparung Neuorganisation |
| | -2 kw Realisierung Einsparung 2000 |
| BAT VII/VIII - DA 04 - | -2 kw Realisierung Einsparung 1999 |
| | -1 kw Realisierung Einsparung Neuorganisation |
| BAT VII/VIII - DA 05 - | -1 kw Realisierung ab 01. 01. 2000 aufgrund der Organisationsuntersuchung 1995 |
| BAT VII/VIII - DA 07 - | -1 kw Realisierung Einsparung Neuorganisation |
| Zusammen | -12 kw Realisierungen |

Arbeiter / Arbeiterinnen:

| Titel 426 10 Arbeiter/Arbeiterinnen | 2001 | 2000 | + / - |
|--|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 3 | 4 | - 1 |
| (davon kw) | (-) | (1) | (-1) |

Stellenabgang Arbeiter:

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Stellenabgang: | |
| MTArb 3a - 2a | -1 kw Realisierung Einsparung 1996 |
| Zusammen | -1 kw Realisierung |

2. Kapitel 05 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Maßnahmen zur zusätzlichen Einstellung von Schwerbehinderten:

Haushaltsvermerk in den Personalausgaben:

Von den im Haushaltsvollzug 2001 im Einzelplan 05 freiwerdenden Planstellen und Stellen sind zur Förderung der Beschäftigung von Schwerbehinderten 100 (77) für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Soweit dies bis zum Ende des Haushaltsjahres 2001 nicht erfolgt ist, werden mit Zustimmung des Finanzministeriums im Umfang der nicht erfüllten Vermerke Planstellen und Stellen in den im Einzelplan 03 zu etatisierenden Stellenpool umgesetzt und ggf. umgewandelt.

Der Haushaltsvermerk hat folgende Grundlage:

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 17.1.1995 bezüglich der Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung u.a. folgendes beschlossen:

"Beginnend mit dem Haushaltsjahr werden in den Einzelplänen der Ministerien, deren Geschäftsbereiche die 6 % - Quote nicht erreichen, an Stellen und Planstellen Haushaltsvermerke angebracht, wonach diese Stellen nur genutzt werden dürfen, wenn sie für die Einstellung von Schwerbehinderten verwendet werden. Die Anzahl der so gekennzeichneten Stellen und Planstellen soll sich anteilig nach der Zahl der nicht besetzten Pflichtplätze richten. Gedacht ist landesweit an eine Größenordnung von etwa 50 Planstellen und Stellen. Die Ministerien, die bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht in der Lage waren die gekennzeichneten Planstellen und Stellen bestimmungsgemäß zu besetzen, verlieren diese Stellen, die statt dessen in einen Stellenpool, der vom Innenministerium bewirtschaftet wird, umgesetzt werden. Das Innenministerium einerseits weist diese Planstellen und Stellen den Ministerien zu, die in der Lage sind, Schwerbehinderte, die nach Art und Schwere ihrer Behinderung im Arbeits- und Berufsleben besonders betroffen sind, einzustellen. Diese Ministerien dürfen die Planstellen und Stellen für 3 Jahre in Anspruch nehmen. Erst danach sind die Stelleninhaber auf vorhandene Planstellen und Stellen umzubuchen. Die vorübergehend unbesetzten Stellen wandern in den Stellenpool zurück."

Für das Haushaltsjahr 2001 wurde der Stellenpool zur Einstellung von Schwerbehinderten im Sinne von § 6 Abs. 1 SchwbG auf 150 erhöht; der Anteil des Einzelplans 05 an dem Stellenpool ist auf 100 Stellen festgesetzt worden.

Dies bedeutet, dass im Laufe des Haushaltsjahres 2001 mindestens 100 schwerbehinderte (oder gemäß § 2 SchwbG gleichgestellte) Bewerberinnen und Bewerber neu als Lehr- oder Verwaltungskräfte auf Stellen des Einzelplans 05 eingestellt werden müssen.

Stellen bei Titel 425 10:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 23 | 30 | - 7 |
| (davon kw) | (23) | (30) | (- 1) |



Die Stellen dienen der Einstellung von Schwerbehinderten, die von der Arbeitsverwaltung in einer Qualifizierungsmaßnahme zu Verwaltungsfachangestellten fortgebildet worden sind. Sie wurden den aufnehmenden Behörden / Einrichtungen im Umfang von 18 Stellen längstens bis zum 31.12.1999 und im Umfang von 16 Stellen längstens bis zum 31.12.2000 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die mit dem Haushalt 2000 eingerichteten 14 Stellen werden längstens bis zum 31.12.2001 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab dem 1.1.2000, 01.01.2001 bzw. 01.01.2002 sind die Angestellten auf Stellen der jeweiligen Verwaltung zu führen. Die mit dem HE 2001 neu eingerichteten 8 Stellen werden längstens bis zum 31.12.2003 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab dem 1.1.2004 sind die Angestellten im Kapitel der jeweiligen Verwaltung zu führen.

Kw-Vermerke:

| Ver.Gr. | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|----------------|-------------|---------------------------------|------|------|
| BAT V b / V c | O1 | kw 31.12.2003 | 4 | 0 |
| BAT VI b / VII | O1 | kw 31.12.2000 | 0 | 13 |
| BAT VI b / VII | O1 | kw 31.12.2000 (kw-Verlängerung) | 0 | 2 |
| BAT VI b / VII | O1 | kw 31.12.2001 (kw-Verlängerung) | 1 | 1 |
| BAT VI b / VII | O1 | kw 31.12.2001 | 14 | 14 |
| BAT VI b / VII | O1 | kw 31.12.2003 | 4 | 0 |
| Zusammen | | | 23 | 30 |

Obere Schulaufsicht bei den Bezirksregierungen (Titelgruppe 67):

Die Verlagerung der bisher bei den Bezirksregierungen (Kapitel 03 310) vorhandenen sog. Klammerstellen – hier die Umsetzung der Planstellen für schulfachliche Schulaufsichtsbeamte / Schulaufsichtsbeamtinnen und Fachberater / Fachberaterinnen der oberen Schulaufsicht – erfolgt auf der Grundlage des Kabinettsbeschlusses vom 27.4.1999 und in Ausführung des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (Zweites Modernisierungsgesetz – 2. ModernG) zum 1.1.2001.

Von den im Haushalt 2000 (bisher) bei Kapitel 03 310 ausgewiesenen 249 Planstellen entfallen 239 Planstellen auf das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung/MSWF (Epl. 05), 7 Planstellen auf das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport/MSWKS (Epl. 14) und 3 Planstellen auf das Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie/MASQT (Epl. 15). Im Haushaltsvollzug 2000 wurden durch das bis zum 31.12.2000 zuständige Innenministerium 8 kw-Vermerke realisiert, sodass in den Geschäftsbereich des MSWF **231 Planstellen** zu verlagern waren.

Die Gesamtstellenzahl stellt sich für 2001 wie folgt dar:

| Titel 422 10 | 2001 | 2000 | |
|----------------------|-----------|-----------|-------|
| Planmäßige Beamte | (Epl. 05) | (Epl. 03) | + / - |
| Zahl der Planstellen | 231 | 239 | - 8 |
| davon kw | (1) | (8) | (- 7) |



Bei dem vorstehenden Personal, deren Ämter ausschließlich zum höheren Dienst gehören und durch das Bundesbesoldungsgesetz „ohne Schlüsselvorgaben“ bestimmt sind, handelt es sich ausschließlich um planmäßige Beamte. Die Planstellen sind somit wie folgt zu veranschlagen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | 2001 | 2000 |
|-----------------|--|-------------------|-------------------|
| A 16 | Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/ Regierungsschuldirektorin als Dezernent/-in (Referent/-in) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene (davon kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 des Kap. 03 310) (davon ku nach Bes. Gr. A 15) | 162 (-) (1) | 164 (2) (-) |
| A 15 | Regierungsschuldirektor/-in als Dezernent/-in (Referent/-in) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene Studiendirektor/Studiendirektorin (davon kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 des Kap. 03 310) (davon kw zum 31. 12. 2002) | 51 (-) (1) | 54 (3) (-) |
| A 14 | Oberstudienrat/Oberstudienrätin (davon kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 des Kap. 03 310) | 11 (-) | 12 (1) |
| A 13 | Studienrat/Studienrätin (davon kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 des Kap. 03 310) | 7 (-) | 9 (2) |
| Zusammen | | 231 | 239 |

Stellenabgänge:

| Bes.Gr. | Stelle | Maßnahme |
|-----------------|-----------|---|
| A 16 | -2 | kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM |
| A 15 | -3 | kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM |
| A 14 | -1 | kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM |
| A 13 | -2 | kw-Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM |
| Zusammen | -8 | kw-Realisierungen |

| Bes.Gr. | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|-----------------|---|----------|----------|
| A 16 | Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM | 0 | 2 |
| A 15 | Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM Einsparung zum 31. 12. 2002 | 0 1 | 3 0 |
| A 14 | Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM | 0 | 1 |
| A 13 | Realisierung im Haushaltsvollzug 2000 durch IM | 0 | 2 |
| Zusammen | | 1 | 8 |

Die bei dem Wegfall von entsprechenden Leerstellen bei Kapitel 03 310 in die Titelgruppe 67 des Kapitels 05 020 verlagerten 2 Leerstellen dienen Beurlaubungen in den Auslandsschuldienst.



3. Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen -

Die Aufgaben des Landesamtes für Ausbildungsförderung werden durch Artikel 1 § 1 des 2. ModernG mit Wirkung vom 1. Januar 2001 auf die Bezirksregierung Köln übertragen. Das Landesamt für Ausbildungsförderung wird aufgelöst. Die haushaltsmäßigen Konsequenzen sollen durch eine Ergänzungsvorlage der Landesregierung zum HE 2001 gezogen werden. Die Erläuterungen sind deshalb zunächst hier noch beibehalten worden.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------|-----------|-----------|--------------|
| Planmäßige Beamte | 31 | 31 | +/- 0 |
| Angestellte | 10 | 10 | +/- 0 |
| Summe | 41 | 41 | +/- 0 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------------|------|------|---------|
| Zahl der Planstellen | 31 | 31 | +/- 0 |
| (davon kw) | (1) | (1) | (+/- 0) |
| (davon ku) | (1) | (1) | (+/- 0) |

Kw-Vermerke:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|---------|-----------------------------------|--|------|------|
| A 13 | Regierungsrat/ Regierungsrätin | kw ab 1.1.1999 Organisations- untersuchung 1999 | 1 | 1 |

Nach der derzeitigen Regelung (siehe Allgemeine Erläuterungen zu "Beförderungstellen und Stellenschlüssel") sind die Obergrenzen (Stellenschlüssel) der Beförderungämter wie folgt festgelegt.:

Stellenschlüssel – Höherer Dienst -:

Unter Berücksichtigung, dass die mit dem kw-Vermerk versehene Planstelle der Bes.Gr. A13 -Regierungsrat/Regierungsrätin- erst fünf Jahre nach dem Haushaltsausbringungsjahr (2004) rückzuschlüsseln ist, ergibt sich folgende Schlüsselberechnung

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|-------------|------------|----------|
| A 16 | 10% | 0,6 | 1 |
| A 15 | 30% | 1,8 | 1 |
| zusammen | 40% | 2,4 | 2 |
| A 14 / A 13 | 60% | 3,6 | 4 |
| davon | | | |
| A 14 | 65% | 2,6 | 3 |
| A 13 | 35% | 1,4 | 1 |
| Insgesamt | 100% | 6,0 | 6 |



Die geschlüsselten Stellen sind somit wie folgt in die Veranschlagung einzubeziehen:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| A 16 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 15 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 14 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| A 13 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Zusammen | 6 |

Stellenschlüssel - Gehobener Dienst -:

Von den insgesamt 18 Planstellen des gehobenen Dienstes sind 4 Planstellen aufgrund § 2 Nr. 3 b der Verordnung der Bundesregierung vom 23.12.1971 zu § 26 Abs. 4 BBesG geschlüsselt worden. Die Stelleninhaber / Stelleninhaberinnen sind in einer Aufsichtsbehörde mit der Finanzierung und Prüfung von Maßnahmen des Bildungswesens betraut.

Für diese 4 Planstellen ergibt sich folgende Schlüsselung:

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile |
|------------------|-------------|------------|
| A 13 | 10% | 0,4 |
| A 12 | 30% | 1,2 |
| A 11 | 60% | 2,4 |
| Insgesamt | 100% | 4,0 |

Nach Wegfall des kw-Vermerkes bei einer Planstellen der Bes.Gr. A 9 - Regierungsinspektor / Regierungsinspektorin- ist dieser Stellenzugang unter Beachtung der dreijährigen Phasenverschiebung im Jahre 2002 nachzuschlüsseln. Bis dahin bleibt es bei der Schlüsselung von 13 Planstellen:

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile |
|------------------|-------------|--------------|
| A 13 | 6% | 0,78 |
| A 12 | 16% | 2,08 |
| A 11 | 30% | 3,90 |
| A 10 / A9 | 48% | 6,24 |
| Insgesamt | 100% | 13,00 |

Die Addition der Stellenanteile beider Schlüsselberechnungen ergibt:

| Bes.Gr. | Anteile | Stellen |
|--------------------------|--------------|-----------|
| A 13 | 1,18 | 1 |
| A 12 | 3,28 | 3 |
| A 11 | 6,30 | 7 |
| Zusammen | 10,76 | 11 |
| A 10 / A 9 | 6,24 | 6 |
| davon: | | |
| A 10 | 3,90 | 4 |
| A 9 | 2,10 | 2 |
| Summe | 17,00 | 17 |
| A 9 (nicht geschlüsselt) | | 1 |
| Insgesamt | | 18 |



Die Stellen sind wie folgt veranschlagt:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| A 13 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 12 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| A 11 | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| A 10 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| A 9 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| (davon kw) | (-) | (-) | (1) | (1) | (1) | (1) | (-) | (-) | (-) |
| Zusammen | 18 |

Stellenschlüssel – Mittlerer Dienst -:

Das Stellensoll beträgt insgesamt 7 Planstellen. In Anwendung des § 3 Nr. 2 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG sind erstmalig im Haushalt 1997 die Beförderungssämter der insgesamt 7 Planstellen des mittleren Dienstes separat ermittelt worden.

Obergrenzen für Beförderungssämter gemäß § 26 Abs. 1 BBesG bei 6 Planstellen:

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|-------------|------------|----------|
| A 9 | 8% | 0,5 | 1 |
| A 8 | 30% | 1,8 | 1 |
| A 7 | 40% | 2,4 | 3 |
| zusammen | 78% | 4,7 | 5 |
| A 6 / A 5 | 22% | 1,3 | 1 |
| davon: | | | |
| A 6 | 65% | 0,8 | 1 |
| A 5 | 35% | 0,5 | 0 |
| Insgesamt | 100% | 6,0 | 6 |

Obergrenzen gemäß des § 3 Nr. 2 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG für überwiegend im Bereich vom Systemprogrammen verwendete Beamte bei 1 Planstelle:

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|------------|------------|----------|
| A 9 | 20% | 0,2 | 0 |
| A 8 | 50% | 0,5 | 1 |
| A 7 | 20% | 0,2 | 0 |
| Insgesamt | 90% | 0,9 | 1 |

Aufgrund dieser Schlüsselung ist im Haushalt 1997 die Stelle des Systemverwalters (bisher Bes.Gr. A 7) nach Bes.Gr. A 8 –Hauptsekretär/Hauptsekretärin- angehoben worden. Von den nunmehr 3 Planstellen der Bes.Gr. A 8 bleibt eine Stelle ku nach Bes.Gr. A 7.



Die geschlüsselten Stellen sind somit insgesamt wie folgt veranschlagt:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| A 9 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 8 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| (davon ku Bes.Gr. A 7 | (-) | (-) | (-) | (-) | (1) | (1) | (1) | (1) | (1) |
| A 7 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Zusammen | 7 |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------|------|---------|
| Zahl der Stellen | 10 | 10 | +/- 0 |
| (davon kw) | (2) | (2) | (+/- 0) |

Kw-Vermerke:

| Verg.Gr. | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|-----------------|-------------|--|----------|----------|
| BAT VII / VIII | O3 | Einsparung 1989 zur Anpassung an die Zahl der Diktatberechtigten | 1 | 1 |
| BAT VII / VIII | O3 | Einsparung 1997 | 1 | 1 |
| Zusammen | | | 2 | 2 |

4. Kapitel 05 074 - Prüfungsämter -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------|-----------|------------|------------|
| Planmäßige Beamte | 38 | 38 | +/- 0 |
| Angestellte | 60 | 62 | - 2 |
| Summe | 98 | 100 | - 2 |

Aus den nachfolgenden Aufstellungen ergeben sich die Stellenaufteilung für die einzelnen Staatlichen Prüfungsämter die Anzahl der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen.

Leitung und Geschäftsführung der Prüfungsämter und der Außenstellen:

| 2001 | Leiter | Geschäftsführer |
|--------------------------|----------|---|
| Prüfungsämter I | | |
| Bielefeld | 1 | - |
| Außenstellen: | | |
| Paderborn | - | 1 |
| Detmold | - | - (Versorgung durch Bielefeld) |
| Dortmund | 1 | 1 |
| Außenstellen: | | |
| Bochum | - | 1 |
| Siegen | - | 1 |
| (FU Hagen ohne Personal) | - | - (Versorgung durch Bochum) |
| Essen | 1 | - |
| Außenstellen: | | |
| Düsseldorf | - | 1 |
| Duisburg | - | 1 |
| Wuppertal | - | - (Geschäftsstelle Versorgung durch Düsseldorf) |
| Köln | 1 | 2 (2 Geschäftsstellen) |
| Außenstellen: | | |
| Aachen | - | 1 |
| Bonn | - | - |
| Münster | 1 | 2 (1 Geschäftsstelle) |
| Zusammen | 5 | 11 |
| Prüfungsämter II | | |
| Dortmund | 1 | 2 (Westfalen-Lippe) |
| Düsseldorf | 1 | 2 (Rheinland) |
| Zusammen | 2 | 4 |
| Insgesamt | 7 | 15 |



Stellen 2000 für die Staatlichen Prüfungsämter am 01..01.2000:

| Sitz (Außenstellen) | Leiter Bes.Gr. A 16 | Geschäftsführer Bes.Gr. A 15 | Sachbearbeiter Bes.Gr. A 13 - A 9 BAT IV b - VI b / VII | Schreibdienst BAT VII / VIII | Hausdienst BAT VI c / VI: VII | Zusammen |
|---|------------------------|---------------------------------|---|---------------------------------|-------------------------------------|-------------|
| Prüfungsämter I | | | | | | |
| Bielefeld (Paderborn, Detmold) | 1,0 | 1,0 | 6,0 | 1,0 | 0,0 | 9,0 |
| Dortmund (Bochum, Siegen) | 1,0 | 3,0 | 9,0 | 1,5 | 0,0 | 14,5 |
| Essen (Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal) | 1,0 | 2,0 | 9,0 | 2,5 | 0,0 | 14,5 |
| Köln (Aachen, Bonn) | 1,0 | 3,0 | 16,0 | 2,0 | 0,0 | 22,0 |
| Münster | 1,0 | 2,0 | 8,0 | 0,5 | 1,0 | 12,5 |
| Zusammen | 5,0 | 11,0 | 48,0 | 7,5 | 1,0 | 72,5 |
| Prüfungsämter II | | | | | | |
| Dortmund | 1,0 | 2,0 | 7,0 | 4,0 | 1,0 | 15,0 |
| Düsseldorf | 1,0 | 2,0 | 5,0 | 2,0 | 0,0 | 10,0 |
| Zusammen | 2,0 | 4,0 | 12,0 | 6,0 | 1,0 | 25,0 |
| Insgesamt | 7,0 | 15,0 | 60,0 | 13,5 | 2,0 | 97,5 |
| Stellen lt. HH 2000: | 7 | 15 | 61 | 15 | 2 | 100 |

| Abgelegte Erste Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1990 bis 1999 | | | | | | |
|---|-------------|-------|--------|------------|------|-----------|
| Jahr | Primarstufe | Sek.I | Sek.II | Sek.II / I | SoP | Insgesamt |
| 1990 | 422 | 460 | 356 | 1390 | 422 | 3050 |
| 1991 | 739 | 584 | 294 | 1210 | 422 | 3249 |
| 1992 | 1177 | 555 | 462 | 954 | 474 | 3622 |
| 1993 | 1807 | 606 | 365 | 1442 | 549 | 4769 |
| 1994 | 2577 | 632 | 369 | 1839 | 648 | 6065 |
| 1995 | 2302 | 715 | 468 | 2239 | 733 | 6457 |
| 1996 | 2040 | 675 | 533 | 2661 | 876 | 6785 |
| 1997 | 2117 | 608 | 556 | 3012 | 872 | 7165 |
| 1998 | 2106 | 663 | 477 | 2677 | 1196 | 7119 |
| 1999 | 2318 | 753 | 325 | 2451 | 1029 | 6876 |

| Abgelegte Zweite Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1990 bis 1999 | | | | | | |
|--|-------------|-------|--------|------------|-----|-----------|
| Jahr | Primarstufe | Sek.I | Sek.II | Sek.II / I | SoP | Insgesamt |
| 1990 | 486 | 587 | 486 | 1098 | 384 | 3041 |
| 1991 | 686 | 745 | 744 | 1993 | 721 | 4889 |
| 1992 | 436 | 394 | 340 | 1203 | 410 | 2783 |
| 1993 | 544 | 385 | 283 | 1023 | 314 | 2549 |
| 1994 | 910 | 379 | 284 | 957 | 372 | 2902 |
| 1995 | 1197 | 389 | 636 | 1014 | 314 | 3550 |
| 1996 | 2677 | 554 | 624 | 1600 | 538 | 5993 |
| 1997 | 3442 | 596 | 592 | 2001 | 479 | 7110 |
| 1998 | 2240 | 662 | 608 | 2617 | 730 | 6857 |
| 1999 | 2031 | 565 | 640 | 2755 | 727 | 6718 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 | 2001 | 2000 | + / - |
|----------------------|------|------|-------|
| Planmäßige Beamte | | | |
| Zahl der Planstellen | 38 | 38 | +/- 0 |

- Höherer Dienst -:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| A 16 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| A 15 | 17 | 17 | 16 | 16 | 16 | 16 | 15 | 15 | 15 |
| Zusammen | 24 | 24 | 23 | 23 | 23 | 23 | 22 | 22 | 22 |



Stellenschlüssel – Gehobener Dienst -:

Nach der derzeitigen Regelung (siehe Allgemeine Erläuterungen zu "Beförderungstellen und Stellenschlüssel") sind die Obergrenzen (Stellenschlüssel) der Beförderungämter wie folgt festgelegt.

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|-------------|--------------|-----------|
| A 13 | 6% | 0,96 | 1 |
| A 12 | 16% | 2,56 | 3 |
| A 11 | 30% | 4,80 | 4 |
| Zusammen | 52% | 8,32 | 8 |
| A 10 / A 9 | 48% | 7,68 | 8 |
| davon: | | | |
| A 10 | 65% | 5,20 | 5 |
| A 9 | 35% | 2,80 | 3 |
| Insgesamt | 100% | 16,00 | 16 |

Die Stellen sind wie folgt veranschlagt:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| A 13 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 12 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| A 11 | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| A 10 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| A 9 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Zusammen | 16 |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------|------|--------|
| Zahl der Stellen | 60 | 62 | - 2 |
| (davon kw) | (2) | (4) | (- 2) |

Kw-Vermerke:

| Verg.Gr. | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|-----------------|-------------|--|----------|----------|
| BAT V b m.D. | 01 | kw ab 1.1.2000 - Organisationsuntersuchung 1994 bei Kapitel 14 070 | 1 | 1 |
| BAT VI b / VII | 02 | Einsparung 1995 | 0 | 1 |
| BAT VII / VIII | 03 | Einsparung 1999 | 0 | 1 |
| BAT VII / VIII | 03 | Einsparung 2000 | 1 | 1 |
| Zusammen | | | 2 | 4 |

| Stellenabgang: | | |
|--------------------------|-----|--|
| BAT VI b / VII - DA O2 - | - 1 | Stelle in Auswirkung des kw-Vermerks -Einsparung 1995- |
| BAT VII / VIII - DA O3 - | - 1 | Stelle in Auswirkung des kw-Vermerks -Einsparung 1998- |

Titel 427 20 – Vergütungen für Aushilfen -:

Bei diesem Titel sind insgesamt 160.000 DM veranschlagt, und zwar für die Beschäftigung von studentischen Hilfskräften für die Dauer von zwei bis sechs Monaten, die zur Erledigung von Nebenarbeiten während der Hauptprüfungstermine in den Prüfungsämtern eingesetzt werden = 75.000 DM und für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erledigung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Verordnung über den leistungsabhängigen Teilerlass von Ausbildungsförderungsdarlehn vom 14.12.1993 (BGBl. I Seite 1439, 1575) = 85.000 DM.



5. Kapitel 05 075 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|--|------------|------------|------------|
| Planmäßige Beamte | 172 | 172 | +/- 0 |
| Angestellte | 103 | 104 | - 1 |
| Arbeiter | 1 | 3 | - 2 |
| Summe | 276 | 279 | - 3 |
| Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst | 13.283 | 14.445 | - 1.162 |

Gemäß § 3 Abs. 1 des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 18. September 1998 (SGV NW 223), ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an Studienseminaren und an den ihnen zugeordneten Schulen abzuleisten. Ab 1.2.1999 bestehen folgende Studienseminare:

| Studienseminar für | Bezirksregierung | Standorte | Anzahl | |
|--|------------------|---|-----------|-----------|
| | | | 2001 | 2000 |
| Primarstufe | Arnsberg | Arnsberg, Bochum, Dortmund, Lüdenscheid, Siegen | 24 | 24 |
| | Detmold | Bielefeld, Minden, Paderborn, Detmold | | |
| | Düsseldorf | Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kleve, Mönchengladbach, Solingen | | |
| | Köln | Aachen, Düren, Engelskirchen, Köln, Siegburg | | |
| | Münster | Bocholt, Gelsenkirchen, Münster Rheine | | |
| Sonderpädagogik | Arnsberg | Dortmund | 7 | 7 |
| | Detmold | Bielefeld | | |
| | Düsseldorf | Düsseldorf, Duisburg | | |
| | Köln | Köln, Stolberg | | |
| | Münster | Gelsenkirchen | | |
| Sekundarstufe I | Arnsberg | Arnsberg, Dortmund, Hagen | 13 | 13 |
| | Detmold | Bielefeld, Paderborn | | |
| | Düsseldorf | Düsseldorf, Essen, Oberhausen | | |
| | Köln | Eschweiler, Köln, Siegburg | | |
| | Münster | Münster, Recklinghausen | | |
| Sekundarstufe II Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule | Arnsberg | Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Siegen | 29 | 29 |
| | Detmold | Detmold, Minden, Paderborn | | |
| | Düsseldorf | Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kleve, Krefeld, Mönchengladbach Neuss, Oberhausen, Wuppertal | | |
| | Köln | Aachen, Bonn, Gummersbach, Jülich Köln, Leverkusen, Siegburg | | |
| | Münster | Bocholt, Gelsenkirchen, Münster, Recklinghausen, Rheine | | |
| Sekundarstufe II Schwerpunkt Berufskollegs | Arnsberg | Dortmund, Hagen, | 10 | 10 |
| | Detmold | Bielefeld | | |
| | Düsseldorf | Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal | | |
| | Köln | Aachen, Köln | | |
| | Münster | Gelsenkirchen, Münster | | |
| Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik Bonn | | | 1 | 1 |
| Zusammen | | | 84 | 84 |



Zahl der Lehramtsanwärter / Lehramtsanwärterinnen, Studienreferendare / Studienreferendarinnen:

| Lehramt | Bestand 01.01.00 | Abgang 31.01.00 | Zugang 01.02.00 | Bestand 01.01.01 | Abgang 31.01.01 | Bestand 31.01.01 | Zugang 01.02.01 | Bestand 01.02.01 |
|---|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|--------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
| Primarstufe | 4.285 | 2.127 | 1.949 | 4.107 | 2.059 | 2.048 | 2.100 | 4.148 |
| Sekundarstufe I | 1.222 | 624 | 559 | 1.157 | 574 | 583 | 650 | 1.233 |
| Sekundarstufe II Schwerpunkt Gymnasien/ Gesamtschule | 180 | 60 | 32 | 152 | 61 | 91 | 45 | 136 |
| Schwerpunkt Berufsbildende Schule | 1.108 | 567 | 329 | 870 | 460 | 410 | 725 | 1.135 |
| Sekundarstufe II / I Schwerpunkt Gymnasien/ Gesamtschule | 5.359 | 2.852 | 2.054 | 4.561 | 2.404 | 2.157 | 2.655 | 4.812 |
| Schwerpunkt Berufsbildende Schule | 100 | 64 | 53 | 89 | 45 | 44 | 25 | 69 |
| Sonderpädagogik | 1.452 | 728 | 902 | 1.626 | 712 | 914 | 800 | 1.714 |
| Zusammen | 13.706 | 7.022 | 5.878 | 12.562 | 6.315 | 6.247 | 7.000 | 13.247 |

Planmäßige Beamte:

Haushaltsvermerk:

"Von den ausgewiesenen Mitteln sind den Titel 422 10 der Kapitel 05 310 bis 05 410 insgesamt 133.800.000 DM durch Absetzen von der Ausgabe pauschal zu erstatten. Wegen der Aufteilung im einzelnen siehe Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10."

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Planstellen | 172 | 172 | +/- 0 |

Übersicht über den Bedarf an Ausbildungskräften:

Für die Ausbildung der Lehramtsanwärter / Lehramtsanwärterinnen bzw. Studienreferendare / Studienreferendarinnen werden Lehrer / Lehrerinnen benötigt, die zur Hälfte an den Studienseminaren tätig sind, während sie zur Hälfte weiterhin ihre Lehrtätigkeit an den Schulen ausüben. Aus diesem Grunde sind in den Schulkapiteln zusätzliche Stellen für Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren in Höhe der Hälfte der an Studienseminaren eingesetzten Lehrer / Lehrerinnen veranschlagt worden, so dass der Unterrichtsbedarf an den Studienseminaren zahlenmäßig voll abgedeckt wird.

Zusätzlich zu den nach der Relation 1 : 10,5 errechneten Stellen für Ausbilder sind für die Studienseminare 186 Fachleiterstellen veranschlagt.

Insoweit werden die 83 hauptamtlichen Leiter / Leiterinnen dieser Seminare und die 83 Vertreter / Vertreterinnen nicht in die Relation 1 : 10,5 einbezogen.



Der Bedarf an Ausbildern ist wie folgt ermittelt worden:

| Berechnung | Stellen |
|---|--------------|
| 13.283 Referendare/Referendarinnen bzw. Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen bei Relation Ausbilder zu LAA/Ref. 1 : 10,5 (1 : 10,5) | 1.265 |
| Dazu für: | |
| Agrarreferendare/Agrarreferendarinnen 3 (3) | |
| Schulpraktikanten/Schulpraktikantinnen 9 (9) | |
| Splitterberufe 8 (8) | |
| Studienseminare Nichtanrechnung der Leiterstellen 83 (83) | |
| Studienseminare Nichtanrechnung der Vertreterstellen 83 (83) | 186 |
| Zusammen | 1.451 |
| Davon veranschlagt: | |
| als hauptamtliche Kräfte in diesem Kapitel | 172 |
| als Ausgleichsstellen für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren in den Schulkapiteln | 1.279 |
| Zusammen | 1.451 |



| Lehramt | Bes.Gr. Amtsbezeichnung | Zahl der Fachleiter | |
|--|--|---------------------|-----------------|
| | | 2001 | 2000 |
| Sekundarstufe II und Sekundarstufe II / I (Schwerpunkt Gymnasium / Gesamtschule) | A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren | 946 | 1.130 |
| | davon 0,5 in Kapitel 05 340 | (350) | (475) |
| | Kapitel 05 360 | (5) | (6) |
| | Kapitel 05 380 | (118) | (84) |
| | Zusammen | (473) | (565) |
| Sekundarstufe II und Sekundarstufe II / I (Schwerpunkt Berufskollegs) | A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren | 250 | 256 |
| | davon 0,5 in Kapitel 05 410 | (125) | (128) |
| Sekundarstufe I | A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren | 24 | 28 |
| | davon 0,5 in Kapitel 05 340 | (12) | (14) |
| | A 13 Realschullehrer/Realschullehrerin als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren | 90 | 102 |
| | davon 0,5 in Kapitel 05 330 | (39) | (45) |
| | Kapitel 05 380 | (6) | (6) |
| | Zusammen | (45) | (51) |
| | A 12 Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren | 120 | 144 |
| davon 0,5 in Kapitel 05 320 | (49) | (58) | |
| Kapitel 05 380 | (11) | (14) | |
| Zusammen | (60) | (72) | |
| Sonderpädagogik | A 13 Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren | 338 | 320 |
| | davon 0,5 in Kapitel 05 390 | (169) | (160) |
| Primarstufe | A 12 Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren | 790 | 800 |
| | davon 0,5 in Kapitel 05 310 | (395) | (400) |
| Zusammen | davon 0,5 in den Schulkapiteln | 2.558 (1279) | 2.780 (1390) |

Demnach sind folgende Ausgleichsstellen in Schulkapiteln veranschlagt:

| Kapitel | Schulform | 2001 | 2000 |
|----------|-----------------------|-------|-------|
| 05 310 | Grundschulen | 395 | 400 |
| 05 320 | Hauptschulen | 49 | 58 |
| 05 330 | Realschulen | 39 | 45 |
| 05 340 | Gymnasien | 362 | 489 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 5 | 6 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 135 | 104 |
| 05 390 | Sonderschulen | 169 | 160 |
| 05 410 | Berufskollegs | 125 | 128 |
| Zusammen | | 1.279 | 1.390 |

Die Berechnung der Ausgleichsstellen für Fachleiter ist in Abschnitt D Übersicht 13 ausführlich dargestellt.

Hinweis auf den Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Kapitel 05 300 Titel 422 10:

"Die zum Ausgleich für Lehrkräfte, die als Fachleiter / Fachleiterin an Studienseminaren tätig sind, ausgebrachten insgesamt 1.279 (1.390) Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums nach dem Ausbildungsbedarf zwischen den einzelnen Schulkapiteln verlagert werden."

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst:

| Titel 422 10 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst | 2001 | 2000 | + / - |
|--|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Stellen | 13.283 | 14.445 | - 1.162 |

Zahl der Stellen für Lehramtsanwärter / Lehramtsanwärterinnen und Studienreferendare / Studienreferendarinnen nach dem Eingangssamt mit Stellenzugang bzw. Stellenabgang:

| Eingangssamt | Dienstbezeichnung | 2001 | 2000 | + / - |
|---------------------|--|---------------|---------------|----------------|
| A 13 | Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt der Sekundarstufe II | 1.287 | 1.330 | - 43 |
| A 13 | Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt der Sekundarstufe II und Sekundarstufe I | 4.901 | 5.865 | - 964 |
| A 13 g.D. | Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik | 1.714 | 1.620 | + 94 |
| A 12 | Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I | 1.233 | 1.435 | - 202 |
| A 12 | Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Primarstufe | 4.148 | 4.195 | - 47 |
| Zusammen | | 13.283 | 14.445 | - 1.162 |

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

| Eingangssamt | Dienstbezeichnung | 2001 | 2000 | + / - |
|---------------------|--|--------------|--------------|--------------|
| A 13 | Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt der Sekundarstufe II | 750 | 750 | +/- 0 |
| A 13 | Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt der Sekundarstufe II und Sekundarstufe I | 2.700 | 2.700 | +/- 0 |
| A 13 g.D. | Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik | 800 | 900 | - 100 |
| A 12 | Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I | 650 | 650 | +/- 0 |
| A 12 | Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Primarstufe | 2.100 | 2.000 | + 100 |
| Zusammen | | 7.000 | 7.000 | +/- 0 |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Stellen | 103 | 104 | - 1 |
| (davon kw) | (5) | (6) | (- 1) |



Kw-Vermerke:

| Verg.Gr. | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|----------------|-------------|--|------|------|
| BAT VII / VIII | O2 | Stellen kw 31.12.2001 (1989 - Verlängerung) | 5 | 5 |
| BAT VII / VIII | O2 | Stellen kw ab 01.01.2000 (Org.Unters. 1994 bei Kapitel 14 070) | 0 | 1 |
| Zusammen | | | 5 | 6 |

Jedes Studienseminar soll über eine Verwaltungskraft BAT V b / V c (Schreibdienst und Sachbearbeitertätigkeit) verfügen können. Größere Seminare sind zum Teil zusätzlich mit einer oder einer halbtägigen Schreibkraft BAT VII / VIII ausgestattet.

5 kw-Vermerke aus 1989 waren bis zum 31.12.1996 befristet. Die Stellen sollen in übergroßen Seminaren zum Einsatz kommen. Im Hinblick auf die stärkere Belegung der Seminare ist die Befristung auf den 31.12.2001 hinausgeschoben worden.

Titel 427 20 - Vergütungen für Aushilfen:

Bei diesem Titel sind 310.000 (310.000) DM veranschlagt für die befristete Beschäftigung von Aushilfskräften in der Verwaltung der mit einer besonders hohen Zahl der Lehramtsbewerbern und Lehramtsbewerberinnen belegten Studienseminare während der Hauptbelastungszeit (Einstellungstermine, Prüfungsphase).

Gleichzeitig sollen die Mittel für langfristige Krankheitsvertretungen in den Seminaren, die nur mit einer Kraft ausgestattet sind, zum Einsatz kommen.

Arbeiter / Arbeiterinnen:

| Titel 426 10 Arbeiter/Arbeiterinnen | 2001 | 2000 | + / - |
|--|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 1 | 3 | - 2 |
| (davon kw) | (1) | (3) | (- 2) |

Kw-Vermerke:

| Lohngruppe | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|----------------|-------------|--------------------------------|------|------|
| MT Arb. 1a / 1 | O1 | Organisationsuntersuchung 1993 | 1 | 3 |



6. Kapitel 05 077 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|--|------------|------------|------------|
| Planmäßige Beamte | 70 | 70 | +/- 0 |
| Beamtete Hilfskräfte | 20 | 27 | - 7 |
| - abgeordnete Beamte - | | | |
| Angestellte | 60 | 62 | - 2 |
| Arbeiter | 6 | 6 | +/- 0 |
| Auszubildende | 2 | 2 | +/- 0 |
| Zusammen | 158 | 167 | - 9 |
| Angestellte | 4 | 4 | +/- 0 |
| Titelgruppe 63 - Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schüler/ Schülerinnen in Soest | | | |
| Summe | 162 | 171 | -9 |

Vorbemerkungen:

Die Aufgabenstellung des Landesinstituts erfordert eine ständige Mitarbeit von Lehrkräften, die für diese Tätigkeit in unterschiedlichem Umfang zeitweilig von ihrer Unterrichtsverpflichtung entlastet werden. Für diese pädagogische Mitarbeit in Lehrplan-Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen unter Koordinierung des Landesinstituts dürfen für wechselnde befristete Aufgaben, die durch das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung vorgegebene Arbeitsprogramm oder durch besondere Anordnung des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung festgelegt sind, aus den bei Kapitel 05 300 – Schulen gemeinsam – für besondere pädagogische Zwecke veranschlagten Stellen sowie aus Zuschlagsstellen der Schulkapitel Anrechnungsstunden bis zu folgendem Stellenumfang in Anspruch genommen werden:

aus Kapitel 05 300:

102 (107) Stellen

(Bereiche:

47 (50) Curriculumentwicklung (*Kürzung zu Gunsten NRW-Bildungsserver learn:line*),

8 (10) Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung einschl. Tutorien (*Kürzung zu Gunsten NRW-Bildungsserver learn:line*),

5 (-)NRW-Bildungsserver learn:line (*Neueinrichtung bei Verlagerung von Stellen aus Curriculumentwicklung und Softwareprüfung*),

- (5) Softwareprüfung (*Aufgaben in e-initiative NRW im Medienzentrum Rheinland und Landesbildstelle Westfalen verlagert*),

26 (38,5) herausgehobene Schul- und Modellversuche (*Verlagerung nach "Öffnung von Schule"*),

15 (2,5) Öffnung von Schule (*Verlagerung aus "herausgehobene Schul- und Modellversuche"*),

1 (1) schulsportliches Wettkampfwesen sowie Lehrerfortbildung Sport.

Die Stellenkontingente sind untereinander nach den wechselnden Bedarfen in geringem Umfang austauschbar).



aus den Stellenzuschlägen für muttersprachlichen Unterricht und Integrationshilfen für die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien: 5 (5) Stellen

aus dem Stellenzuschlag für das Berufskolleg für berufskollegsspezifische Entwicklungsarbeiten und für die curriculare Gestaltung der Bildungsgänge
30 (30) Stellen

aus den Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht-behinderter Schüler und Schülerinnen für das Förderzentrum Soest (FIBS):
3 (3) Stellen

Für die pädagogische Mitarbeit werden in der Regel für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren zwei bis fünf Anrechnungstunden gewährt, bei Tätigkeit in mehreren Arbeitsgruppen bis zur Hälfte der jeweiligen Lehrerpflichtstunden. Darüber hinausgehende Entlastungen werden vom Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung nur in besonders gelagerten Fällen zugelassen.

Soweit für Maßnahmen der Lehrerfortbildung vorübergehend einer wechselnden Zahl von Arbeitsgruppenmitgliedern und Tutorinnen/Tutoren und Trainerinnen/Trainer für die Erarbeitung von Fortbildungskonzeptionen und Materialien Anrechnungstunden gewährt werden, dürfen hierfür Ausgleichsstellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen der Schulkapitel herangezogen werden.

An die Stelle der Ausgleichsstellen können Mittel aus Kapitel 05 300 Titel 427 10 in den dort vorgesehenen Umfang treten.

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|---|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Planstellen | 70 | 70 | +/- 0 |
| (davon kw) | (-) | (-) | (+/- 0) |

Stellenschlüssel – Höherer (Wissenschaftlicher) Dienst -:

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|------------------|----------------|----------------|
| B 2 / A 16 | 10% | 1,00 | 1 |
| A 15 | 30% | 3,00 | 3 |
| Zusammen | 40% | 4,00 | 4 |
| A 14 / A 13 | 60% | 6,00 | 6 |
| davon: | | | |
| A 14 | 65% | 3,90 | 4 |
| A 13 | 35% | 2,10 | 2 |
| Insgesamt | 100% | 10,00 | 10 |



Die Stellen sind wie folgt veranschlagt:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 |
|------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| B 2 Abteilungsdirektor | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 15 RD | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| A 14 ORR | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| A 13 RR | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Zusammen | 10 | 11 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |

Stellenschlüssel – Gehobener Dienst -:
(bei 9 Planstellen im gehobenen Dienst)

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|-------------|-------------|----------|
| A 13 | 6% | 0,54 | 1 |
| A 12 | 16% | 1,44 | 1 |
| A 11 | 30% | 2,70 | 3 |
| Zusammen | 52% | 4,68 | 5 |
| A 10 / A 9 | 48% | 4,32 | 4 |
| davon: | | | |
| A 10 | 65% | 2,60 | 3 |
| A 9 | 35% | 1,40 | 1 |
| Insgesamt | 100% | 9,00 | 9 |

Die Stellen sind wie folgt veranschlagt:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|------------------------|-----------|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| A 13 | - | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 12 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 11 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| A 10 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| A 9 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| (davon ku Bes.Gr. A 8) | (1) | (1) | (-) | (-) | (-) | (-) | (-) | (-) | (-) |
| Zusammen | 10 | 10 | 9 |

Stellenschlüssel – Mittlerer Dienst -:
(bei 4 Planstellen im mittleren Dienst)

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|-------------|-------------|----------|
| A 9 | 8% | 0,32 | 0 |
| A 8 | 30% | 1,20 | 2 |
| A 7 | 40% | 1,60 | 1 |
| Zusammen | 78% | 3,12 | 3 |
| A 6 / A 5 | 22% | 0,88 | 1 |
| davon: | | | |
| A 6 | 65% | 0,65 | 1 |
| A 5 | 35% | 0,35 | 0 |
| Insgesamt | 100% | 4,00 | 4 |



Die Stellen sind wie folgt veranschlagt:

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| A 9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 8 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| A 7 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| A 5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen | 3 | 3 | 4 |

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
|--------------------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 20 | 27 | - 7 |

Die Planstellen der abgeordneten Beamten / Beamtinnen sind ohne Besoldungsaufwand in folgenden Kapiteln veranschlagt:

| Kapitel | Schulform | 2001 | 2000 |
|-----------------|---------------|-----------|-----------|
| 05 320 | Hauptschulen | 0 | 2 |
| 05 340 | Gymnasien | 8 | 13 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 3 | 3 |
| 05 390 | Sonderschulen | 1 | 1 |
| 05 410 | Berufskollegs | 8 | 8 |
| Zusammen | | 20 | 27 |

Stellenabgang:

| | |
|---|--|
| Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin | -2 Verlagerung von 7 Stellen für beamtete Hilfskräfte nach Kapitel 05 300 Titel 422 10 |
| Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin | -3 für pädagogische Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen, die für die e-initiative NRW im |
| Bes.Gr. A 13 Konrektor/Konrektorin | -2 Medienzentrum Rheinland und in der Landesbildstelle Westfalen eingesetzt sind |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|--|-----------|-----------|--------------|
| Zahl der Stellen bei Titelgruppe 63 | 60 4 | 62 4 | - 2 +/- 0 |
| Titel 425 63 | | | |
| Zusammen | 64 | 66 | - 2 |

Stellenabgang:

| | |
|--------------------------|--|
| BAT I b / II a - DA 01 - | - 1 in Auswirkung des kw-Vermerks - Einsparung 2000 - |
| BAT VII / VIII - DA 05 - | -1 in Auswirkung des kw-Vermerks - Einsparung 2000 - |



Kw-Vermerke:

| Verg.Gr. | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|------------|-------------|-----------------|------|------|
| I b / II a | 01 | Einsparung 2000 | 0 | 1 |
| VII / VIII | 05 | Einsparung 2000 | 0 | 1 |

Arbeiter / Arbeiterinnen:

| Titel 426 10 Arbeiter/Arbeiterinnen | 2001 | 2000 | + / - |
|--|------|------|---------|
| Zahl der Stellen | 6 | 6 | +/- 0 |
| (davon kw) | (1) | (1) | (+/- 0) |

Kw-Vermerke:

| Lohngruppe | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|---------------|-------------|-----------------|------|------|
| MT Arb. 3a/2a | 02 | Einsparung 2000 | 1 | 1 |

Auszubildende:

| Titel 425 10 Stellen für Auszubildende | 2001 | 2000 | + / - |
|---|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 2 | 2 | +/- 0 |



7. Kapitel 05 078 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------|------|------|-------|
| Planmäßige Beamte | 206 | 206 | +/- 0 |

Außerdem wird die staatliche Schulaufsicht durch 1 (1) Schulaufsichtsbeamten / Schulaufsichtsbeamtin gem. Art. 49 Abs. 1 des 3. FRG vom 16. Juli 1984 (GV NW Seite 370) ausgeübt.

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| A 15 | 155 | 155 | 154 | 155 | 155 | 155 | 154 | 154 | 154 |
| A 14 | 54 | 54 | 53 | 52 | 52 | 52 | 52 | 52 | 52 |
| Zusammen | 209 | 209 | 207 | 207 | 207 | 207 | 206 | 206 | 206 |

In Bes.Gr. A 15 beträgt der Stellenschlüssel 75 %. Das bedeutet bei 206 zu schlüsselnden Stellen 154 Stellen in der Bes.Gr. A 15 - Schulamtsdirektor / Schulamtsdirektorin -:

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|-------------|--------------|------------|
| A 15 | 75% | 154,5 | 154 |
| A 14 | 25% | 51,5 | 52 |
| Insgesamt | 100% | 206,0 | 206 |

Zahl der Lehrerstellen / Schulaufsichtsrelation *)

| Schulform / Kapitel | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|---|---------------|---------------|--------------------|---------------|---------------|
| 05 310 | 36.564 | 36.529 | 36.664 | 36.264 | 34.831 |
| 05 300 **) | 392 | 247 | 165 | 160 | 166 |
| 05 300 ***) | 652 | 790 | 730 | 958 | 1.220 |
| Zusammen: | 37.608 | 37.566 | 37.559 | 37.382 | 36.217 |
| 05 320 | 17.879 | 17.772 | 17.564 | 17.448 | 17.568 |
| 05 300 **) | 199 | 218 | 220 | 218 | 450 |
| 05 300 ***) | 324 | 398 | 360 | 463 | 303 |
| Zusammen: | 18.402 | 18.388 | 18.144 | 18.129 | 18.321 |
| 05 390 | 14.197 | 14.096 | 14.344 | 14.287 | 14.938 |
| 05 300 **) | 391 | 185 | 427 | 162 | 610 |
| 05 300 ***) | 224 | 278 | 258 | 334 | 222 |
| Zusammen: | 14.812 | 14.559 | 15.029 | 14.783 | 15.770 |
| Schulkapitel | 68.640 | 68.397 | 68.572 | 67.999 | 67.337 |
| 05 300 **) | 982 | 650 | 812 | 540 | 1.226 |
| 05 300 ***) | 1.200 | 1.466 | 1.348 | 1.755 | 1.745 |
| Zusammen: | 70.822 | 70.513 | 70.732 | 70.294 | 70.308 |
| Schulaufsichtsrelation (Lehrerstellen : Schulratsstellen) | 340,5 | 340,6 | 341,7004831 | 339,6 | 339,7 |

- *) einschließlich Ersatzschulen (Stand 15.10.99)
- **) Zuweisung 1.8.2000
- ***) "Geld statt Stellen" (Zuweisung 2000)



8. Kapitel 05 080 - Haus für Lehrerfortbildung - Kronenburg -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------|----------|----------|--------------|
| Angestellte | 4 | 4 | +/- 0 |
| Arbeiter | 5 | 5 | +/- 0 |
| Summe | 9 | 9 | +/- 0 |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------|------|---------|
| Zahl der Stellen | 4 | 4 | +/- 0 |
| (davon kw) | (1) | (1) | (+/- 0) |

Kw-Vermerke:

| Verg.Gr. | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|----------------|-------------|-----------------|------|------|
| BAT VI b / VII | 01 | Einsparung 1999 | 1 | 1 |

Arbeiter / Arbeiterinnen:

| Titel 426 10 Arbeiter /Arbeiterinnen | 2001 | 2000 | + / - |
|---|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 5 | 5 | +/- 0 |

9. Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

a) Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|----------------------------|--------------|--------------|------------|
| Planmäßige Beamte | 787 | 778 | + 9 |
| Angestellte | 2.001 | 2.001 | +/- 0 |
| Zusammen | 2.788 | 2.779 | + 9 |
| Angestellte Titelgruppe 81 | 7 | 7 | +/- 0 |
| Angestellte Titelgruppe 82 | 7 | 7 | +/- 0 |
| Summe | 2.802 | 2.793 | + 9 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------------|-------|-------|---------|
| Zahl der Planstellen | 787 | 778 | + 9 |
| davon Lehrer/Lehrerinnen | (713) | (704) | (+ 9) |
| davon Schulpsychologen/-innen | (74) | (74) | (+/- 0) |

Lehrerstellen:

b) Titel 422 10 – Planmäßige Beamte -

Bei Titel 422 10 sind folgende Haushaltsvermerke ausgebracht:

1. Von den ausgewiesenen Mitteln ist ein Betrag von 56.250.000 DM entsprechend dem Einsatz der Lehrer / Lehrerinnen den Titeln 422 10 der Kapitel 05 310 bis 05 410 durch Absetzen von der Ausgabe pauschal zu erstatten.
2. Die zum Ausgleich für Maßnahmen der Lehrerfortbildung in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 604 (604) Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 410 verlagert werden.
3. Die zum Ausgleich für Lehrkräfte, die als Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren tätig sind, ausgebrachten 1.279 (1.390) Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums nach dem Ausbildungsbedarf zwischen den einzelnen Schulkapiteln verlagert werden.
4. Die zum Ausgleich für Lehrer / Lehrerinnen, die Aufgaben an Schulen mit besonderen Problemen und Belastungen und / oder Aufgaben der inneren Schulentwicklung wahrnehmen (Zeitbudget), in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 873 (994) Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 410 (ohne Kapitel 05 360) verlagert werden.
5. Soweit in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 Stellenanteile durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch beamtete Lehrkräfte frei werden, dürfen diese für die Dauer der Altersteilzeit zuzüglich einer einjährigen Beförderungssperre



nach § 8 Haushaltsgesetz nur im jeweiligen Eingangssamt nachbesetzt werden. In begründeten Fällen können ausnahmsweise auch andere frei werdende Beförderungsstellenanteile in entsprechendem Umfang zu Kompensationszwecken in Anspruch genommen werden.

6. Erhöht sich die Unterrichtsverpflichtung einer Lehrkraft durch Wegfall der Altersermäßigung bei Inanspruchnahme der Altersteilzeitregelungen, werden in der Beschäftigungsphase Stellen in entsprechendem Umfang nicht besetzt.
7. Die in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 ausgebrachten Lehrstellen dürfen auch für in der Freistellungsphase befindliche Lehrkräfte in Anspruch genommen werden.

Das Kapitel 05 300 weist im HE 2001 713 (704) Planstellen für Lehrer / Lehrerinnen zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs (insbesondere zum Ausgleich von Pflichtstundenentlastungen) aus, davon

- 281 (281) für die Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung
- 121 (121) für Fachberater / Fachberaterinnen (84 Schulaufsicht, 37 Sport)
- 56 (56) für Mitarbeit in kommunalen regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher
- 44 (42) für die Entsendung von Lehrern / Lehrerinnen ins Ausland, insbesondere in mittelosteuropäische Staaten zur Förderung der deutschen Sprache und zur Unterstützung beim Aufbau demokratischer Schulstrukturen (für die Entsendung beamteter Experten aus den Schulen des Landes NRW im Rahmen von Langzeitmaßnahmen im Ausland im Auftrag des Landesinstituts für internationale Berufsbildung stehen hiervon 6 Stellen zum Ausgleich zur Verfügung)
- 29 (22) für Lehrer / Lehrerinnen, die als Medienberater / Medienberaterinnen eingesetzt sind
- 182 (182) für wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe (z.B. für Schulversuche, Suchtvorbeugung, Technologieberatung, Betreuung von Schaustellern, Curriculumentwicklung, Förderung des Theatertreffens für behinderte Kinder und Jugendliche, Archivpädagogik, "Öffnung von Schule", Entwicklungs- und Erprobungsaufgaben der Laborschule Bielefeld, Beratungsstelle Integration in Schulen).

Ein Teil der hier ausgewiesenen Lehrstellen ist für eine ständige Mitarbeit von Lehrkräften im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung vorgesehen, deren Einsatz durch folgenden Haushaltsvermerk bei Kapitel 05 077 gesichert ist:

"Vorbemerkung:

Die Aufgabenstellung des Landesinstituts für Schule und Weiterbildung erfordert eine ständige Mitarbeit von Lehrkräften, die für diese Tätigkeit in unterschiedlichem Umfang zeitweilig von ihrer Unterrichtsverpflichtung entlastet werden. Für diese pädagogische Mitarbeit in Lehrplankommissionen, Arbeits- und Projektgruppen unter Koordination des Landesinstituts dürfen für wechselnde befristete Aufgaben, die durch besondere Anordnung des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung festgelegt sind, aus den bei Kapitel 05 300 – Schulen gemeinsam – für besondere pädago-



gische Zwecke veranschlagten Stellen sowie aus Zuschlagsstellen der Schulkapitel Anrechnungsstunden bis zu folgendem Stellenumfang in Anspruch genommen werden:

aus Kapitel 05 300: 102 (107) Stellen

(Bereiche: 47 (50) Curriculumentwicklung, 8 (10) Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung einschl. Tutoren. 5 (5) NRW-Bildungsserver learn:line (HH 2000: Softwareprüfung), 26 (38,5) herausgehobene Schul- und Modellversuche, 15 (2,5) Öffnung von Schule, 1 (1) schulsportliches Wettkampfwesen sowie Lehrerfortbildung Sport. Die Stellenkontingente sind untereinander nach den wechselnden Bedarfen in geringem Umfang austauschbar)."

Die Lehrerstellen des Kapitels 05 300 werden entsprechend dem Einsatz der Lehrer / Lehrerinnen in den einzelnen Schulformkapiteln bewirtschaftet. Das bedeutet, dass die Stellen bei Kapitel 05 300 zugewiesen werden und unter den Kenn-Nummern 300 bis 320 im Stellensoll der einzelnen Schulkapitel erscheinen. Sie verstärken das bei den einzelnen Schulformen ausgebrachte Stellensoll und werden somit bei der Ermittlung der schulformbezogenen Einstellungsmöglichkeiten berücksichtigt. Die für die aufgezeigten Maßnahmen eingesetzten Lehrkräfte verbleiben in ihren Planstellen. Im Umfang ihrer Pflichtstundenermäßigung erhält die Schule einen Stellenanteil aus den hier veranschlagten und in dem entsprechenden Schulkapitel bewirtschafteten Stellen.

Aus dem Kapitel 05 300 werden nur Ausgleichsstellen für zugelassene Unterrichts-entnahmen der Schulkapitel bereitgestellt. Es handelt sich um Planstellen im Eingangssamt der jeweiligen Laufbahn.

Die entstehenden Ausgaben werden den Schulkapiteln pauschal erstattet (siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Titel 422 10 dieses Kapitels).

Die im Haushaltsjahr 2000 zur Verfügung stehenden 704 Planstellen und 2.000 Angestelltenstellen sind für das Schuljahr 2000/2001 wie folgt auf die Schulformen aufgeteilt:



| Kenn-Nr. | Bezeichnung | Stellen- soll | 05 310 | 05 320 | 05 330 | 05 340 | 05 360 | 05 380 | 05 390 | 05 410 | zus. | Res. |
|--|---|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|-------------|
| Zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs | | | | | | | | | | | | |
| 301 | Qualifikationserweiterung | 281 | 105,0 | 30,0 | 21,0 | 25,0 | 0,0 | 18,0 | 51,0 | 31,0 | 281,0 | 0,0 |
| 302 | Fachberater Schullaufsicht | 84 | 12,9 | 11,9 | 4,7 | 25,9 | 0,7 | 6,1 | 2,7 | 19,1 | 84,0 | 0,0 |
| 303 | Fachberater Sport | 37 | 10,7 | 7,3 | 3,5 | 4,6 | 0,0 | 2,7 | 3,7 | 4,5 | 37,0 | 0,0 |
| 304 | RAA | 56 | 8,9 | 24,3 | 1,4 | 2,5 | 0,1 | 9,0 | 4,5 | 5,3 | 56,0 | 0,0 |
| 305 | MOE Ausland | 42 | 4,0 | 1,0 | 2,0 | 15,0 | 1,0 | 6,0 | 1,0 | 8,0 | 38,0 | 4,0 |
| 306 | Medienberater | 22 | 3,8 | 14,4 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | 3,0 | 0,3 | 0,0 | 21,8 | 0,2 |
| Zwischensumme | | 522 | 145,3 | 88,9 | 32,6 | 73,3 | 1,8 | 44,8 | 63,2 | 67,9 | 517,8 | 4,2 |
| Wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe | | | | | | | | | | | | |
| 307 | Laborschule Bielefeld | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2,0 | 0,0 | 0,0 | 2,0 | |
| 308 | Richtlinien und Lehrplänenentwicklung | | 3,9 | 1,2 | 1,2 | 5,7 | 8,1 | 2,8 | 0,6 | 12,4 | 35,9 | |
| 309 | Schulbuchprüfung | | 0,0 | 0,1 | 0,3 | 0,6 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 1,1 | |
| 310 | Softwareprüfung | | 0,6 | 0,8 | 0,9 | 1,9 | 0,0 | 1,4 | 0,0 | 0,0 | 5,6 | |
| 311 | ADV-Berater | | 3,1 | 3,1 | 2,1 | 5,2 | 0,0 | 3,1 | 0,2 | 4,4 | 21,2 | |
| 312 | Öffnung von Schule | | 3,2 | 3,4 | 2,8 | 8,1 | 0,0 | 4,4 | 2,3 | 2,1 | 26,3 | |
| 313 | Archtypädagoge/Schiedsrichter/Beratungsstelle, Integration in Schulen | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1,0 | 0,0 | 0,0 | 3,0 | 0,0 | 4,0 | |
| 314 | Modellversuche / BLK | | 1,2 | 1,1 | 0,7 | 5,8 | 1,0 | 4,7 | 0,0 | 11,1 | 25,6 | |
| 315 | Musik / Theater / Tanz | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | |
| 316 | Andere Lernorte | | 3,1 | 5,3 | 1,1 | 1,4 | 0,0 | 1,0 | 1,4 | 0,2 | 13,5 | |
| 317 | Schauspielerkinder | | 3,1 | 2,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | 1,0 | 0,6 | 8,3 | |
| 318 | Suchtprävention | | 1,2 | 6,9 | 1,5 | 2,3 | 0,0 | 1,9 | 0,1 | 1,0 | 14,9 | |
| 319 | LSV-Verbindungslehrer | | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,9 | |
| 320 | Stiftung | | 1,4 | 0,2 | 0,0 | 2,6 | 0,0 | 3,0 | 0,7 | 0,6 | 8,8 | |
| Zwischensumme | | 182 | 20,8 | 25,0 | 11,0 | 40,1 | 9,1 | 25,6 | 9,3 | 32,7 | 173,6 | 8,4 |
| Zusammen | | 704 | 166,1 | 113,9 | 43,6 | 113,4 | 10,9 | 70,4 | 72,5 | 100,6 | 691,4 | 12,6 |
| Besondere Unterrichtsbedarfe | | | | | | | | | | | | |
| 300 | Befristete Vergütungseinstellungen | 2.000 | 0,0 | 336,0 | 430,0 | 368,5 | 17,0 | 208,0 | 537,5 | 99,0 | 1996,0 | 4,0 |
| | davon für Zeitbudget | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | |
| | davon für bes. Unterrichtsbedarfe | | 0,0 | 336,0 | 430,0 | 368,5 | 17,0 | 208,0 | 537,5 | 99,0 | 1996,0 | |
| Insgesamt | | 2.704 | 166,1 | 449,9 | 473,6 | 481,9 | 27,9 | 278,4 | 610,0 | 199,6 | 2687,4 | 16,6 |

c) Titel 425 10 - Angestellte -

Bei Titel 425 10 ist folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

"Von den ausgewiesenen Mitteln ist ein Betrag von insgesamt 105.570.000 DM entsprechend dem Einsatz der Lehrer / Lehrerinnen den Titeln 425 10 der Kapitel 05 310 bis 05 410 durch Absetzen pauschal zu erstatten."

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|--|-------|-------|---------|
| Zahl der Stellen | 2.000 | 2.000 | +/- 0 |
| Verg.Gr. II a h.D. BAT kw 1.8.2006 | (682) | (682) | (+/- 0) |
| Verg.Gr. II a h.D. BAT kw 1.8.2006 (kw-Verlängerung 1.8.2000) | (637) | (637) | (+/- 0) |
| Verg.Gr. II a h.D. BAT kw 1.8.2006 (kw-Verlängerung 1.8.2001) | (45) | (45) | (+/- 0) |
| Verg.Gr. III BAT kw 1.8.2006 | (318) | (318) | (+/- 0) |
| Verg.Gr. III BAT kw 1.8.2006 (kw-Verlängerung 1.8.2000) | (297) | (297) | (+/- 0) |
| Verg.Gr. III BAT kw 1.8.2006 (kw-Verlängerung 1.8.2001) | (21) | (21) | (+/- 0) |

Das Nachtragshaushaltsgesetz 1995 hat an dieser Stelle erstmalig Stellen ausgewiesen. Das erste Einstellungsverfahren im Umfang von 440 Stellen hat am 1.2.1996 stattgefunden. 66 Stellen, davon 45 Verg.Gr. II a und 21 Verg.Gr. III, wurden im Nachtragshaushalt 1999 neu eingerichtet. Weitere 1.000 Stellen (davon 682 Verg.Gr. II a und 318 Verg.Gr. III) wurden mit dem HH 2000 ausgebracht. Die 1.066 neuen Stellen wurden zum 1.2.2000 besetzt. Damit sind zusammen 2.000 (2.000) Stellen für befristete Einstellungen, davon bis zu 127 (6) Stellen für Lehrer / Lehrerinnen, die Aufga-



ben an Schulen mit besonderen Problemen und Belastungen und / oder Aufgaben der inneren Schulentwicklung wahrnehmen (Zeitbudget), veranschlagt.

Die Lehrerstellen werden entsprechend dem Einsatz der Lehrer / Lehrerinnen in den einzelnen Schulformen bei den Kapiteln dieser Schulformen bewirtschaftet und sind für besondere Unterrichtsbedarfe in den Schulkapiteln vorgesehen. Die entsprechenden Ausgaben werden den Schulkapiteln pauschal erstattet (siehe Haushaltsvermerk zu Titel 425 10 dieses Kapitels).

Die zunächst befristet eingestellten Lehrkräfte sollen bei Bewährung nach Ablauf des Schuljahres eine Dauerbeschäftigung im Rahmen des durch Ausscheiden von Lehrkräften entstehenden Ersatzbedarfs erhalten.

| Kapitel | Schulform | 01.02.96 | 01.08.96 | 01.08.97 | 01.08.98 | 01.08.99 | 01.02.00 | 01.08.00 |
|-----------------|-----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| 05 310 | Grundschule | 54,0 | 300,0 | 141,0 | 52,0 | 49,0 | 49,0 | - |
| 05 320 | Hauptschule | 130,0 | 80,0 | 100,0 | 101,5 | 102,0 | 338,0 | 336,0 |
| 05 330 | Realschule | - | 70,0 | 46,0 | 100,0 | 40,0 | 323,0 | 430,0 |
| 05 340 | Gymnasium | - | 70,0 | 376,0 | 50,0 | 314,0 | 483,5 | 368,5 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | - | 4,0 | 15,0 | 10,0 | 10,0 | 10,0 | 17,0 |
| 05 380 | Gesamtschule | - | 130,0 | 140,0 | 300,0 | 309,0 | 420,0 | 208,0 |
| 05 390 | Sonderschule | 200,0 | 240,0 | 35,0 | 300,0 | 51,0 | 313,5 | 537,5 |
| 05 410 | Berufskolleg | 56,0 | 40,0 | 54,0 | - | 59,0 | 59,0 | 99,0 |
| Zusammen | | 440 | 934 | 907 | 914 | 934 | 1.996 | 1.996 |

In der Stellenzuweisung zugunsten der Sonderschule sind 25 Stellen für den **Mehrbedarf** für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder erhalten.

Die in Kapitel 05 300 Titel 425 10 für das Zeitbudget bewirtschafteten Stellen werden durch die in den einzelnen Schulkapiteln veranschlagten Stellen für das Zeitbudget ergänzt. Damit werden insgesamt 1.000 (1.000) Stellen für das Zeitbudget bereitgestellt.

Titel 427 10 – Vergütungen für nebenamtliche Tätigkeit -

Bei Kapitel 05 300 Titel 427 10 sind 0,425 (0,425) Mio DM für die Vergütung nebenamtlicher Tätigkeit für wechselnde Unterrichtsmehr- und Ausgleichsbedarfe, insbesondere im Rahmen der Richtlinien- und Lehrplanentwicklung, der Schulbuch- und Softwareprüfung ausgebracht. Sie ergänzen die bei Titel 422 10 dargestellten 182 Stellen für wechselnde Unterrichts- und Ausgleichsbedarfe.

d) Titel 427 20 – Vergütungen für Aushilfen -

Bei Titel 427 20 sind folgende Haushaltsvermerke ausgebracht:

"1. Die Ausgaben sind übertragbar.



2. Die entstehenden Ausgaben sind in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 nachzuweisen und diesen Kapiteln entsprechend der Inanspruchnahme durch Absetzen von der Ausgabe zu erstatten."

Bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 sind insgesamt 260.000.000 (260.000.000) DM veranschlagt.

Die Mittel sind vorgesehen für die befristete Beschäftigung von Aushilfskräften und für Mehrarbeitsvergütungen.

Veranschlagt

1. für die Erteilung von Vertretungsunterricht in allen Schulformen zum Ausgleich **insbesondere bei langfristigen** Erkrankungen und Mutterschutz
173.100.000 DM (173.100.000 DM)
2. für die Vergütung von Lehrkräften, die an Lehrerfortbildungsmaßnahmen von mindestens halbjähriger Dauer teilnehmen sowie für die Tätigkeit von Moderatoren/Moderatorinnen, soweit nicht die sonst zu gewährende Pflichtstundenmäßigung gewährt wird, bzw. für Lehrkräfte, die zur Erteilung von Vertretungsunterricht für Lehrerfortbildungsmaßnahmen herangezogen werden
15.700.000 DM (15.700.000 DM)
3. zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische / ausgesiedelte Schüler / Schülerinnen (Integrationshilfe) entsprechend den wechselnden Bedarfen im Schuljahr, (z.B. neue Auffangklassen / Fördergruppen für Zuwanderer) und für die Erteilung von Hausunterricht in allen Schulformen (einschließlich der ergänzenden unterrichtlichen Betreuung jugendlicher Leistungssportlerinnen und Leistungssportler)
11.200.000 DM (11.200.000 DM)
4. für die Erteilung von Vertretungsunterricht an Grundschulen (**Primarstufe**) zum Ausgleich von **kurzfristigen** Unterrichtsausfällen (Vertretungspool) im Umfang von 600 Stellen
60.000.000 DM (60.000.000 DM)

Zusammen 260.000.000 DM (260.000.000 DM).

Für das Schuljahr 2001/2002 ist ein Betrag von 260 Mio. DM (Schuljahr 2000/2001 260 Mio. DM) vorgesehen.

e) Titel 427 21 - Vergütungen für Aushilfen - Anschlussbeschäftigung Lehramtsbewerber -

Bei Titel 427 21 ist folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

"Die entstehenden Ausgaben sind in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 nachzuweisen und diesen Kapiteln entsprechend der Inanspruchnahme durch Absetzen von der Ausgabe zu erstatten."

Für das Schuljahr 2000/2001 wird bedarfsdeckender Unterricht durch Lehramtsbewerber und Lehramtsbewerberinnen in allen Schulformen im Umfang von 2.522 Lehrerstellen für die Unterrichtsversorgung angerechnet. Tatsächlich stehen diese Lehr-



amtsbewerber und Lehramtsbewerberinnen nur in der ersten Schuljahreshälfte in der Zeit vom 1.8.2000 bis 31.1.2001 zur Verfügung, da sie dann ihren Vorbereitungsdiens beenden. Für die Zeit vom 1.2.2001 bis zum 31.7.2001 (zweite Schuljahreshälfte) muß zur Sicherung einer gleichbleibenden Unterrichtsversorgung eine Anschlussbeschäftigung im Umfang von 1.255 (411) Lehrerstellen erfolgen. Im HE 2001 ist dafür ein Ansatz in Höhe von 52,3 (17,2) Mio. DM vorgesehen.

f) Titel 427 22 - Vergütungen für Aushilfen anstelle von Leistungsprämien im Schulbereich -

Bei Titel 427 22 ist folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

"Die entstehenden Ausgaben sind in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 nachzuweisen und diesen Kapiteln entsprechend der Inanspruchnahme durch Absetzen von der Ausgabe zu erstatten."

Zur Stärkung des Leistungsgesichtspunktes in der öffentlichen Verwaltung hat das Dienstrechtsreformgesetz des Bundes vom 24.02.1997 u.a. die Gewährung von Leistungsprämien für besondere Leistungen ermöglicht. Der Haushalt 1999 sah in Kapitel 20 020 Titel 461 10 gem. Haushaltsvermerk Nr. 3 einen zentral veranschlagten Betrag in Höhe von 50 Mio DM für die Gewährung von Leistungsprämien an die Beamtinnen und Beamten in den Einzelplänen nach Maßgabe der LPZVO vor. Davon entfallen auf den Schulbereich rd. 28 Mio. DM. Zur haushaltsmäßigen Abwicklung enthält der Haushalt bei Kapitel 05 300 Titel 427 22 eine korrespondierende Buchungsstelle. Für den Schulbereich wurde wegen der schulspezifischen Besonderheiten alternativ die Gewährung von Entlastungsstunden für besondere Leistungen vorgesehen. Die Vergabe von Entlastungsstunden entspricht den schulischen Gegebenheiten, hat motivations- und leistungsfördernde Wirkungen und ist mit keinem erhöhten Verwaltungsaufwand verbunden. Durch die zusätzliche Vergabe von Entlastungsstunden entsteht ein erhöhter Lehrerbedarf an der einzelnen Schule. Die Mittel dienen insoweit der Finanzierung von Vergütungen für befristet einestellte Aushilfskräfte zur Vermeidung des Unterrichtsausfall als Kompensation für die Gewährung von Entlastungsstunden. Dadurch ergeben sich auch arbeitsmarktpolitische Effekte. Bei einer Summe von rd. 28 Mio. DM konnten für das Schuljahr 1999/2000 zunächst 280 für ein Jahr befristete Ausgleichseinstellungen neuer Lehrerinnen und Lehrer finanziert werden. Die Maßnahme wird im Schuljahr 2000/2001 fortgesetzt.

| | | Befristete Einstellungen auf Leistungsprämien | | | | | |
|----------|-----------------------|---|---------|------------|----------|---------|-----|
| Kapitel | Schulform | Bezirksregierung | | | Land NRW | | |
| | | Arnsberg | Detmold | Düsseldorf | Köln | Münster | |
| 05 310 | Grundschulen | 15 | 9 | 20 | 17 | 11 | 73 |
| 05 320 | Hauptschulen | 8 | 5 | 9 | 8 | 6 | 36 |
| 05 330 | Realschulen | 7 | 4 | 7 | 6 | 4 | 27 |
| 05 340 | Gymnasien | 11 | 5 | 15 | 13 | 7 | 52 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 5 | 3 | 10 | 6 | 4 | 28 |
| 05 390 | Sonderschulen | 5 | 3 | 8 | 6 | 4 | 26 |
| 05 410 | Berufskolleg | 8 | 5 | 10 | 8 | 6 | 36 |
| Zusammen | | 61 | 49 | 72 | 63 | 41 | 280 |



Bei Bewährung und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sollen diese angestellten Lehrkräfte mit Ablauf des Schuljahres 2000/2001 in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis überführt werden.

Um die Verteilung von Entlastungsstunden ohne großen Verwaltungsaufwand zu gestalten und jede Schule in die Lage zu versetzen, für besondere Leistungen Entlastungsstunden zu gewähren, wird eine pauschale Aufteilung auf alle Schulen vorgenommen. Bei 280 Ausgleichseinstellungen landesweit steht an der einzelnen Schule auf jeweils 20 Lehrkräfte eine wöchentliche Pflichtstundenentlastung von einer Unterrichtsstunde zur Verfügung. Die Zuständigkeit für die Vergabe von Entlastungsstunden liegt bei der Schulleitung, der damit ein neues Personalführungsinstrument an die Hand gegeben wird.

Die Unterrichtssituation wird durch die Ausgleichseinstellungen für Leistungsprämien nicht verändert. Die wesentlichen Effekte dieser Maßnahme sind die motivations- und leistungsfördernde Wirkung sowie der arbeitsmarktpolitische Effekt der Neueinstellung von 280 jungen Lehrerinnen und Lehrern.

g) Titel 427 40 – Vergütungen für Aushilfen -

Bei Titel 427 40 ist folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

"Die entstehenden Ausgaben sind in den Kapiteln 05 310 bis 05 410 nachzuweisen und diesen Kapiteln entsprechend der Inanspruchnahme durch Absetzen von der Ausgabe zu erstatten."

Veranschlagt sind 800.000 (800.000) DM.

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschäftigung von Aushilfen im Umfang von 8 (8) Stellen an Schulen, die Lehrer / Lehrerinnen für die Mitarbeit an Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von Kinder und Jugendlichen (RAA) abstellen.

Hinweis:

Die bei den Titel 427 10, 427 20, 427 21, 427 22 und 427 40 veranschlagten Mittel werden im System "Geld statt Stellen" bewirtschaftet. Auf die eingehenden Erläuterungen zu "Geld statt Stellen", die differenzierte Darstellung der Mittelverteilung und deren Bewirtschaftung enthält, wird verwiesen.

h) Titelgruppe 90 - Schulbudget - Geld aus Stellen zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Bei Titelgruppe 90 ist folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

"Soweit in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 410 freie und besetzbare Lehrerstellen nicht in Anspruch genommen werden, dürfen diese ersparten Ausgaben im Umfang



von bis zu 300 (100) Lehrerstellen hier geleistet werden. Dies entspricht im Haushaltsjahr 2001 einem Betrag von bis zu 30.000.000 DM."

Durch die Titelgruppe 90 wird den Schulen die Möglichkeit eröffnet, Unterrichts- und Bildungsangebote flexibler anzubieten. Den Schulen soll im Rahmen der Regelungen der §§ 2 und 3 des Schulfinanzgesetzes insbesondere ermöglicht werden, auf zeitlich begrenzte Lehr- und Unterrichtsbedarfe, die vor allem bei der Entwicklung und Umsetzung des Schulprofils entstehen, also der schulspezifischen Gestaltungsräume, Aufgabenstellungen und Themenschwerpunkte (Schulprogramm), angemessen und kurzfristig durch die Inanspruchnahme entsprechender Lehr- und Unterrichtsangebote Dritter sowie zur Unterstützung der Lehr- und Unterrichtstätigkeit reagieren zu können.

Die Lehr- und Unterrichtsangebote sollen vor allem von Personen erbracht werden, die ein Erfahrungswissen von außerhalb des regulären Schulbetriebs einbringen können (z.B.: Künstler, Informatiker, PC-Experten, Literaten etc.). Diese besondere Lehr- und Unterrichtstätigkeit ist entsprechend den wechselnden inhaltlichen und unterrichtlichen Anforderungen grundsätzlich vorübergehend und befristet ausgelegt. Die Lehrtätigkeiten werden insbesondere im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses zum Lande Nordrhein-Westfalen ausgeübt.

Die Öffnung für 300 (100) Lehrerstellen unterstreicht den Experimentiercharakter des neuen Programms „Geld aus Stellen zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung“. Die konkreten Verwaltungsabläufe sollen so ausgestaltet werden, dass den jeweiligen Schulen ein Höchstmaß an Entscheidungskompetenz bei der Einstellung und Beschäftigung der entsprechenden Lehrkräfte zukommt.

Weitere Erläuterungen befinden sich im Abschnitt B.

Verwaltung (Schulpsychologen / Schulpsychologinnen):

i) Titel 422 10 – Planmäßige Beamte -

| Bes.Gr. | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| A 15 | 18 | 21 | 20 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| A 14 | 41 | 38 | 38 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| A 13 | 16 | 16 | 16 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| Zusammen | 75 | 75 | 74 |

Dem Schlüssel sind 74 Stellen zugrunde zu legen:

| Bes.Gr. | v.H.-Satz | Anteile | Stellen |
|------------------|-------------|-------------|-----------|
| A 15 | 40% | 29,6 | 25 |
| A 14 / A 13 | 60% | 44,4 | 49 |
| davon: | | | |
| A 14 | 65% | 28,9 | 29 |
| A 13 | 35% | 15,5 | 15 |
| Insgesamt | 100% | 74,0 | 74 |



Bei Bes.Gr. A 14 sind 5 nicht in Anspruch genommene A 15-Anteile (5 + 29 = 34 Stellen) veranschlagt.

j) Titel 425 10 – Angestellte -

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Stellen | 1 | 1 | +/- 0 |

Dienstort 02: Vorlesedienst

k) Titelgruppe 81 – Durchführung von BLK - Modellversuchen – Titel 425 81

| Verg.Gr. | Dienstort | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|-----------------|------------------|---|-------------|-------------|
| BAT II a h.D. | O1 | Referenten/Referentinnen und Sachbearbeiter / Sachbearbeiterinnen | 5 | 5 |
| BAT VII / VIII | O3 | Schreibdienst und Technische Hilfskräfte | 2 | 2 |
| Zusammen | | | 7 | 7 |

l) Titelgruppe 82 – Durchführung von Schul - und Modellversuchen – (Landesmaßnahmen) Titel 425 82

| Verg.Gr. | Dienstort | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|-----------------|------------------|---|-------------|-------------|
| BAT II a h.D. | O1 | Referenten/Referentinnen und Sachbearbeiter / Sachbearbeiterinnen | 2 | 2 |
| BAT IV b / V b | O2 | Referenten/Referentinnen und Sachbearbeiter / Sachbearbeiterinnen | 1 | 1 |
| BAT V c | O2 | Schreibdienst und Technische Hilfskräfte | 1 | 1 |
| BAT VI b | O2 | Schreibdienst und Technische Hilfskräfte | 2 | 2 |
| BAT VII / VIII | O3 | Schreibdienst und Technische Hilfskräfte | 1 | 1 |
| Zusammen | | | 7 | 7 |

10. Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen-

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|--|---------------|--------|---------|
| | 2001 | 2000 | + / - |
| 1. Grundstellen | | | |
| a) Grundschule bei Relation 24,9 (25,1) : 1 | 31.888 | 32.837 | - 949 |
| b) Schulkindergarten bei Relation 19,4 (19,4) : 1 | 706 | 753 | - 47 |
| Zusammen Grundstellen | 32.594 | 33.590 | - 996 |
| Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl | | | |
| 2. Für Ganztagschulen 5.600 (5.900) Schüler/ Schülerinnen Zuschlag 20 (20) v.H. | 45 | 47 | - 2 |
| 3. Ausgleichsstellen für 159.100 (171.500) ausländische und ausgesiedelte Schüler/ Schülerinnen Relation 125 (125) : 1 | 1.273 | 1.372 | - 99 |
| 4. Ausgleichsstellen für muttersprachlichen Unterricht 97.600 (101.000) Schüler/ Schülerinnen Relation 150 (150) : 1 | 651 | 673 | - 22 |
| 5. Zum Ausgleich für sonderpädagogischen Förderbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/ Schülerinnen | 200 | 200 | +/- 0 |
| 6. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 34.763 | 35.882 | - 1.119 |
| 7. Außerdem dürfen für das Schuljahr 2000/01 für die Zeit vom 1.1. - 31.7.2001 bis zu 604 Stellen aus dem Kapitel 05 330 und bis zu 464 Stellen aus dem Kapitel 05 390 in Anspruch genommen werden | | | |
| 8. Anrechnung des bedarfsdeckenden Unter- richts der Lehramtsanwärter/Lehramtsanwär- terinnen | -750 | -741 | - 9 |
| Dazu zum Ausgleich | | | |
| 9. Zeitbudget | 41 | 41 | +/- 0 |
| 10. Fachleiterstellen | 395 | 400 | - 5 |
| 11. Personalratsstellen | 100 | 100 | +/- 0 |
| 12. Stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen | 108 | 108 | +/- 0 |
| 13. Schulleitungsentlastungen (ab 2001 in Grund- relation enthalten) | 0 | 278 | - 278 |
| 14. Stellen an Schulen | 34.657 | 36.068 | - 1.411 |
| 15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europa- schulen 4 (4) und zum Bundesminister für Verteidigung 3 (3) unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind | 7 | 7 | +/- 0 |
| 16. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 11 | 10 | + 1 |
| 17. Stellen insgesamt | 34.675 | 36.085 | - 1.410 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 | 2001 | 2000 | + / - |
|----------------------|--------|--------|-------|
| Planmäßige Beamte | | | |
| Zahl der Planstellen | 32.369 | 33.132 | - 763 |



| | |
|---|--|
| Stellenzugang: Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin | + 1 Planstelle für eine an eine Universität abgeordnete Lehrkraft (Praktikum- manager) |
| Stellenabgang: Bes.Gr. A 12 Konrektor/Konrektorin Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin | -12 Planstellen nach der Schülerzahl un- ter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen - 5 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) -747 Planstellen nach der Schülerzahl un- ter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen -764 Stellenabgänge zusammen |
| insgesamt Stellenabgang: | - 763 |
| Stellenherabstufungen: Bes.Gr. A 14 L Rektor/Rektorin Bes.Gr. A 13 V Konrektor/Konrektorin | - 17 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 LZ -Rektor/Rektorin- nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen - 13 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 L -Rektor/Rektorin- nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen - 20 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 12 V -Konrektor/Konrektorin- nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen - 50 Stellenherabstufungen zusammen |

Stellenveränderungen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Verlagerungen | | Stellen 2001 | +/- |
|---------------------------|-------------------------------|-----------------|---------------------------------|------------|--|-----------|-----------------|--------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 14 L | Rektor/Rektorin | 582 | - | - | - | 30 | 552 | - 30 |
| A 13 LZ | Rektor/Rektorin | 2.015 | - | - | 17 | - | 2.032 | + 17 |
| A 13 V | Konrektor/Konrektorin | 572 | - | - | - | 20 | 552 | - 20 |
| A 13 L | Rektor/Rektorin | 829 | - | - | 13 | - | 842 | + 13 |
| A 13 SOP | Lehrer/Lehrerin SOP | 200 | - | - | - | - | 200 | - |
| Summe Bes.Gr. A 13 | | 3.616 | - | - | 30 | 20 | 3.626 | + 10 |
| A 12 V | Konrektor/Konrektorin | 2.024 | - | 12 | 20 | - | 2.032 | + 8 |
| A 12 L | Rektor/Rektorin | 34 | - | - | - | - | 34 | - |
| A 12 K | Zweiter Konrektor/Konrektorin | 20 | - | - | - | - | 20 | - |
| A 12 | Lehrer/Lehrerin | 26.796 | 1 | 752 | - | - | 26.045 | - 751 |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 28.874 | 1 | 764 | 20 | - | 28.131 | - 743 |
| A 10 F | Fachlehrer/Fachlehrerin | 60 | - | - | - | - | 60 | - |
| Insgesamt | | 33.132 | 1 | 764 | 50 | 50 | 32.369 | - 763 |

Die Stellen der Bes.Gr. A 13 LZ -Rektor/Rektorin- und der Bes.Gr. A 13 L -Rektor/Rektorin- (bisher Bes.Gr. A 13 L -Hauptlehrer/Hauptlehrerin-) sind ab dem HE 2001 wegen der einheitlichen Amtsbezeichnung -Rektor/Rektorin- zusammengefasst.

Stellenbedarf und ku-Stellen für Schulleiter / Schulleiterinnen und Vertreter / Vertreterinnen:

| Bes.Gr. | Zahl der Schulen | | Stellenbesetzung an Schulen | | | Veranschlagte Stellen | |
|---|------------------|--------------|-----------------------------|--------------|--------------------|-----------------------|-----------|
| | 15.10.1999 | 2001 | Jan. 00 | 2001 | zzgl. m.B./o.B. *) | 2001 | davon ku |
| A 14 L Rektor/Rektorin | 421 | 480 | 458 | 550 | 2 | 552 | 70 |
| A 13 LZ Rektor/Rektorin | 2.035 | 2.100 | 1.819 | 2.030 | 2 | 2.032 | - |
| A 13 L Rektor/Rektorin | 939 | 840 | 832 | 840 | 2 | 842 | - |
| A 12 L Rektor/Rektorin | 48 | 34 | 40 | 34 | - | 34 | - |
| Summe Schulleiter | 3.443 | 3.454 | 3.149 | 3.454 | 6 | 3.460 | 70 |
| A 13 V Konrektor/Konrektorin | 421 | 480 | 446 | 550 | 2 | 552 | 70 |
| A 12 V Konrektor/Konrektorin | 2.035 | 2.100 | 1.583 | 2.030 | 2 | 2.032 | - |
| A 12 K Zweiter Konrektor/Konrektorin | 12 | 20 | 4 | 20 | - | 20 | - |
| Summe Vertreter | 2.468 | 2.600 | 2.033 | 2.600 | 4 | 2.604 | 70 |

*) und Laborschule

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 | | | |
|----------------------|------|-------|-------|
| Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Stellen | 500 | 1.100 | - 600 |



| | |
|---|--|
| Stellenabgang: Bes.Gr. A 12 z.A. Lehrer/Lehrerin | - 600 Stellen nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen |
|---|--|

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Stellen | 1.806 | 1.853 | - 47 |

| | |
|---|---|
| Stellenabgang: Verg.Gr. IV b / V b BAT DA 02 | - 47 Stellen nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen |
|---|---|

Auszubildende:

| Titel 425 10 Auszubildende | 2001 | 2000 | + / - |
|---------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Stellen | 220 | 220 | +/- 0 |

Stellen für Praktikanten / Praktikantinnen für die Berufe des Sozialpädagogen / der Sozialpädagogin und des Erziehers / der Erzieherin.



11. Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|--|---------------|---------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | + / - |
| 1. Grundstellen | | | |
| a) Hauptschule bei Relation 18,3 (18,5) : 1 | 15.120 | 14.892 | + 228 |
| b) Gemeinsamer Unterricht S I | 123 | 0 | + 123 |
| c) Gemeinsamer Unterricht S I veranschlagt bei Kapitel 05 390 | -123 | 0 | - 123 |
| Zusammen Grundstellen | 15.120 | 14.892 | + 228 |
| Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl | | | |
| 2. Für Ganztagschulen 55.800 (56.300) Schüler/ Schülerinnen Zuschlag 20 (20) v.H. | 610 | 609 | + 1 |
| 3. Ausgleichsstellen für 98.800 (101.900) ausländische und ausgesiedelte Schüler/ Schülerinnen Relation 90 (90) : 1 | 1.098 | 1.132 | - 34 |
| 4. Ausgleichsstellen für muttersprachlichen Unterricht 49.400 (51.400) Schüler/ Schülerinnen Relation 150 (150) : 1 | 329 | 343 | - 14 |
| 5. Zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/Schülerinnen | 36 | 31 | + 5 |
| 6. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 17.193 | 17.007 | + 186 |
| 7. Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterin | -121 | -147 | + 26 |
| Dazu zum Ausgleich | | | |
| 8. Zeitbudget | 208 | 230 | - 22 |
| 9. Fachleiterstellen | 49 | 58 | - 9 |
| 10. Personalratsstellen | 102 | 102 | +/- 0 |
| 11. Stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen | 70 | 70 | +/- 0 |
| 12. Schulleitungsentlastungen (ab 2001 in Grundrelation enthalten) | 0 | 60 | - 60 |
| 13. Stellen an Schulen | 17.501 | 17.380 | + 121 |
| 14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 2 (2) und zum Bundesminister für Verteidigung 2 (2) unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind | 4 | 4 | +/- 0 |
| 15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 5 | 8 | - 3 |
| 16. Stellen insgesamt | 17.510 | 17.392 | + 118 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 | | | |
|----------------------|---------------|---------------|---------|
| Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Planstellen | 16.147 | 16.029 | + 118 |
| (davon kw LPVG) | (102) | (102) | (+/- 0) |



| | |
|---|--|
| Stellenzugang: Bes.Gr. A 12 S I Lehrer/Lehrerin S I | + 130 Planstellen aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen |
| Stellenabgang: Bes.Gr. A 13 V Konrektor/Konrektorin Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin | - 2 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordnete Lehrkräfte gegen Zugang bei Kapitel 05 300 Titel 422 10 (Medienberater) - 9 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterung zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) - 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für eine an die Natur- und Umweltschutzakademie -NUA- (Einzelplan 10) abgeordnete Lehrkraft gegen Zugang bei Kapitel 05 380 Titel 422 10. - 12 Stellenabgänge zusammen |
| insgesamt Stellenzugang: | + 118 |
| Stellenherabstufung: Bes.Gr. A 13 V Konrektor/Konrektorin | - 2 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin S I- nach der Zahl und Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen |
| Stellenhebung: Bes.Gr. A 13 S I Lehrer/Lehrerin S I | + 33 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin S I- |
| Stellenumwandlung: Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin Sekundarstufe I | + 468 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin- nach dem Bedarf |

Stellenveränderungen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Verlagerungen | | Stellen 2001 | +/- |
|---------------------------|-------------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------|--|------------|-----------------|--------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 14 L | Rektor/Rektorin | 515 | - | - | - | - | 515 | - |
| A 13 LZ | Rektor/Rektorin | 224 | - | - | - | - | 224 | - |
| A 13 V | Konrektor/Konrektorin | 519 | - | 2 | - | 2 | 515 | - 4 |
| A 13 L | Rektor/Rektorin | 11 | - | - | - | - | 11 | - |
| A 13 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 207 | - | - | 33 | - | 240 | + 33 |
| Summe Bes.Gr. A 13 | | 961 | - | 2 | 33 | 2 | 990 | + 29 |
| A 12 V | Konrektor/Konrektorin | 222 | - | - | - | - | 222 | - |
| A 12 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 2.625 | 130 | - | 470 | 33 | 3.192 | + 567 |
| A 12 K | Zweiter Konrektor/Konrektorin | 65 | - | - | - | - | 65 | - |
| A 12 | Lehrer/Lehrerin | 11.471 | - | 10 | - | 468 | 10.993 | - 478 |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 14.383 | 130 | 10 | 470 | 501 | 14.472 | + 89 |
| A 10 F | Fachlehrer/Fachlehrerin | 170 | - | - | - | - | 170 | - |
| Insgesamt | | 16.029 | 130 | 12 | 503 | 503 | 16.147 | + 118 |

Die Stellen der Bes.Gr. A 13 LZ –Rektor/Rektorin- und der Bes.Gr. A 13 L –Rektor/Rektorin- (bisher Bes.Gr. A 13 L -Hauptlehrer/Hauptlehrerin-) sind ab dem



HE 2001 wegen der einheitlichen Amtsbezeichnung – Rektor/Rektorin- zusammengefasst.

Stellenbedarf und ku-Stellen für Schulleiter / Schulleiterinnen und Vertreter / Vertreterinnen:

| Bes.Gr. | Zahl der Schulen | | Stellenbesetzung an Schulen: | | | Veranschlagte Stellen | |
|---|------------------|------------|------------------------------|------------|-----------------|-----------------------|-----------|
| | 15.10.1999 | 2001 | Jan 00 | 2001 | zzgl. m.B./o.B. | 2001 | davon ku |
| A 14 L Rektor/Rektorin | 377 | 440 | 418 | 514 | 1 | 515 | 74 |
| A 13 LZ Rektor/Rektorin | 345 | 287 | 233 | 223 | 1 | 224 | - |
| A 13 L Rektor/Rektorin | 19 | 18 | 6 | 10 | 1 | 11 | - |
| Summe Schulleiter | 741 | 745 | 657 | 747 | 3 | 750 | 74 |
| A 13 V Konrektor/Konrektorin | 377 | 440 | 435 | 514 | 1 | 515 | 74 |
| A 12 V Konrektor/Konrektorin | 345 | 285 | 234 | 222 | - | 222 | 11 |
| A 12 K Zweiter Konrektor/Konrektorin | 46 | 65 | 40 | 65 | - | 65 | - |
| Summe Vertreter | 768 | 790 | 709 | 801 | 1 | 802 | 85 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 12 S I / A 13 S I

– Lehrer / Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -:

| Stellen | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2000 |
|---|------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| A 13 S I | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 | 110 | 178 | 191 | 207 | 190 |
| A 12 S I | 765 | 765 | 1.012 | 1.194 | 1.323 | 1.460 | 1.772 | 2.063 | 2.625 | 3.192 |
| Zusammen | 850 | 850 | 1.097 | 1.279 | 1.408 | 1.570 | 1.950 | 2.254 | 2.832 | 3.382 |
| Gesamtzahl der Planstellen A 12 S I / A 13 S I im HE 2001: | | | | | | | | | | 3.382 |
| abzüglich Zugänge | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | 1999: 304 |
| | | | | | | | | | | 2000: 578 |
| | | | | | | | | | | 2001: 600 |
| | | | | | | | | | | zusammen: 1.482 |
| Zahl der schlüsselfähigen Planstellen A 12 S I / A 13 S I: | | | | | | | | | | 1.900 |
| davon 10% nach Bes.Gr. A 13 S I: | | | | | | | | | | 190 |
| plus Stellen für 'Altlehrämter' | | | | | | | | | | 50 |
| Summe Planstellen Bes.Gr. A 13 S I | | | | | | | | | | 240 |
| Rest nach Bes.Gr. A 12 S I: | | | | | | | | | | 3.192 |

50 (50) Planstellen Bes.Gr. A 13 S I werden außerhalb des Stellenschlüssels für sog. "Altlehrämter" bereitgestellt (190 + 50 = 240).

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
|--------------------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 400 | 400 | +/- 0 |



Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Stellen | 963 | 963 | +/- 0 |



12. Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|--|---------------|---------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | + / - |
| 1. Grundstellen | | | |
| a) Realschule bei Relation 22,4 (22,5) : 1 | 13.942 | 13351 | + 591 |
| b) Gemeinsamer Unterricht S I | 27 | 0 | + 27 |
| c) Gemeinsamer Unterricht S I veranschlagt bei Kapitel 05 390 | -27 | 0 | - 27 |
| Zusammen Grundstellen | 13.942 | 13.351 | + 591 |
| Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl | | | |
| 2. Für Ganztagschulen 10.600 (10.500) Schüler/ Schülerinnen Zuschlag 20 (20) v.H. | 95 | 93 | + 2 |
| 3. Ausgleichsstellen für 52.500 (51.100) ausländische und ausgesiedelte Schüler/ Schülerinnen Relation 300 (300) : 1 | 175 | 170 | + 5 |
| 4. Ausgleichsstellen für muttersprachlichen Unterricht 22.500 (22.100) Schüler/ Schülerinnen Relation 200 (200) : 1 | 113 | 111 | + 2 |
| 5. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 14.325 | 13.725 | + 600 |
| 6. Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen Dazu zum Ausgleich | -91 | -111 | + 20 |
| 7. Zeitbudget | 118 | 132 | - 14 |
| 8. Fachleiterstellen | 39 | 45 | - 6 |
| 9. Personalratsstellen | 37 | 37 | +/- 0 |
| 10. Stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen | 44 | 44 | +/- 0 |
| 11. Schulleitungsentlastungen (ab 2001 in Grundrelation enthalten) | 0 | 39 | - 39 |
| 12. Stellen an Schulen | 14.472 | 13.911 | + 561 |
| 13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen beurlaubt sind | 1 | 1 | +/- 0 |
| 14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 1 | 1 | +/- 0 |
| 15. Stellen insgesamt | 14.474 | 13.913 | + 561 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 | | | |
|--------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Planstellen | 13.521 | 12.960 | + 561 |
| (davon kw LPVG) | (37) | (37) | (+/- 0) |



| | | |
|---|---|--|
| Stellenzugang: | | |
| Bes.Gr. A 12 S I Lehrer/Lehrerin S I | + 567 Planstellen nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen | |
| Stellenabgang: | | |
| Bes.Gr. A 13 R Realschullehrer/Realschullehrerin | - 6 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterung zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) | |
| insgesamt Stellenzugang + 561 | | |
| Stellenhebung: | | |
| Bes.Gr. A 15 LR Realschulrektor/Realschulrektorin | + 11 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Realschulrektor/Realschulrektorin- (mehr als 180-360 Schüler) | |
| Bes.Gr. A 14 VR Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin (mehr als 360 Schüler) | + 7 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin- (mehr als 180-360 Schüler) | |
| | + 4 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 -Realschullehrer/Realschullehrerin- jeweils nach der Zahl und Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen | |
| Bes.Gr. A 14 VR Zweiter Realschulkonrektor/ Zweite Realschulkonrektorin | + 30 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 -Realschullehrer/Realschullehrerin- nach der Zahl und Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen | |
| Bes.Gr. A 13 S I Lehrer/Lehrerin Sekundarstufe I | + 60 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin S I- nach dem Stellenschlüssel | |
| + 112 Stellenhebungen zusammen | | |

Stellenveränderungen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Veränderungen | | Stellen 2001 | +/- |
|---------------------------|--|-----------------|---------------------------------|----------|--|------------|-----------------|--------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 15 LR | Realschulrektor/ Realschulrektorin | 462 | - | - | - | - | 473 | + 11 |
| A 14 LR | Realschulrektor/ Realschulrektorin | 38 | - | - | - | 11 | 27 | - 11 |
| A 14 VR | Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin (>360 Schüler) | 461 | - | - | - | - | 472 | + 11 |
| A 14 VR | Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin (180-360 Schüler) | 29 | - | - | - | 7 | 22 | - 7 |
| A 14 KR | Zweiter Realschulkonrektor/ Zweite Realschulkonrektorin | 280 | - | - | - | - | 310 | + 30 |
| Summe Bes.Gr. A 14 | | 808 | - | - | - | 18 | 831 | + 23 |
| A 13 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 971 | - | - | - | - | 1.031 | + 60 |
| A 13 R | Realschullehrer/ Realschullehrerin | 7.600 | - | 6 | - | 34 | 7.560 | - 40 |
| Summe Bes.Gr. A 13 | | 8.571 | - | 6 | - | 34 | 8.591 | + 20 |
| A 12 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 2.644 | 567 | - | - | 60 | 3.151 | + 507 |
| A 12 | Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 65 | - | - | - | - | 65 | - |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 2.709 | 567 | - | - | 60 | 3.216 | + 507 |
| A 10 F | Fachlehrer/Fachlehrerin | 410 | - | - | - | - | 410 | - |
| Insgesamt | | 12.960 | 567 | 6 | 112 | 112 | 13.521 | + 561 |



Stellenbedarf und ku-Stellen für Schulleiter / Schulleiterinnen und Vertreter / Vertreterinnen:

| Bes.Gr. | Zahl der Schulen | | Stellenbesetzung an Schulen | | | Veranschlagte Stellen | |
|--|------------------|------------|-----------------------------|------------|-----------------|-----------------------|----------|
| | 15.10.99 | 2001 | Jan 00 | 2001 | zzgl. m.B./o.B. | 2001 | davon ku |
| A 15 LR Realschulleiter/ Realschulleiterin | 458 | 472 | 422 | 472 | 1 | 473 | - |
| A 14 LR Realschulleiter/ Realschulleiterin | 32 | 27 | 37 | 27 | - | 27 | - |
| Summe Schulleiter | 490 | 499 | 459 | 499 | 1 | 500 | - |
| A 14 VR Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin (> 360 Schüler) | 458 | 472 | 414 | 472 | - | 472 | - |
| A 14 VR Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin (> 180-360 Schüler) | 22 | 22 | 22 | 22 | - | 22 | - |
| A 14 KR Zweiter Realschulkonrektor/ Zweite Realschulkonrektorin | 304 | 330 | 180 | 31 | - | 310 | - |
| Summe Vertreter | 784 | 824 | 616 | 804 | - | 804 | - |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 12 S I / A 13 S I

– Lehrer / Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung –:

| Stellen | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| A 13 S I | 720 | 720 | 736 | 736 | 756 | 878 | 911 | 922 | 971 | 1031 |
| A 12 S I | 1080 | 1130 | 1460 | 1542 | 1550 | 1550 | 1666 | 2050 | 2644 | 3151 |
| Zusammen | 1800 | 1850 | 2196 | 2278 | 2306 | 2428 | 2577 | 2972 | 3615 | 4182 |
| Gesamtzahl der Planstellen A 12 S I / A 13 S I im HE 2001: | | | | | | | | | | 4182 |
| abzüglich Zugänge | | | | | | | | | | |
| 1999: 395 | | | | | | | | | | |
| 2000: 643 | | | | | | | | | | |
| 2001: 567 | | | | | | | | | | |
| zusammen: | | | | | | | | | | 1605 |
| Zahl der schlüselfähigen Planstellen A 12 S I / A 13 S I: | | | | | | | | | | 2577 |
| davon 40% nach Bes.Gr. A 13 S I: | | | | | | | | | | 1031 |
| Rest nach Bes.Gr. A 12 S I: | | | | | | | | | | 3151 |

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
|--------------------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 950 | 950 | +/- 0 |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 3 | 3 | +/- 0 |

Es handelt sich um Stellen für Sozialpädagogen / Sozialpädagoginnen.



13. Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|--|---------------|---------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | + / - |
| 1. Grundstellen | | | |
| a) 5. - 10. Klasse: 21, 2 (21,2) : 1 | 15.302 | 15.325 | - 23 |
| b) 11. - 13. Klasse 14,0 (14,0) :1 | 9.236 | 9.550 | - 314 |
| c) Gemeinsamer Unterricht S I | 14 | 0 | + 14 |
| d) Gemeinsamer Unterricht S I veranschlagt bei Kapitel 05 390 | -14 | 0 | - 14 |
| Zusammen Grundstellen | 24.538 | 24.875 | - 337 |
| Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl | | | |
| 2. Für Ganztagschulen 11.000 (10.600) Schüler/Schülerinnen | 104 | 100 | + 4 |
| 3. Ausgleichsstellen für 24.300 (25.700) ausländische und ausgesiedelte Schüler/Schülerinnen Relation 300 (300) : 1 | 81 | 86 | - 5 |
| 4. Ausgleichsstellen für muttersprachlichen Unterricht 10.100 (11.400) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (200) : 1 | 51 | 57 | - 6 |
| 5. Schulzeitverkürzung S I Relation 42,4 : 1 | 18 | 0 | + 18 |
| 6. Schulzeitverkürzung S II Relation 28,0 : 1 | 27 | 0 | + 27 |
| 7. Zum Ausgleich für den Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/Schülerinnen | 11 | 11 | +/- 0 |
| 8. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 24.830 | 25.129 | - 299 |
| 9. Außerdem dürfen für das Schuljahr 2000/2001 für die Zeit vom 1.1. - 31.7.2001 bis zu 85 Stellen aus dem Kapitel 05 380 und bis zu 76 Stellen aus dem Kapitel 05 390 in Anspruch genommen werden | | | |
| 10. Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen | -685 | -800 | + 115 |
| Dazu zum Ausgleich | | | |
| 11. Zeitbudget | 220 | 220 | +/- 0 |
| 12. Fachleiterstellen | 362 | 489 | - 127 |
| 13. Personalratsstellen | 56 | 56 | +/- 0 |
| 14. Stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen | 105 | 105 | +/- 0 |
| 15. Stellen an Schulen | 24.888 | 25.199 | - 311 |
| 16. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 16 (13) und zum Bundesminister für Verteidigung 8 (8) unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind | 24 | 21 | + 3 |
| 17. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 172 | 169 | + 3 |
| 18. Stellen insgesamt | 25.084 | 25.389 | - 305 |



Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|---|----------------|----------------|------------------|
| Zahl der Planstellen (davon kw LPVG) | 24.484 (56) | 24.789 (56) | - 305 (+/- 0) |

| | |
|---|---|
| Stellenzugang: | |
| Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin | + 3 Planstellen für Europaschulen + 8 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Universitäten abgeordnete Lehrkräfte (Praktikummanager) + 11 Stellenzugänge zusammen |
| Stellenabgang: | |
| Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin | - 127 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterung zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) - 5 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordnete Lehrkräfte gegen Zugang bei Kapitel 05 300 Titel 422 10 (Medienberater) - 164 nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen |
| Bes.Gr. A 13 Realschullehrer/Realschullehrerin | - 20 nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen - 316 Stellenabgänge zusammen |
| insgesamt Stellenabgang: - 305 | |

| | |
|---|--|
| Stellenhebung: | |
| Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin | + 2 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/Studiendirektorin als Leiter/Leiterin- |
| Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Leiter/Leiterin | + 2 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- |
| Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Vertreter/Vertreterin | + 2 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- jeweils nach der Zahl und Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen |
| Bes.Gr. A 13 S I Lehrer/Lehrerin Sekundarstufe I | + 60 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 S I -Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I- nach dem Stellenschlüssel |
| + 66 Stellenhebungen zusammen | |



| | |
|--|--|
| Stellenherabstufung: | |
| Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung | - 134 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/Oberstu- dienrätin- nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin | - 233 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Stellenschlüssel |
| | - 367 Stellenherabstufungen zusammen |

Stellenveränderungen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Verlagerungen | | Stellen 2001 | +/- |
|--------------------------------|---|-----------------|---------------------------------|------------|--|------------|-----------------|--------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 16 | Direktor/Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende (ohne Besoldungsaufwand) | 4 | - | - | - | - | 4 | - |
| A 16 | Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin | 512 | - | - | 2 | - | 514 | + 2 |
| Summe Bes.Gr. A 16 | | 516 | - | - | 2 | - | 518 | + 2 |
| A 15 V | Studiendirektor/ Studiendirektorin als Vertreter/ Vertreterin des Direktors/ der Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende (ohne Besoldungsaufwand) | 4 | - | - | - | - | 4 | - |
| A 15 L | Studiendirektor / Studiendirektorin als Leiter / Leiterin (bis zu 360 Schüler) | 12 | - | - | 2 | 2 | 12 | - |
| A 15 V | Studiendirektor / Studiendirektorin als Vertreter / Vertreterin | 523 | - | - | 2 | - | 525 | + 2 |
| A 15 | Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter / Fachleiterin | 4.224 | - | - | - | 138 | 4.086 | - 138 |
| Summe Bes.Gr. A 15 | | 4.763 | - | - | 4 | 140 | 4.627 | - 136 |
| A 14 | Oberstudienrat/ Oberstudienrätin | 10.627 | - | - | 134 | 233 | 10.528 | - 99 |
| Summe Bes.Gr. A 14 | | 10.627 | - | - | 134 | 233 | 10.528 | - 99 |
| A 13 | Studienrat/ Studienrätin | 6.133 | 11 | 296 | 233 | - | 6.081 | - 52 |
| Summe Bes.Gr. A 13 | | 6.133 | 11 | 296 | 233 | - | 6.081 | - 52 |
| A 13 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 488 | - | - | 60 | - | 548 | + 60 |
| A 13 R | Realschullehrer/ Realschullehrerin | 140 | - | 20 | - | - | 120 | - 20 |
| Summe Bes.Gr. A 13 g.D. | | 628 | - | 20 | 60 | - | 668 | + 40 |
| A 12 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 1.162 | - | - | - | 60 | 1.102 | - 60 |
| A 12 SP | Sportlehrer / Sportlehrerin | 190 | - | - | - | - | 190 | - |
| A 12 | Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 700 | - | - | - | - | 700 | - |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 2.052 | - | - | - | 60 | 1.992 | - 60 |
| A 10 F | Fachlehrer/Fachlehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 70 | - | - | - | - | 70 | - |
| Summe Bes.Gr. A 10 | | 70 | - | - | - | - | 70 | - |
| Insgesamt | | 24.789 | 11 | 316 | 433 | 433 | 24.484 | - 305 |



Stellenbedarf und ku-Stellen für Schulleiter / Schulleiterinnen und Vertreter / Vertreterinnen:

| Bes.Gr. | Zahl der Schulen | | Stellenbesetzung an Schulen | | | Veranschlagte Stellen | |
|--|------------------|------------|-----------------------------|------------|-----------------|-----------------------|----------|
| | 15.10.99 | 2001 | Jan 00 | 2001 | zzgl. m.B./o.B. | 2001 | davon ku |
| A 16 Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin | 504 | 508 | 471 | 507 | 2 | 514 | - |
| A 15 L Studiendirektor/ Studiendirektorin als Leiter / Leiterin | 12 | 13 | 13 | 12 | - | 12 | - |
| Summe Schulleiter | 516 | 519 | 484 | 519 | 2 | 526 | - |
| A 15 V Studiendirektor/ Studiendirektorin als Vertreter / Vertreterin | 515 | 518 | 468 | 519 | 1 | 525 | - |
| Summe Vertreter | 515 | 518 | 468 | 519 | 1 | 525 | - |

Beförderungsstellen:

Bes.Gr. A 15

– Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter /Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben und an Studienseminaren –:

| Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen: | Stellen |
|---|---------------|
| Voraussichtliche Besetzung 1.1.2001 | 20.266 |
| Abzug von Zugängen von Studienräten z.A.: | |
| in 1999: | 243 |
| in 2000: | 232 |
| in 2001: | 0 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: | 56 |
| (hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.) | |
| schlüsselfähige Stellenzahl: | 19.735 |
| Beförderungsschlüssel: 21% | 4.144 |
| Abzug für verbesserten Fachlehrerschlüssel: | 49 |
| Abzug A 13 S I (Altlehrämter) bei Kap. 05320: | 9 |
| Rechnerisch veranschlagbar: | 4.086 |
| Besetzt 2000: | 3.696 |
| HH 2000: | 4.224 |
| Veranschlagt HE 2001: | 4.086 |



Bes.Gr. A 14

– Oberstudienrat / Oberstudienrätin –:

| Zahl der Planstellen in der Laufbahn des Studienrates gem. HE 2001 | Stellen |
|---|---------------|
| | 21.754 |
| Abzug von mit Lehrkräften des höheren Dienstes zu besetzenden Stellen A 16, A 15 L und A 15 V (§ 26 Abs.6 BBesG): | 1.059 |
| Abzug der geschlüsselten Stellen Bes.Gr. A 15 des HE 2001 (§ 26 Abs. 6 BBesG): | 4.086 |
| Abzug Zugänge Planstellen 1999: | 0 |
| 2000: | 0 |
| 2001: | 0 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: <small>(hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.)</small> | 56 |
| Schlüsselfähige Stellenzahl: | 16.553 |
| Beförderungsschlüssel: 65% | 10.759 |
| Abzug für 2. Konrektor an Realschulen: | 210 |
| Abzug A 13 S I (Altlehrämter) bei Kapitel 05 320: | 21 |
| Rechnerisch veranschlagbar: | 10.528 |
| Besetzt 2000: | 9.678 |
| HH 2000: | 10.627 |
| Veranschlagt HE 2001: | 10.528 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 12 S I / A 13 S I –

Lehrer / Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung –:

| Stellen | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| A 13 S I | 420 | 420 | 420 | 420 | 420 | 420 | 436 | 436 | 488 | 548 |
| A 12 S I | 630 | 630 | 630 | 670 | 670 | 800 | 934 | 1034 | 1162 | 1102 |
| Zusammen | 1050 | 1050 | 1050 | 1090 | 1090 | 1220 | 1370 | 1470 | 1650 | 1650 |
| Gesamtzahl der Planstellen A 12 S I / A 13 S I im HE 2001: | | | | | | | | | | 1650 |
| abzüglich Zugänge | | | | | | | | | | |
| 1999: | | | | | | | | | | 100 |
| 2000: | | | | | | | | | | 180 |
| 2001: | | | | | | | | | | 0 |
| zusammen: | | | | | | | | | | 280 |
| Zahl der schlüsselfähigen Planstellen A 12 S I / A 13 S I: | | | | | | | | | | 1370 |
| davon 40% nach Bes.Gr. A 13 S I: | | | | | | | | | | 548 |
| Rest nach Bes.Gr. A 12 S I: | | | | | | | | | | 1102 |

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
|--|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Stellen | 600 | 600 | +/- 0 |



14. Kapitel 05 360 - Weiterbildungskollegs -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|---|---------------|--------------|-------------|
| | 2001 | 2000 | +/- |
| 1. Grundstellen | | | |
| Kolleg | | | |
| a) Vollbeleger: 12,2 (12,3) : 1 | 315 | 315 | +/- 0 |
| b) Teilbeleger: 29,2 (29,3) : 1 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Abendgymnasium | | | |
| a) Vollbeleger: 17,7 (17,8) : 1 | 347 | 363 | - 16 |
| b) Teilbeleger: 40,8 (40,9) : 1 | 4 | 3 | + 1 |
| Abendrealschule | | | |
| a) Vollbeleger: 22,3 (22,3) : 1 | 299 | 294 | + 5 |
| b) Teilbeleger: 34,2 (34,3) : 1 | 20 | 25 | - 5 |
| 2. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 985 | 1.000 | - 15 |
| Hinzu kommen | | | |
| 3. Stellen, die im Haushaltsplan 1999 den Vermerk "kw ab 1.8.1999" erhalten haben | 33 | 33 | +/- 0 |
| 4. Stellen, die im Haushaltsplan 1998 den Vermerk "kw ab 1.8.1998" erhalten haben | 38 | 81 | - 43 |
| 5. Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt | 1.056 | 1.114 | - 58 |
| 6. Außerdem dürfen für das Schuljahr 2000/2001 für die Zeit vom 1.1. - 31.7.2001 bis zu 20 Stellen aus dem Kapitel 05 390 in Anspruch genommen werden | | | |
| Dazu zum Ausgleich | | | |
| 7. Fachleiterstellen | 5 | 6 | - 1 |
| 8. Stellen an Schulen | 1.061 | 1.120 | - 59 |
| 9. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 1 | 1 | +/- 0 |
| 10. Stellen insgesamt | 1.062 | 1.121 | - 59 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|---|----------------------|----------------|-----------------|
| Zahl der Planstellen (davon kw) | 1.062 (71) | 1.121 (114) | - 59 (- 43) |

| | |
|--|---|
| Stellenabgang: | |
| Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin | - 43 Planstellen in Auswirkung des kw-Vermerks "kw ab 1.8.1998" - 16 Planstellen davon 15 nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen und 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) |
| | - 59 Stellenabgänge zusammen |
| Stellenhebung: | |
| Bes.Gr. A 15 Realschulrektor/Realschulrektorin | + 1 Planstelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Realschulrektor/Realschulrektorin- nach der Größe der Schule unter Berücksichtigung der besoldungsrechtlichen Merkmale |
| Stellenherabstufung: | |
| Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin | - 14 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin- nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin | - 15 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Stellenschlüssel |
| | - 29 Stellenherabstufungen zusammen |



Stellenveränderungen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Verlagerungen | | Stellen 2001 | +/- |
|--------------------------------|--|-----------------|---------------------------------|-----------|--|-----------|-----------------|-------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 16 | Oberstudienrektor/ Oberstudienrektorin | 30 | - | - | - | - | 30 | - |
| Summe Bes.Gr. A 16 | | 30 | - | - | - | - | 30 | - |
| A 15 LR | Realschulrektor / Realschulrektorin | 12 | - | - | 1 | - | 13 | + 1 |
| A 15 L | Studiendirektor / Studiendirektorin als Leiter / Leiterin | 1 | - | - | - | - | 1 | - |
| A 15 V | Studiendirektor / Studiendirektorin als Vertreter / Vertreterin | 28 | - | - | - | - | 28 | - |
| A 15 | Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter / Fachleiterin | 147 | - | - | - | 14 | 133 | - 14 |
| Summe Bes.Gr. A 15 | | 188 | - | - | 1 | 14 | 175 | - 13 |
| A 14 | Oberstudienrat/ Oberstudienrätin | 343 | - | - | 14 | 15 | 342 | - 1 |
| A 14 LR | Realschulrektor / Realschulrektorin | 5 | - | - | - | 1 | 4 | - 1 |
| A 14 VR | Realschulkonrektor / Realschulkonrektorin | 20 | - | - | - | - | 20 | - |
| Summe Bes.Gr. A 14 | | 368 | - | - | 14 | 16 | 366 | - 2 |
| A 13 | Studienrat/ Studienrätin | 299 | - | 59 | 15 | - | 255 | - 44 |
| Summe Bes.Gr. A 13 | | 299 | - | 59 | 15 | - | 255 | - 44 |
| A 13 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 42 | - | - | - | - | 42 | - |
| A 13 R | Realschullehrer/ Realschullehrerin | 131 | - | - | - | - | 131 | - |
| Summe Bes.Gr. A 13 g.D. | | 173 | - | - | - | - | 173 | - |
| A 12 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 63 | - | - | - | - | 63 | - |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 63 | - | - | - | - | 63 | - |
| Insgesamt | | 1.121 | - | 59 | 30 | 30 | 1.062 | - 59 |



Stellenbedarf und ku-Stellen für Schulleiter / Schulleiterinnen und Vertreter / Vertreterinnen:

| Bes.Gr. | Zahl der Schulen | | Stellenbesetzung an Schulen | | | Veranschlagte Stellen | |
|---|------------------|-----------|-----------------------------|-----------|-----------------|-----------------------|----------|
| | 15.10.99 | 2001 | Jan 00 | 2001 | zzgl. m.B./o.B. | 2001 | davon ku |
| A 16 Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin | 30 | 30 | 25 | 30 | - | 30 | - |
| A 15 LR Realschulleiter / Realschulleiterin | 13 | 13 | 11 | 13 | - | 13 | - |
| A 15 L Studiendirektor/ Studiendirektorin als Leiter / Leiterin | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 1 | - |
| A 14 LR Realschulleiter / Realschulleiter | 3 | 3 | 5 | 3 | - | 4 | - |
| Summe Schulleiter | 47 | 47 | 42 | 47 | - | 48 | - |
| A 15 V Studiendirektor/ Studiendirektorin als Vertreter / Vertreterin | 31 | 31 | 25 | 28 | - | 28 | - |
| A 14 VR Realschulleiterkonrektor / Realschulleiterkonrektorin | 16 | 16 | 16 | 19 | - | 20 | - |
| Summe Vertreter | 47 | 47 | 41 | 47 | - | 48 | - |

Beförderungstellen:

Bes.Gr. A 15

– Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter /Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben und an Studienseminaren -:

| Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen: | Stellen |
|---|-----------------------|
| Voraussichtliche Besetzung 1.1.2001: | 707 |
| Abzug von Zugängen von Studienräten z.A.: | |
| in 1999: | 0 |
| in 2000: | 0 |
| in 2001: | 0 |
| Abzug von kw-Stellen und Mehrbedarfen: | |
| kw-Vermerke HH 1998 | 38 |
| kw-Vermerke HH 1999 | 33 |
| Zusammen | 71 |
| Anteil h.D. | 71 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: | 0 |
| (hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.) | |
| schlüsselfähige Stellenzahl: | 636 |
| Beförderungsschlüssel: | 21% 133 |
| Besetzt 2000: | 130 |
| HH 2000: | 147 |
| Veranschlagt HE 2001: | 133 |

Bes.Gr. A 14

– Oberstudienrat / Oberstudienrätin –:

| Zahl der Planstellen in der Laufbahn des Studienrates gemäß HE 2001: | Stellen |
|---|---------|
| | 789 |
| Abzug von mit Lehrkräften des höheren Dienstes zu besetzenden Stellen A 16, A 15 L und A 15 V (§ 26 Abs.6 BBesG): | 59 |
| Abzug der geschlüsselten Stellen Bes.Gr. A 15 des HE 2001 (§ 26 Abs. 6 BBesG): | 133 |
| Abzug Zugänge Planstellen 1999: | 0 |
| 2000: | 0 |
| 2001: | 0 |
| Abzug von kw-Stellen und Mehrbedarfen: | |
| kw-Vermerke HH 1998 | 38 |
| kw-Vermerke HH 1999 | 33 |
| Zusammen | 71 |
| Anteil h.D. | 71 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: (hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.) | 0 |
| Schlüsselfähige Stellenzahl: | 526 |
| Beförderungsschlüssel: 65% | 342 |
| Besetzt 2000: | 319 |
| HH 2000: | 343 |
| Veranschlagt HE 2001: | 342 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 12 S I / A 13 S I

– Lehrer / Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung –:

| Stellen | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|--|------|-----------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| A 13 S I | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 42 | 36 | 42 | 42 |
| A 12 S I | 42 | 62 | 62 | 62 | 62 | 77 | 63 | 69 | 63 | 63 |
| Zusammen | 70 | 90 | 90 | 90 | 90 | 105 | 105 | 105 | 105 | 105 |
| Gesamtzahl der Planstellen A 12 S I / A 13 S I im HE 2001: 105 | | | | | | | | | | |
| abzüglich Zugänge | | 1999: | 0 | | | | | | | |
| | | 2000: | 0 | | | | | | | |
| | | 2001: | 0 | | | | | | | |
| | | zusammen: | | | | | | | | 0 |
| Zahl der schlüsselfähigen Planstellen A 12 S I / A 13 S I: | | | | | | | | | | 105 |
| davon 40% nach Bes.Gr. A 13 S I: | | | | | | | | | | 42 |
| Rest nach Bes.Gr. A 12 S I: | | | | | | | | | | 63 |



15. Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|---|---------------|---------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | + / - |
| 1. Grundstellen | | | |
| a) 5. - 10. Klasse: 19,7 (19,8) : 1 | 9.279 | 9.273 | + 6 |
| b) 11. - 13. Klasse 14,1 (14,1) :1 | 2.149 | 2.262 | - 113 |
| c) Gemeinsamer Unterricht S I | 104 | 0 | + 104 |
| d) Gemeinsamer Unterricht S I veranschlagt bei Kapitel 05 390 | -104 | 0 | - 104 |
| Zusammen Grundstellen | 11.428 | 11.535 | - 107 |
| Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl | | | |
| 2. Für Ganztagschulen 181.800 (181.100) Schüler/Schülerinnen in der Sekundarstufe I Zuschlag 20 (20) v.H. | 1.846 | 1.836 | + 10 |
| 3. Ausgleichsstellen für 43.600 (43.100) ausländische und ausgesiedelte Schüler/Schülerinnen Relation 125 (125) : 1 | 349 | 345 | + 4 |
| 4. Ausgleichsstellen für muttersprachlichen Unterricht 25.200 (25.500) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (200) : 1 | 126 | 128 | - 2 |
| 5. Zuschlag Laborschule Bielefeld | 16 | 16 | +/- 0 |
| 6. Zum Ausgleich für den Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/Schülerinnen | 88 | 84 | + 4 |
| 7. Schulzeitverkürzung S II Relation 28,2 : 1 | 9 | 0 | + 9 |
| 8. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 13.862 | 13.944 | - 82 |
| Dazu zum Ausgleich | | | |
| 9. Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen | -121 | -141 | +20 |
| 10. Zeitbudget | 95 | 120 | - 25 |
| 11. Fachleiterstellen | 135 | 104 | + 31 |
| 12. Personalratsstellen | 31 | 31 | +/- 0 |
| 13. Stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen | 59 | 59 | +/- 0 |
| 14. Stellen an Schulen | 14.061 | 14.117 | - 56 |
| 15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 3 (2) und zum Bundesminister für Verteidigung 2(2) unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind | 5 | 4 | + 1 |
| 16. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Ländereinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 26 | 21 | + 5 |
| 17. Stellen insgesamt | 14.092 | 14.142 | - 50 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|---|----------------|----------------|-----------------|
| Zahl der Planstellen (davon kw LPVG) | 13.178 (31) | 13.242 (31) | - 64 (+/- 0) |



Stellenhebung:

A 16

Leitender Gesamtschuldirektor/
Leitende Gesamtschuldirektorin

+ 9 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 15 LGZ -Gesamtschuldirektor/Ge-
samtschuldirektorin- nach dem Ausbau
der Schulen entsprechend den besold-
ungsgesetzlichen Merkmalen

A 15 ALG

Direktor/Direktorin als Abteilungsleiter/
Abteilungsleiterin Sekundarstufe II

+ 2 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin-
nach dem Ausbau der Schulen ent-
sprechend den besoldungsgesetzlichen
Merkmalen

A 15 DLG

Direktor/Direktorin als didaktischer Leiter/
Leiterin

+ 4 Planstelle durch Hebung aus Bes.Gr.
A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin-
nach dem Ausbau der Schulen ent-
sprechend den besoldungsgesetzlichen
Merkmalen

A 15 VGZ

Direktor/Direktorin als
Vertreter/Vertreterin

+ 10 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 15 VG -Direktor/Direktorin-
nach dem Ausbau der Schulen ent-
sprechend den besoldungsgesetzlichen
Merkmalen

A 15 VG

Direktor/Direktorin als
Vertreter/Vertreterin

+ 5 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 14 VGZ -Gesamtschulrektor/Gesamt-
schulrektorin- nach dem Ausbau
der Schulen entsprechend den besold-
ungsgesetzlichen Merkmalen

Bes.Gr. A 15

Studiendirektor/Studiendirektorin
als Fachleiter/Fachleiterin

+ 22 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin-
nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14 ALGZ

Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin
als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
Sekundarstufe I (mehr als 360 Schüler)

+ 12 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin-
nach dem Ausbau der Schulen ent-
sprechend den besoldungsgesetzlichen
Merkmalen

Bes.Gr. A 14 ALGZ

Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin
als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
Sekundarstufe I (180 bis 360 Schüler)

+ 2 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin-
nach dem Ausbau der Schulen ent-
sprechend den besoldungsgesetzlichen
Merkmalen

Bes.Gr. A 14 KG

Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin
als Koordinator/Koordinatorin

+ 6 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 13 KG -Gesamtschulrektor/Gesamt-
schulrektorin- nach dem Ausbau der
Schulen entsprechend den besold-
ungsgesetzlichen Merkmalen

Bes.Gr. A 14 DLG/Z

Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin
als didaktische/didaktischer Leiter/Leiterin

+ 3 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr.
A 13 KG -Gesamtschulrektor/Gesamt-
schulrektorin- nach dem Ausbau der
Schulen entsprechend den besold-
ungsgesetzlichen Merkmalen

Zwischensumme: + 75 Stellenhebungen zusammen



| | |
|--|--|
| Stellenhebung (Übertrag): + 75 | |
| Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin | + 111 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 13 S I Lehrer/Lehrerin Sekundarstufe I | + 176 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin S I nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 11 T Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer/Technische Lehrer/Lehrerin - | + 6 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin Technischer/Technische Lehrer/Lehrerin nach dem Stellenschlüssel |
| + 368 Stellenhebungen zusammen | |
| Stellenherabstufung: | |
| Bes.Gr. A 13 KG Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin als Koordinator/Koordinatorin | - 1 Planstelle durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin S I nach dem Ausbau der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen |
| Stellenumwandlung: | |
| Bes.Gr. A 13 R Realschullehrer/Realschullehrerin | - 38 Planstellen durch Umwandlung nach Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin S I nach dem Bedarf |

| | |
|---|--|
| Stellenzugang: | |
| Bes.Gr. A 15 LG Direktor/Direktorin als Leiter/Leiterin | + 3 Planstellen für neue Schulen |
| Bes.Gr. A 14 VGZ Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin als Vertreter/Vertreterin | + 3 Planstellen für neue Schulen |
| Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin | + 14 Planstellen nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen |
| | + 21 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) |
| Bes.Gr. A 12 S I Lehrer/Lehrerin Sekundarstufe I | + 276 Planstellen nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen |
| + 317 Stellenzugänge zusammen | |
| Stellenabgang: | |
| Bes.Gr. A 13 R Realschullehrer/Realschullehrerin | - 2 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) |
| - 2 Stellenabgänge zusammen | |
| Bleiben + 315 Stellenzugänge | |



Stellenveränderungen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Verlagerungen | | Stellen 2001 | +/- |
|--------------------------------|--|-----------------|---------------------------------|-----------|--|------------|-----------------|--------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 16 | Ltd. Gesamtschuldirektor / Gesamtschuldirektorin | 177 | - | - | 8 | - | 185 | + 8 |
| Summe Bes.Gr. A 16 | | 177 | - | - | 8 | - | 185 | + 8 |
| A 15 ALG | Direktor/Direktorin als Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin S II | 181 | - | - | 4 | - | 185 | + 4 |
| A 15 DLG | Direktor/Direktorin als didaktischer Leiter/ didaktische Leiterin | 186 | - | - | 5 | - | 191 | + 5 |
| A 15 VGZ | Direktor/Direktorin als Vertreter / Vertreterin | 178 | - | - | 6 | - | 184 | + 6 |
| A 15 VG | Direktor/Direktorin als Vertreter / Vertreterin | 25 | - | - | - | 7 | 18 | - 7 |
| A 15 LG/Z | Gesamtschuldirektor / Gesamtschuldirektorin als Leiter/ Leiterin | 33 | 6 | - | - | 15 | 24 | - 9 |
| A 15 | Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter / Fachleiterin | 433 | - | - | 24 | - | 457 | + 24 |
| Summe Bes.Gr. A 15 | | 1.036 | 6 | - | 39 | 22 | 1.059 | + 23 |
| A 14 ALGZ | Gesamtschulrektor / Gesamtschulrektorin als Abteilungsleiter / Abteilungsleiterin | 236 | - | - | 12 | - | 248 | + 12 |
| A 14 ALG | Gesamtschulrektor / Gesamtschulrektorin als Abteilungsleiter / Abteilungsleiterin | 223 | - | - | - | 12 | 211 | - 12 |
| A 14 KG | Gesamtschulrektor / Gesamtschulrektorin als Koordinator / Koordinatorin | 159 | - | - | 1 | - | 160 | + 1 |
| A 14 DLG/Z | Gesamtschuldirektor / Gesamtschuldirektorin als didaktischer Leiter/ didaktische Leiterin | 12 | - | - | - | 1 | 11 | - 1 |
| A 14 VGZ | Gesamtschulrektor / Gesamtschulrektorin als Vertreter / Vertreterin | 8 | 5 | - | - | 8 | 5 | - 3 |
| A 14 | Oberstudienrat/ Oberstudienrätin | 1.696 | 3 | - | 191 | 25 | 1.865 | + 169 |
| Summe Bes.Gr. A 14 | | 2.334 | 8 | - | 204 | 46 | 2.500 | + 166 |
| A 13 | Studienrat/ Studienrätin | 2.333 | 36 | 10 | - | 183 | 2.136 | - 197 |
| Summe Bes.Gr. A 13 | | 2.333 | 36 | 10 | - | 183 | 2.136 | - 197 |
| A 13 KG | Gesamtschulrektor / Gesamtschulrektorin als Koordinator / Koordinatorin | 153 | - | - | - | - | 153 | - |
| A 13 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 1.184 | - | - | 268 | - | 1.452 | + 268 |
| A 13 R | Realschullehrer/ Realschullehrerin | 620 | - | - | - | 15 | 605 | - 15 |
| Summe Bes.Gr. A 13 g.D. | | 1.957 | - | - | 268 | 15 | 2.210 | + 253 |
| A 12 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 2.966 | - | - | 15 | 268 | 2.713 | - 253 |
| A 12 | Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 2.356 | - | 14 | - | - | 2.292 | - 64 |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 5.322 | - | 14 | 15 | 268 | 5.005 | - 317 |



| | | | | | | | | |
|------------------------------|--|---------------|-----------|------------|------------|------------|---------------|-------------|
| A 11 T | Fachlehrer/Fachlehrerin Technischer Lehrer / Technische Lehrerin | 6 | - | - | - | - | 6 | - |
| A 10 T | Fachlehrer/Fachlehrerin Technischer Lehrer / Technische Lehrerin | 9 | - | - | - | - | 9 | - |
| A 10 W | Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattelehrer / Werkstattelehrerin | 18 | - | - | - | - | 18 | - |
| A 10 F | Fachlehrer/Fachlehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 40 | - | - | - | - | 40 | - |
| Summe Bes.Gr. A 11/10 | | 73 | - | - | - | - | 73 | - |
| A 9 W | Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattelehrer / Werkstattelehrerin | 10 | - | - | - | - | 10 | - |
| Insgesamt | | 13.242 | 50 | 114 | 534 | 534 | 13.178 | - 64 |

Stellenbedarf für Schulleiter / Schulleiterinnen, Vertreter / Vertreterinnen sowie für weitere Funktionsstelleninhaber und Funktionsstelleninhaberinnen:

| Bezirksregierung | Zahl der Gesamtschulen | | | A 16 | | A 15 LGZ | | A 15 LG | | A 15 VGZ | | A 15 VG | | A 14 VGZ | |
|------------------|---------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|----------|----------|------------|------------|-----------|-----------|----------|----------|
| | 1999 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 |
| Arnsberg | 42 | 42 | 43 | 39 | 40 | 3 | 2 | 0 | 1 | 39 | 40 | 3 | 2 | 0 | 1 |
| Detmold | 24 | 24 | 25 | 19 | 20 | 6 | 5 | 0 | 1 | 18 | 19 | 6 | 5 | 0 | 1 |
| Düsseldorf | 73 | 73 | 74 | 62 | 65 | 11 | 8 | 0 | 1 | 62 | 65 | 11 | 8 | 0 | 1 |
| Köln | 39 | 39 | 40 | 34 | 36 | 5 | 3 | 0 | 1 | 34 | 36 | 5 | 3 | 0 | 1 |
| Münster | 24 | 24 | 25 | 24 | 24 | 0 | 0 | 0 | 1 | 24 | 24 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Insgesamt | 202 | 202 | 207 | 178 | 185 | 25 | 18 | 0 | 5 | 177 | 184 | 25 | 18 | 0 | 5 |

Anmerkungen:

- BR Detmold einschließlich Laborschule Bielefeld
- zusätzlich zu veranschlagende Stellen o.B. sind hier nicht enthalten

| Bezirksregierung | A 15 DLG | | A 14 DLG/Z | | A 15 ALG | | A 14 ALGZ | | A 14 ALG | | A 14 KG | | A 13 KG | | Zusammen | |
|------------------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|
| | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 |
| Arnsberg | 41 | 41 | 0 | 1 | 40 | 41 | 45 | 45 | 53 | 54 | 32 | 32 | 35 | 35 | 330 | 335 |
| Detmold | 20 | 21 | 3 | 3 | 17 | 19 | 37 | 38 | 12 | 13 | 19 | 19 | 19 | 19 | 176 | 183 |
| Düsseldorf | 66 | 68 | 6 | 5 | 65 | 66 | 77 | 78 | 84 | 87 | 55 | 55 | 54 | 54 | 553 | 561 |
| Köln | 35 | 37 | 3 | 2 | 35 | 35 | 63 | 64 | 19 | 19 | 34 | 34 | 27 | 27 | 294 | 298 |
| Münster | 24 | 24 | 0 | 0 | 24 | 24 | 23 | 23 | 38 | 38 | 20 | 20 | 18 | 18 | 195 | 197 |
| Insgesamt | 186 | 191 | 12 | 11 | 181 | 185 | 245 | 248 | 206 | 211 | 160 | 160 | 153 | 153 | 1548 | 1574 |

Berechnung des Stellenanteils für den höheren Dienst:

Die dem HE 2001 zugrunde gelegte Veranschlagung von Stellen für den höheren Dienst berücksichtigt, dass gemäß den Vorgaben des Bundesbesoldungsgesetzes Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II nur bei entsprechender Verwendung zum Studienrat Bes.Gr. A 13 h.D. ernannt werden dürfen. Dabei wird die Prämisse „entsprechende Verwendung“ dann als erfüllt angesehen, wenn der Einsatz der Lehrkraft mindestens hälftig in der Sekundarstufe II erfolgt (= überwiegender Einsatz). Außerdem wird der in der Schulrealität vorhandene Stellenanteil an sog. „Altfällen“ der Bes.Gr. A 13 h.D. in der Sekundarstufe I (zu 50 %) berücksichtigt; dies ergibt sich aus der Notwendigkeit diese schulformbezogen ausgebildeten



Gymnasiallehrer, die bereits zu Studienräten ernannt waren, planstellenmäßig abzuzuschern. Der Einsatz von Studienräten Bes.Gr. A 13 BBesO mit dem alten Lehramt Gymnasium in der Sekundarstufe I der Gesamtschule ist besoldungsrechtlich unbedenklich. Dagegen sind die stufenbezogen ausgebildeten Lehrkräfte nur dann zu Studienräten zu ernennen, wenn sie überwiegend in der Sekundarstufe II eingesetzt werden. Der Bedarf an Stellen für Lehrkräfte des höheren Dienstes wurde wie folgt festgelegt:

| | |
|--|--------|
| Stellen insgesamt lt. HE 2001: | 14.142 |
| Stellen für den höheren Dienst: | |
| - Grundstellen Sekundarstufe II | 2.149 |
| - o.B. Fachleiter Sem. (nur h.D.) | 118 |
| - m.B. (nur h.D.) | 4 |
| - o.B. (nur h.D.) | 24 |
| - Schulzeitverkürzung | 9 |
| - LPVG (nur h.D.) | 12 |
| Zwischensumme | 2.316 |
| Verdopplung (wg. nur "überwiegenden" Einsatz in der S II) | 4.632 |
| Gymnasiallehramtsbefähigung | 1.760 |
| davon werden die Hälfte hinzugerechnet: | 880 |
| Stellen für den höheren Dienst insgesamt: | 5.512 |
| Summe ohne zA-Stellen: | 5.262 |

Für die Besetzung bestimmter im Haushalt für den höheren Dienst ausgebrachter Planstellen ist gemäß Nr. 1.3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung ein Anteil von 50 v.H. für Lehrkräfte des gehobenen Dienstes vorbehalten. Diese "Anrechnung" wird in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

| Aufteilung der Stellen für den höheren Dienst und Anrechnungen gem. Vorbemerkungen Nr. 1.3 zur Landesbesoldungsordnung | Anrechnung von Funktionsstellen auf | | Nach Anrechnung veranschlagt im HE 2001 | Stellenanteil h.D. insgesamt |
|--|---------------------------------------|------------------------------|---|------------------------------|
| | gesamtschulbezogene Beförderungsämter | allgemeine Beförderungsämter | | |
| Schulleiter/-innen: | | | | |
| A 16 (inkl. 1 Stelle ku A 13 S1) | 185 | | | |
| A 15 LGZ (ohne 1 Stelle o.B.) | 18 | | | |
| A 15 LG | 5 | | | |
| Summe | 208 | | | |
| Anrechnung 50 v.H.: | 208 | 104 | 0 | 104 |
| Studiendirektor/-in: | | | | |
| A 15 VGZ | 184 | | | |
| A 15 VG | 18 | | | |
| A 14 VGZ | 5 | | | |
| A 15 DLG | 191 | | | |
| A 14 DLG/Z | 11 | | | |
| Summe | 409 | | | |
| Anrechnung 50 v.H.: | 409 | 205 | 0 | 0 |
| A 15 ALG | 185 | | | |
| Anrechnung 100 v.H.: | 185 | 0 | 185 | 457 |
| Oberstudienrat/-rätin: | | | | |
| A 14 ALGZ | 248 | | | |
| A 14 ALG | 211 | | | |
| A 14 KG | 160 | | | |
| Summe | 619 | | | |
| Anrechnung 50 v.H.: | | 310 | 0 | 1865 |
| Studienrat/-rätin: | | 0 | 0 | 2136 |
| Studienrat/-rätin z.A.: | | 0 | 0 | 250 |
| Zusammen | | 619 | 185 | 4708 |



Beförderungsstellen:

Bes.Gr. A 15

– Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter /Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben und an Studienseminaren -:

| | |
|--|----------------|
| Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen: | Stellen |
| Besetzt 23.10.1998 | 4.048,5 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: <small>(hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.)</small> | 12 |
| schlüsselfähige Stellenzahl: | 4.036,5 |
| Beförderungsschlüssel: 21% | 848 |
| Anrechnung (Nr.1.3 Abs.2 Satz 1 Vorb.LBesO) | 390 |
| Abzug für Beförderungssämter A 13 S I bei Kapitel 05 320 (Alllehrämter): | 1 |
| Rechnerisch veranschlagbar: | 457 |
| Besetzt 2000: | 319 |
| HH 2000: | 433 |
| Veranschlagt HE 2001: | 457 |

Bes.Gr. A 14

– Oberstudienrat / Oberstudienrätin -:

| | |
|--|----------------|
| Zahl der Planstellen in der Laufbahn des Studienrates gem. HE 2001 | Stellen |
| | 5.262 |
| Abzug von mit Lehrkräften des höheren Dienstes zu besetzenden Stellen A16, A15L und A15V | 104 |
| Abzug der geschlüsselten Stellen Bes.Gr. A 15 des HE 2001 (§ 26 Abs. 6 BBesG): | 848 |
| Abzug Zugänge Planstellen 1999: | 92 |
| 2000: | 34 |
| 2001: | 0 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: <small>(hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.)</small> | 12 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger Zahl der Lehrkräfte h.D. mit Gymnasiallehramtsbefähigung (50 % der sog. Alllehrämter) | 800 |
| Schlüsselfähige Stellenzahl: | 3.372 |
| Beförderungsschlüssel: 65% | 2.192 |
| Abzug für 2.Konrektor an Grundschulen: | 15 |
| Abzug Beförderungssämter A 13 SI (Alllehrämter) bei 05 320: | 2 |
| Anrechnung gemäß Nr. 1.3 Abs. 2 Satz 2 Vorb. LBesO | 310 |
| Rechnerisch veranschlagbar: | 1.865 |
| Besetzt 2000: | 954 |
| HH 2000: | 1.696 |
| Veranschlagt HE 2001: | 1.865 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 12 S I / A 13 S I

– Lehrer / Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -:



| Stellen | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| A 13 S I | 600 | 600 | 600 | 600 | 720 | 753 | 935 | 1.008 | 1.184 | 1.452 |
| A 12 S I | 900 | 1.200 | 1.655 | 1.737 | 1.801 | 2.207 | 2.694 | 2.827 | 2.966 | 2.713 |
| Zusammen | 1.500 | 1.800 | 2.255 | 2.337 | 2.521 | 2.960 | 3.629 | 3.835 | 4.150 | 4.165 |
| Gesamtzahl der Planstellen A 12 S I / A 13 S I im HE 2001: | | | | | | | | | | 4.165 |
| abzüglich Zugänge | | | | | | | | | | |
| 1999: | | | | | | | | | | 206 |
| 2000: | | | | | | | | | | 315 |
| 2001: | | | | | | | | | | 15 |
| zusammen: | | | | | | | | | | 536 |
| Zahl der schlüsselfähigen Planstellen A 12 S I / A 13 S I: | | | | | | | | | | 3.629 |
| davon 40% nach Bes.Gr. A 13 S I: | | | | | | | | | | 1.452 |
| Rest nach Bes.Gr. A 12 S I: | | | | | | | | | | 2.713 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 9 / A 10 / A 11

– Fachlehrer / Fachlehrerinnen als Technische Lehrer / Technische Lehrerinnen (T), Werkstattlehrer / Werkstattlehrerinnen (W) und als Fachlehrer/Fachlehrerinnen an all-gemeinbildenden Schulen (F)-:

| Bes.Gr. | Soil HH 2000 | Besetzung 00 | Soil HE 2000 | Schlüssel |
|------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| A 11 T | 0 | 0 | 6 | 40% |
| A 10 T | 15 | 5 | 9 | 60% |
| Zusammen: | 15 | 5 | 15 | 100% |
| A 10 W | 18 | 10 | 18 | 65% |
| A 9 W | 10 | 3 | 10 | 35% |
| Zusammen: | 28 | 13 | 28 | 100% |
| A 10 F | 40 | 56 | 40 | 100% |

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------|------|-------|
| Beamtete Hilfskräfte | | | |
| Zahl der Stellen | 700 | 700 | +/- 0 |

Angestellte:

| Titel 425 10 | 2001 | 2000 | + / - |
|--------------------|------|------|-------|
| Angestellte | | | |
| Zahl der Stellen | 214 | 200 | + 14 |

Es handelt sich um Stellen für Sozialpädagogen / Sozialpädagoginnen.

| |
|--|
| Stellenzugang: |
| Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen |
| + 14 Stellen für den Ganztagsbereich |

Auszubildende:

| Titel 425 10 | 2001 | 2000 | + / - |
|----------------------------------|------|------|-------|
| Stellen für Auszubildende | | | |
| Zahl der Stellen | 40 | 20 | + 20 |

Es handelt sich um Praktikanten / Praktikantinnen an Sonderschulkindergärten für die Berufe des Sozialpädagogen / der Sozialpädagogin und des Erziehers / der Erzieherin.



Stellenzugang:

Praktikanten/Praktikantinnen + 20 Stellen nach dem Bedarf



16. Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|--|---------------|---------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | + / - |
| 1. a) Grundstellen | 10.897 | 10.646 | + 251 |
| b) für den Gemeinsamen Unterricht an allg. Schulen der S I | 268 | 0 | + 268 |
| Zusammen Grundstellen | 11.165 | 10.646 | + 519 |
| Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl | | | |
| 2. Für Ganztagschulen | 1.099 | 1.062 | + 37 |
| 3. Ausgleichsstellen für 22.900 (22.500) ausländische und ausgesiedelte Schüler/ Schülerinnen Relation 125 (125) : 1 | 183 | 180 | + 3 |
| 4. Ausgleichsstellen für muttersprachlichen Unterricht 15.300 (15.600) Schüler/ Schülerinnen Relation 200 (200) : 1 | 77 | 78 | - 1 |
| 5. Zum Ausgleich für den Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/Schülerinnen | 226 | 226 | +/- 0 |
| 6. Zum Ausgleich für sonderpädagogischen Förderbedarf für den gemeinsamen Unterricht in der Grundschule für 7.600 (5.800) Schüler/ Schülerinnen (Differenz zwischen Relationen Sonderschule und Grundschule 560 (452) Stellen, davon 200 (200) Stellen verlagert in das Kapitel 05 310 -Öffentliche Grundschulen-) | 360 | 252 | + 108 |
| 7. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 13.110 | 12.444 | + 666 |
| 8. Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Lehramtsanwärter / Lehramtsanwärterinnen | -317 | -302 | - 15 |
| Dazu zum Ausgleich | | | |
| 9. Zeitbudget | 71 | 81 | - 10 |
| 10. Fachleiterstellen | 169 | 160 | + 9 |
| 11. Personalratsstellen | 94 | 94 | +/- 0 |
| 12. Stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen | 46 | 46 | +/- 0 |
| 13. Schulleitungsentlastungen (ab 2001 in Grund- relation enthalten) | 0 | 53 | - 53 |
| 14. Stellen an Schulen | 13.173 | 12.576 | + 597 |
| 15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 20 | 20 | +/- 0 |
| 16. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an pädaudiologi- schen Zentren (unter Fortzahlung der Bezüge) | 10 | 9 | + 1 |
| 17. Stellen insgesamt | 13.203 | 12.605 | + 598 |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------------|--------|--------|---------|
| Zahl der Planstellen | 12.083 | 11.385 | + 698 |
| (davon kw LPVG) | (94) | (94) | (+/- 0) |



| | |
|--|---|
| Stellenzugang: Bes.Gr. A 13 S Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin | + 588 Planstellen nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen + 9 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterung zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) + 1 Planstelle für pädaudiologische Beratungszentren + 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für eine an eine Universität abgeordnete Lehrkraft (Praktikummanager) + 100 Planstellen gegen Abgang von Stellen aus Bes.Gr. A 13 -Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin z.A.- nach dem Bedarf + 699 Stellenzugänge zusammen |
| Stellenabgang: Bes.Gr. A 13 S Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin | - 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für eine an eine Universität abgeordnete Lehrkraft gegen Zugang bei Kapitel 05 380 Titel 422 10 |
| insgesamt Stellenzugang: + 698 Stellenzugänge | |
| Stellenhebung: Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin | + 1 Planstelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/Studiendirektorin- nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen |
| Bes.Gr. A 15 LS Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin | + 4 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin- nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen |
| Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin | + 9 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Stellenschlüssel |
| + 14 Stellenhebungen zusammen | |

Stellenveränderungen:



| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Verlagerungen | | Stellen 2001 | +/- |
|--------------------------------|--|-----------------|---------------------------------|----------|--|-----------|-----------------|--------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 16 | Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin | 3 | - | - | 1 | - | 4 | + 1 |
| A 15 | Studiendirektor/ Studiendirektorin | 38 | - | - | - | 1 | 37 | - 1 |
| A 15 L | Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin | 226 | - | - | 4 | - | 230 | + 4 |
| A 15 LR | Realschulrektor/ Realschulrektorin | 1 | - | - | - | - | 1 | - |
| Summe Bes.Gr. A 15 | | 265 | - | - | 4 | 1 | 268 | + 3 |
| A 14 | Oberstudienrat/ Oberstudienrätin | 107 | - | - | 9 | - | 116 | + 9 |
| A 14 LS | Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin | 419 | - | - | - | 4 | 415 | - 4 |
| A 14 VS | Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin | 559 | - | - | - | - | 559 | - |
| A 14 VR | Realschulkonrektor/ Realschul- konrektorin | 1 | - | - | - | - | 1 | - |
| Summe Bes.Gr. A 14 | | 1.086 | - | - | 9 | 4 | 1.091 | + 5 |
| A 13 | Studienrat/ Studienrätin | 76 | - | - | - | 9 | 67 | - 9 |
| A 13 S | Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin | 8.450 | 699 | 1 | - | - | 9.148 | + 698 |
| A 13 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 12 | - | - | - | - | 12 | - |
| A 13 R | Realschullehrer/ Realschullehrerin | 30 | - | - | - | - | 30 | - |
| Summe Bes.Gr. A 13 g.D. | | 8.492 | 699 | 1 | - | - | 9.190 | + 698 |
| A 12 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 18 | - | - | - | - | 18 | - |
| A 12 | Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 380 | - | - | - | - | 380 | - |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 398 | - | - | - | - | 398 | - |
| A 10 FS | Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen | 637 | - | - | - | - | 637 | - |
| A 10 W | Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/ Werkstattlehrerin | 16 | - | - | - | - | 16 | - |
| A 10 F | Fachlehrer/Fachlehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 60 | - | - | - | - | 60 | - |
| Summe Bes.Gr. A 10 | | 713 | - | - | - | - | 713 | - |
| A 9 FS | Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen | 343 | - | - | - | - | 343 | - |
| A 9 W | Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/ Werkstattlehrerin | 9 | - | - | - | - | 9 | - |
| Summe Bes.Gr. A 9 | | 352 | - | - | - | - | 352 | - |
| Insgesamt | | 11.385 | 699 | 1 | 14 | 14 | 12.083 | + 698 |

Stellenbedarf und ku-Stellen für Schulleiter / Schulleiterinnen und Vertreter / Vertreterinnen:



| Bes.Gr. | Zahl der Schulen | | Stellenbesetzung an Schulen | | | Veranschlagte Stellen | |
|--|------------------|------------|-----------------------------|------------|-----------------|-----------------------|-----------|
| | 15.10.1999 | 2001 | Jan 00 | 2001 | zzgl. m.B./o.B. | 2001 | davon ku |
| A 16 Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin | 4 | 4 | 2 | 4 | - | 4 | - |
| A 15 L Studiendirektor/ Studiendirektorin | 1 | 2 | 2 | 2 | - | 2 | - |
| A 15 LS Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin | 185 | 206 | 179 | 229 | 1 | 230 | 23 |
| A 15 LR Realschulrektor/ Realschulrektorin | 1 | 1 | - | 1 | - | 1 | - |
| A 14 LS Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin | 453 | 436 | 403 | 413 | 2 | 415 | - |
| Summe Schulleiter | 644 | 649 | 586 | 649 | 3 | 652 | 23 |
| A 15 V Studiendirektor/ Studiendirektorin | 4 | 5 | 5 | 5 | - | 5 | - |
| A 14 VS Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin | 512 | 557 | 435 | 557 | 2 | 559 | - |
| A 14 VR Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 1 | - |
| Summe Vertreter | 517 | 563 | 441 | 563 | 2 | 565 | - |

Beförderungsstellen:

Bes.Gr. A 15

– Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter /Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben –:

| Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen: | Stellen |
|---|----------------------|
| Voraussichtliche Besetzung 1.1.2001: | 144 |
| Abzug von Zugängen von Studienräten z.A.: | |
| in 1999: | 0 |
| in 2000: | 0 |
| in 2001: | 0 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: | 0 |
| (hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil: h.D.) | |
| schlüsselfähige Stellenzahl: | 144 |
| Beförderungsschlüssel: | 21% 30 |
| Abzug für verbesserten Fachlehrerschlüssel: | 0 |
| Rechnerisch veranschlagbar: | 30 |
| Besetzt 2000: | 24,9 |
| HH 2000: | 30 |
| Veranschlagt HE 2001: | 30 |

Bes.Gr. A 14

– Oberstudienrat / Oberstudienrätin –:



| | |
|---|--|
| Zahl der Planstellen in der Laufbahn des höheren Dienstes gemäß HE 2001 | Stellen |
| | 224 |
| Abzug von mit Lehrkräften des höheren Dienstes zu besetzenden Stellen A 16, A 15 L und A 15 V (§ 26 Abs.6 BBesG): | 11 |
| Abzug der geschlüsselten Stellen Bes.Gr. A 15 des HE 2001 (§ 26 Abs.6 BBesG): | 30 |
| Abzug Zugänge Planstellen h.D. | 1999: 0 2000: 4 2001: 0 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen (hier nur § 42 LPVG): | 0 |
| Schlüsselfähige Stellenzahl: | 179 |
| Beförderungsschlüssel: | 65% 116 |
| Besetzt 2000: | 74,9 |
| HH 2000: | 107 |
| Veranschlagt HE 2001: | 116 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 12 S I / A 13 S I

– Lehrer / Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -:

| Stellen | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|---|------|-----------|------|------|------|------|------|------|------|-----------|
| A 13 S I | 0 | 28 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 0 | 12 | 12 |
| A 12 S I | 0 | 42 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 30 | 18 | 18 |
| Zusammen | 0 | 70 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| Gesamtzahl der Planstellen A 12 S I / A 13 S I im HE 2001: | | | | | | | | | | |
| abzüglich Zugänge | | 1999: 0 | | | | | | | | |
| | | 2000: 0 | | | | | | | | |
| | | 2001: 0 | | | | | | | | |
| | | zusammen: | | | | | | | | 0 |
| Zahl der schlüsselfähigen Planstellen A 12 S I / A 13 S I: | | | | | | | | | | |
| davon 40% nach Bes.Gr. A 13 S I: | | | | | | | | | | |
| Rest nach Bes.Gr. A 12 S I: | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | 18 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 9 / A 10

– Fachlehrer / Fachlehrerinnen an Sonderschulen (FS), Werkstattlehrer / Werkstattlehrerinnen (W) und an allgemeinbildenden Schulen (F) -:

| Bes.Gr. | Soll HH 2000 | Besetzung 00 | Soll HE 2001 | Schlüssel |
|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| A 10 FS | 637 | 584 | 637 | 65% |
| A 9 FS | 343 | 380 | 343 | 35% |
| Zusammen: | 980 | 964 | 980 | 100% |
| nicht schlüsselfähige Zugänge: | | 1999: 0 | | |
| | | 2000: 0 | | |
| | | 2001: 0 | | |
| A 10 W | 16 | 12 | 16 | 65% |
| A 9 W | 9 | 4 | 9 | 35% |
| Zusammen: | 25 | 16 | 25 | 100% |
| nicht schlüsselfähige Zugänge: | | 1999: 0 | | |
| | | 2000: 0 | | |
| | | 2001: 0 | | |
| A 10 F | 60 | 52 | 60 | 100% |

Beamtete Hilfskräfte:



| Titel 422 10 | | | |
|-----------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Stellen | 480 | 580 | - 100 |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Stellenabgang: | |
| Bes.Gr. A 13 S z.A. | - 100 Stellen gegen Zugang von Planstellen |
| Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin | Bes.Gr. A 13 -Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin- nach dem Bedarf |

Angestellte:

| Titel 425 10 | | | |
|---------------------|-------------|-------------|--------------|
| Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Stellen | 640 | 640 | +/- 0 |

Auszubildende:

| Titel 425 10 | | | |
|----------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Stellen für Auszubildende | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Stellen | 20 | 20 | +/- 0 |

Es handelt sich um Praktikanten / Praktikantinnen an Sonderschulkindergärten für die Berufe des Sozialpädagogen /der Sozialpädagogin und des Erziehers / der Erzieherin.

17. Kapitel 05 410 - Öffentliche Berufskollegs -

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Stellen | Haushaltsjahr | | |
|--|---------------|---------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | + / - |
| 1. Grundstellen | | | |
| Teilzeit Einfachqualifikation 40,9 (41,0) | 9.051 | 8.898 | + 153 |
| Teilzeit Doppelqualifikation 37,7 (37,7) | 650 | 613 | + 37 |
| Vollzeit Einfachqualifikation 15,9 (15,9) | 5.377 | 5.327 | + 50 |
| Vollzeit Doppelqualifikation 14,1 (14,1) | 2.539 | 2.248 | + 291 |
| Zusammen Grundstellen | 17.617 | 17.086 | + 531 |
| Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl | | | |
| 2. für die berufskollegsspezifische Bildungsgangentwicklung | 50 | 50 | +/- 0 |
| 3. Ausgleichsstellen für 58.300 (59.700) ausländische und ausgesiedelte Schüler/Schülerinnen Berufsschule Relation 180(180):1 | 324 | 332 | - 8 |
| 4. Ausgleichsstellen für 2.430 (1.650) ausländische und ausgesiedelte Schüler/Schülerinnen Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr Relation 100 (100) : 1 | 24 | 17 | + 7 |
| 5. Für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an den staatlichen Berufskollegs in Iserlohn und Rheinbach 560 (560) Schüler/Schülerinnen in 27 (24) Klassen: 27 X 0,5 = | 14 | 12 | + 2 |
| 6. Stellen für den Unterrichtsbedarf | 18.029 | 17.497 | + 532 |
| 7. Bedarfsdeckender Unterricht der Referendare/Referendarinnen | -223 | -280 | + 57 |
| Dazu zum Ausgleich | | | |
| 8. Zeitbudget | 120 | 170 | - 50 |
| 9. Fachleiterstellen | 125 | 128 | - 3 |
| 10. Personalratsstellen | 53 | 53 | +/- 0 |
| 11. Stellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen | 172 | 172 | +/- 0 |
| 12. Für Lehrkräfte, die gem. Rd.Erl. vom 15.8.1985 in angegliederten Berufsschulklassen der Justizvollzugsanstalten tätig sind (1.000 (990) Wochenstunden) | 41 | 40 | + 1 |
| 13. Für die Durchführung von Fortbildungslehrgängen für technische Lehrer/Lehrerinnen aus Entwicklungsländern an berufsbildenden Schulen im Auftrag des Landesinstituts für Internationale Berufsbildung | 7 | 7 | +/- 0 |
| 14. Stellen an Schulen | 18.324 | 17.787 | + 537 |
| 15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand) | 23 | 22 | + 1 |
| 16. Stellen insgesamt | 18.347 | 17.809 | + 538 |

Ausgleichsstellen für angegliederte Berufsschulklassen der Justizvollzugsanstalten:

Für die in angegliederten Berufsschulklassen in Justizvollzugsanstalten durchgeführten vollzeitschulischen Bildungsgängen (Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr und Berufsgrundschuljahr) ist eine Schüler-Lehrer-Relation von 10,5 : 1, bei Teilzeitbil-



dingsgängen eine Schüler-Lehrer-Relation von 24 : 1 bei einem Klassenfrequenzrichtwert von 10 gemäß Rd.Erl. des Kultusministeriums vom 15.08.1985 "Berufsschulunterricht in Justizvollzugsanstalten" – BASS 12 – 51 Nr. 33 – festgesetzt. Neben den im Haushalt des Justizministeriums gesondert veranschlagten Stellen wurden hierfür kw-Stellen aus Kapitel 05 410 in Anspruch genommen worden. (siehe IPG-Bericht Band II Nr. 1.493 Seiten 32/33).

Erhebungen der Justizvollzugsämter haben ergeben, dass z.Zt. Berufsschullehrer im Umfang von 1.000 (990) Wochenstunden in Justizvollzugsanstalten unterrichten. Unter Zugrundelegung einer wöchentlichen Pflichtstundenzahl von 25 errechnet sich ein Ausgleichsbedarf in Höhe von 41 (40) Planstellen.

Eine konkrete Schülerzahlberechnung ist aufgrund der großen Fluktuation, insbesondere bei Untersuchungsgefangenen, hier nicht möglich.

Zuschlagsstellen für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an den staatlichen Berufsfachschulen in Iserlohn und Rheinbach:

An den staatlichen Berufskollegs in Iserlohn und Rheinbach sind schulische Berufsausbildungsgänge eingerichtet, die in Vollzeitform bei 40 wöchentlichen Unterrichtsstunden eine Berufsausbildung vermitteln. Die Abschlussprüfungen sind mit entsprechenden Facharbeiterprüfungen gleichgestellt. Diese Ausbildungsgänge haben im Vergleich zur Berufsschule einen erhöhten Bedarf an Werkstattunterweisung, die etwa zwei Drittel der genannten Unterrichtszeit ausmacht. Hierzu sind zusätzlich 11 (14) (Werkstatt-)Lehrerstellen etatisiert worden (siehe auch IPG-Bericht Band II Nr. 1.492 Seite 32).

Die Berechnung der Stellen erfolgt in analoger Anwendung der Bedarfsermittlung für die Stellen für die fachpraktische Ausbildung in der vollzeitschulischen Berufsausbildung im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit:

| | |
|----------------------------|-----------|
| Schüler/Schülerinnen: | 560 (560) |
| Klassenfrequenzrichtwert: | 22 (22) |
| Anzahl der Klassen: | 27 (24) |
| Stellenzuschlag je Klasse: | 0,5 (0,5) |
| Zuschlagsstellen: | 14 (12) |

Planmäßige Beamte:

| Titel 422 10 Planmäßige Beamte | 2001 | 2000 | + / - |
|---|-------------|-------------|--------------|
| Zahl der Planstellen | 16.857 | 16.254 | + 603 |
| (davon kw LPVG) | (53) | (53) | (+/- 0) |



| | |
|---|---|
| Stellenzugang: | |
| Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin | + 1 Planstelln ohne Besoldungsaufwand für einen an eine Universtität abgeordnete Lehrkraft (Praktikummanager) |
| Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin | + 540 Planstellen nach der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen |
| | + 541 Stellenzugänge zusammen |
| Stellenabgang: | |
| Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin | - 3 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10) |
| insgesamt Stellenzugang: + 538 | |
| Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin | + 1 Planstelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- nach der Zahl der Schulen unter Berücksichtigung der besoldungsgesetzlichen Merkmale |
| Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Vertreter/Vertreterin | + 1 Planstelle durch Hebung aus Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- nach der Zahl der Schulen unter Berücksichtigung der besoldungsgesetzlichen Merkmale |
| Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin | + 112 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin- nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin | + 38 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Stellenschlüssel |
| | + 152 Stellenhebungen zusammen |
| Stellenherabstufung: | |
| Bes.Gr. A 12 F Fachlehrer/Fachlehrerin mit abgeschl. Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung | - 3 Planstellen durch Herabstufung nach A 11 -Fachlehrer/Fachlehrerin mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung- nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 11 T Fachlehrer/Fachlehrerin Technischer/Technische Lehrer/Lehrerin | -14 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 10 -Fachlehrer/Fachlehrerin Technischer/Technische Lehrer/Lehrerin- nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 10 W Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin | -65 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 9 -Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin- nach dem Stellenschlüssel |
| Bes.Gr. A 10 F Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen | -6 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 9 -Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen- nach dem Stellenschlüssel |
| | - 88 Stellenherabstufungen zusammen |



Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13

Studienrat/Studienrätin

+ 217 Planstellen nach dem Bedarf, davon
8 aus Bes.Gr. A 11 -Fachlehrer/Fach-
lehrerin mit abgeschlossener Ingenier-
oder Fachhochschulausbildung-,
35 aus Bes.Gr. A 10 -Fachlehrer/Fach-
lehrerin - technischer/tecfnischer
Lehrer/Lehrerin-,
100 aus Bes.Gr. A 9 -Fachlehrer/Fach-
lehrerin - Werkstattlehrer/Werkstatt-
lehrerin- und
9 aus Bes.Gr. A 9 -Fachlehrer/Fach-
lehrerin an beruflichen Schulen-
65 Stellen BAT VI b / V b für angestellte
Fachlehrer/Fachlehrerinnen aus Titel
425 10



Stellenveränderungen:

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Stellen 2000 | neue Stellen/ Stellenwegfall | | Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Verlagerungen | | Stellen 2001 | +/- |
|--------------------------------|--|-----------------|---------------------------------|----------|--|------------|-----------------|--------------|
| | | | + | - | + | - | | |
| A 16 | Oberstudienrat / Oberstudienrätin | 252 | - | - | 1 | - | 253 | + 1 |
| Summe Bes.Gr. A 16 | | 252 | - | - | 1 | - | 253 | + 1 |
| A 15 L | Studiendirektor / Studiendirektorin Lehrer/Lehrerin (mehr als 80 bis 360 Schüler) | 3 | - | - | - | - | 3 | - |
| A 15 V | Studiendirektor / Studiendirektorin Vertreter/Vertreterin (mehr als 360 Schüler) | 252 | - | - | 1 | - | 253 | + 1 |
| A 15 V | Studiendirektor / Studiendirektorin Vertreter/Vertreterin (mehr als 180 bis 360 Schüler) | 3 | - | - | - | - | 3 | - |
| A 15 | Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachlehrer / Fachlehrerin | 2.372 | - | - | 112 | 2 | 2.482 | + 110 |
| Summe Bes.Gr. A 15 | | 2.630 | - | - | 113 | 2 | 2.741 | + 111 |
| A 14 | Oberstudienrat / Oberstudienrätin | 7.062 | 1 | - | 38 | 112 | 6.989 | - 73 |
| Summe Bes.Gr. A 14 | | 7.062 | 1 | - | 38 | 112 | 6.989 | - 73 |
| A 13 | Studienrat / Studienrätin | 4.196 | 540 | 3 | 217 | 38 | 4.912 | + 716 |
| Summe Bes.Gr. A 13 | | 4.196 | 540 | 3 | 217 | 38 | 4.912 | + 716 |
| A 13 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 6 | - | - | - | - | 6 | - |
| A 13 R | Realschullehrer/ Realschullehrerin | 60 | - | - | - | - | 60 | - |
| Summe Bes.Gr. A 13 g.D. | | 66 | - | - | - | - | 66 | - |
| A 12 S I | Lehrer/Lehrerin S I | 9 | - | - | - | - | 9 | - |
| A 12 SP | Sportlehrer / Sportlehrerin | 10 | - | - | - | - | 10 | - |
| A 12 | Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 395 | - | - | - | - | 395 | - |
| A 12 F | Fachlehrer/Fachlehrerin mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung | 101 | - | - | - | 3 | 98 | - 3 |
| Summe Bes.Gr. A 12 | | 515 | - | - | - | 3 | 512 | - 3 |
| A 11 F | Fachlehrer/Fachlehrerin mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung | 152 | - | - | 3 | 8 | 147 | - 5 |
| A 11 FB | Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen | 12 | - | - | - | - | 12 | - |
| A 11 T | Fachlehrer/Fachlehrerin Technischer/Technische Lehrer/Lehrerin | 276 | - | - | - | 14 | 262 | - 14 |
| Summe Bes.Gr. A 11 | | 440 | - | - | 3 | 22 | 421 | - 19 |
| A 10 T | Fachlehrer/Fachlehrerin Technischer Lehrer / Technische Lehrerin | 439 | - | - | 14 | 35 | 418 | - 21 |
| A 10 W | Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer / Werkstattlehrerin | 364 | - | - | - | 65 | 299 | - 65 |
| A 10 F | Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen | 61 | - | - | - | 6 | 55 | - 6 |
| Summe Bes.Gr. A 10 | | 864 | - | - | 14 | 106 | 772 | - 92 |
| A 9 W | Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer / Werkstattlehrerin | 196 | - | - | 65 | 100 | 161 | - 35 |
| A 9 F | Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen | 33 | - | - | 6 | 9 | 30 | - 3 |
| Summe Bes.Gr. A 9 | | 229 | - | - | 71 | 109 | 191 | - 38 |
| Insgesamt | | 16.254 | 541 | 3 | 457 | 392 | 16.857 | + 603 |



Stellenbedarf und ku-Stellen für Schulleiter / Schulleiterinnen und deren Vertreter / Vertreterinnen:

| Bes.Gr. | Zahl der Schulen | | Stellenbesetzung an Schulen | | | Veranschlagte Stellen | |
|--|------------------|------------|-----------------------------|------------|-----------------|-----------------------|----------|
| | 15.10.99 | 2001 | Jan 00 | 2001 | zzgl. m.B./o.B. | 2001 | davon ku |
| A 16 Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin | 249 | 250 | 230 | 250 | - | 253 | - |
| A 15 L Studiendirektor/ Studiendirektorin als Leiter / Leiterin (mehr als 80 bis 360 Schüler) | 3 | 3 | 2 | 3 | - | 3 | - |
| Summe Schulleiter | 252 | 253 | 232 | 253 | - | 256 | - |
| A 15 V Studiendirektor/ Studiendirektorin als Vertreter / Vertreterin | 249 | 251 | 230 | 250 | - | 253 | - |
| A 15 V Studiendirektor/ Studiendirektorin als Vertreter / Vertreterin (mehr als 80 bis 360 Schüler) | 3 | 3 | - | 3 | - | 3 | - |
| Summe Vertreter | 252 | 254 | 230 | 253 | - | 256 | - |

Beförderungsstellen:

Bes.Gr. A 15

– Studiendirektor / Studiendirektorin als Fachleiter /Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben und an Studienseminaren -:

| Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen: | Stellen |
|---|---------------|
| Voraussichtliche Besetzung 1.1.2001: | 11.978 |
| Abzug von Zugängen von Studienräten z.A.: | |
| in 1999: | 0 |
| in 2000: | 0 |
| in 2001: | 0 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: | 53 |
| (hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.) | |
| schlüsselfähige Stellenzahl: | 11.925 |
| Beförderungsschlüssel: | 21% |
| | 2.504 |
| Abzug für verbesserten Fachlehrerschlüssel: | 22 |
| Rechnerisch veranschlagbar: | 2.482 |
| Besetzt 2000: | 2.083 |
| HH 2000: | 2.372 |
| Veranschlagt HE 2001: | 2.482 |



Bes.Gr. A 14

– Oberstudienrat / Oberstudienrätin –:

| Zahl der Planstellen in der Laufbahn des Studienrates gem. HE 2001 | Stellen |
|---|---------------|
| | 14.895 |
| Abzug von mit Lehrkräften des höheren Dienstes zu besetzenden Stellen A 16, A 15 L und A 15 V (§ 26 Abs.6 BBesG): | 512 |
| Abzug der geschlüsselten Stellen Bes.Gr. A 15 des HE 2001 (§ 26 Abs. 6 BBesG): | 2.482 |
| Abzug Zugänge Planstellen 1999: | 340 |
| 2000: | 0 |
| 2001: | 755 |
| Abzug nicht schlüsselfähiger kw-Stellen: (hier nur Ausgleichsstellen § 42 LPVG, Anteil h.D.) | 53 |
| Schlüsselfähige Stellenzahl: | 10.753 |
| Beförderungsschlüssel: 65% | 6.989 |
| Rechnerisch veranschlagbar: | 6.989 |
| Besetzt 2000: | 6.337 |
| HH 2000: | 7.062 |
| Veranschlagt HE 2001: | 6.989 |

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 12 S I / A 13 S I

– Lehrer / Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung –:

| Stellen | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| A 13 S I | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| A 12 S I | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| Zusammen | 15 |
| Gesamtzahl der Planstellen A 12 S I / A 13 S I im HE 2001: | | | | | | | | | | |
| abzüglich Zugänge | | | | | | | | | | 15 |
| 1999: | 0 | | | | | | | | | |
| 2000: | 0 | | | | | | | | | |
| 2001: | 0 | | | | | | | | | |
| zusammen: | | | | | | | | | | 0 |
| Zahl der schlüsselfähigen Planstellen A 12 S I / A 13 S I: | | | | | | | | | | 15 |
| davon 40% nach Bes.Gr. A 13 S I: | | | | | | | | | | 6 |
| Rest nach Bes.Gr. A 12 S I: | | | | | | | | | | 9 |



Beförderungsstellen Bes.Gr. A 9 / A 10 / A 11 / A 12

– Fachlehrer /Fachlehrerinnen mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschul-
ausbildung (F), als Technische Lehrer / Technische Lehrerinnen (T), Werkstattlehrer /
Werkstattlehrerinnen (W) und als Fachlehrer/Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen
(F)-:

| Bes.Gr. | Soll HH 2000 | Besetzung 00 | Soll HE 2001 | Schlüssel |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| A 12 F | 101 | 91,5 | 98 | 40% |
| A 11 F | 152 | 99,9 | 147 | 60% |
| Zusammen: | 253 | 191,4 | 245 | 100% |
| A 11 T | 276 | 214,3 | 262 | 40% |
| A 10 T | 439 | 440,3 | 418 | 60% |
| Zusammen: | 715 | 654,6 | 680 | 100% |
| nicht schlüsselfähige Zugänge: | | 1999 | 0 | |
| | | 2000 | 24 | |
| | | 2001 | 0 | |
| A 10 W | 364 | 276,1 | 299 | 65% |
| A 9 W | 196 | 151,9 | 161 | 35% |
| Zusammen: | 560 | 428,0 | 460 | 100% |
| nicht schlüsselfähige Zugänge: | | 1999 | 0 | |
| | | 2000 | 0 | |
| | | 2001 | 0 | |
| A 10 F | 61 | 43,5 | 55 | 65% |
| A 9 F | 33 | 32,4 | 30 | 35% |
| Zusammen: | 94 | 75,9 | 85 | 100% |
| nicht schlüsselfähige Zugänge: | | 1999 | 0 | |
| | | 2000 | 0 | |
| | | 2001 | 0 | |

Beamtete Hilfskräfte:

| Titel 422 10 | | | |
|-----------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Beamtete Hilfskräfte | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Stellen | 1.000 | 1.000 | +/- 0 |

Angestellte:

| Titel 425 10 | | | |
|---------------------|-------------|-------------|--------------|
| Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
| Zahl der Stellen | 490 | 555 | - 65 |

| | |
|---------------------------|---|
| Stellenumwandlung: | |
| Verg.Gr. VI b / V b BAT | - 65 Stellen umgewandelt in Planstellen |
| Fachlehrer/Fachlehrerin | Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Bedarf |



18. Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -

In diesem Kapitel sind veranschlagt die Personalausgaben für das nichtpädagogische Personal sowie die sächlichen Ausgaben der staatlichen Kollegs in Bielefeld, Oberhausen, Paderborn, Siegen-Weidenau, des Eichendorff-Kollegs in Geilenkirchen, des Theodor-Reuter-Berufskollegs - Staatlichen Berufsfachschule für Elektotechnik und Fertigungstechnik - in Iserlohn, des Staatlichen Berufskollegs – Glas Keramik Gestaltung – des Landes NRW in Rheinbach und der Laborschule in Bielefeld.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gesamtstellenzahl | 2001 | 2000 | + / - |
|-------------------|-----------|-----------|------------|
| Angestellte | 34 | 34 | +/- 0 |
| Arbeiter | 12 | 13 | - 1 |
| Summe | 46 | 47 | - 1 |

Angestellte:

| Titel 425 10 Angestellte | 2001 | 2000 | + / - |
|-----------------------------|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 34 | 34 | +/- 0 |
| (davon kw) | (1) | (-) | (+ 1) |

Kw-Vermerke:

| Verg.Gr | Dienstort | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|----------------|-----------|--|------|------|
| BAT VI b / VII | O2 | kw bei Laborschule Bielefeld - Organisationsuntersuchung 2000 -; dieser kw-Vermerk steht unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Verwaltungsabläufe der Universitätsverwaltung Bielefeld überarbeitet und gestrafft werden | 1 | 0 |

Arbeiter / Arbeiterinnen:

| Titel 426 10 Arbeiter/Arbeiterinnen | 2001 | 2000 | + / - |
|--|------|------|-------|
| Zahl der Stellen | 12 | 13 | - 1 |
| (davon kw) | (3) | (2) | (+ 1) |

| | |
|---|---|
| Stellenabgang: MTArb 1a / 1 -DA 02- | - 1 Stelle in Auswirkung des kw - Vermerks - Einsparung 1998 - |
|---|---|



Kw-Vermerke:

| Lohngruppe | Dienststart | Erläuterung | 2001 | 2000 |
|-----------------|-------------|--|----------|----------|
| MTArb 1a / 1 | O2 | Einsparung 1998 | 0 | 1 |
| MTArb 1a / 1 | O2 | Einsparung 2000 | 1 | 1 |
| MTArb 1a / 2 | O2 | Stellen kw beim Staatlichen Kolleg Oberhausen - Organisationsuntersuchung 2000 | 2 | 0 |
| Zusammen | | | 3 | 2 |

Stellenzuweisung 2000 für die Kollegs bzw. Schulen:

| Angestellte - Verg.Gr. / Arbeiter - Lohngruppe | H-2000 | Iserlohn | Siegen-Weidenau | Bielefeld (Kolleg) | Paderborn | Bielefeld (Laborschule) | Oberhausen | Gollenkirchen | Rheinbach | Zusammen | kw |
|--|-----------|----------|-----------------|--------------------|-----------|-------------------------|------------|---------------|-----------|-------------|------------|
| Angestellte | | | | | | | | | | | |
| DA01 | | | | | | | | | | | |
| Ib/IIa | 1 | | | | | 1 | | | | 1 | |
| IVb | 1 | | | | | 1 | | | | 1 | |
| IVb/Vb | 4 | 1 | | 1 | | | 1 | | 1 | 4 | |
| Vb | 3 | | 1 | | | 1 | 1 | | | 3 | |
| DA02 | | | | | | | | | | | |
| Vb/Vc | 3 | | | | 2 | | | 1 | | 3 | |
| Vc | 3 | 1 | | 1 | | | | | 1 | 3 | |
| Mb | 4 | | | 0,5 | 0,5 | 2 | | | 1 | 4 | |
| Mb/VII | 1 | | | | | 1 | | | | 1 | |
| (davon kw) | (0) | | | | | (0) | | | | (0) | |
| DA03 | | | | | | | | | | | |
| VII/VIII | 5 | 1 | 1 | | 0,5 | | 1 | 0,5 | 1 | 5 | |
| DA05 | | | | | | | | | | | |
| Mb/VII | 5 | 1 | | 1 | 1 | | 1 | | 1 | 5 | |
| VII/VIII | 3 | 1 | 1 | | | | | 1 | | 3 | |
| DA06 | | | | | | | | | | | |
| Vb | 1 | | | | | 1 | | | | 1 | |
| Zusammen | 34 | 5 | 3 | 3,5 | 4 | 7 | 4 | 2,5 | 5 | 34 | 0 |
| Arbeiter | | | | | | | | | | | |
| DA01 | | | | | | | | | | | |
| 7a-6 | 1 | | | | 1 | | | | | 1 | |
| 5a-4 | 3 | | | | 2 | | | | 1 | 3 | |
| 3a/3 | 1 | | | 1 | | | | | | 1 | |
| 3/2a | 1 | | | | | | 1 | | | 1 | |
| DA02 | | | | | | | | | | | |
| 2a/2 | 1 | | | 1 | | | | | | 1 | |
| 1a/1 | 6 | 3 | | | | | 2,5 | | | 5,5 | 0,5 |
| (davon kw) | (2) | | | | | | | | | | |
| Zusammen | 13 | 3 | 0 | 2 | 3 | 0 | 3,5 | 0 | 1 | 12,5 | 0,5 |
| Insgesamt | 47 | 8 | 3 | 5,5 | 7 | 7 | 7,5 | 2,5 | 6 | 46,5 | 0,5 |



D. Übersichten



1. Übersicht 1 - Stellenbedarf für Schulen und Verwaltung -

| Stellen für Schule und Verwaltung (einschließlich Ministerium) | HE 2001 | HH 2000 | +/- |
|---|----------------|----------------|--------------|
| Schulen | | | |
| Planmäßige Beamte | 130.414 | 129.616 | + 798 |
| (davon kw - Weiterbildungskollegs) | 71 | 114 | - 43 |
| (davon kw LPVG) | 473 | 473 | 0 |
| Beamtete Hilfskräfte | 4.630 | 5.330 | - 700 |
| Angestellte | 6.116 | 6.214 | - 98 |
| (davon kw 2006 - Vorgriffseinstellungen) | 2.000 | 2.000 | 0 |
| Zusammen | 141.160 | 141.160 | 0 |
| (davon kw) | 2.071 | 2.114 | - 43 |
| (davon kw LPVG) | 473 | 473 | 0 |
| Verwaltung und sonstige Stellen | | | |
| Planmäßige Beamte | 1.173 | 949 | + 224 |
| (davon kw) | 11 | 13 | - 2 |
| (davon kw LPVG) | 2 | 2 | 0 |
| Beamtete Hilfskräfte (Abordnungsstellen) | 50 | 57 | - 7 |
| Angestellte | 475 | 499 | - 24 |
| (davon kw) | 47 | 63 | - 16 |
| (davon kw LPVG) | 1 | 1 | 0 |
| Angestellte aus Titelgruppen | 18 | 18 | 0 |
| Arbeiter | 27 | 31 | - 4 |
| (davon kw) | 5 | 7 | - 2 |
| Zusammen | 1.743 | 1.554 | + 189 |
| (davon kw) | 63 | 83 | - 20 |
| (davon kw LPVG) | 3 | 3 | 0 |
| Stellen insgesamt | 142.903 | 142.714 | + 189 |
| (davon kw) | 2.134 | 2.197 | - 63 |
| (davon kw LPVG) | 476 | 476 | 0 |
| Lehrer im Vorbereitungsdienst | | | |
| Beamte | 13.283 | 14.445 | - 1.162 |
| Auszubildende | | | |
| Kapitel 05 077 | 2 | 2 | 0 |
| Kapitel 05 310 | 220 | 220 | 0 |
| Kapitel 05 380 | 40 | 20 | + 20 |
| Kapitel 05 390 | 20 | 20 | 0 |
| Zusammen | 282 | 262 | + 20 |



2. Übersicht 2 - Stellenentwicklung von 1991 bis 2001 -

| Stellenentwicklung von 1991 bis 2001 (Bereich Schule) | | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| A. Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung ****) | | | | | | | | | | | | |
| Kapitel 05 010 bis 05 050 | | | | | | | | | | | | |
| I. Kapitel 05 010 MSWF | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 | | | | | | | | | | | | |
| - Beamte | 238 | 204 | 204 | 204 | 182 | 181 | 151 | 175 | 374 | 359 | 351 | |
| - Beamte aus Titelgruppe 79 | 10 | 10 | 10 | 10 | 3 | | | | | | | |
| - beamtete Hilfskräfte | 23 | 23 | 26 | 26 | 20 | 20 | 20 | 21 | 30 | 30 | 30 | |
| Titel 425 10 | | | | | | | | | | | | |
| - Angestellte | 133 | 135 | 135 | 135 | 139 | 135 | 133 | 133 | 223 | 192 | 180 | |
| - Angestellte aus Titelgruppe 79 | | | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | |
| Titel 425 10 Arbeiter | 6 | 6 | 7 | 7 | 6 | 6 | 5 | 5 | 4 | 4 | 3 | |
| Zusammen | 375 | 379 | 385 | 366 | 352 | 344 | 341 | 339 | 631 | 594 | 594 | |
| Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 | | | | | | | | | | | | |
| - Beamte aus Titelgruppe 67 | | | | | | | | | | | | 231 |
| Titel 425 10 | | | | | | | | | | | | |
| - Angestellte | | | | | | | | 6 | 32 | 30 | 23 | |
| Zusammen | | | | | | | | 6 | 32 | 30 | 254 | |
| II. Kapitel 05 050 Zentralstelle für Fernunterricht: ****) | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | | |
| Titel 425 10 Angestellte | | | | | | | | | | | | |
| | 12 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 13 | 13 | | | |
| Zusammen | 17 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 18 | 18 | | 0 | |
| III. Kapitel 05 080 Landesamt für Ausbildungsförderung | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| | 30 | 30 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 |
| Titel 425 10 Angestellte | | | | | | | | | | | | |
| | 12 | 12 | 12 | 13 | 12 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| Zusammen | 42 | 42 | 43 | 44 | 43 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 |
| Hauptabschnitt A. Ingesamt: | | 434 | 440 | 448 | 445 | 414 | 404 | 401 | 404 | 722 | 655 | 559 |
| B. Lehreraus- und Fortbildung | | | | | | | | | | | | |
| Kapitel 05 074 bis 05 077 und 05 050 | | | | | | | | | | | | |
| I. Kapitel 05 074 Staatliche Prüfungsämter | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| | 40 | 40 | 40 | 40 | 39 | 39 | 39 | 39 | 39 | 39 | 39 | 39 |
| Titel 425 10 beamtete Hilfskräfte | | | | | | | | | | | | |
| | 63 | 69 | 69 | 69 | 69 | 66 | 55 | 64 | 54 | 62 | 60 | |
| Zusammen | 103 | 109 | 109 | 109 | 105 | 105 | 104 | 103 | 102 | 100 | 99 | |
| II. Kapitel 05 075 Studienseminare | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| | 143 | 145 | 143 | 159 | 164 | 169 | 168 | 172 | 172 | 172 | 172 | |
| Titel 422 20 beamtete Hilfskräfte | | | | | | | | | | | | |
| | 12.450 | 11.020 | 10.030 | 11.250 | 14.600 | 16.230 | 15.039 | 15.930 | 15.405 | 14.445 | 13.233 | |
| Titel 425 10 Angestellte | | | | | | | | | | | | |
| | 153 | 142 | 127 | 110 | 102 | 100 | 101 | 103 | 105 | 104 | 103 | |
| Titel 425 10 Arbeiter | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 3 | 1 | |
| Zusammen | 12.751 | 11.312 | 10.310 | 11.533 | 14.671 | 16.500 | 15.311 | 15.939 | 15.689 | 14.724 | 13.559 | |
| III. Sonstige Einrichtungen | | | | | | | | | | | | |
| a) Kapitel 05 076 Landesinstitut für internationale Berufsbildung ****) | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| | 9 | 9 | 9 | 10 | 11 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | | |
| Titel 425 10 Angestellte | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| Zusammen | 11 | 11 | 11 | 12 | 13 | 12 | 12 | 12 | 12 | | 0 | |
| b) Kapitel 05 077 Landesinstitut für Schule und Weiterbildung | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| | 71 | 75 | 75 | 75 | 71 | 71 | 71 | 71 | 71 | 70 | 70 | |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | | | | | | | | | | | |
| | | 23 | 28 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 20 | |
| Titel 425 10 | | | | | | | | | | | | |
| - Angestellte | 62 | 62 | 62 | 63 | 65 | 65 | 64 | 62 | 62 | 62 | 60 | |
| - Angestellte aus Titelgruppen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | |
| Titel 425 10 Arbeiter | | | | | | | | | | | | |
| | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 6 | |
| Zusammen | 144 | 176 | 176 | 176 | 174 | 174 | 173 | 171 | 171 | 169 | 160 | |
| c) Kapitel 05 080 Haus für Lehrerfortbildung - Kronenberg | | | | | | | | | | | | |
| Titel 425 10 Angestellte | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | |
| Titel 425 10 Arbeiter | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| Zusammen | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | |
| Hauptabschnitt B. Ingesamt: | | 13.023 | 11.517 | 10.614 | 11.835 | 15.172 | 15.900 | 15.609 | 15.254 | 15.990 | 15.002 | 13.826 |
| C. Schulaufsicht | | | | | | | | | | | | |
| I. Kapitel 05 078 Grund-, Haupt- und Sonderschulen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| | 205 | 209 | 209 | 209 | 207 | 207 | 207 | 207 | 205 | 205 | 205 | |
| Hauptabschnitt C. Ingesamt: | | 205 | 209 | 209 | 209 | 207 | 207 | 207 | 205 | 205 | 205 | |



| Stellenentwicklung von 1991 bis 2001 | | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|---|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| D. Schulen | | | | | | | | | | | | |
| i. Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 675 | 1.101 | 1.019 | 935 | 650 | 775 | 775 | 775 | 775 | 776 | 767 |
| Titel 425 10 | | | | | | | | | | | | |
| - Angestellte | | 752 | 2 | 2 | 2 | 442 | 935 | 935 | 935 | 1.001 | 2.001 | 2.001 |
| - Angestellte aus Titelgruppen | | 27 | 29 | 25 | 29 | 21 | 17 | 15 | 14 | 14 | 14 | 14 |
| Titel 425 10 Arbeiter aus Titelgruppen | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | | 1.454 | 1.129 | 1.047 | 966 | 1.528 | 1.729 | 1.729 | 1.727 | 1.793 | 2.793 | 2.802 |
| ii. Kapitel 05 310 Grundschulen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 31.213 | 31.453 | 31.473 | 31.754 | 32.228 | 32.328 | 32.299 | 32.723 | 33.162 | 33.132 | 32.359 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 1.050 | 1.559 | 2.043 | 2.354 | 2.354 | 2.354 | 2.232 | 1.500 | 1.500 | 1.100 | 500 |
| Titel 425 10 Angestellte | | 1.840 | 1.869 | 1.909 | 1.917 | 1.907 | 1.914 | 1.995 | 1.963 | 1.853 | 1.853 | 1.603 |
| Zusammen | | 34.113 | 34.977 | 35.430 | 35.025 | 36.557 | 36.596 | 36.419 | 35.386 | 35.515 | 35.035 | 34.675 |
| iii. Kapitel 05 320 Hauptschulen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 19.645 | 19.552 | 19.419 | 17.511 | 17.004 | 16.312 | 16301 | 16.256 | 16.044 | 16.029 | 16.147 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 95 | 150 | 150 | 300 | 300 | 300 | 437 | 500 | 500 | 400 | 400 |
| Titel 425 10 Angestellte | | 950 | 950 | 950 | 950 | 950 | 950 | 953 | 958 | 953 | 963 | 963 |
| Zusammen | | 20.690 | 20.652 | 19.519 | 18.761 | 18.254 | 18.062 | 18.191 | 17.712 | 17.507 | 17.392 | 17.510 |
| iv. Kapitel 05 330 Realschulen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 11.989 | 11.997 | 11.905 | 11.649 | 11.993 | 12.027 | 12.030 | 12.048 | 12.374 | 12.960 | 13.521 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 50 | 80 | 217 | 350 | 550 | 500 | 999 | 1.100 | 1.100 | 950 | 950 |
| Titel 425 10 Angestellte | | | | | | | | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Zusammen | | 12.049 | 12.077 | 12.122 | 12.299 | 12.543 | 12.927 | 13.032 | 13.151 | 13.477 | 13.913 | 14.474 |
| v. Kapitel 05 340 Gymnasien | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 23.303 | 27.743 | 27.351 | 25.949 | 25.600 | 25.155 | 25.495 | 25.297 | 24.892 | 24.789 | 24.484 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 130 | 130 | 130 | 230 | 230 | 230 | 230 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| Zusammen | | 23.433 | 27.873 | 27.531 | 26.179 | 25.830 | 25.385 | 25.716 | 25.597 | 25.192 | 25.089 | 24.784 |
| vi. Kapitel 05 350 Weiterbildungskollegs | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 1.391 | 1.439 | 1.391 | 1.377 | 1.319 | 1.247 | 1.216 | 1.194 | 1.154 | 1.121 | 1.062 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 95 | 70 | 40 | | | | | | | | |
| Zusammen | | 1.476 | 1.509 | 1.431 | 1.377 | 1.319 | 1.247 | 1.216 | 1.194 | 1.154 | 1.121 | 1.062 |
| vii. Kapitel 05 380 Gesamtschulen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 9.477 | 8.731 | 9.390 | 10.152 | 10.614 | 11.409 | 11.635 | 12.923 | 12.927 | 13.242 | 13.178 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 1.005 | 2.060 | 2.060 | 2.030 | 2.050 | 1.750 | 1.519 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| Titel 425 10 Angestellte | | 100 | 120 | 120 | 130 | 150 | 170 | 130 | 160 | 160 | 200 | 214 |
| Zusammen | | 9.583 | 10.911 | 11.570 | 12.312 | 12.644 | 13.329 | 13.364 | 13.583 | 13.607 | 14.142 | 14.092 |
| viii. Kapitel 05 390 Sonderschulen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 9.645 | 9.677 | 9.610 | 9.940 | 10.300 | 10.528 | 10.792 | 10.945 | 11.265 | 11.385 | 12.093 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 633 | 1.100 | 1.100 | 1.150 | 1.030 | 1.030 | 1.335 | 600 | 690 | 590 | 460 |
| Titel 425 10 Angestellte | | 850 | 850 | 850 | 800 | 750 | 750 | 700 | 690 | 690 | 640 | 640 |
| Zusammen | | 11.331 | 11.627 | 11.760 | 11.890 | 12.080 | 12.308 | 12.797 | 12.425 | 12.645 | 12.605 | 13.203 |
| ix. Kapitel 05 410 Berufskolleg | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 14.644 | 14.169 | 13.758 | 13.274 | 13.011 | 13.045 | 12.973 | 12.978 | 13.304 | 13.254 | 13.657 |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 1.027 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| Titel 425 10 Angestellte | | 713 | 710 | 524 | 577 | 533 | 533 | 520 | 555 | 555 | 555 | 490 |
| Zusammen | | 15.867 | 15.379 | 14.782 | 14.351 | 14.044 | 14.078 | 13.993 | 14.552 | 14.859 | 14.809 | 15.147 |
| x. Kapitel 05 440 Kollegschulen *) | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 2.594 | 2.789 | 2.915 | 3.137 | 3.250 | 3.239 | 3.194 | | | | |
| Titel 422 10 beamtete Hilfskräfte | | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 27 | | | | |
| Titel 425 10 Angestellte | | 93 | 101 | 90 | 113 | 120 | 120 | 110 | | | | |
| Zusammen | | 2.737 | 2.940 | 3.055 | 3.300 | 3.420 | 3.409 | 3.321 | | | | |
| xi. Kapitel 05 450 Staatliche Schulen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | | | | | | | | | | | |
| Titel 425 10 Angestellte | | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 30 | 30 | 35 | 34 | 34 |
| Titel 426 10 Arbeiter | | 17 | 15 | 15 | 15 | 15 | 14 | 14 | 14 | 13 | 13 | 12 |
| Zusammen | | 48 | 46 | 46 | 46 | 46 | 45 | 44 | 44 | 48 | 47 | 46 |
| Hauptabschnitt D. insgesamt: | | 137.777 | 138.417 | 138.391 | 138.573 | 139.270 | 139.609 | 139.605 | 139.799 | 140.297 | 141.295 | 141.295 |



| Stellenentwicklung von 1991 bis 2001 | | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|--|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| E. Kirchen, Bibliothekswesen etc. | | | | | | | | | | | | |
| i. Kapitel 05 750 Archive *) | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 71 | 72 | 72 | 72 | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamtete Hilfskräfte | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 20 Beamte im Vorbereitungsdienst | | 40 | 40 | 40 | 40 | | | | | | | |
| Titel 425 10 | | | | | | | | | | | | |
| - Angestellte | | 90 | 99 | 99 | 89 | | | | | | | |
| - Angestellte aus Titelgruppen | | 19 | 13 | 19 | 13 | | | | | | | |
| Titel 425 10 Arbeiter | | 25 | 25 | 25 | 25 | | | | | | | |
| Zusammen | | 240 | 239 | 239 | 239 | | | | | | | |
| ii. Büchereistellen | | | | | | | | | | | | |
| a) Kapitel 05 770 Staatliche Büchereistellen *) | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | | | |
| Titel 425 10 Angestellte | | 42 | 42 | 42 | 42 | | | | | | | |
| Titel 425 10 Arbeiter | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | |
| Zusammen | | 45 | 45 | 45 | 45 | | | | | | | |
| Hauptabschnitt E. zusammen: | | 285 | 284 | 284 | 284 | | | | | | | |
| F. Sport, Kunst, Sondervermögen | | | | | | | | | | | | |
| Kapitel 05 810 bis 05 910 | | | | | | | | | | | | |
| i. Kapitel 05 820 Kornelimünster *) | | | | | | | | | | | | |
| Titel 425 70 Angestellte aus Titelgruppen | | 1 | 1 | 2 | 2 | | | | | | | |
| ii. Kapitel 05 950 Sondervermögen | | | | | | | | | | | | |
| Titel 422 10 Beamte | | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Titel 425 10 Angestellte | | | | | | | | | | | | |
| Titel 425 10 Arbeiter | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Abschnitt F. insgesamt: | | 4 | 4 | 5 | 5 | 3 |
| Summe Einzelplan 05 (Schule und Ministerium): | | 151.729 | 150.970 | 149.941 | 151.356 | 155.066 | 157.223 | 156.025 | 156.577 | 157.208 | 157.159 | 156.186 |
| Davon: | | | | | | | | | | | | |
| Beamte, Angestellte, Arbeiter | | 139.238 | 139.910 | 139.871 | 140.056 | 140.466 | 140.993 | 140.987 | 140.967 | 141.803 | 142.714 | 142.903 |
| Beamte im Vorbereitungsdienst | | 12.490 | 11.060 | 10.070 | 11.300 | 14.600 | 16.230 | 15.038 | 15.660 | 15.405 | 14.445 | 13.283 |

*) 1995: Neubildung der Landesregierung

**) 1999: Umbildung der Landesregierung

***) 1998/1999 Zusammenführung von berufsbildenden Schulen und Kollegschaften zum Berufskolleg (Kapitel 05 410)

****) 2000: Neubildung der Landesregierung



3. Übersicht 3 - Lehrerstellen und kw-Vermerke ab 1984 -

| Kapitel / Schulform | 05 300 Schulen gemeinsam | 05 310 Grund- schulen | 05 320 Haupt- schulen | 05 330 Real- schulen | 05 340 Gymnasien | 05 360 Weiter- bildungs- kollegs | 05 360 Gesamt- schulen | 05 390 Sonder- schulen | 05 410 Berufskollegs | Insgesamt |
|------------------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------|---|------------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------|
| Soll 1984 | 500 | 31.172 | 30.206 | 14.008 | 32.467 | 1.099 | 3.971 | 11.054 | 19.135 | 143.612 |
| +/- zu 1983 | | -348 | -53 | -110 | -78 | 36 | 105 | 131 | 291 | -26 |
| kw 1984 | | 494 | 3.107 | 1.052 | 1.006 | | | | | 5.659 |
| Soll 1985 | 500 | 30.409 | 29.413 | 13.600 | 31.705 | 1.154 | 4.300 | 10.874 | 21.019 | 142.974 |
| +/- zu 1984 | 0 | -763 | -793 | -408 | -762 | 55 | 329 | -180 | 1.884 | -638 |
| kw 1985 | | 1.151 | 5.027 | 1.273 | 2.002 | | | 279 | | 9.732 |
| Soll 1986 | 500 | 30.205 | 28.870 | 13.517 | 31.077 | 1.143 | 4.502 | 10.524 | 20.612 | 140.951 |
| +/- zu 1985 | 0 | -203 | -543 | -83 | -628 | -11 | 202 | -350 | -407 | -2.023 |
| kw 1986 | | 1.599 | 6.372 | 2.255 | 3.855 | | | | 2.218 | 16.299 |
| Soll 1987*) | 600 | 31.314 | 26.570 | 13.271 | 30.580 | 1.222 | 5.732 | 10.535 | 19.752 | 139.576 |
| +/- zu 1986 | 100 | 1.108 | -2.300 | -246 | -497 | 79 | 1.230 | 11 | -860 | -1.375 |
| kw 1987 | | 2.695 | 5.917 | 2.660 | 4.658 | 70 | 677 | | 1.508 | 18.185 |
| Soll 1988*) | 600 | 31.449 | 24.710 | 12.894 | 29.897 | 1.262 | 6.612 | 10.537 | 19.632 | 137.593 |
| +/- zu 1987 | 0 | 135 | -1.860 | -377 | -683 | 40 | 880 | 2 | -120 | -1.983 |
| kw 1988 | | 2.085 | 6.309 | 2.800 | 5.468 | 59 | 745 | 365 | 1.598 | 19.439 |
| Soll 1989*) | 1.100 | 32.271 | 22.634 | 12.551 | 29.180 | 1.389 | 7.542 | 10.711 | 19.206 | 136.584 |
| +/- zu 1988 | 500 | 822 | -2.076 | -343 | -717 | 127 | 930 | 174 | -426 | -1.009 |
| kw 1989 | | 1.765 | 5.128 | 2.337 | 4.027 | 40 | 713 | 229 | 1.934 | 16.173 |
| Soll 1990*) | 1.350 | 33.593 | 20.986 | 12.145 | 28.653 | 1.379 | 8.864 | 10.813 | 18.861 | 136.644 |
| +/- zu 1989 | 250 | 1.322 | -1.648 | -406 | -527 | -10 | 1.322 | 102 | -345 | 60 |
| kw 1990 | | 493 | 3.250 | 1.542 | 3.110 | 10 | 520 | 178 | 174 | 9.282 |
| Soll 1991 | 1.350 | 34.113 | 20.686 | 12.049 | 28.438 | 1.476 | 9.583 | 11.331 | 18.599 | 137.625 |
| +/- zu 1990 | 0 | 520 | -300 | -96 | -215 | 97 | 719 | 518 | -262 | 981 |
| kw 1991 | | | 2.731 | 1.147 | 3.035 | | | | 1.145 | 8.058 |
| Soll 1992 | 1.026 | 34.977 | 20.052 | 11.977 | 27.873 | 1.506 | 10.931 | 11.627 | 18.299 | 138.268 |
| +/- zu 1991 | -324 | 864 | -634 | -72 | -565 | 30 | 1.348 | 295 | -300 | 643 |
| kw 1992 | | | 1.601 | 184 | 1.421 | 101 | | | 696 | 4.003 |
| Soll 1993 | 944 | 35.430 | 19.519 | 12.122 | 27.531 | 1.431 | 11.560 | 11.760 | 17.944 | 138.241 |
| +/- zu 1992 | -82 | 453 | -533 | 145 | -342 | -75 | 629 | 133 | -355 | -27 |
| kw 1993 | 91 | | 954 | | 698 | 54 | | | 231 | 2.028 |
| Soll 1994 | 850 | 35.845 | 18.761 | 12.299 | 27.176 | 1.377 | 12.372 | 11.900 | 17.651 | 138.241 |
| +/- zu 1993 | -84 | 415 | -758 | 177 | -355 | -54 | 812 | 140 | -293 | 0 |
| kw 1994 | 91 | | 398 | | 396 | 116 | | | 13 | 1.014 |
| Soll 1995 | 1.226 | 36.557 | 18.254 | 12.543 | 26.830 | 1.319 | 12.844 | 12.080 | 17.474 | 139.127 |
| +/- zu 1994 | 366 | 712 | -507 | 244 | -346 | -58 | 472 | 180 | -177 | 886 |
| kw 1995 | 91 | | 301 | | 587 | 111 | | | | 1.070 |
| Soll 1996 | 1.636 | 36.595 | 18.062 | 12.627 | 26.385 | 1.247 | 13.329 | 12.305 | 17.484 | 139.672 |
| +/- zu 1995 | 410 | 39 | -192 | 84 | -445 | -72 | 485 | 226 | 10 | 545 |
| kw 1996 | | | | | 80 | 111 | | | | 191 |
| Soll 1997 | 1.638 | 36.419 | 18.191 | 13.032 | 25.716 | 1.216 | 13.367 | 12.797 | 17.294 | 139.670 |
| +/- zu 1996 | 2 | -177 | 129 | 405 | -669 | -31 | 38 | 491 | -190 | -2 |
| kw 1997 | 934 | | | | | 116 | | | | 1.050 |
| Soll 1998 | 1.638 | 36.386 | 17.712 | 13.151 | 26.097 | 1.194 | 13.503 | 12.425 | 17.560 | 139.666 |
| +/- zu 1997 | 0 | -33 | -479 | 119 | 381 | -22 | 136 | -372 | 266 | -4 |
| kw 1998 | 934 | | | | | 179 | | | | 1.113 |
| Soll 1999 | 1.704 | 36.515 | 17.507 | 13.477 | 25.492 | 1.154 | 13.807 | 12.645 | 17.859 | 140.160 |
| +/- zu 1998 | 66 | 129 | -205 | 326 | -605 | -40 | 304 | 220 | 299 | 494 |
| kw 1999 | 1.000 | | | | | 172 | | | | 1.172 |
| Soll 2000 | 2.704 | 36.085 | 17.392 | 13.913 | 25.389 | 1.121 | 14.142 | 12.605 | 17.809 | 141.160 |
| +/- zu 1999 | 0 | -430 | -115 | 436 | -103 | -33 | 335 | -40 | -50 | 0 |
| kw 2000 | 2.000 | | | | | 114 | | | | 1.114 |
| Soll 2001 | 2.713 | 34.675 | 17.510 | 14.474 | 25.084 | 1.062 | 14.092 | 13.203 | 18.347 | 141.160 |
| +/- zu 2000 | 9 | -1.410 | 118 | 561 | -305 | -59 | -50 | 598 | 538 | 0 |
| kw 2001 | 2.000 | | | | | 71 | | | | 2.071 |
| +/- 1984 zu 2001 | 2.213 | 3.503 | -12.696 | 466 | -7.383 | -37 | 10.121 | 2.149 | -788 | -2.452 |

*) Soll nach Umsetzung



4. Übersicht 4 - Stellenveränderungen

| Kapitel | Titel 422 10 | | | | | | Titel 425 10 | | | Titel 426 10 | | | Summe Kapitel | | |
|-------------------------|-------------------|----------------|--------------|----------------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------|--------------|-----------|-----------|----------------|----------------|------------|
| | Planmäßige Beamte | | | Beamtete Hilfskräfte | | | Angestellte | | | Arbeiter | | | | | |
| | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- |
| Verwaltung | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 010 | 351 | 356 | -7 | 30 | 30 | 0 | 180 | 192 | -12 | 3 | 4 | -1 | 564 | 584 | -20 |
| 05 020 | | | 0 | | | | 23 | 30 | -7 | | | | 23 | 30 | -7 |
| 05 020 TGr | 231 | 0 | 231 | | | | | | | | | | 231 | 0 | 231 |
| 05 050 | 31 | 31 | 0 | | | | 10 | 10 | 0 | | | | 41 | 41 | 0 |
| 05 074 | 38 | 33 | 0 | | | | 60 | 62 | -2 | | | | 98 | 100 | -2 |
| 05 075 | 172 | 172 | 0 | | | | 103 | 104 | -1 | 1 | 3 | -2 | 276 | 279 | -3 |
| 05 077 | 70 | 70 | 0 | 20 | 27 | -7 | 60 | 62 | -2 | 6 | 6 | 0 | 156 | 185 | -9 |
| 05 077 TGr | | | 0 | | | | 4 | 4 | 0 | | | | 4 | 4 | 0 |
| 05 078 | 206 | 206 | 0 | | | | | | 0 | | | | 206 | 206 | 0 |
| 05 080 | | | 0 | | | | 4 | 4 | 0 | 5 | 5 | 0 | 9 | 9 | 0 |
| 05 300 Verw. | 74 | 74 | 0 | | | | 1 | 1 | 0 | | | | 75 | 75 | 0 |
| 05 300 TGr | | | 0 | | | | 14 | 14 | 0 | | | | 14 | 14 | 0 |
| 05 450 | | | 0 | | | | 34 | 34 | 0 | 12 | 13 | -1 | 46 | 47 | -1 |
| Summe Verwaltung | 1.173 | 949 | 224 | 50 | 57 | -7 | 493 | 517 | -24 | 27 | 31 | -4 | 1.743 | 1.554 | 189 |
| Lehrer | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 075 | | | | | | | | | | | | | 0 | 0 | 0 |
| 05 300 | 713 | 704 | 9 | | | 0 | 2.000 | 2.000 | 0 | | | | 2.713 | 2.704 | 9 |
| 05 310 | 32.369 | 33.132 | -763 | 500 | 1.100 | -600 | 1.806 | 1.853 | -47 | | | | 34.675 | 36.035 | -1410 |
| 05 320 | 16.147 | 16.029 | 118 | 400 | 400 | 0 | 963 | 963 | 0 | | | | 17.510 | 17.392 | 118 |
| 05 350 | 13.521 | 12.960 | 561 | 950 | 950 | 0 | 3 | 3 | 0 | | | | 14.474 | 13.913 | 561 |
| 05 340 | 24.484 | 24.769 | -285 | 600 | 600 | 0 | | | | | | | 25.084 | 25.369 | -285 |
| 05 360 | 1.062 | 1.121 | -59 | | | | | | | | | | 1.062 | 1.121 | -59 |
| 05 380 | 13.178 | 13.242 | -64 | 700 | 700 | 0 | 214 | 230 | -14 | | | | 14.092 | 14.142 | -50 |
| 05 390 | 12.083 | 11.365 | 698 | 480 | 590 | -100 | 640 | 640 | 0 | | | | 13.203 | 12.605 | 598 |
| 05 410 | 16.857 | 16.254 | 603 | 1.000 | 1.000 | 0 | 490 | 555 | -65 | | | | 18.347 | 17.609 | 638 |
| Summe Lehrer | 130.414 | 123.616 | 798 | 4.630 | 5.330 | -700 | 6.116 | 6.214 | -98 | 0 | 0 | 0 | 141.160 | 141.160 | 0 |
| Summe Epl. 05 | 131.587 | 130.685 | 1.022 | 4.680 | 5.387 | -707 | 6.609 | 6.731 | -122 | 27 | 31 | -4 | 142.903 | 142.714 | 189 |
| davon | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe 05 300 | 787 | 778 | 9 | 0 | 0 | 0 | 2.015 | 2.015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.802 | 2.793 | 9 |
| Summe TGr | 231 | 0 | 231 | 0 | 0 | 0 | 18 | 18 | 0 | 0 | 0 | 0 | 249 | 18 | 231 |
| Leerstellen | 7.257 | 7.258 | -1 | 0 | 0 | 0 | 10 | 11 | -1 | 1 | 1 | 0 | 7.268 | 7.259 | 9 |

| Kapitel | Titel 422 20 | | | Titel 425 10 | | |
|-------------------------|-------------------------------|---------------|--------------|---------------|------------|----------|
| | Beamte im Vorbereitungsdienst | | | Auszubildende | | |
| | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- |
| Verwaltung | | | | | | |
| 05 010 | | | | | | |
| 05 020 | | | | | | |
| 05 020 TGr | | | | | | |
| 05 060 | | | | | | |
| 05 074 | | | | | | |
| 05 075 | | | | | | |
| 05 077 | | | | 2 | 2 | 0 |
| 05 077 TGr | | | | | | |
| 05 078 | | | | | | |
| 05 080 | | | | | | |
| 05 300 Verw. | | | | | | |
| 05 300 TGr | | | | | | |
| 05 450 | | | | | | |
| Summe Verwaltung | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| Lehrer | | | | | | |
| 05 075 | 13.283 | 14.445 | -1162 | | | |
| 05 300 | | | | | | |
| 05 310 | | | | 220 | 220 | 0 |
| 05 320 | | | | | | |
| 05 330 | | | | | | |
| 05 340 | | | | | | |
| 05 360 | | | | | | |
| 05 380 | | | | 40 | 20 | 20 |
| 05 390 | | | | 20 | 20 | 0 |
| 05 410 | | | | | | |
| Summe Lehrer | 13.283 | 14.445 | -1162 | 260 | 260 | 0 |
| Summe Epl. 05 | 13.283 | 14.445 | -1162 | 262 | 262 | 0 |
| davon | | | | | | |
| Summe 05 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe TGr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Leerstellen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



5. Übersicht 5 - Stellenhebungen und Höhergruppierungen -

| Kapitel | Einrichtungen/Schulform | Stellenhebungen / Höhergruppierungen | | | | | Summe |
|---------|--|--------------------------------------|----------------------|-------------------------------|-------------|----------|-------|
| | | Beamte | Beamtete Hilfskräfte | Beamte im Vorbereitungsdienst | Angestellte | Arbeiter | |
| 05 010 | MSWF Titelgruppen | 17 | | | | | 17 |
| 05 020 | Allgemeine Bewilligungen Titelgruppen | | | | | | |
| 05 060 | Landesamt für Ausbildungsförderung | | | | | | |
| 05 074 | Prüfungsämter | | | | | | |
| 05 075 | Studienseminare | | | | | | |
| 05 077 | Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest | | | | | | |
| 05 078 | Schulämter | | | | | | |
| 05 080 | Haus für Lehrerfortbildung - Kronenburg | | | | | | |
| 05 300 | Schulen gemeinsam Titelgruppen | | | | | | |
| 05 310 | Grundschulen | | | | | | 0 |
| 05 320 | Hauptschulen | 33 | | | | | 33 |
| 05 330 | Realschulen | 112 | | | | | 112 |
| 05 340 | Gymnasien | 66 | | | | | 66 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 1 | | | | | 1 |
| 05 380 | Gesamtschulen | 511 | | | | | 511 |
| 05 390 | Sonderschulen | 14 | | | | | 14 |
| 05 410 | Berufskollegs | 152 | | | | | 152 |
| 05 450 | Staatliche Schulen | | | | | | |
| Summe: | | 906 | 0 | 0 | 0 | 0 | 906 |



6. Übersicht 6 - Stellenwegfall, kw- und ku-Stellen (Verwaltung) -

| Kapitel | Titel 422 10 | | | |
|--|------------------------------|--|---|------------|
| | Bes.Gr./Amts- bezeichnung | Anzahl | Kw - und Ku - Vermerke Beschreibung | realisiert |
| 05 010 MSWF | B 7 MD | -- | kw gestrichen aufgrund der Organisationsuntersuchung 2000 | 1 |
| | B 4 LMR | 1 | kw ab 01.01.2003 (Org.Unters.2000) | -- |
| | B 2 MR | -- | ku nach A 15 zum 01.01. 2001 (Org.Unters. 1995) | 1 |
| | | -- | ku nach A 16 | 2 |
| | A 16 MR | 2 | kw ab 01.01.2003 (Org.Unters.2000) | -- |
| | **) | 2 | kw ab 01.01.2001 -Einsparung Neuorganis.- | -- |
| | | -- | kw ab 01.01.2000 -Einsparung Neuorganis.- | 2 |
| | | -- | kw - Einsparung 2000 | 1 |
| | | -- | ku n. A 15 zum 01.01.2001 (Org.-U.1995) | 1 |
| | | 1 | ku n. A 15 zum 01.01.2002 (Org.-U.1995) | -- |
| | | -- | ku nach A 13 h.D./ RR | 1 |
| | | 1 | kw - § 42 LPVG | -- |
| | A 15 RD | -- | ku nach A 13 h.D./ RR | 4 |
| | | 1 | kw - § 42 LPVG | 1 |
| | A 14 ORR **) | -- | kw - Einsparung 1999 - | 1 |
| | A 13 RR **) | 1 | kw ab 01.01.2001 - Einsparung Neuorganis.- | -- |
| A 13 RR **) | -- | kw ab 01.01.2000 - Einsparung Neuorganis.- | 2 | |
| A 13 RR **) | 2 | kw ab 01.01.2001 - Einsparung Neuorganis.- | -- | |
| A 13 OAR | 1 | kw b. Ausscheid.des v. ZVS Übernommenen | -- | |
| A 5 OAM | -- | kw - Einsparung 1996 - | 1 | |
| | -- | | | |
| 05 020 Allgemeine Bewilligungen | A 16 LRSD | 1 | ku nach A 15 RSD | |
| | A 15 RSD | 1 | kw zum 31.12.2002 | |
| 05 060 LAA | A 13 RR | 1 | kw ab 01.01.1999 - Org.Unters. 1999- | -- |
| | A 8 RHS | 1 | ku nach A 7 ROS | -- |
| 05 074 Prüfungsämter | | | | |
| 05 075 Studienseminare | | | | |
| 05 077 LSW | | | | |
| 05 080 Kronenburg | | | | |
| 05 450 Staatliche Schulen | | | | |
| Zusammen | | 16 | davon 13 kw ku: 3 | 18 |
| <p>**) Hierin sind in 2001 die restlichen 5 Planstellen (= 2 A 16; 1 A 14; 2 A 13 h.D.) enthalten, die als Folge der Zusammenlegung von MSW und MWF im Sommer 1998 bisher noch nicht "besoldungsscharf" strukturiert waren. Diese Planstellen waren bisher im "Allgemeinen Haushaltsvermerk" aufgeführt.</p> | | | | |



| Kapitel | Titel 425 10 | | | | |
|--|--------------|----------------|-----------|---|------------|
| | Verg.Gr. | Dienst- art | Anzahl | Kw - Vermerke Beschreibung | realisiert |
| 05 010 MSWF | I b | 01 | 1 | kw ab 1.1.2001 - Einsparung Org.U. 2000- | -- |
| | II a / III | 02 | 1 | kw - § 42 LPVG | -- |
| | IIa/III bis | 02 | 3 | kw ab 01.01.2003 (Org.-Unters. 2000) | -- |
| | IV b/V b | | | | |
| | IIa/III bis | 02 | 2 | kw ab 01.01.2002 (Org.-Unters. 1995) | -- |
| | IV b/V b | | | | |
| | **) IV b/V b | 02 | 1 | kw ab 1.1.2001 -Einsparung Neuorganisation- | -- |
| | IV b/V b | 02 | 1 | kw ab 1.1.2001 -Einsparung Org.U.2000- | -- |
| | IV b/V b | 02 | -- | -Einsparung 2000 - | 1 |
| | **) V b | 03 | 1 | kw ab 1.1.2001 -Einsparung Neuorganisation- | -- |
| | **) VI b | 07 | 1 | kw ab 1.1.2001 -Einsparung Neuorganisation- | -- |
| | VI b | 07 | 1 | b. Ausscheid. d. 1988 übernommenen Bea. | -- |
| | VI b/VII | 03 | -- | -Einsparung 1998 - | 1 |
| | VI b/VII | 03 | -- | -Einsparung 2000 - | 1 |
| | **) VI b/VII | 04 | 1 | kw ab 1.1.2001 -Einsparung Neuorganisation- | -- |
| | VII/VIII | 03 | -- | -Einsparung 1999 - | 1 |
| | VII/VIII | 03 | -- | kw ab 1.1.2000 -Einsparung Neuorganisation- | 1 |
| | VII/VIII | 03 | -- | - Einsparung 2000 - | 2 |
| | VII/VIII | 03 | 1 | kw ab 1.1.2001 -Einsparung Org.U.2000- | -- |
| | VII/VIII | 04 | -- | -Einsparung 1999 - | 2 |
| | VII/VIII | 04 | -- | kw ab 1.1.2000 - Einsparung Neuorganisation- | 1 |
| | VII/VIII | 05 | -- | kw ab 01.01.2000 (Org.-Unters. 1995) | 1 |
| | VII/VIII | 07 | -- | kw ab 1.1.2000 -Einsparung Neuorganisation- | 1 |
| 05 020 Allgemeine Bewilligungen | V b / V c | 01 | 4 | 31.12.2003 | -- |
| | VI b / VII | 01 | -- | 31.12.2000 | 13 |
| | VI b / VII | 01 | -- | 31.12.2000 (kw-Verlängerung) | 2 |
| | VI b / VII | 01 | 1 | 31.12.2001 (kw-Verlängerung) | -- |
| | VI b / VII | 01 | 14 | 31.12.2001 | -- |
| | VI b / VII | 01 | 4 | 31.12.2003 | -- |
| 05 060 LAA | VII / VIII | 03 | 1 | Einsp. 1989 Anpass. d. Diktatberechtigten | -- |
| | VII / VIII | 03 | 1 | -Einsparung 1997- | -- |
| 05 074 Prüfungsämter | V b | 01 | 1 | kw ab 01.01.2000 -(Org.U.1994 bei Kap.14070) | -- |
| | VI b / VII | 02 | -- | -Einsparung 1995 - | 1 |
| | VII / VIII | 03 | -- | -Einsparung 1999 - | 1 |
| | VII / VIII | 03 | 1 | -Einsparung 2000 - | -- |
| 05 075 Studienseminare | VII / VIII | 02 | 5 | 31.12.2001 (1999 -Verlängerung) | -- |
| | VII / VIII | 02 | -- | ab 01.01.2000 (Org.U. 1994 bei Kap. 14070) | 1 |
| 05 077 LSW | I b / II a | 01 | -- | - Einsparung 2000 - | 1 |
| | VI I/VIII | 05 | -- | - Einsparung 2000 - | 1 |
| 05 080 Kronenburg | VI b / VII | 01 | 1 | - Einsparung 1999 - | -- |
| 05 450 Staatliche Schulen | VI b / VII | 02 | 1 | bei Laborschule Bielefeld - Org.U.2000 (unter Vorbehalt) | -- |
| Zusammen | | | 48 | | 32 |
| <p>**) Hierin sind in 2001 die restlichen 4 Stellen (= je 1 IVb/Vb; Vb; VIb; VIIb/VII) enthalten, die als Folge der Zusammenlegung von MSW und MWF im Sommer 1998 bisher noch nicht "besoldungsscharf" strukturiert waren. Diese Stellen waren bisher im "Allgemeinen Haushaltsvermerk" aufgeführt.</p> | | | | | |



| Kapitel | Titel 426 10 | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|----------------|--------|-------------------------------|------------|
| | Lohn- gruppe | Dienst- art | Anzahl | Kw - Vermerke Beschreibung | realisiert |
| 05 010 MSWF | 3a / 2a | 01 | -- | -Einsparung 1996 - | 1 |
| 05 020 Allgemeine Bewilligungen | | | | | |
| 05 060 LAA | | | | | |
| 05 074 Prüfungsämter | | | | | |
| 05 075 Studienseminare | 1a / 1 | 01 | 1 | - Org. Untersuchung 1993- | 2 |
| 05 077 LSW | 3a / 2a | 02 | 1 | -Einsparung 2000 - | -- |
| 05 080 Kronenburg | | | | | |
| 05 450 Staatliche Schulen | 1a / 1 | 02 | -- | -Einsparung 1998 - | 1 |
| | 1a / 1 | 02 | 1 | -Einsparung 2000 - | -- |
| | 1a / 1 | 02 | 2 | bei St. Kol. OB-Org.U. 2000 - | -- |
| Zusammen | | | 5 | | 4 |



7. Übersicht 7 - kw-Stellen (Lehrerstellenhaushalt) -

| Lehrerstellen - kw - | | | | |
|----------------------|-----------------------|---------|----------|------|
| Kapitel | Schulform | HE 2001 | H-H 2000 | + /- |
| 05 300 | Schulen allgemein | 2.000 | 2.000 | 0 |
| 05 360 | Weiterbildungskollegs | 71 | 114 | -43 |
| Zusammen | | 2.071 | 2.114 | -43 |



8. Übersicht 8 - ku-Stellen (Lehrerstellenhaushalt) -

| Kapitel / Schulform | Zahl der ku-Stellen | | Bes.Gr. / Amtsbezeichnung | ku nach Bes.Gr. / Amtsbezeichnung |
|-------------------------|---------------------|------------|--|---|
| | HE 2001 | HH 2000 | | |
| 05 310 Grundschulen | 70 | 36 | A 14 Rektor/Rektorin | A 13 Rektor/Rektorin |
| | 70 | 26 | A 13 Konrektor/Konrektorin | A 12 Konrektor/Konrektorin |
| | Zusammen | 140 | 62 | +78 |
| 05 320 Hauptschulen | 74 | 74 | A 14 Rektor/Rektorin | A 13 Rektor/Rektorin |
| | 74 | 76 | A 13 Konrektor/Konrektorin | A 12 Konrektor/Konrektorin |
| | 11 | 11 | A 12 Konrektor/Konrektorin | A 12 Lehrer/Lehrerin |
| | Zusammen | 185 | 161 | +24 |
| 05 380 Gesamtschulen | 1 | 0 | A 16 Leitender/Leitenden Gesamtschul- direktor/Gesamtschuldirektorin | A 13 Studienrat/Studienrätin |
| | 0 | 1 | A 15 Direktor/Direktorin an einer Gesamtschule (Vertreter/-in) | A 13 Studienrat/Studienrätin |
| | Zusammen | 1 | 1 | +/- 0 |
| 05 390 Sonderschulen | 23 | 10 | A 15 Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin | A 14 Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin |
| | Zusammen | 23 | 10 | +13 |
| Insgesamt | 349 | 234 | +115 | |



9. Übersicht 9 - Lehrerstellen nach den Verwendungszwecken -

| | 05 330 Realschulen | | | 05 340 Gymnasien | | | 05 360 Weiterbildungskollegs | | |
|--|-----------------------|---------------|--------------|---------------------|---------------|-------------|---------------------------------|--------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- |
| Grundstellen: | 13.969 | 13.351 | +618 | 24.552 | 24.875 | -323 | 985 | 1.000 | -15 |
| Anrechnung für bedarfsdeckenden Unterricht LAA | | | | | | | | | |
| | -91 | -111 | +20 | -685 | -800 | +115 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Ganztag | 95 | 93 | +2 | 104 | 100 | +4 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Ausl./Auss. Integration | 175 | 170 | +5 | 81 | 86 | -5 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Muttersprachlicher Unterricht | 113 | 111 | +2 | 51 | 57 | -6 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Versuchszuschlag | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Berufsausbildungsgänge | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Grundbedarf GU (S I) | -27 | 0 | -27 | -14 | 0 | -14 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Förderbedarf Int. Behinderter (P) | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Schulzeitverkürzung | 0 | 0 | +/- 0 | 45 | 0 | +45 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Menrbedarf Integration | 0 | 0 | +/- 0 | 11 | 11 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Laborschule | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Nachqualifikation | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Fachberater Schulfächer | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Fachberater Sport | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Fachberater Medien | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| RAA | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| MOE | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Wechselnde Bedarfe | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Befr. Angst. kw 2006 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Unterrichtsbedarf | 14.234 | 13.614 | +620 | 24.145 | 24.329 | -184 | 985 | 1.000 | -15 |
| kw 1.8.1999 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 33 | 33 | +/- 0 |
| kw 1.8.1998 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 38 | 81 | -43 |
| kw zusammen | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 71 | 114 | -43 |
| Unterrichtsbedarf insges. | 14.234 | 13.614 | +620 | 24.145 | 24.329 | -184 | 1.056 | 1.114 | -58 |
| Ausgleichsstellen | | | | | | | | | |
| Zeitbudget | 118 | 132 | -14 | 220 | 220 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Fachleiter-Bonus | 39 | 45 | -6 | 362 | 489 | -127 | 5 | 6 | -1 |
| PR/SB-Bonus (Kw) | 37 | 37 | +/- 0 | 56 | 56 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Lehrerfortbildung | 44 | 44 | +/- 0 | 105 | 105 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Berufsschulkassen in JVA | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| LIB Stipend.-Fortbildungszentren | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Schulleitungsentlastung | 0 | 39 | -39 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Summe Ausgleichsstellen | 238 | 297 | -59 | 743 | 370 | -127 | 5 | 6 | -1 |
| Stellen an Schulen | 14.472 | 13.911 | +561 | 24.688 | 25.199 | -311 | 1.061 | 1.120 | -59 |
| Sonstige Stellen | | | | | | | | | |
| Beurlaubungen m.B. | 1 | 1 | +/- 0 | 24 | 21 | +3 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Abordnungen o.B. | 1 | 1 | +/- 0 | 172 | 169 | +3 | 1 | 1 | +/- 0 |
| Pädaudiologische Zentren | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Summe sonstige Stellen | 2 | 2 | +/- 0 | 196 | 190 | +6 | 1 | 1 | +/- 0 |
| STELLEN INSGESAMT | 14.474 | 13.913 | +561 | 25.084 | 25.389 | -305 | 1.062 | 1.121 | -59 |



| | 05 380 Gesamtschulen | | | 05 390 Sonderschulen | | | 05 410 Berufskolleg | | | Summen | | |
|--|-------------------------|---------------|------------|-------------------------|---------------|-------------|------------------------|---------------|-------------|----------------|----------------|--------------|
| | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- | 2001 | 2000 | +/- |
| Grundstellen | 11.532 | 11.535 | -3 | 10.897 | 10.646 | +251 | 17.617 | 17.086 | +531 | 127.389 | 126.975 | +414 |
| Anrechnung für bedarfsdeckenden Unterricht LAA | | | | | | | | | | | | |
| | -121 | -141 | +20 | -317 | -302 | -15 | -223 | -280 | +57 | -2.308 | -2.522 | +214 |
| Ganztag | 1.846 | 1.836 | +10 | 1.099 | 1.052 | +37 | 0 | 0 | +/- 0 | 3.799 | 3.747 | +52 |
| Ausl./Auss. Integration | 349 | 345 | +4 | 183 | 180 | +3 | 348 | 349 | -1 | 3.507 | 3.634 | -127 |
| Muttersprachlicher Unterricht | 126 | 128 | -2 | 77 | 78 | -1 | 0 | 0 | +/- 0 | 1.347 | 1.390 | -43 |
| Versuchszuschlag | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 50 | 50 | +/- 0 | 50 | 50 | +/- 0 |
| Berufsausbildungsgänge | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 14 | 12 | +2 | 14 | 12 | +2 |
| Grundbedarf GU (S I) | -104 | 0 | -104 | 268 | 0 | +268 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 |
| Förderbedarf Int.Behinderter (P) | 0 | 0 | +/- 0 | 360 | 252 | +108 | 0 | 0 | +/- 0 | 560 | 452 | +108 |
| Schulzeitverkürzung | 9 | 0 | +9 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 54 | 0 | +54 |
| Mehrbedarf Integration | 88 | 84 | +4 | 226 | 226 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 361 | 352 | +9 |
| Lehrerschule | 16 | 16 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 16 | 16 | +/- 0 |
| Nachqualifikation | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 281 | 281 | +/- 0 |
| Fachberater Schulämter | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 84 | 84 | +/- 0 |
| Fachberater Sport | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 37 | 37 | +/- 0 |
| Fachberater Medien | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 29 | 22 | +7 |
| RAA | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 56 | 56 | +/- 0 |
| MOE | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 44 | 42 | +2 |
| Wechselnde Bedarfe | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 182 | 182 | +/- 0 |
| Befr. Angst. kw 2006 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 2.000 | 2.000 | +/- 0 |
| Unterrichtsbedarf | 13.741 | 13.803 | -62 | 12.793 | 12.142 | +651 | 17.806 | 17.217 | +589 | 137.502 | 136.810 | +692 |
| kw 1.8.1999 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 33 | 33 | +/- 0 |
| kw 1.8.1998 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 38 | 81 | -43 |
| kw zusammen | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 71 | 114 | -43 |
| Unterrichtsbedarf insges. | 13.741 | 13.803 | -62 | 12.793 | 12.142 | +651 | 17.806 | 17.217 | +589 | 137.573 | 136.924 | +649 |
| Ausgleichsstellen | | | | | | | | | | | | |
| Zeitbudget | 95 | 120 | -25 | 71 | 81 | -10 | 120 | 170 | -50 | 873 | 994 | -121 |
| Fachleiter-Bonus | 135 | 104 | +31 | 169 | 160 | +9 | 125 | 128 | -3 | 1.279 | 1.390 | -111 |
| PR/SB-Bonus (Kw) | 31 | 31 | +/- 0 | 94 | 94 | +/- 0 | 53 | 53 | +/- 0 | 473 | 473 | +/- 0 |
| Lehrerfortbildung | 59 | 59 | +/- 0 | 46 | 46 | +/- 0 | 172 | 172 | +/- 0 | 604 | 604 | +/- 0 |
| Berufsschulklassen in JVA | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 41 | 40 | +1 | 41 | 40 | +1 |
| LIB Stipend.-Fortbildungszentren | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 7 | 7 | +/- 0 | 7 | 7 | +/- 0 |
| Schulleitungsentlastung | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 53 | -53 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 430 | -430 |
| Summe Ausgleichsstellen | 320 | 314 | +6 | 380 | 434 | -54 | 518 | 570 | -52 | 3.277 | 3.938 | -661 |
| Stellen an Schulen | 14.061 | 14.117 | -56 | 13.173 | 12.576 | +597 | 18.324 | 17.787 | +537 | 140.850 | 140.862 | -12 |
| Sonstige Stellen | | | | | | | | | | | | |
| Beurlaubungen m.B. | 5 | 4 | +1 | 0 | 0 | +/- 0 | 0 | 0 | +/- 0 | 41 | 37 | +4 |
| Abordnungen o.B. | 26 | 21 | +5 | 20 | 20 | +/- 0 | 23 | 22 | +1 | 259 | 252 | +7 |
| Pädaudiologische Zentren | 0 | 0 | +/- 0 | 10 | 9 | +1 | 0 | 0 | +/- 0 | 10 | 9 | +1 |
| Summe sonstige Stellen | 31 | 25 | +6 | 30 | 29 | +1 | 23 | 22 | +1 | 310 | 298 | +12 |
| STELLEN INSGESAMT | 14.092 | 14.142 | -50 | 13.203 | 12.605 | +598 | 18.347 | 17.809 | +538 | 141.160 | 141.160 | +/- 0 |



10. Übersicht 10 - Leerstellen Schule und Verwaltung -

| Kapitel Einrichtung / Schulform | 05 010 MSWF | | | 05 020 Allg. Bew. TGr.67 | | | 05 060 LAA | | | 05 074 Prüfungs- ämter | | | 05 075 Studien- seminare | | | 05 077 LSW | | | 05 078 Schulämter | | |
|---|----------------|-----------|----------|--------------------------------|----------|----------|---------------|----------|-----------|------------------------------|----------|----------|--------------------------------|----------|----------|---------------|----------|----------|----------------------|----------|-----------|
| | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- |
| § 65 a LBG | 8 | 8 | 0 | | | | 2 | 2 | 0 | | | | | | | | | | 1 | 0 | 1 |
| § 78 b LBG (Sabbatjahr) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| § 78 e LBG | 2 | 2 | 0 | | | | | | | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | | | | 1 | 1 | 0 |
| Erziehungsurlaub | 10 | 10 | 0 | | | | 0 | 1 | -1 | 3 | 3 | 0 | | | | | | | | | |
| Auslandsschul- dienst | | | | 2 | 0 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entwicklungs- dienst | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutsch-Türkisches Kulturabkommen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Europäische Gemeinschaft | 2 | 2 | 0 | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 | | | | |
| Auswärtiges Amt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Evangelische Landeskirche Brandenburg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Steinheim-Institut Ersatzschul- dienst | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abgeordnete (Bundestag, Landtag) | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | 0 | 2 | -2 |
| Fraktionsdienst | 3 | 3 | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schutzfunk- fernsehen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Institut für Film und Bild | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutsches Institut für Fernstudien | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VBE | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GEW | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Evangelische Zirkusschule | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geschäftsführung SPD/OWL | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bertesmann, Stiftung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Journalisten Schule | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausstellungsleitung Hydrogenium | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige | 3 | 3 | 0 | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 | | | | |
| Summe | 28 | 28 | 0 | 2 | 0 | 2 | 2 | 3 | -1 | 5 | 5 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 | 2 | 0 | 2 | 3 | -1 |
| Nachrechnen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beurlaubung § 76 e | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Personen | | | 0 | | | | | 0 | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | | | 0 |
| - Stellen | | | 0 | | | | | 0 | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | | | 0 |

| Kapitel Einrichtung / Schulform Beurlaubungs- zweck | 05 300 | | | 05 310 | | | 05 320 | | | 05 330 | | | 05 340 | | |
|---|----------------------|----------|----------|--------------|-------------|----------|-------------------|------------|----------|-------------|------------|----------|-------------|-------------|----------|
| | Schulen gemeinsam | | | Grundschulen | | | Haupt- schulen | | | Realschulen | | | Gymnasien | | |
| | HE 01 | HH 00 | + / - | HE 01 | HH 00 | + / - | HE 01 | HH 00 | + / - | HE 01 | HH 00 | + / - | HE 01 | HH 00 | + / - |
| § 85 a LBG | 2 | 2 | 0 | 1146 | 1150 | -4 | 718 | 723 | -5 | 495 | 500 | -5 | 751 | 744 | 7 |
| § 78 b LBG (Sabbatjahr) | | | | 91 | 82 | 9 | 33 | 28 | 5 | 36 | 32 | 4 | 128 | 125 | 3 |
| § 78 e LBG | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erziehungsurlaub | | | | 661 | 669 | -8 | 150 | 150 | 0 | 140 | 140 | 0 | 164 | 170 | -6 |
| Auslandsschul- dienst | | | | 40 | 40 | 0 | 21 | 21 | 0 | 12 | 12 | 0 | 132 | 132 | 0 |
| Entwicklungs- dienst | | | | 4 | 4 | 0 | 3 | 3 | 0 | 5 | 5 | 0 | 8 | 8 | 0 |
| Deutsch-türkisches Kulturabkommen | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | 0 |
| Europäische Gemeinschaft | | | | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | |
| Auswärtiges Amt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Evangelische Landeskirche Brandenburg | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | | | |
| Steinheim-Institut | | | | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | |
| Ersatzschul- dienst | | | | 4 | 3 | 1 | 1 | 1 | 0 | | | | 1 | 1 | 0 |
| Abgeordnete (Bundestag, Landtag) | | | | 6 | 7 | -1 | 9 | 10 | -1 | 3 | 2 | 1 | 15 | 20 | -5 |
| Fraktionsdienst | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schulferniv- fernsehen | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 | | | |
| Institut für Film und Bild | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutsches Institut für Fernstudien | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | 0 |
| VBE | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | | | |
| GEW | | | | | | | | | | | | | | | |
| Evangelische Zirkusschule | | | | 4 | 1 | 3 | 1 | 0 | 1 | | | | | | |
| Geschäftsführung SPD/CWL | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | | | |
| Bertelsmann Stiftung | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Journalisten Schule | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausstellungsleitung Hydrogenium | | | | | | | | | | | | | 1 | 0 | 1 |
| Sonstige | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | 2 | 2 | 0 | 1959 | 1959 | 0 | 938 | 938 | 0 | 692 | 692 | 0 | 1205 | 1205 | 0 |
| Nachrichtlich: Beurlaubung § 78 e | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Personen | | | 0 | 452 | 356 | 98 | 147 | 123 | 18 | 109 | 95 | 14 | 164 | 149 | 15 |
| - Stellen | | | 0 | 350,1 | 259 | 71,1 | 111,3 | 89 | 12,3 | 81,4 | 71 | 10,4 | 123,5 | 109 | 14,5 |



| Kapitel Einrichtung / Schulform | 05 360 | | | 05 380 | | | 05 390 | | | 05 410 | | | Summen | | |
|---|-----------------------|-----------|----------|---------------|------------|----------|---------------|------------|----------|---------------|------------|----------|-------------|-------------|----------|
| | Weiterbildungskollegs | | | Gesamtschulen | | | Sonderschulen | | | Berufskollegs | | | | | |
| Beurlaubungszweck | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- | HE 01 | HH 00 | +/- |
| § 85 a LBG | 30 | 30 | 0 | 490 | 446 | 44 | 415 | 420 | -5 | 319 | 319 | 0 | 4377 | 4344 | 33 |
| § 78 b LBG (Sabbatjahr) | | | | 101 | 83 | 18 | 65 | 63 | 2 | 78 | 77 | 1 | 532 | 490 | 42 |
| § 78 e LBG | | | | | | | | | | | | | 5 | 5 | 0 |
| Erziehungsurlaub | 10 | 10 | 0 | 308 | 375 | -67 | 310 | 310 | 0 | 167 | 171 | -4 | 1923 | 2009 | -86 |
| Auslandsschuldienst | 4 | 4 | 0 | 23 | 23 | 0 | 4 | 4 | 0 | 13 | 13 | 0 | 251 | 249 | 2 |
| Entwicklungsdienst | | | | 9 | 9 | 0 | 3 | 3 | 0 | 33 | 33 | 0 | 65 | 65 | 0 |
| Deutsch-türkisches Kulturabkommen | | | | 1 | 1 | 0 | | | | 3 | 3 | 0 | 6 | 6 | 0 |
| Europäische Gemeinschaft | | | | | | | | | | | | | 4 | 4 | 0 |
| Auswärtiges Amt | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Evangelische Landeskirche Brandenburg | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | 2 | 2 | 0 |
| Steinheim-Institut | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Ersatzschul- dienst | | | | | | | 1 | 1 | 0 | | | | 7 | 6 | 1 |
| Abgeordnete (Bundestag, Landtag) | | | | 11 | 8 | 3 | 2 | 2 | 0 | 11 | 8 | 3 | 58 | 60 | -2 |
| Fraktionsdienst | | | | 1 | 1 | 0 | | | | 2 | 2 | 0 | 6 | 6 | 0 |
| Schulfunk/ -fernsehen | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Institut für Film und Bild | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| Deutsches Institut für Fernstudien | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | 0 |
| VBE | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| GEW | | | | 1 | 1 | 0 | | | | 1 | 1 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| Evangelische Zirkusschule | | | | 5 | 3 | 2 | 3 | 0 | 3 | | | | 13 | 4 | 9 |
| Geschäftsführung SPD/CWL | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Bertelsmann Stiftung | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Journalisten Schule | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung | | | | 1 | 1 | 0 | | | | | | | 1 | 1 | 0 |
| Ausstellungsleitung Hydrogenium | | | | | | | | | | | | | 1 | 0 | 1 |
| Sonstige | | | | | | | | | | | | | 4 | 4 | 0 |
| Summe | 44 | 44 | 0 | 954 | 954 | 0 | 803 | 803 | 0 | 628 | 628 | 0 | 7267 | 7267 | 0 |
| Nachrichtl. Beurlaubung § 78 e | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Personen | 12 | 12 | 0 | 92 | 89 | 3 | 56 | 48 | 10 | 83 | 70 | 13 | 1115 | 946 | 169 |
| - Stellen | 8,2 | 8 | -0,8 | 73,6 | 72 | 1,6 | 49 | 40 | 9 | 62,1 | 53 | 9,1 | 839,2 | 712 | 127,2 |



11. Übersicht 11 - Teilzeitbeschäftigte (§§ 78 b a.F., 85 a LBG und Sabbatjahr) -

| Kapitel Einrichtung / Schulform | | Personen mit Teilzeitbeschäftigung zum 1.1.2000 | | | aufgrund Teilzeitbeschäftigung freigewordene Stellen | | |
|------------------------------------|-------------|--|-----------------|------------|---|-----------------|------------|
| | | § 85 a LBG | § 78 b LBG a.F. | Sabbatjahr | § 85 a LBG | § 78 b LBG a.F. | Sabbatjahr |
| 05 010 MSWF | Beamte | 6 | 2 | | 2,7 | 0,5 | |
| | Angestellte | 6 | 2 | | 2,3 | 0,8 | |
| 05 060 LAA | Beamte | 2 | 0 | | 0,3 | 0,0 | |
| | Angestellte | 2 | 0 | | 0,8 | 0,0 | |
| 05 074 Prüfungsämter | Beamte | 0 | 0 | | 0,0 | 0,0 | |
| | Angestellte | 4 | 0 | | 1,7 | 0,0 | |
| 05 075 Studienseminare | Beamte | 0 | 0 | | 0,0 | 0,0 | |
| | Angestellte | 1 | 0 | | 0,5 | 0,0 | |
| 05 077 LSW | Beamte | 0 | 0 | | 0,0 | 0,0 | |
| | Angestellte | 5 | 2 | | 2,3 | 0,7 | |
| 05 078 Schulaufsicht | Beamte | 1 | 0 | | 0,3 | 0,0 | |
| | Angestellte | 0 | 0 | | 0,0 | 0,0 | |
| 05 300 Schulen gemeinsam | Beamte | 5 | 6 | | 1,6 | 2,5 | |
| | Angestellte | 0 | 0 | | 0,0 | 0,0 | |
| 05 310 Grundschulen | Beamte | 8.711 | 7.847 | 271 | 2.737,8 | 2.119,8 | 52,2 |
| | Angestellte | 563 | 498 | 11 | 170,8 | 138,4 | 2,3 |
| 05 320 Hauptschulen | Beamte | 2.009 | 2.011 | 95 | 714,9 | 622,9 | 18,9 |
| | Angestellte | 409 | 119 | 7 | 157,6 | 39,6 | 1,2 |
| 05 330 Realschulen | Beamte | 3.043 | 2.309 | 100 | 1.147,3 | 740,0 | 19,9 |
| | Angestellte | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 05 340 Gymnasien | Beamte | 3.951 | 2.831 | 314 | 1.429,5 | 823,2 | 63,6 |
| | Angestellte | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 05 360 Weiterbildungskollegs | Beamte | 127 | 120 | 14 | 47,4 | 35,3 | 3,4 |
| | Angestellte | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 05 380 Gesamtschulen | Beamte | 2.647 | 1.224 | 255 | 941,8 | 333,9 | 51,3 |
| | Angestellte | 29 | 7 | 0 | 11,2 | 1,9 | 0,0 |
| 05 390 Sonderschulen | Beamte | 2.723 | 831 | 151 | 884,8 | 200,5 | 30,5 |
| | Angestellte | 86 | 50 | 4 | 29,4 | 15,3 | 1,1 |
| 05 410 Berufskolleg | Beamte | 1.743 | 896 | 127 | 622,2 | 266,8 | 25,5 |
| | Angestellte | 59 | 30 | 1 | 23,0 | 10,0 | 0,0 |
| Zusammen | Beamte | 24.968 | 18.077 | 1.327 | 8.530,6 | 5.145,4 | 265,3 |
| | Angestellte | 1.164 | 708 | 23 | 399,6 | 206,7 | 4,6 |
| | Zusammen | 26.132 | 18.785 | 1.350 | 8.930,2 | 5.352,1 | 269,9 |
| | Insgesamt | | 46.267 | | | 14.552,2 | |
| Zum Vergleich Vorjahr: | Beamte | 25.665 | 18.197 | 1.565 | 8.785,0 | 5.135,0 | 338,0 |
| | Angestellte | 1.202 | 621 | 1 | 420,0 | 183,0 | 0,0 |
| | Zusammen | 26.867 | 18.818 | 1.566 | 9.205,0 | 5.318,0 | 338,0 |
| | Insgesamt | | 47.251 | | | 14.861,0 | |

Die Zahl der teilzeitbeschäftigten Personen ist gegenüber dem Vorjahr um 984 zurückgegangen (Stellen: - 308,8).



12. Übersicht 12 - Planstellen ohne Besoldungsaufwand -

| Kapitel Abordnungsstellen | Kapitel Stellen ohne Besoldungsaufwand | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|------|-----------------------------|------|----------------------------|------|---------------------|------|--------------------------------------|------|------------------------------|------|------------------------------|------|------------------------------|------|-----------|-------|
| | 05 310 Grund- schulen | | 05 320 Haupt- schulen | | 05 330 Real- schulen | | 05 340 Gymnasien | | 05 360 Weiterbildungs- kollegs | | 05 360 Gesamt- schulen | | 05 390 Sonder- schulen | | 05 410 Berufs- kollegs | | zusammen: | |
| | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 |
| 05 010 MSWF (Ministerium Bereich Schule) | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 6 | | | 4 | 4 | 1 | 1 | 7 | 7 | 21 | 21 |
| 05 075 Studienseminare | 595 | 400 | 49 | 58 | 39 | 45 | 362 | 489 | 5 | 6 | 135 | 104 | 169 | 160 | 125 | 128 | 1.279 | 1.390 |
| 05 077 LSW | | | 0 | 2 | | | 8 | 19 | | | 3 | 3 | 1 | 1 | 8 | 8 | 20 | 27 |
| EP 05 Hochschulen | 7 | 7 | 4 | 4 | | | 55 | 55 | 1 | 1 | 12 | 11 | 17 | 18 | 7 | 7 | 103 | 103 |
| EP 05 Hochschulen Praktikummanager | 1 | 0 | | | | | 8 | 0 | | | 3 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 14 | 0 |
| EP 05 Hochschulen Fachdidaktik | 2 | 2 | | | | | 2 | 2 | | | 1 | 1 | | | | | 5 | 5 |
| EP 05 Studienkollegs für ausl. Studierende | | | | | | | 93 | 93 | | | | | | | | | 93 | 93 |
| EP 10 MUNLV -NJA EP 14 MSWKS Spct, Archive | | | 0 | 1 | | | | | | | 1 | 0 | | | | | 1 | 1 |
| Zusammen: | 406 | 410 | 54 | 66 | 40 | 46 | 534 | 658 | 6 | 7 | 161 | 125 | 189 | 180 | 148 | 150 | 1.538 | 1.642 |
| +/- | -4 | | -12 | | -6 | | -124 | | -1 | | 36 | | 9 | | -2 | | -104 | |



| Kapitel Stellen ohne Besoldungs- aufwand | Stellen o.B | | Kapitel Abordnungsstellen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|------|---------------------------|------|--------|------|---------|------|--------|------|--------|------|--------|------|----------|------|------------|--|
| | | | 05 100 | | 05 111 | | 05 121 | | 05 131 | | 05 141 | | 05 151 | | 05 160 | | 05 171 | |
| | | | Allgemein | | Bonn | | Münster | | Köln | | Aachen | | Bochum | | Dortmund | | Düsseldorf | |
| | 2001 | 2000 | Bes.Gr. | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | |
| 05 310 Grund- schulen | 2 | 2 | A 13 LZ | | | | | 1 | 1 | | | | | | | | | |
| | 7 | 7 | A 12 | 2 | 2 | | | | | | | 1 | 1 | 4 | 4 | | | |
| zus.: | 9 | 9 | | 2 | 2 | | | 1 | 1 | | | 1 | 1 | 4 | 4 | | | |
| 05 320 Haupt- schulen | 4 | 4 | A 12 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 310 + 05 320 | 2 | 2 | A 13 LZ | | | | | 1 | 1 | | | | | | | | | |
| | 11 | 11 | A 12 | 2 | 2 | | | | | | | 1 | 1 | 4 | 4 | | | |
| zus.: | 13 | 13 | | 2 | 2 | | | 1 | 1 | | | 1 | 1 | 4 | 4 | | | |
| 05 340 Gymnasien | 11 | 11 | A 15 | | | 5 | 5 | 2 | 2 | | | | | 1 | 1 | | | |
| | 32 | 32 | A 14 | | | 2 | 2 | 4 | 4 | 6 | 6 | | | 9 | 9 | | 2 | |
| | 14 | 14 | A 13 | 2 | 2 | | | | | | | 1 | 1 | 7 | 7 | 1 | 1 | |
| zus.: | 57 | 57 | | 2 | 2 | 2 | 2 | 9 | 9 | 8 | 8 | 1 | 1 | 15 | 16 | 2 | 2 | |
| 05 360 Weiterbildungs- kollegs | 1 | 1 | A 13 | | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| 05 390 Gesamt- schulen | 3 | 2 | A 15 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | 3 | A 14 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | 6 | A 13 | 1 | 1 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | |
| | 1 | 1 | A 12 | | | | | | | | | | | | | | | |
| zus.: | 13 | 12 | | 1 | 1 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | |
| 05 390 Sonder- schulen | 2 | 2 | A 14 LS | | | | | 1 | 1 | | | | | 1 | 1 | | | |
| | 2 | 2 | A 14 VS | | | | | 2 | 2 | | | | | | | | | |
| | 13 | 14 | A 13 S | | | | | 6 | 6 | | | 1 | 1 | 2 | 2 | | | |
| zus.: | 17 | 18 | | | | | | 9 | 9 | | | 1 | 1 | 3 | 3 | | | |
| 05 410 Berufs- kollegs | 5 | 5 | A 14 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | 1 | 1 | | | | | |
| | 2 | 2 | A 13 | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | |
| zus.: | 7 | 7 | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | 2 | 2 | | | | | |
| Zusammen: | 108 | 108 | | 5 | 5 | 2 | 2 | 11 | 11 | 20 | 20 | 1 | 1 | 20 | 20 | 9 | 9 | |
| +/- | 0 | | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | |



| Kapitel Stellen ohne Besoldungs- aufwand | Stellen o.B. 2001 2000 Bes.Gr. | | | Kapitel Abordnungsstellen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------------------------------|-----|---------|---------------------------|------|-----------------|------|--------------------|------|---------------------|------|------------------|------|-----------------|------|--------------------------------|------|------------------------|------|
| | | | | 05 181 Bielefeld | | 05 211 Essen | | 05 220 Duisburg | | 05 230 Paderborn | | 05 240 Siegen | | 05 260 Hagen | | 05 270 Sporthoch- schule | | Abordnungs- stellen | |
| | | | | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | 2000 |
| 05 310 Grund- schulen | 2 | 2 | A 13 LZ | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 |
| | 7 | 7 | A 12 | 3 | 3 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | 11 | 11 |
| zus.: | 9 | 9 | | 4 | 4 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | 13 | 13 |
| 05 320 Haupt- schulen | 4 | 4 | A 12 | | | | | | | | | | | | | | | 0 | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 05 310 + 05 320 | 2 | 2 | A 13 LZ | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 |
| | 11 | 11 | A 12 | 3 | 3 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | 11 | 11 |
| zus.: | 13 | 13 | | 4 | 4 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | 13 | 13 |
| 05 340 Gymnasien | 11 | 11 | A 15 | 2 | 2 | | | | | | | | | 1 | 1 | | | 11 | 11 |
| | 32 | 32 | A 14 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | | | 2 | 2 | | | 32 | 32 |
| | 14 | 14 | A 13 | | | 2 | 2 | | | | | 1 | 1 | | | | | 14 | 14 |
| zus.: | 57 | 57 | | 4 | 4 | 4 | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 | 0 | 0 | 57 | 57 |
| 05 360 Weiterbildungs- kollegs | 1 | 1 | A 13 | | | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 05 380 Gesamt- schulen | 3 | 3 | A 15 | 2 | 1 | | | 1 | 1 | | | | | | | | | 3 | 2 |
| | 3 | 3 | A 14 | 2 | 2 | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 3 | 3 |
| | 6 | 6 | A 13 | 1 | 1 | | | 2 | 2 | | | | | | | | | 6 | 6 |
| | 1 | 1 | A 12 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 |
| zus.: | 13 | 12 | | 6 | 5 | | | 3 | 3 | | | | | | | 1 | 1 | 13 | 12 |
| 05 390 Sonder- schulen | 2 | 2 | A 14 LS | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 |
| | 2 | 2 | A 14 VS | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 |
| | 13 | 13 | A 13 S | 1 | 1 | | | | | | | 3 | 4 | | | | | 13 | 14 |
| zus.: | 17 | 18 | | 1 | 1 | | | | | | | 3 | 4 | | | | | 17 | 18 |
| 05 410 Berufs- kollegs | 5 | 5 | A 14 | | | | | 1 | 1 | | | 1 | 1 | | | | | 5 | 5 |
| | 2 | 2 | A 13 | | | 1 | 1 | | | | | | | | | | | 2 | 2 |
| zus.: | 7 | 7 | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | 1 | 1 | | | | | 7 | 7 |
| Zusammen: | 108 | 108 | | 15 | 14 | 6 | 6 | 6 | 6 | 1 | 1 | 2 | 2 | 6 | 7 | 1 | 1 | 108 | 108 |
| +/- | 0 | | | 1 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | -1 | | 0 | | 0 | |



Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Studienkollegs für ausländische Studierende an Hochschulen und Fachhochschulen:

| Kapitel Stellen ohne Besoldungsaufwand: | | | | Kapitel Abordnungsstellen: | | | | Kapitel Abordnungsstellen: | | | |
|---|---------|---------|----|----------------------------|---------|---------|----|----------------------------|---------|---------|----|
| Bes.Gr. | HH 2000 | HE 2001 | | Bes.Gr. | HH 2000 | HE 2001 | | Bes.Gr. | HH 2000 | HE 2001 | |
| 05 340 | A 16 | 4 | 4 | 05 111 Uni Bonn | A 16 | 1 | 1 | Uni / FH zusammen | A 16 | 4 | 4 |
| - Öffentliche | A 15 V | 4 | 4 | | A 15 V | 1 | 1 | | A 15 V | 4 | 4 |
| - Gymnasien - | A 15 | 14 | 15 | | A 15 | 3 | 3 | | A 15 | 14 | 15 |
| | A 14 | 40 | 39 | | A 14 | 8 | 8 | | A 14 | 40 | 39 |
| | A 13 | 31 | 31 | | A 13 | 7 | 7 | | A 13 | 31 | 31 |
| Zusammen | | 93 | 93 | Zusammen | | 20 | 20 | Zusammen | | 93 | 93 |
| | | | | 05 121 Uni Münster | A 16 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 V | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 | 3 | 3 | | | | |
| | | | | | A 14 | 10 | 10 | | | | |
| | | | | | A 13 | 8 | 8 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 23 | 23 | | | | |
| | | | | 05 131 Uni Köln | A 16 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 V | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 | 4 | 4 | | | | |
| | | | | | A 14 | 9 | 9 | | | | |
| | | | | | A 13 | 8 | 8 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 23 | 23 | | | | |
| | | | | 05 141 Uni Aachen | A 16 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 V | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 15 | 3 | 3 | | | | |
| | | | | | A 14 | 9 | 9 | | | | |
| | | | | | A 13 | 6 | 6 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 20 | 20 | | | | |
| | | | | 05 711 FH Dortmund | A 16 | | | | | | |
| | | | | | A 15 V | | | | | | |
| | | | | | A 15 | | 1 | | | | |
| | | | | | A 14 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 13 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 2 | 2 | | | | |
| | | | | 05 740 FH Köln | A 16 | | | | | | |
| | | | | | A 15 V | | | | | | |
| | | | | | A 15 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 14 | 2 | 2 | | | | |
| | | | | | A 13 | | | | | | |
| | | | | Zusammen | | 3 | 3 | | | | |
| | | | | 05 770 FH Krefeld | A 16 | | | | | | |
| | | | | | A 15 V | | | | | | |
| | | | | | A 15 | | | | | | |
| | | | | | A 14 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | | A 13 | 1 | 1 | | | | |
| | | | | Zusammen | | 2 | 2 | | | | |



13. Übersicht 13 - Fachleiter / Fachleiterinnen an Studienseminaren -

| Lehramt | Zahl der Ref./LAA Höchstzahl | Stellenbedarf Höchstzahl | Davon hauptamtliche Stellen | | Quoten Schullehrer | Stellen für Fachleiter | | Zahl der Fachleiter je 0,5 | | Veranschlagt in Kapitel | Zahl der Ausbildungsgruppen | | Ref./LAA je Ausbildungsgruppe | | |
|---|------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------|--------------------|------------------------|---------|----------------------------|---------|-------------------------|-----------------------------|---------|-------------------------------|-------------|-------|
| | | | HE 01 | Vorjahr | | HE 01 | Vorjahr | HE 01 | Vorjahr | | HE 01 | Vorjahr | HE 01 | Vorjahr | HE 01 |
| Primarstufe | 4.148 | 395 | Leiter | 24 | 24 | | 395 | 400 | 790 | 800 | 05 310 | 24 | 24 | 173 | 175 |
| | 4.195 | 400 | Vertr. | 24 | 24 | | | | | | | | | | |
| | | | Zus. | 48 | 48 | | | | | | | | | | |
| Sek. I | 1.233 | 117 | Leiter | 13 | 13 | 42% | 49 | 58 | 98 | 116 | 05 320 | 13 | 13 | 95 | 110 |
| | 1.435 | 137 | Vertr. | 13 | 13 | 33% | 39 | 45 | 78 | 93 | 05 330 | | | | |
| | | | Zus. | 26 | 26 | 10% | 12 | 14 | 24 | 28 | 05 340 | | | | |
| | | | | | | 15% | 17 | 20 | 34 | 40 | 05 380 **) | | | | |
| | | | | | 100% | 117 | 137 | 234 | 274 | | | | | | |
| Sek. II / I Schwerpunkt GY / GE | 152 | 473 | Leiter | 29 | 29 | 74% | 350 | 475 | 700 | 950 | 05 340 | 29 | 29 | 171 | 204 |
| | 4.812 | | Vertr. | 29 | 29 | 1% | 5 | 6 | 10 | 12 | 05 360 | | | | |
| | 4.964 | | Zus. | 58 | 58 | 25% | 118 | 84 | 236 | 165 | 05 380 | | | | |
| | 5.930 | 565 | | | | 100% | 473 | 565 | 946 | 1.130 | | | | | |
| Sek. II / I Schwerpunkt BBS | 1.135 | 117 | Leiter | 10 | 10 | | 125 | 128 | 250 | 256 | 05 410 | 10 | 10 | 114 | 127 |
| | 89 | | Vertr. | 10 | 10 | | | | | | | | | | |
| | 1.224 | 8 | LIL | 3 | 3 | | 125 | 128 | 250 | 256 | | | | | |
| | | 3 | Zus. | 23 | 23 | | | | | | | | | | |
| | 1.265 | 120 | | | | | | | | | | | | | |
| | | 8 | | | | | | | | | | | | | |
| | | 3 | | | | | | | | | | | | | |
| | | 131 | | | | | | | | | | | | | |
| Sonderpädagogik SO/ Praktikanten | 1.714 | 163 | Leiter | 7 | 7 | | 160 | 151 | 320 | 302 | | 7 | 7 | 245 | 231 |
| | 1.620 | 154 | Vertr. | 7 | 7 | | 9 | 9 | 18 | 18 | | | | | |
| | 120 | 9 | FL | 3 | 3 | *) | 169 | 160 | 338 | 320 | 05 390 | | | | |
| | | Zus. | 17 | 17 | | | | | | | | | | | |
| | | 9 | | | | | | | | | | | | | |
| Summen - LAA / Ref. - SpB/LIL - SO/Prak. Insgesamt: | 13.283 | 1.265 | | | | | | | | | | 83 | 83 | 160 | 174 |
| | | 11 | | | | | | | | | | | | | |
| | 120 | 9 | | | | | | | | | | 1 | 1 | (zzgl. LIL) | |
| | 13.403 | 1.285 | | 172 | 172 | | 1.279 | 1.590 | 2.558 | 2.780 | | 84 | 84 | | |
| | 14.445 | 1.376 | | | | | | | | | | | | | |
| | 11 | | | | | | | | | | | | | | |
| | 120 | 9 | | | | | | | | | | | | | |
| | 14.565 | 1.396 | | | | | | | | | | | | | |
| Diff.00 / 01: | -1.162 | -111 | | 0 | | | -111 | | -222 | | | 0 | | -14 | |

14. Übersicht 14 - Freistellungen gem. § 42 LPVG / § 26 SchwbG -

Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG und § 26 SchwbG:

| Kapitel | Stellensoll | | veranschlagt in Bes.Gr. / Verg.Gr. |
|------------------|-------------|------------|---|
| | 2001 | 2000 | |
| 05 010 | 3 | 3 | 1 Bes.Gr. A 16 -Ministerialrat/Ministerialrätin-, 1 Bes.Gr. A 15 -Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin, 1 Verg.Gr. II a / III BAT |
| 05 310 | 100 | 100 | Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin- |
| 05 320 | 102 | 102 | Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin- |
| 05 330 | 37 | 37 | Bes.Gr. A 13 -Realschullehrer/Realschullehrerin- |
| 05 340 | 56 | 56 | Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- |
| 05 360 | 0 | 0 | (Stellen sind mit bei 05 340 berücksichtigt) |
| 05 380 | 31 | 31 | 12 Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-, 6 Bes.Gr. A 13 -Realschullehrer/Realschullehrerin-, 13 Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin- |
| 05 390 | 94 | 94 | Bes.Gr. A 13 -Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin- |
| 05 410 | 53 | 53 | Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- |
| Insgesamt | 476 | 476 | 1 Bes.Gr. A 16 -Ministerialrat/Ministerialrätin-, 1 Bes.Gr. A 15 -Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin-, 121 Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-, 43 Bes.Gr. A 13 -Realschullehrer/Realschullehrerin-, 94 Bes.Gr. A 13 -Sonderschullehrer/Sonde |



Tatsächliche Freistellungen in den Schulkapiteln am 1.7.2000:

| Kapitel | Personalrat (Schulen) | Freistellungen (1.7.2000) | | | Ausgleichsstellen HE 2001 |
|------------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------|--------------|------------------------------|
| | | Personen | Wochenstunden | Stellen | |
| 05 310 Grundschule | OPR | 434 | 2.764,5 | | |
| | BPR | 43 | 526,0 | | |
| | HPR | 9 | 158,0 | | |
| | PR zusammen: | 486 | 3.448,5 | 127,7 | |
| | § 26 SchwbG | 28 | 180,0 | 6,7 | |
| | insgesamt: | 514 | 3.628,5 | 134,4 | 100 |
| 05 320 Hauptschule | OPR | 254 | 1.624,0 | | |
| | BPR | 30 | 422,0 | | |
| | HPR | 9 | 98,0 | | |
| | PR zusammen: | 293 | 2.144,0 | 79,4 | |
| | § 26 SchwbG | 26 | 182,0 | 6,7 | |
| | insgesamt: | 319 | 2.326,0 | 86,1 | 102 |
| 05 330 Realschule | BPR | 83 | 810,0 | | |
| | HPR | 14 | 162,0 | | |
| | PR zusammen: | 97 | 972,0 | 36 | |
| | § 26 SchwbG | 7 | 68,0 | 2,5 | |
| | insgesamt: | 104 | 1.040,0 | 38,5 | 37 |
| 05 340 Gymnasium | BPR | 113 | 1.193,5 | | |
| | HPR | 15 | 166,0 | | |
| | PR zusammen: | 128 | 1.359,5 | 55,5 | |
| | § 26 SchwbG | 5 | 71,0 | 2,9 | |
| | insgesamt: | 133 | 1.430,5 | 58,4 | 56 |
| 05 380 Gesamtschule | BPR | 93 | 780,8 | | |
| | HPR | 16 | 188,0 | | |
| | PR zusammen: | 109 | 968,8 | 39,5 | |
| | § 26 SchwbG | 5 | 52,0 | 2,1 | |
| | insgesamt: | 114 | 1.020,8 | 41,6 | 31 |
| 05 390 Sonderschule | OPR | 394 | 1.909,5 | | |
| | BPR | 77 | 723,0 | | |
| | HPR | 14 | 172,0 | | |
| | PR zusammen: | 485 | 2.804,5 | 105,8 | |
| | § 26 SchwbG | 37 | 170,0 | 6,4 | |
| | insgesamt: | 522 | 2.974,5 | 112,2 | 94 |
| 05 410 Berufskolleg | BPR | 92 | 935,0 | | |
| | HPR | 14 | 176,0 | | |
| | PR zusammen: | 106 | 1.111,0 | 45,3 | |
| | § 26 SchwbG | 5 | 91,5 | 3,7 | |
| | insgesamt: | 111 | 1.202,5 | 49 | 53 |
| Insgesamt | OPR | 1.463 | 10.017,3 | | |
| | BPR | 150 | 1.671,0 | | |
| | HPR | 91 | 1.120,0 | | |
| | PR zusammen: | 1.704 | 12.808,3 | 489,2 | |
| | § 26 SchwbG | 113 | 814,5 | 31 | |
| | insgesamt: | 1.817 | 13.622,8 | 520,2 | 473 |



| Kapitel 05 310 Öffentliche Grundschulen | | | | |
|--|-------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------------|
| Zahl der im Haushaltsentwurf 2001 veranschlagten Stellen 100 (100) | | | | |
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind | a) | 54 Schulämter | | |
| | b) | 5 Bezirksregierungen | | |
| | c) | 1 MSWF (Bereich Schule) | | |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen) (Grund- und Hauptschule zusammen) | a) | 62549 | | |
| | b) | 62549 | | |
| | c) | 62549 | | |
| 3. Größe und Zusammensetzung dieser Personalräte | a) | 434 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | b) | 43 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | c) | 9 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| 4. Umfang der vorgenommenen Freistellungen | | | | |
| Bezeichnung der Personalvertretung | Zahl der Personen | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Freistellung in Wochenstunden |
| a) Personalräte für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen (Schulämter) | 20 | A 14 | Rektor/-in | 152 |
| | 65 | A 13 LZ | Rektor/-in | 489 |
| | 41 | A 13 L | Rektor/-in | 285,5 |
| | 19 | A 13 V | Konrektor/-in | 92 |
| | 8 | A 12 L | Rektor/-in | 46 |
| | 25 | A 12 | Konrektor/-in | 168 |
| | 235 | A 12 | Lehrer/-in | 1402 |
| | 24 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 132 |
| | 434 | | | 2764,5 |
| b) Bezirkspersonalräte | 11 | A 14 | Rektor/-in | 129 |
| | 9 | A 13 LZ | Rektor/-in | 121 |
| | 3 | A 13 L | Rektor/-in | 40 |
| | 3 | A 12 | Konrektor/-in | 37 |
| | 15 | A 12 | Lehrer/-in | 175 |
| | 2 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 24 |
| | 43 | | | 526 |
| c) Hauptpersonalräte | 2 | A 14 | Rektor/-in | 30 |
| | 1 | A 13 LZ | Rektor/-in | 26 |
| | 2 | A 13 | Konrektor/-in | 40 |
| | 2 | A 12 | Lehrer/-in | 32 |
| | 1 | A 10 | Fachlehrer/-in | 15 |
| | 1 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 15 |
| | 9 | | | 158 |
| Zusammen: | 486 | | in Stellen: | 3448,5 |
| dazu: | | | | 127,7 |
| Freistellungen gem. § 26 Abs. 4 SchwBG: | 28 | | in Stellen: | 180 |
| | | | | 6,7 |

| Kapitel 05 320 Öffentliche Hauptschulen | | | | |
|--|-------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------------|
| Zahl der im Haushaltsentwurf 2001 veranschlagten Stellen 102 (102) | | | | |
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind | a) | 54 Schulämter | | |
| | b) | 5 Bezirksregierungen | | |
| | c) | 1 MSWF (Bereich Schule) | | |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen) (Grund- und Hauptschule zusammen) | a) | 64337 | | |
| | b) | 64337 | | |
| | c) | 64337 | | |
| 3. Größe und Zusammensetzung dieser Personalräte | a) | 254 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | b) | 30 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | c) | 6 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| 4. Umfang der vorgenommenen Freistellungen | | | | |
| Bezeichnung der Personalvertretung | Zahl der Personen | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Freistellung in Wochenstunden |
| a) Personalräte für Lehrer/Lehrerinnen an Hauptschulen (Schulämter) | 11 | A 14 | Rektor/-in | 83 |
| | 13 | A 13 | Rektor/-in | 118 |
| | 13 | A 13 | Konrektor/-in | 116 |
| | 3 | A 13 | Lehrer/-in S I | 38 |
| | 6 | A 12 | Konrektor/-in | 42 |
| | 191 | A 12 | Lehrer/-in | 1142 |
| | 1 | A 10 | Fachlehrer/-in | 5 |
| | 16 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 80 |
| | 254 | | | 1624 |
| b) Bezirkspersonalräte | 3 | A 14 | Rektor/-in | 49 |
| | 1 | A 13 | Rektor/-in | 16 |
| | 3 | A 13 | Konrektor/-in | 46 |
| | 22 | A 12 | Lehrer/-in | 299 |
| | 1 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 12 |
| | 30 | | | 422 |
| c) Hauptpersonalräte | 2 | A 13 | Rektor/-in | 36 |
| | 1 | A 13 | Rektor/-in | 15 |
| | 3 | A 12 | Lehrer/-in | 45 |
| | 6 | | | 98 |
| Zusammen: | 250 | | in Stellen: | 2144 |
| dazu: | | | | 79,4 |
| Freistellungen gem. § 26 Abs. 4 SchwBG: | 26 | | in Stellen: | 182 |
| | | | | 6,7 |



| Kapitel 05 330 Öffentliche Realschulen | | | | |
|--|-------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------------|
| Zahl der im Haushaltsentwurf 2001 veranschlagten Stellen | | 37 (37) | | |
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind | a) | 5 Bezirksregierungen | | |
| | b) | 1 MSWF (Bereich Schule) | | |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen) | a) | 15542 | | |
| | b) | 15542 | | |
| 3. Größe und Zusammensetzung dieser Personalräte | a) | 83 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | b) | 14 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| 4. Umfang der vorgenommenen Freistellungen | | | | |
| Bezeichnung der Personalvertretung | Zahl der Personen | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Freistellung in Wochenstunden |
| a) Bezirkspersonalräte | 7 | A 15 | Realschulrektor/-in | 73 |
| | 1 | A 14 | Realschulrektor/-in | 9 |
| | 10 | A 14 | Realschulkonrektor/-in | 102 |
| | 51 | A 13 | Realschullehrer/-in | 507 |
| | 5 | A 13 | Lehrer/-in | 42 |
| | 5 | A 12 | Lehrer/-in | 45 |
| | 1 | A 10 | Fachlehrer/-in | 6 |
| | 3 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 24 |
| | 83 | | | 810 |
| b) Hauptpersonalräte | 1 | A 15 | Realschulrektor/-in | 10 |
| | 1 | A 14 | Realschulrektor/-in | 9 |
| | 3 | A 14 | Realschulkonrektor/-in | 32 |
| | 8 | A 13 | Realschullehrer/-in | 97 |
| | 1 | A 13 | Lehrer/-in | 14 |
| | 14 | | | 162 |
| Zusammen: | 97 | | in Stellen: | 972 |
| dazu: | | | | 36 |
| Freistellungen gem. § 26 Abs. 4 SchwbG: | 7 | | in Stellen: | 68 |
| | | | | 2,5 |

| Kapitel 05 340 Öffentliche Gymnasien | | | | |
|--|-------------------|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| Zahl der im Haushaltsentwurf 2001 veranschlagten Stellen | | 56 (56) | | |
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind | a) | 5 Bezirksregierungen | | |
| | b) | 1 MSWF (Bereich Schule) | | |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen) | a) | 28354 | | |
| | b) | 28354 | | |
| 3. Größe und Zusammensetzung dieser Personalräte | a) | 113 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | b) | 15 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| 4. Umfang der vorgenommenen Freistellungen | | | | |
| Bezeichnung der Personalvertretung | Zahl der Personen | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Freistellung in Wochenstunden |
| a) Bezirkspersonalräte | 3 | A 16 | Oberstudiendirektor/-in | 23 |
| | 3 | A 15 | Studiendirektor/-in als Vertreter/-in | 32 |
| | 35 | A 15 | Studiendirektor/-in | 399 |
| | 47 | A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 493 |
| | 14 | A 13 | Studienrat/-rätin | 132,3 |
| | 1 | A 13 | Lehrer/-in | 11 |
| | 4 | A 12 | Lehrer/-in | 44,5 |
| | 6 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 59,5 |
| | 113 | | | 1193,3 |
| b) Hauptpersonalräte | 1 | A 16 | Oberstudiendirektor/-in | 9 |
| | 6 | A 15 | Studiendirektor/-in | 72,5 |
| | 5 | A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 57,5 |
| | 1 | A 13 | Studienrat/-rätin | 9 |
| | 2 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 16 |
| | 15 | | | 166 |
| Zusammen: | 128 | | in Stellen: | 1359,3 |
| dazu: | | | | 55,5 |
| Freistellungen gem. § 26 Abs. 4 SchwbG: | 5 | | in Stellen: | 71 |
| | | | | 2,9 |



| Kapitel 05 380 Öffentliche Gesamtschulen | | | | |
|--|-------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Zahl der im Haushaltsentwurf 2001 veranschlagten Stellen | | 31 (31) | | |
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind | a) | 5 Bezirksregierungen | | |
| | b) | 1 MSWF (Bereich Schule) | | |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen) | a) | 15575 | | |
| | b) | 15575 | | |
| 3. Größe und Zusammensetzung dieser Personalräte | a) | 93 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | b) | 16 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| 4. Umfang der vorgenommenen Freistellungen | | | | |
| Bezeichnung der Personalvertretung | Zahl der Personen | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Freistellung in Wochenstunden |
| a) Bezirkspersonalräte | 1 | A 16 | Oberstudiendirektor/-in | 9 |
| | 3 | A 15 | Studiendirektor/-in | 26 |
| | 9 | A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 101 |
| | 17 | A 13 | Studienrat/-rätin | 165,5 |
| | 1 | A 13 | Gesamtschulrektor/-in | 6 |
| | 22 | A 13 | Realschullehrer/-in | 114,25 |
| | 37 | A 12 | Lehrer/-in | 326 |
| | 3 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 33 |
| | 93 | | | 780,75 |
| b) Hauptpersonalräte | 2 | A 15 | Studiendirektor/-in | 37 |
| | 4 | A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 51 |
| | 5 | A 13 | Studienrat/-rätin | 50 |
| | 1 | A 13 | Realschullehrer/-in | 10 |
| | 2 | A 12 | Lehrer/-in | 20 |
| | 2 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 20 |
| | 16 | | | 168 |
| Zusammen: | 109 | | | 968,75 |
| | | | in Stellen: | 39,5 |
| dazu: Freistellungen gem. § 26 Abs. 4 SchwBG: | 5 | | | 52 |
| | | | in Stellen: | 2,1 |

| Kapitel 05 390 Öffentliche Sonderschulen | | | | |
|--|-------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Zahl der im Haushaltsentwurf 2001 veranschlagten Stellen | | 94 (94) | | |
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind | a) | 54 Schulämter | | |
| | b) | 6 Bezirksregierungen | | |
| | c) | 1 MSWF (Bereich Schule) | | |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen) | a) | 14316 | | |
| | b) | 14316 | | |
| | c) | 14316 | | |
| 3. Größe und Zusammensetzung dieser Personalräte | a) | 394 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | b) | 77 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | c) | 14 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| 4. Umfang der vorgenommenen Freistellungen | | | | |
| Bezeichnung der Personalvertretung | Zahl der Personen | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Freistellung in Wochenstunden |
| a) Personalräte für Lehrer/Lehrerinnen an Sonderschulen (Schulämter) | 4 | A 15 LS | Sonderschulrektor/-in | 32 |
| | 15 | A 14 LS | Sonderschulrektor/-in | 88 |
| | 26 | A 14 VS | Sonderschulkonrektor/-in | 129 |
| | 277 | A 13 S | Sonderschullehrer/-in | 1337 |
| | 3 | A 12 | Lehrer/-in | 13 |
| | 32 | A 10 | Fachlehrer/-in | 149 |
| | 8 | A 9 | Fachlehrer/-in | 31 |
| | 27 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 131 |
| | 394 | | | 1910 |
| b) Bezirkspersonalräte | 2 | A 15 LS | Sonderschulrektor/-in | 15 |
| | 3 | A 14 LS | Sonderschulrektor/-in | 29 |
| | 4 | A 14 VS | Sonderschulkonrektor/-in | 33 |
| | 55 | A 13 S | Sonderschullehrer/-in | 538 |
| | 5 | A 12 | Lehrer/-in | 45 |
| | 1 | A 10 | Fachlehrer/-in | 8 |
| | 7 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 55 |
| | 77 | | | 723 |
| c) Hauptpersonalräte | 1 | A 15 LS | Sonderschulrektor/-in | 14 |
| | 12 | A 13 S | Sonderschullehrer/-in | 148 |
| | 1 | A 10 | Fachlehrer/-in | 10 |
| | 14 | | | 172 |
| Zusammen: | 485 | | | 2805 |
| | | | in Stellen: | 105,8 |
| dazu: Freistellungen gem. § 26 Abs. 4 SchwBG: | 37 | | | 170 |
| | | | in Stellen: | 6,4 |



| | | | | |
|--|-------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Kapitel 05 410 Öffentliche Berufskollegs | | | | |
| Zahl der im Haushaltsentwurf 2001 veranschlagten Stellen 53 (53) | | | | |
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind | a) | 5 Bezirksregierungen | | |
| | b) | 1 MSWF (Bereich Schule) | | |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen) | a) | 19363 | | |
| | b) | 19363 | | |
| 3. Größe und Zusammensetzung dieser Personalräte | a) | 92 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| | b) | 14 Lehrer/Lehrerinnen | | |
| 4. Umfang der vorgenommenen Freistellungen | | | | |
| Bezeichnung der Personalvertretung | Zahl der Personen | Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Freistellung in Wochenstunden |
| a) Bezirkspersonalräte | 1 | A 16 | Oberstudiendirektor/-in | 9 |
| | 24 | A 15 | Studiendirektor/-in | 269 |
| | 44 | A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 439 |
| | 13 | A 13 | Studienrat/-rätin | 124 |
| | 1 | A 12 | Lehrer/-in | 9 |
| | 4 | A 11 | Fachlehrer/-in | 45 |
| | 1 | A 10 | Fachlehrer/-in | 8 |
| | 0 | A 9 | Fachlehrer/-in | 32 |
| | 4 | BAT | Lehrer/-in i.A. | 50 |
| | 92 | | | 965 |
| b) Hauptpersonalräte | 1 | A 16 | Oberstudiendirektor/-in | 10 |
| | 8 | A 15 | Studiendirektor/-in | 100 |
| | 3 | A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 45 |
| | 1 | A 11 | Fachlehrer/-in | 11 |
| | 1 | A 10 | Fachlehrer/-in | 10 |
| | 14 | | | 176 |
| Zusammen: | 106 | | in Stellen: | 1161 |
| dazu: | | | | 45,3 |
| Freistellungen gem. § 26 Abs. 4 SchwBG: | 5 | | in Stellen: | 91,5 |
| | | | | 3,7 |



15. Übersicht 15 - Stellen für Auszubildende -

| Kapitel | Schulform | Bezeichnung | Stellensoll | | |
|-----------|---------------|-----------------------------------|-------------|------|-----|
| | | | 2001 | 2000 | +/- |
| 05 310 | Grundschulen | Praktikanten / Praktikantinnen | 220 | 220 | 0 |
| 05 380 | Gesamtschulen | Praktikanten / Praktikantinnen | 40 | 20 | 20 |
| 05 390 | Sonderschulen | Praktikanten / Praktikantinnen | 20 | 20 | 0 |
| Insgesamt | | | 280 | 260 | 20 |



16. Übersicht 16 - Berufsaustritte 1999 (Lehrerstellenhaushalt) -

| Kapitel | P = Personen St = Stellen | Ges | Alter | | | | | | | | | | | |
|----------|------------------------------|-------|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | | <55 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | >64 |
| 05 310 | P | 1.684 | 430 | 67 | 77 | 67 | 132 | 123 | 243 | 131 | 161 | 144 | 95 | 14 |
| | St | 1.501 | 412 | 57 | 65 | 57 | 115 | 104 | 206 | 112 | 131 | 134 | 92 | 17 |
| 05 320 | P | 809 | 235 | 41 | 36 | 44 | 53 | 53 | 104 | 57 | 65 | 70 | 47 | 4 |
| | St | 737 | 205 | 35 | 32 | 41 | 48 | 49 | 96 | 53 | 60 | 67 | 47 | 4 |
| 05 330 | P | 489 | 142 | 25 | 19 | 16 | 21 | 30 | 65 | 37 | 41 | 43 | 40 | 10 |
| | St | 456 | 147 | 22 | 16 | 14 | 19 | 25 | 58 | 30 | 36 | 41 | 39 | 8 |
| 05 340 | P | 937 | 231 | 33 | 16 | 23 | 43 | 35 | 106 | 65 | 98 | 162 | 108 | 17 |
| | St | 828 | 165 | 29 | 14 | 22 | 38 | 33 | 97 | 61 | 83 | 159 | 112 | 15 |
| 05 360 | P | 47 | 15 | 1 | 1 | 1 | 0 | 2 | 4 | 3 | 6 | 7 | 7 | 0 |
| | St | 26 | 23 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 05 380 | P | 266 | 161 | 8 | 4 | 8 | 14 | 8 | 13 | 10 | 13 | 18 | 8 | 1 |
| | St | 237 | 141 | 8 | 4 | 8 | 13 | 8 | 11 | 9 | 11 | 16 | 8 | 0 |
| 05 390 | P | 400 | 119 | 19 | 18 | 24 | 21 | 28 | 61 | 25 | 29 | 30 | 20 | 6 |
| | St | 382 | 114 | 18 | 16 | 22 | 20 | 27 | 58 | 24 | 28 | 29 | 20 | 5 |
| 05 410 | P | 614 | 131 | 20 | 27 | 22 | 36 | 38 | 86 | 35 | 54 | 91 | 58 | 16 |
| | St | 546 | 98 | 18 | 26 | 20 | 35 | 36 | 78 | 32 | 45 | 87 | 58 | 13 |
| Zusammen | P | 5.246 | 1.464 | 214 | 198 | 205 | 320 | 317 | 682 | 363 | 467 | 565 | 383 | 68 |
| | St | 4.711 | 1.305 | 189 | 173 | 185 | 288 | 282 | 604 | 320 | 394 | 535 | 375 | 62 |



17. Übersicht 17 - Schülerzahlen von 1997 bis 2001

| | 1997 | | 1998 | | 1999 | | 2000 | | 2001 | |
|--|----------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|-----|----------|-----|
| | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD |
| Kapitel 05 310 Grundschule (1. - 4. Klasse) | 822.000 | 825.800 | 829.900 | 824.592 | 834.000 | 819.012 | 824.200 | | 794.000 | |
| Schulkindergarten | 15.800 | 14.355 | 15.100 | 13.561 | 14.600 | 13.561 | 14.800 | | 13.700 | |
| Schüler/innen insgesamt | 837.800 | 840.164 | 845.000 | 838.153 | 848.600 | 832.573 | 838.800 | 0 | 807.700 | 0 |
| GT 1. - 4. Klasse | 6.900 | 5.926 | 5.900 | 6.064 | 6.000 | 5.592 | 5.900 | | 5.900 | |
| Ausländische Schüler/innen | 125.000 | 129.254 | 131.700 | 127.576 | 132.400 | 128.413 | 129.300 | | 123.100 | |
| Aussiedler Schüler/innen | 55.000 | 49.039 | 51.500 | 42.856 | 48.400 | 37.264 | 42.500 | | 36.000 | |
| AA insgesamt | 180.000 | 178.343 | 183.200 | 170.234 | 180.800 | 165.677 | 171.500 | 0 | 159.100 | 0 |
| Anwerbeländer | 109.000 | 109.994 | 105.600 | 101.711 | 106.100 | 101.269 | 101.000 | | 97.800 | |
| Kapitel 05 320 Hauptschule | 281.500 | 276.215 | 280.300 | 271.644 | 277.000 | 271.959 | 275.500 | | 277.800 | |
| Ganztag | 55.200 | 55.821 | 55.500 | 54.892 | 57.800 | 54.700 | 56.500 | | 55.800 | |
| Ausländische Schüler/innen | 68.000 | 65.672 | 57.800 | 61.590 | 69.200 | 60.733 | 63.600 | | 61.900 | |
| Aussiedler Schüler/innen | 39.000 | 36.520 | 36.700 | 37.541 | 39.100 | 36.098 | 36.300 | | 39.500 | |
| AA insgesamt | 107.000 | 104.192 | 106.500 | 99.131 | 105.300 | 96.831 | 101.900 | 0 | 98.800 | 0 |
| Anwerbeländer | 57.000 | 54.244 | 57.700 | 49.808 | 54.800 | 46.407 | 51.400 | | 49.400 | |
| Kapitel 05 330 Realschule | 273.000 | 273.370 | 284.500 | 283.543 | 290.300 | 292.230 | 300.400 | | 312.500 | |
| Ganztag | 11.200 | 9.523 | 9.200 | 9.593 | 10.200 | 10.053 | 10.500 | | 10.900 | |
| Ausländische Schüler/innen | 24.300 | 24.908 | 25.300 | 25.751 | 25.600 | 26.511 | 27.200 | | 28.400 | |
| Aussiedler Schüler/innen | 17.600 | 21.212 | 20.600 | 22.559 | 22.600 | 22.455 | 23.900 | | 24.100 | |
| AA insgesamt | 42.100 | 46.118 | 46.100 | 48.320 | 48.400 | 48.966 | 51.100 | 0 | 52.500 | 0 |
| Anwerbeländer | 19.500 | 19.966 | 21.000 | 20.425 | 21.500 | 20.957 | 22.100 | | 22.500 | |
| Kapitel 05 340 Gymnasium | | | | | | | | | | |
| Sekundarstufe I | 301.700 | 303.691 | 312.700 | 308.341 | 317.500 | 311.707 | 324.900 | | 324.500 | |
| Sekundarstufe II | 125.800 | 125.886 | 132.200 | 129.809 | 134.000 | 130.170 | 133.700 | | 129.300 | |
| Zusammen | 427.500 | 429.577 | 444.900 | 438.150 | 451.500 | 441.877 | 458.600 | 0 | 453.800 | 0 |
| Ganztag | 9.900 | 9.474 | 10.000 | 10.203 | 9.800 | 10.539 | 10.600 | | 11.000 | |
| Ausländische Schüler/innen (SI) | 17.400 | 17.593 | 16.100 | 17.300 | 16.100 | 17.261 | 18.500 | | 17.800 | |
| Aussiedler Schüler/innen (SI) | 5.100 | 6.323 | 6.300 | 6.661 | 6.700 | 6.200 | 7.100 | | 6.500 | |
| AA insgesamt | 22.500 | 23.916 | 24.400 | 23.961 | 24.800 | 23.461 | 25.700 | 0 | 24.300 | 0 |
| Anwerbeländer | 10.000 | 9.947 | 10.900 | 9.669 | 11.100 | 9.646 | 11.400 | | 10.100 | |
| Kapitel 05 360 Weiterbildungskollegs | | | | | | | | | | |
| Kollegs | | | | | | | | | | |
| Vollbeleger | 4.200 | 3.966 | 4.020 | 3.666 | 3.990 | 3.809 | 3.880 | | 3.840 | |
| Teilbeleger | 20 | 12 | 10 | 7 | 10 | 6 | 10 | | 10 | |
| Abendgymnasien | | | | | | | | | | |
| Vollbeleger | 6.700 | 6.294 | 6.350 | 6.403 | 6.290 | 6.150 | 6.470 | | 6.140 | |
| Teilbeleger | 180 | 122 | 260 | 137 | 120 | 152 | 140 | | 150 | |
| Abendrealschulen | | | | | | | | | | |
| Vollbeleger | 5.400 | 6.041 | 5.770 | 6.465 | 6.040 | 6.653 | 6.550 | | 6.670 | |
| Teilbeleger | 1.000 | 861 | 1.090 | 855 | 850 | 701 | 850 | | 700 | |
| Schüler/innen insgesamt | 17.500 | 17.316 | 17.500 | 17.775 | 17.300 | 17.473 | 17.900 | 0 | 17.510 | 0 |



| | 1997 | | 1998 | | -1999 | | 2000 | | 2001 | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------|----------------|----------|
| | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD |
| Kapitel 05 380 Gesamtschule | | | | | | | | | | |
| Sekundarstufe I | 168.300 | 167.709 | 173.100 | 171.995 | 178.200 | 175.130 | 183.500 | | 183.600 | |
| Sekundarstufe II | 25.600 | 26.752 | 25.200 | 28.762 | 31.600 | 29.260 | 31.900 | | 30.300 | |
| Schüler/innen insgesamt | 193.900 | 194.461 | 202.300 | 200.757 | 209.800 | 204.390 | 215.500 | 0 | 213.900 | 0 |
| Ganztag | 166.600 | 165.987 | 171.400 | 170.254 | 176.400 | 173.333 | 181.800 | | 181.800 | |
| Ausländische Schüler/innen (SI) | 28.700 | 26.371 | 29.900 | 28.743 | 29.900 | 29.163 | 30.500 | | 30.700 | |
| Aussiedler Schüler/innen (SI) | 10.300 | 11.537 | 10.700 | 11.656 | 12.700 | 12.341 | 12.600 | | 12.500 | |
| AA insgesamt | 39.000 | 39.908 | 40.600 | 40.399 | 42.600 | 41.504 | 43.100 | 0 | 43.600 | 0 |
| Anwerbeländer | 24.200 | 23.650 | 24.900 | 23.728 | 25.500 | 23.982 | 25.500 | | 25.200 | |
| Kapitel 05 390 Sonderschule | | | | | | | | | | |
| Schule für Lernbehinderte | 47.400 | 43.739 | 45.800 | 44.055 | 45.300 | 45.392 | 45.800 | | 46.500 | |
| Schule für GB, KB, GH, BL, KR | | | | | | | | | | |
| Allgemein | 13.070 | 12.680 | 12.595 | 12.777 | 13.130 | 13.432 | 13.240 | | 13.790 | |
| Sonderschulkindergarten | 140 | 113 | 350 | 76 | 120 | 96 | 120 | | 100 | |
| Schwerst- bzw. Schwermehrfachbehinderte | 5.430 | 5.765 | 5.825 | 5.938 | 5.970 | 6.013 | 6.090 | | 6.170 | |
| Werkstufe in Teilzeitform | 60 | 50 | 90 | 60 | 50 | 67 | 60 | | 70 | |
| BBB Hör-u. Sehgeschädigte a) Vollzeit | 400 | 447 | 450 | 426 | 460 | 455 | 470 | | 470 | |
| BBB Hör-u. Sehgeschädigte b) Teilzeit | 600 | 645 | 630 | 637 | 670 | 683 | 680 | | 700 | |
| zusammen | 19.700 | 19.701 | 19.990 | 19.998 | 20.400 | 20.749 | 20.660 | 0 | 21.300 | 0 |
| Schule für EZ, SG, SH, SB | | | | | | | | | | |
| Allgemein | 7.710 | 8.305 | 8.180 | 8.435 | 8.550 | 8.742 | 8.710 | | 8.630 | |
| Primarstufe Sprachbehinderte | 8.100 | 7.780 | 7.760 | 7.774 | 8.020 | 7.990 | 8.130 | | 8.110 | |
| Sonderschulkindergarten | 260 | 247 | 260 | 110 | 250 | 181 | 260 | | 190 | |
| Schwerst- bzw. Schwermehrfachbehinderte | 1.800 | 1.974 | 1.840 | 2.034 | 2.040 | 2.154 | 2.070 | | 2.210 | |
| Früherziehung Hör- u. Sehgeschädigte | | | | | | | | | | |
| TZ | 670 | 715 | 740 | 632 | 740 | 804 | 640 | | 850 | |
| BBB in Teilzeitform | 60 | 87 | 50 | 77 | 90 | 111 | 80 | | 110 | |
| zusammen | 18.600 | 19.108 | 18.810 | 19.282 | 19.700 | 19.982 | 20.090 | 0 | 20.300 | 0 |
| Schüler/innen zusammen | 65.700 | 62.548 | 64.600 | 63.315 | 65.400 | 65.823 | 66.550 | 0 | 68.100 | 0 |
| Ganztag | | | | | | | | | | |
| Schule LB | 4.300 | 4.077 | 4.100 | 4.205 | 4.300 | 4.283 | 4.400 | | 4.400 | |
| Schule GB, KB, GH, BL, KR | 10.400 | 10.226 | 10.275 | 10.318 | 10.600 | 10.776 | 10.700 | | 11.100 | |
| Set/Schwermehr. u. SSKG | 5.300 | 5.655 | 5.725 | 5.860 | 5.900 | 5.873 | 5.900 | | 6.100 | |
| sonstige Sonderschulen | 600 | 597 | 550 | 591 | 610 | 684 | 620 | | 700 | |
| Ganztag zusammen | 20.600 | 20.545 | 20.650 | 20.992 | 21.410 | 21.616 | 21.620 | 0 | 22.300 | 0 |
| Ausländische Schüler/innen | 18.800 | 18.107 | 18.700 | 18.452 | 18.800 | 18.819 | 19.000 | | 19.400 | |
| Aussiedler Schüler/innen | 3.300 | 3.282 | 3.400 | 3.337 | 3.400 | 3.386 | 3.500 | | 3.500 | |
| AA insgesamt | 22.100 | 21.369 | 22.100 | 21.769 | 22.200 | 22.205 | 22.500 | 0 | 22.900 | 0 |
| Anwerbeländer | 15.500 | 14.845 | 15.900 | 14.866 | 15.300 | 14.957 | 15.600 | | 15.300 | |



| | 1997 | | 1998 | | 1999 | | 2000 | | 2000 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------|------------------|----------|
| | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD | Haushalt | ASD |
| Kapitel 05 410 Berufskolleg | | | | | | | | | | |
| Teilzeit Einfachqualifikation | | | | | | | | | | |
| Berufsschule (BBS + KS) | 339.800 | 330.274 | 339.000 | 338.451 | 344.700 | 351.295 | 359.900 | | 364.000 | |
| Fachoberschule - Klasse 11 - (BBS) | 4.600 | 5.425 | 5.200 | 5.755 | 5.700 | 6.193 | 5.900 | | 5.200 | |
| zusammen | 344.400 | 335.699 | 344.200 | 344.206 | 350.400 | 357.488 | 364.800 | 0 | 370.200 | 0 |
| Teilzeit Doppelqualifikation | | | | | | | | | | |
| Berufsschule | 2.900 | 3.447 | 3.300 | 5.116 | 3.700 | 5.226 | 5.200 | | 5.400 | |
| Fachoberschule - Klasse 12 - Fachoberschule - Klasse 13 - (neu ab 1998) | 1.600 | 1.359 | 1.500 | 2.128 | 1.200 | 2.395 | 2.000 | | 2.300 | |
| Fachschule | 17.700 | 17.207 | 17.400 | 16.992 | 17.300 | 16.754 | 15.900 | | 16.800 | |
| zusammen | 22.200 | 22.013 | 22.200 | 23.636 | 22.500 | 24.375 | 23.100 | 0 | 24.500 | 0 |
| Vollzeit Einfachqualifikation | | | | | | | | | | |
| Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (BBS) | 2.700 | 3.255 | 2.800 | 4.944 | 3.800 | 5.179 | 4.800 | | 5.400 | |
| Berufsgrundschuljahr (BBS) | 5.300 | 7.246 | 6.400 | 11.477 | 8.000 | 11.665 | 11.500 | | 11.700 | |
| Fachschule (BBS + KS) | 12.500 | 12.252 | 12.500 | 11.424 | 12.400 | 10.045 | 11.400 | | 9.600 | |
| Berufsfachschule berufsbezogen | 61.500 | 65.124 | 65.000 | 57.483 | 67.700 | 57.949 | 57.000 | | 58.800 | |
| zusammen | 82.400 | 87.917 | 87.700 | 85.328 | 91.900 | 84.858 | 84.700 | 0 | 85.500 | 0 |
| Vollzeit Doppelqualifikation | | | | | | | | | | |
| Fachoberschule - Klasse 12 - Fachoberschule - Klasse 13 - (neu ab 1998) | 6.400 | 6.562 | 6.500 | 6.320 | 6.800 | 6.511 | 6.300 | | 7.800 | |
| Höhere Berufsfachschule Höhere Berufsfachschule mit gym. Oberstufe | 11.800 | 12.165 | 12.200 | 14.503 | 12.800 | 15.195 | 14.400 | | 16.400 | |
| zusammen | 25.800 | 26.677 | 26.800 | 31.420 | 29.600 | 34.044 | 31.700 | 0 | 35.800 | 0 |
| Insgesamt | 474.800 | 472.306 | 480.900 | 484.590 | 494.400 | 500.765 | 504.300 | 0 | 516.000 | 0 |
| Ausländische Schüler/innen Berufsschule | 47.200 | 44.974 | 45.700 | 39.851 | 46.900 | 39.318 | 42.200 | | 40.600 | |
| Aussiedler Schüler/innen Berufsschule | 15.800 | 15.811 | 15.200 | 16.741 | 16.300 | 17.037 | 17.500 | | 17.700 | |
| AA Berufsschule insgesamt | 63.000 | 60.785 | 60.900 | 56.602 | 63.200 | 56.355 | 59.700 | 0 | 58.300 | 0 |
| Ausländische Schüler/innen Vorklasse | 1.550 | 1.589 | 1.820 | 1.388 | 1.930 | 1.791 | 1.200 | | 1.890 | |
| Aussiedler Schüler/innen Vorklasse | 350 | 516 | 420 | 373 | 590 | 527 | 350 | | 540 | |
| AA Vorklasse insgesamt | 1.910 | 2.205 | 2.040 | 1.741 | 2.520 | 2.318 | 1.650 | 0 | 2.430 | 0 |
| AA insgesamt | 64.910 | 62.990 | 62.940 | 58.343 | 65.720 | 58.673 | 61.350 | 0 | 60.730 | 0 |
| Schüler/Schülerinnen insgesamt | 2.591.800 | 2.595.957 | 2.639.800 | 2.617.927 | 2.674.300 | 2.647.090 | 2.697.550 | 0 | 2.687.310 | 0 |
| Ganztag insgesamt | 269.800 | 267.276 | 272.650 | 271.795 | 281.410 | 275.836 | 266.720 | 0 | 287.100 | 0 |
| AA insgesamt | 477.610 | 476.856 | 485.840 | 462.177 | 489.620 | 457.317 | 477.150 | 0 | 461.930 | 0 |
| davon Anwerbeländer | 226.200 | 226.456 | 235.400 | 220.202 | 234.300 | 219.218 | 227.000 | 0 | 220.100 | 0 |



18. Übersicht 18 - Stellenbesetzung -



Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001

Stichtag: 01.10.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit demnächstigen Beamtinnen und Beamten der eigenen Verwaltung (Kurz) | Zustand der auf freien Planstellen geführten | | |
|----------------------|---|---|---|--|--|--------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| B 10 | Staatssekretär/-in | 2 | 2 | 2 | | | |
| B 7 | Ministerialdirigent/-in (davon kw zum 30.4.2002 - Org.Unters. 1995) | 8 (0) | 8 (1) | 7 | | | |
| B 4 | Ltd. Ministerialrat/-rätin (davon kw zum 1.1.2003 - Org.Unters. 2003) | 22 (1) | 22 (1) | 11 | | | 7 |
| B 2 | Ministerialrat/-rätin (davon kw nach Bes.Gr. A 15 zum 1.1.2001 - Org.Unters. 1995) (davon kw nach Bes. Gr. A 16) (davon ohne Besoldungsaufwand) | 50 (0) (0) (1) | 51 (1) (2) (1) | 41 | | | 6 |
| A 16 | Ministerialrat/-rätin (davon kw zum 1.1.2003 - Org.Unters. 2003) (davon kw zum 1.1.2001 - Einsparung Neuorganisation) (davon kw zum 1.1.2000 - Einsparung Neuorganisation) (davon kw - Einsparung 2000) (davon kw nach Bes.Gr. A 15 zum 1.1.2001 - Org.Unters. 1995) (davon kw nach Bes.Gr. A 15 zum 1.1.2002 - Org.Unters. 1995) (davon kw nach Bes. Gr. A 13) (davon kw § 42 LPVG) | 60 (2) (2) (0) (0) (0) (0) (1) (0) (1) (0) (1) | 58 (2) (0) (2) (1) (1) (1) (0) (1) (0) | 48 | | | 7 |
| A 15 | Regierungsdirektor/-in (davon kw nach Bes. Gr. A 13) (davon kw § 42 LPVG) | 32 (0) (1) | 36 (4) (2) | 30 | | | 3 |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin (davon kw Einsparung 1999) (davon kw zum 1.1.2001 - Einsparung Neuorganisation) | 10 (0) (1) | 13 (1) (0) | 9 | 1 | | 1 |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin (davon kw zum 1.1.2000 - Einsparung Neuorganisation) (davon kw zum 1.1.2001 - Einsparung Neuorganisation) | 2 (0) (2) | 2 (2) (0) | 5 | | | |
| Zwischensumme | | 186 | 192 | 153 | 1 | 24 | 0 |
| A 13 | Oberamtsrat/-rätin (davon kw bei Ausscheiden des 1990 von der ZVS übernommenen Stelleninhabers) | 75 (1) | 75 (1) | 73 | | | 1 |
| A 12 | Amtsrat/-rätin | 42 | 42 | 42 | | | |
| A 11 | Regierungsamtmann/-frau Zwischensumme | 26 143 | 26 143 | 24 139 | 0 | 3 | 0 |
| A 9 | Regierungsamtsinspektor/-in (davon Amtszulage FN 3 zu Bes.Gr. A 9) | 22 (8) | 22 (8) | 18 | | | 4 |
| Zwischensumme | | 22 | 22 | 18 | 0 | 4 | 0 |
| A 5 | Oberamtsmeister/-in (davon kw Einsparung 1993) | 0 (0) | 1 (1) | | | | |
| Zwischensumme | | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Insgesamt: | | 351 | 358 | 310 | 1 | 31 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

| | | | | | | |
|--|------------|------------|------------|----------|-----------|----------|
| Zwischensumme | 22 | 22 | 18 | 0 | 4 | 0 |
| A 5 Oberamtsmeister/-in (davon kw Einsparung 1993) | 0 (0) | 1 (1) | | | | |
| Zwischensumme | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Insgesamt: | 351 | 358 | 310 | 1 | 31 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Ministerium

Dienststelle

Anlage 1

(Leerstellen)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr **2001**
Stichtag: 01.10.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Ken.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|-----------------------------|-------------|-----------|---|---|--------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| B 2 | Ministerialrat/-rätin | 4 | 4 | 2 | | 2 | |
| A 16 | Ministerialrat/-rätin | 3 | 3 | 3 | | | |
| A 15 | Regierungsdirektor/-in | 2 | 2 | | | | |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin | 3 | 3 | | | | |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 12 | Amtsrat/Amtsrätin | 3 | 3 | 3 | | | |
| A 9 | Regierungsamtsinspektor/-in | 2 | 2 | 2 | | | |
| Insgesamt: | | 18 | 18 | 11 | 0 | 2 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

- 2 Bes.Gr. B 2 § 78 e LBG
- 1 Bes.Gr. B 2 Berufsbildungsplanung
- 1 Bes.Gr. B 2 Projektleitung
- 2 Bes.Gr. A 16 Projektleitung
- 1 Bes.Gr. A 16 Fraktionsdienst Landtag
- 1 Bes.Gr. A 15 Erziehungsurlaub
- 1 Bes.Gr. A 15 Fraktionsdienst Landtag
- 2 Bes.Gr. A 14 § 85 a LBG
- 1 Bes.Gr. A 14 Erziehungsurlaub
- 1 Bes.Gr. A 13 h.D. Erziehungsurlaub
- 1 Bes.Gr. A 12 § 85 a LBG
- 2 Bes.Gr. A 12 Erziehungsurlaub
- 2 Bes.Gr. A 9 Erziehungsurlaub



| Ministerium | | Anlage 2 (Beamtete Hilfskräfte) | | | | |
|---|---|------------------------------------|-----------|-----------------------|--------------|----------------------------------|
| Dienststelle | | Kapitel: 05 010 | | | | |
| Übersicht | | | | | | |
| über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2001 | | | | | | |
| Stichtag: 01.10.00 | | | | | | |
| Bes.Gr. | Stellen für beamtete Hilfskräfte | | | Zahl der auf freien | | |
| | bzw. Bezeichnung (jede Gruppe ist besonders aufzuführen) | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte |
| geführten | | | | | | |
| | | | | beamteten Hilfskräfte | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| a) Beamtinnen und Beamte z.A. | | | | | | |
| (Regierungsräte z.A., Inspektoren z.A., Assistenten z.A., Regierungsrätinnen z.A., Inspektorinnen z.A., Assistentinnen z.A., u.s.w.) | | | | | | |
| | | | | | 1 | |
| Zusammen a) | - | - | - | - | 1 | - |
| b) sonstige Beamtinnen und Beamte | | | | | | |
| (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, u.s.w.) | | | | | | |
| B 3 | Lfd. Verw. direktor/-in | 1 | 1 | 1 | | |
| A 15 | Studiendirektor/-in | 10 | 10 | 10 | | |
| A 15 | Resischiendirektor/-in | 1 | 1 | 1 | | |
| A 15 | Sonderschuldirektor/-in | 1 | 1 | 1 | | |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin | 3 | 3 | 3 | | |
| A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 4 | 4 | 4 | | |
| A 14 | Rektor/-in | 2 | 2 | 2 | | |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin | 2 | 2 | 2 | | |
| A 13 | Studienrat/-rätin | 3 | 3 | 3 | | |
| A 13 | Regierungsoberamtsrat/-rätin | 3 | 3 | 3 | | |
| Zusammen b) | | 30 | 30 | 30 | - | 0 |
| Zusammen | | 30 | 30 | 30 | - | 1 |

21 (21) Planstellen ohne Besetzungsaufwand in Kapitel 05 310 1(1), 05 320 1(1), 05 330 1(1), 05 340 6(6), 05 380 4(4), 05 390 1(1) und 05 410 7(7).



Ministerium

Dienststelle

Anlage 3

(Angestellte)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte -

Stichtag: 01.10.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|--|----------------|-------------------------|------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten | | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte *) | O1 | 1 | 1 | 1 | 13 | | |
| I a | O1 | 4 | 4 | 4 | 1 | | |
| I b | O1 | 2 | 2 | 2 | | | |
| (kw ab 1.1.2001 Einsparung Organisationsunters. 2000) | | (1) | (0) | | 1 | | |
| II a / III | O2 | 4 | 4 | 4 | | | |
| (davon kw § 42 LPVG) | | (1) | (1) | | | | |
| III / IV a | O2 | 6 | 6 | 6 | | | |
| IV a | O2 | 1 | 1 | 1 | | | |
| IV a / IV b | O8 | 5 | 5 | 5 | | | |
| IV b | O2 | 4 | 4 | 4 | | | |
| IV b | O4 | 1 | 1 | 6 | 2 | | |
| IV b | O7 | 2 | 2 | | | | |
| IV b / V b | O2 | 3 | 4 | 5 | | | |
| (kw ab 1.1.2001 Einsparung Neuorganisation) | | (1) | (0) | | | | |
| (kw ab 1.1.2001 Einsparung Organisationsunters. 2000) | | (1) | (0) | | | | |
| (kw Einsparung 2000) | | (0) | (1) | | | | |
| IV b / V b | O8 | 2 | 2 | | | | |
| V b m.D. | O3 | 4 | 4 | 5 | | | |
| (kw ab 1.1.2001 Einsparung Neuorganisation) | | (1) | (0) | | | | |
| V b m.D. | O4 | 1 | 1 | | | | |
| V b / V c | O2 | 1 | 1 | | | | |
| V b / V c | O3 | 9 | 9 | 12 | 4 | | |
| V b / V c | O4 | 1 | 1 | | | | |
| V b / V c | O8 | 1 | 1 | | | | |
| V c | O3 | 2 | 2 | 2 | | | |
| V c / VI b | O3 | 20 | 20 | | | | |
| V c / VI b | O4 | 9 | 9 | 30 | | | |
| V c / VI b | O7 | 1 | 1 | | | | |



| | | | | | | |
|---|----|------------|------------|------------|-----------|-----------|
| VI b | O3 | 11 | 11 | | | |
| VI b | O7 | 2 | 2 | 14 | | |
| (kw ab 1.1.2001 Einsparung Neuorganisation) | | (1) | (0) | | | |
| (kw für eine Vorlesekraft bei Ausscheiden des 1988 von der BR Köln übernommenen Beamten g.D.) | | (1) | (1) | | | |
| VI b | O8 | 1 | 1 | | | |
| VI b / VII | O3 | 0 | 2 | | | |
| (davon kw - Einsparung 1999) | | (0) | (1) | | | |
| (davon kw - Einsparung 2000) | | (0) | (1) | | | |
| VI b / VII | O4 | 21 | 21 | 21 | | |
| VI b / VII | O4 | | | | | |
| (kw ab 1.1.2001 Einsparung Neuorganisation) | | (1) | (0) | | | |
| VII | O5 | 1 | 1 | 1 | | |
| VII / VIII | O3 | 4 | 8 | | | |
| (davon kw - Einsparung 1999) | | (0) | (1) | | | |
| (davon kw zum 1.1.2000 - Einsparung Neuorganisation) | | (0) | (1) | | | |
| (davon kw - Einsparung 2000) | | (0) | (2) | | | |
| (kw ab 1.1.2001 Einsparung Organisationsunters. 2000) | | (1) | (0) | | | |
| VII / VIII | O4 | 38 | 41 | 47 | | |
| (davon kw Einsparung 1999) | | (0) | (2) | | | |
| (davon kw zum 1.1.2000 - Einsparung Neuorganisation) | | (0) | (1) | | | |
| VII / VIII | O5 | 2 | 3 | | | |
| VII / VIII | O6 | 2 | 2 | | | |
| VII / VIII | O7 | 0 | 1 | | | |
| (davon kw zum 1.1.2000 - Einsparung Neuorganisation) | | (0) | (1) | | | |
| VII / VIII | O8 | 1 | 1 | | | |
| IX / X | O6 | 7 | 7 | 7 | | 7 |
| IX b / X | O3 | 1 | 1 | | | |
| IX b / X | O6 | 5 | 5 | 6 | | 3 |
| Zusammen | | 180 | 192 | 172 | 21 | 10 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - |

*) in Anlehnung an Bes.Gr. B 2

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

dazu:

kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung 1995:

2 (2) kw ab 1.1.2002 von Verg.Gr. II a / III bis IV b / V b - DA O2 -
 - (1) kw Verg.Gr. VII / VIII - DA O5 - kw ab 1.1.2000

kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung 2000:

3 (3) kw ab 1.1.2003 von Verg.Gr. II a / III bis IV b / V b - DA O2 -



Ministerium

Dienststelle

Anlage 3

(Angestellte)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte / Leerstellen -

Stichtag: 01.10.00

| Verg.Gr. | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|-----------------------------|-------------------------|----------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten | | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| I UNO Einsatz | 1 | 1 | 1 | | | |
| VII / VIII § 65 a LBG | 5 | 5 | 5 | (keine Bezüge) | | |
| VII / VIII Erziehungsurlaub | 3 | 3 | 3 | | | |
| Zusammen | 9 | 9 | 9 | | | |
| Auszubildende | - | - | | - | - | - |

1. Bei außeramtlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Ministerium

Dienststelle

Anlage 4

(Arbeiterinnen u. Arbeiter)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Stichtag: 01.10.00

| Lohngruppe | Dienst- art | Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|----------------------------|----------------|--|----------|--------------|------------------------------------|--|----------------------------|
| | | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten | | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| MTArb 7a - 6 | O1 | 3 | 3 | 3 | | | |
| MTArb 3a - 2a | O1 | 0 | 1 | | | | 10 |
| (davon kw Einsparung 1996) | | (0) | (1) | | | | |
| Zusammen | | 3 | 4 | 3 | | | 10 |
| Auszubildende | | - | - | | - | - | - |



Ministerium

Dienststelle

Anlage 4

(Arbeiterinnen u. Arbeiter)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Arbeiter / Leerstellen -
Stichtag: 01.10.00

| Lohngruppe | Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|-----------------|--|----------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten: | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | Angestellten | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| MTArb 7a - 6 | 1 | 1 | 0 | | | |
| Zusammen | 1 | 1 | 0 | | | |
| Auszubildende | - | - | - | - | - | - |

1. Bei außerörtlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



Allgemeine Bewilligungen

Dienstreie

Anlage 3

(Angestellte)

Kapitel: 05 020

Personalausgaben:

Von den im Haushaltsvollzug 2000 im Einzelplan 05 freiwerdenden Planstellen und Stellen sind zur Förderung der Beschäftigung von Schwerbehinderten 100 (77) für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Soweit dies bis zum Ende des Haushaltsjahres 2001 nicht erfolgt ist, werden mit Zustimmung des Finanzministeriums im Umfang der nicht erfüllten Vermerke Planstellen und Stellen inden im Einzelplan 03 zu etatisierenden Stellenpool umgesetzt und ggf. umgewandelt.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte -

Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienstart | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|-----------------|--|-------------------------|-----------|--------------|------------------------------------|--|----------------------------|
| | | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten | | |
| | | | | | Angestellten: | Arbeiter / Arbeiterinnen | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| V b / V c | O1 | 4 | 0 | | | | |
| | (davon kw zum 31.12. 2000) | (4) | (0) | | | | |
| VI b / V II | O1 | 19 | 30 | 30 | | | |
| | (davon kw zum 31.12. 2000) | (0) | (13) | | | | |
| | (davon kw zum 31.12. 2000 - kw- Verlängerung) | (0) | (2) | | | | |
| | (davon kw zum 31.12. 2001 - kw- Verlängerung) | (1) | (1) | | | | |
| | (davon kw zum 31.12. 2001) | (14) | (14) | | | | |
| | (davon kw zum 31.12. 2000) | (4) | (0) | | | | |
| Zusammen | | 23 | 30 | 30 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |



Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|--|---------------------------|----------|--|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 16 | Ltd. Regierungsschuldirektor/-in als Dezernent/-in (Referent/- in) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene (davon kw nach Bes. Gr. A 15 RSD) (Es erhalten Bezüge für ihre Person: 1 (-) Stelleninhaber Bezüge der Bes.Gr. B 2) | 162 (1) (1) | | 162 | | | |
| A 15 | Regierungsschuldirektor/-in als Dezernent/-in (Referent/- in) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene (davon kw zum: 31.12.2002) | 32 (1) | | 36 (1) | | | |
| A 15 | Studiendirektor/-in | 19 | | 15 | | | |
| A 14 | Oberstudienrat/-rätin | 11 | | 11 | | | |
| A 13 | Studienrat/-rätin | 7 | | 7 | | | |
| Insgesamt: | | 231 | 0 | 231 | 0 | 0 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu 14: 4 Stellen für Regierungsschuldirektoren sind entsprechend der Ausweisung im Haushaltsplan 2000 (Kap. 03 310) durch das M in der Stellen-Istbesetzung als Stellen für Studiendirektoren zugewiesen.

Die Planstellen werden gem. 2.ModernG zum 1.1.2001 aus dem Epl. 03 in den Epl. 05 verlagert.

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|--|-------------|----------|--|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 16 | Ltd. Regierungsschuldirektor/-in als Dezernent/-in (Referent/- in) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene | 2 | | | | | |
| Insgesamt: | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

2 Bes.Gr. A 16 Auslandsschuldienst



Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr

2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|--|-------------|-----------|---|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 16 | Ltd. Regierungsdirektor/-in (Amtszulage) | 1 (1) | 1 (1) | 1 | | | |
| A 15 | Regierungsdirektor/-in | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin | 3 | 3 | 3 | | | |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin (davon kw 1.1.1999 Org.Unters.99) | 1 (1) | 1 (1) | 1 | | | |
| | Zwischensumme | 6 | 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| A 13 | Regierungsoberratsrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 12 | Regierungsamtsrat/-rätin | 3 | 3 | 3 | | | |
| A 11 | Regierungsamtsmann/-frau | 7 | 7 | 7 | | | |
| A 10 | Regierungsoberratsinspektor/-in | 4 | 4 | 4 | | | |
| A 9 | Regierungsinspektor/-in | 3 | 3 | 2 | 1 | | |
| | Zwischensumme | 18 | 18 | 17 | 1 | 0 | 0 |
| A 9 | Regierungsamtsinspektor/-in | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 8 | Regierungshauptsekretär/-in (davon ku nach Bes.Gr. A 7) | 3 (1) | 3 (1) | 3 | | | |
| A 7 | Regierungsoberssekretär/-in | 1 | 1 | - | 1 | | |
| A 6 | Regierungssekretär/-in | 2 | 2 | - | 1 | 1 | |
| | Zwischensumme | 7 | 7 | 4 | 2 | 1 | 0 |
| Insgesamt: | | 31 | 31 | 27 | 3 | 1 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr

2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|---------------------------------|-------------|----------|---|---|----------------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin | 1 | 1 | | | (mit Dienstbezügen) | |
| A 10 | Regierungsoberratsinspektor/-in | 1 | 1 | | | (keine Dienstbezüge) | |
| A 9 | Regierungsinspektor/-in | - | 1 | | | (keine Dienstbezüge) | |
| Insgesamt: | | 2 | 3 | - | 0 | 0 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

1 Bes.Gr. A 14 § 85 a LBG

1 Bes.Gr. A 10 § 85 a LBG

1 Bes.Gr. A 9 Erziehungsurlaub



Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Angestellte -
Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|----------------------------|----------------|-------------------------|-----------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Angestellten | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| IV a/ IV b | O1 | 2 | 2 | 2 | | | |
| VI b / VII | O2 | 1 | 1 | 1 | | | |
| VII / VIII | O3 | 6 | 6 | 6 | 1 | | |
| (davon kw 1989) | | (1) | (1) | | | | |
| (davon kw Einsparung 1997) | | (1) | (1) | | | | |
| VII / VIII | O5 | 1 | 1 | 1 | | | |
| Zusammen | | 10 | 10 | 10 | 1 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

1. Bei außerordentlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001
Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kwz) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|---------|------------------------------|-------------|-----------|---|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 16 | Ltd. Regierungsdirektor/-in | 7 | 7 | 7 | 6 | | |
| A 15 | Regierungsschuldirektor/-in | 15 | 15 | 14 | | | |
| | Zwischensumme | 22 | 22 | 20 | 0 | 0 | 0 |
| A 13 | Regierungsoberamtsrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 12 | Regierungsamtsrat/-rätin | 3 | 3 | 3 | | | |
| A 11 | Regierungsamtmann/-frau | 4 | 4 | 2 | | 2 | |
| A 10 | Regierungsoberinspektor/-in | 5 | 5 | 2 | | 1 | |
| A 9 | Regierungsinspektor/-in | 3 | 3 | 1 | | 2 | |
| | Zwischensumme | 16 | 16 | 9 | 0 | 5 | 0 |
| | Insgesamt: | 38 | 38 | 29 | 0 | 5 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der örtlichen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 1

(Leerstellen)

Kapitel: 05 074

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr

2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kern) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|-----------------------------|-------------|----------|--|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 15 | Regierungsschuldirektor/-in | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 14 | Schulrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | (keine Dienstbezüge) | | |
| A 9 | Regierungsinspektor/-in | 1 | 1 | 1 | | | |
| Insgesamt: | | 3 | 3 | 3 | | | |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

- 1 Bes.Gr. A 15 § 78 e LBG
- 1 Bes.Gr. A 14 Landtag NRW
- 1 Bes.Gr. A 9 Erziehungsurlaub

Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 3

(Angestellte)

Kapitel: 05 074

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte -

Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|--|----------------|-------------------------|-----------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | | | | Angestellten | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| IV b / V b | O1 | 7 | 7 | 7 | | | |
| V b m.D. | O1 | 10 | 10 | 10 | | | |
| (davon kw ab 1.1.2000 Org. Untersuchung 1994 bei Kapitel 14 070) | | (1) | (1) | | | | |
| V b / V c | O1 | 15 | 15 | 11,5 | | | |
| V c | O2 | 4 | 4 | 8 | 1 | | |
| VI b | O2 | 7 | 7 | 7,5 | | | |
| VI b / VII | O2 | 1 | 2 | 1 | | | |
| (davon kw Einsparung 1995) | | (0) | (1) | | | | |
| VI b / VII | O4 | 1 | 1 | 1 | | | |
| VII | O4 | 1 | 1 | 1 | | | |
| VII / VIII | O3 | 14 | 15 | 13,5 | | | |
| (davon kw Einsparung 1999) | | (0) | (1) | | | | |
| (davon kw Einsparung 2000) | | (1) | (1) | | | | |
| Zusammen | | 60 | 62 | 60,5 | 1 | | |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

1. Bei außerordentlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 3

(Angestellte)

Kapitel: 05 074

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Angestellte / Leerstellen -
Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|-------------------------|-------------------------|----------|--------------|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Angestellten | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| V c Erziehungsausschuss | 2 | 2 | 0,5 | | | |
| Zusammen | 2 | 2 | 0,5 | | | |
| Auszubildende | - | - | - | | | |
| Insgesamt | 2 | 2 | 0,5 | | | |

1. Bei zusätzlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Versorgungsgrundlage anzugeben.

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer
und Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Dienststelle

Anlage 1

(Planmäßige Beamtinnen und Beamte)

Kapitel: 05 075

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001
Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (KStz) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|---------|---|-------------|------------|---|---|-------------|--------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 16 | Oberstudiendirektor/-in | 40 | 40 | 38 | | | |
| A 15 LS | Sonderschulrektor/-in | 7 | 7 | 6 | | | |
| A 15 LR | Realschulrektor/-in | 8 | 8 | 8 | | | |
| A 15 V | Studiendirektor/-in als Vertreter/-in | 40 | 40 | 40 | | | |
| A 15 | Studiendirektor/-in als Fachstellenleiter/-in | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 14 L | Rektor/-in | 29 | 29 | 26,8 | | | |
| A 14 VS | Sonderschulkonrektor/-in | 7 | 7 | 6 | | | |
| A 14 VR | Realschulkonrektor/-in | 8 | 8 | 6 | | | |
| | Zwischensumme | 140 | 140 | 131,8 | 0 | 0 | 0 |
| A 13 V | Konrektor/-in | 29 | 29 | 27 | | | |
| A 13 | Sonderschullehrer/-in | 3 | 3 | 4 | | | |
| | Zwischensumme | 32 | 32 | 31 | 0 | 0 | 0 |
| | Insgesamt: | 172 | 172 | 162,8 | 0 | 0 | 0 |

Anmerkung:

Zu Sp. 3 - 8: für die Leubahn des Höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer
und Landesinstitut für Landwirtschaftpädagogik**

Dienststelle

Anlage 1

(Leerstellen)

Kapitel: 05 075

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Kez) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|-----------------|-------------|------|--|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 14 | Rektor/Rektorin | 1 | 1 | 1 | (keine Dienstbezüge) | | |
| Insgesamt: | | 1 | 1 | 1 | | | |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

1 Bes.Gr. A 14 § 78 e LBG

**Studienseminare für die Ausbildung der
Lehrer und Landesinstitut für
Landwirtschaftpädagogik**

Dienststelle

Anlage 2

(Beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 075

Übersicht

über die Beamte auf Widerruf im
Vorbereitungsdienst Hilfskräfte für das
Haushaltsjahr 2000

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. bzw. Bezeichnung (jede Gruppe ist besonders aufzuführen) | Stellen für beamtete Hilfskräfte | | | Zahl der auf freien | | |
|---|----------------------------------|--------------|--------------|--------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | |
| | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 5 | 6 | 7 | | | | |
| A 13 Studienreferendar SII | 1287 | 1330 | } 5558 | | | |
| A 13 Studienreferendar SI/SII | 4901 | 5865 | | | | |
| A 13 Lehramtsanwärter Sonderpädagogik | 1714 | 1620 | 1626 | | | |
| A 12 Lehramtsanwärter SI | 1233 | 1435 | 1140 | | | |
| A 12 Lehramtsanwärter Primarstufe | 4148 | 4195 | 4090 | | | |
| Zusammen | 13283 | 14445 | 12414 | - | - | - |



Studienseminare für die Ausbildung
der Lehrer und Landesinstitut für
Landwirtschaftspädagogik

Dienststelle

Anlage 3

(Angestellte)

Kapitel: 05 075

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Angestellte -

Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|--|----------------|-------------------------|------------|---------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Angestellten | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| V b / V c | O1 | 84 | 84 | 83,75 | | | |
| VII | O4 | 3 | 3 | 3 | | | |
| VII / VIII (dav. kw 31.12.2001-1989 Ver.) | 02/03 | 14 (5) | 15 (5) | 12,29 | | | |
| (davon kw ab 1.1.2000 Org. Untersuchung 1994 bei Kapitel 14 070) | | (0) | (1) | | | | |
| VIII | O4 | 2 | 2 | 2 | | | |
| Zusammen | | 103 | 104 | 101,04 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

1. Bei außerordentlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Studienseminare für die Ausbildung
der Lehrer und Landesinstitut für
Landwirtschaftspädagogik

Dienststelle

Anlage 4

(Arbeiterinnen u. Arbeiter)

Kapitel: 05 075

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Stichtag: 01.08.00

| Lohngruppe | Dienst- art | Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter | | | Zahl der auf freien | | |
|------------------------------|----------------|--|----------|--------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| | | | | | Planstellen | beamtete Hilfskräfte | nachrichtlich: Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Arbeiter / Arbeiterinnen | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| MTArb 1a / 1 | O1 | 1 | 3 | 0,75 | | | |
| (davon kw Org. Unters. 1993) | | (1) | (3) | | | | |
| Zusammen | | 1 | 3 | 0,75 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |



Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001
Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|-----------------------------------|-------------|-----------|---|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| B 3 | Direktor/-in des Landesinstitutes | 1 | 1 | - | | 1 | |
| B 2 | Abteilungsleiter/-in | 1 | 1 | - | | 1 | |
| A 16 | Ltd. Regierungsschuldirektor/-in | 12 | 12 | 9 | | 2 | |
| A 15 | Regierungsschuldirektor/-in | 27 | 27 | 14 | | 9 | |
| A 15 | Regierungsdirektor/-in | 3 | 3 | 3 | | | |
| A 14 | Schulrat/-rätin | 7 | 7 | 4 | | 3 | |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin | 4 | 4 | 4 | | | |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin | 2 | 2 | 2 | | | |
| | Zwischensumme | 57 | 57 | 36 | 0 | 16 | 0 |
| A 13 | Regierungsoberrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 12 | Regierungsamtsrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 11 | Regierungsamtmann/-frau | 3 | 3 | 3 | | | |
| A 10 | Regierungsoberspezialist/-in | 3 | 3 | 2 | | 1 | |
| A 9 | Regierungsinspektor/-in | 1 | 1 | - | | 1 | |
| | Zwischensumme | 9 | 9 | 7 | 0 | 2 | 0 |
| A 8 | Regierungshauptsekretär/-in | 2 | 2 | 2 | | | |
| A 7 | Regierungsobersekretär/-in | 1 | 1 | - | | 1 | |
| A 6 | Regierungsekretär/-in | 1 | 1 | - | | 1 | |
| | Zwischensumme | 4 | 4 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| Insgesamt: | | 70 | 70 | 45 | 0 | 20 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 2001
Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|-----------------------------|-------------|----------|---|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 15 | Regierungsschuldirektor/-in | 1 | 1 | 1 | | | |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | | | |
| Insgesamt: | | 2 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

- 1 Bes.Gr. A 15 Projektleitung
- 1 Bes.Gr. A 13 Europaparlament



| Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest | | | | Anlage 2 (Beamtete Hilfskräfte) | | |
|---|----------------------------------|------|--------------|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Dienststelle | | | | Kapitel: 05 077 | | |
| Übersicht | | | | | | |
| über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2001 | | | | | | |
| | | | | Stichtag: 01.08.00 | | |
| Bes. Gr. | Stellen für beamtete Hilfskräfte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
| | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | |
| bzw. Bezeichnung (jede Gruppe ist besonders aufzuführen) | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten | | |
| | | | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| a) Beamtinnen und Beamte z.A. | | | | | | |
| (Regierungsräte z.A., Inspektoren z.A., Assistenten z.A., Regierungsrätinnen z.A., Inspektorinnen z.A., Assistentinnen z.A., u.s.w.) | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Zusammen a) | - | - | - | - | - | - |
| b) sonstige Beamtinnen und Beamte | | | | | | |
| (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, u.s.w.) | | | | | | |
| A 15 Studiendirektor/-in | 9 | 9 | 9 | | | |
| A 14 Oberstudienrat/-rätin | 10 | 12 | 12 | | | |
| A 13 Studienrat/-rätin | 0 | 3 | 2,5 | | | |
| A 13 Korrektor/-in | 0 | 2 | 2 | | | |
| A 13 Sonderschullehrer/-in | 1 | 1 | 1 | | | |
| Zusammen b) | 20 | 27 | 26,5 | - | - | - |
| Zusammen | 20 | 27 | 26,5 | | | |

Planstellen ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 05 320 -(2), 05 340 8(13), 05 380 3(3), 05 390 1(1) und 05 410 8(8).



Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte -

Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|----------------------------|----------------|-------------------------|-----------|--------------|------------------------------------|--|----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | | | | | | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| I b | O1 | 2 | 2 | 2 | | | |
| I b / II a | O1 | 4 | 5 | 4 | | | |
| (davon kw Einsparung 2000) | | (0) | (1) | | | | |
| II a / III | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| III / IV a | O5 | 1 | 1 | 1 | | | |
| IV a | O1 | 2 | 2 | 2 | | | |
| IV a | O5 | 3 | 3 | 3 | | | |
| IV b / V b | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| IV b / V b | O5 | 2 | 2 | 2 | | | |
| V b m.D. | O6 | 2 | 2 | 2 | | | |
| V b / V c | O5 | 2 | 2 | 2 | | | |
| V c | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| V c | O2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| V c | O6 | 3 | 3 | 3 | | | |
| VI b | O2 | 3 | 3 | 3 | | | |
| VI b / VII | O2 | 4 | 4 | 4 | | | |
| VI b / VII | O3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| VI b / VII | O6 | 1 | 1 | 0,5 | | | |
| VI b / VII | O7 | 1 | 1 | 1 | | | |
| VII / VIII | O2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| VII / VIII | O3 | 18 | 18 | 16,5 | | | |
| VII / VIII | O4 | 1 | 1 | 1 | | | |
| VII / VIII | O5 | - | 1 | - | | | |
| (davon kw Einsparung 2000) | | (0) | (1) | | | | |
| VII / VIII | O7 | 1 | 1 | 1 | | | |
| Zusammen | | 60 | 62 | 58 | 20 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | 2 | 2 | 2 | - | - | - |

1. Bei außerrichtlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

dazu Titelgruppe 63:

| Verg.Gr. | Dienst- art | 2001 | 2000 | Istbesetzung |
|-----------------|----------------|----------|----------|--------------|
| IV b / V b | O1 | 1 | 1 | 1 |
| VI b | O2 | 3 | 3 | 2 |
| Zusammen | | 4 | 4 | 3 |

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Stichtag: 01.08.00

| Lohngruppe | Dienst- art | Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter | | | Zahl der auf freien | | |
|----------------------------|----------------|--|----------|--------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------|
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Planstellen | beamtete Hilfskräfte | nachrichtlich: Angestellte |
| | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| MTArb 5a - 4 | O2 | 1 | 1 | 1 | | | |
| MTArb 5a - 4 | O3 | 1 | 1 | 1 | | | |
| MTArb 4a / 4 | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| MTArb 3a - 2 | O2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| (davon kw Einsparung 2000) | | (1) | (1) | | | | |
| MTArb 3a - 2 | O3 | 1 | 1 | 1 | | | |
| Zusammen | | 6 | 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001

Stichtag: 01.03.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap.1) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|---------|-----------------------|-------------|------------|---|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 15 | Schulamtsdirektor/-in | 154 | 154 | 134,8 | | | |
| A 14 | Schulrat/-rätin | 52 | 52 | 50 | | | |
| | Zwischensumme | 206 | 206 | 184,8 | 0 | 0 | 0 |
| | Insgesamt: | 206 | 206 | 184,8 | 0 | 0 | 0 |

*) Abordnung für die Tätigkeit beim Ministerium für Schule und Weiterbildung

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der örtlichen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Schulaufsicht für die Grund-, Haupt- und
Sonderschulen -Schulämter-

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 078

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr

2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|-----------------------|-------------|----------|---|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 15 | Schulamtsdirektor/-in | 1 | 2 | | | | |
| A 14 | Schulrat/-rätin | 1 | 1 | | (keine Dienstbezüge) | | |
| Insgesamt: | | 2 | 3 | | 0 | 0 | 0 |

*) Abordnung für die Tätigkeit beim Ministerium für Schule und Weiterbildung

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

| Bes.Gr. | Anzahl | Grund: |
|---------|--------|------------|
| A 15 | 1 | § 78 e LBG |
| A 14 | 1 | § 85 a LBG |

Haus für Lehrerfortbildung -
Kronenburg

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 080

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte -

Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|--|----------------|-------------------------|----------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | | | | Angestellten | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| III / V a | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| VI b | O2 | 1 | 1 | 1 | | | 1 |
| VI b / VII (davon kw Einsparung 1999) | O1 | 1 (1) | 1 (1) | 1 | | | 0,5 |
| VIII m.D. | O2 | 1 | 1 | 1 | | | 1 |
| Zusammen | | 4 | 4 | 4 | 0 | 0 | 2,5 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

1. Bei außerordentlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



Haus für Lehrerfortbildung -
Kronenburg

Dienststelle

Anlage 4

(Arbeiterinnen u. Arbeiter)

Kapitel: 05 080

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Stichtag: 01.08.00

| Lohngruppe | Dienst- art | Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter | | | Zahl der auf freien | | |
|-----------------|----------------|--|----------|--------------|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| | | | | | Planstellen | beamtete Hilfskräfte | nachrichtlich: Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten Arbeiter / Arbeiterinnen | | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| MTL 3 -2 | O1 | 5 | 5 | 5 | | | |
| Zusammen | | 5 | 5 | 5 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

Anlage 1

(Planmäßige Beamteten und Beamte)

Kapitel: 05 300

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Keat) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|---------|--------------------------|-------------|-----------|---|---|-------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 15 | Regierungsdirektor/-in | 25 | 25 | 6 | | | |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin | 34 | 34 | 44,5 | | 5,5 | |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin | 15 | 15 | 10 | | 5,8 | |
| | Zwischensumme | 74 | 74 | 60,5 | 0 | 11,3 | 0 |
| | Insgesamt: | 74 | 74 | 60,5 | 0 | 11,3 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.



Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr

2001

Stichtag: 01.08.00

| Bes.Gr. | Amtsbezeichnung | Planstellen | | Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.) | Zahl der auf freien Planstellen geführten | | |
|-------------------|--------------------------|-------------|----------|---|---|----------------------|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | beamteten Hilfskräfte | Angestellte | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| A 14 | Oberregierungsrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | 0 | | |
| A 13 | Regierungsrat/-rätin | 1 | 1 | 1 | | (keine Dienstbezüge) | |
| Insgesamt: | | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |

Anmerkungen:

Zu Sp. 3 - 8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und der einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

| Bes.Gr. | Anzahl | Grund: |
|---------|--------|------------|
| A 14 | 1 | § 85 a LBG |
| A 13 | 1 | § 85 a LBG |

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte -

Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|-----------------|----------------|-------------------------|----------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | | | | Angestellten | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| VI b | O2 | 1 | 1 | 0,5 | | | |
| Zusammen | | 1 | 1 | 0,5 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

1. Bei außerdienstlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

dazu Titelgruppe 81:

| Verg.Gr. | Dienstart | 2001 | 2000 | Istbesetzung |
|-----------------|-----------|----------|----------|--------------|
| II a | O1 | 5 | 5 | 3,75 |
| VII / VIII | O2 | 2 | 2 | 3,2 |
| Zusammen | | 7 | 7 | 6,95 |

dazu Titelgruppe 82:

| Verg.Gr. | Dienstart | 2001 | 2000 | Istbesetzung |
|-----------------|-----------|----------|----------|--------------|
| II a | O1 | 2 | 2 | 1 |
| IV b / V b | O1 | 1 | 1 | 0,5 |
| V c | O2 | 1 | 1 | 1 |
| VI b | O2 | 2 | 2 | 3,5 |
| VII / VIII | O2 | 1 | 1 | 1 |
| Zusammen | | 7 | 7 | 7 |



Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001

- Angestellte -

Stichtag: 01.08.00

| Verg.Gr. | Dienst- art | Stellen für Angestellte | | | nachrichtlich: Zahl der auf freien | | |
|---------------------------------------|----------------|-------------------------|-----------|--------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | | | | Planstellen | Stellen für beamtete Hilfskräfte | Stellen für Angestellte |
| | | | | | geführten | | |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | Angestellte | Angestellten | Arbeiter / Arbeiterinnen |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| I b / II a | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| IV b | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| IV b / V b | O1 | 4 | 4 | 4 | | | |
| V b | O1 | 3 | 3 | 3 | | | |
| V b | O6 | 1 | 1 | 1 | | | |
| V b / V c | O2 | 3 | 3 | 3 | | | |
| V c | O2 | 3 | 3 | 3 | | | |
| VI b | O2 | 4 | 4 | 4 | | | |
| VI b / VII (davon: kw Laborschule) | O2 | 1 (1) | 1 (0) | 0,5 | | | |
| VI b / VII | O5 | 5 | 5 | 5 | | | |
| VII / VIII | O3 | 5 | 5 | 4,5 | | | |
| VII / VIII | O5 | 3 | 3 | 3 | | | |
| Zusammen | | 34 | 34 | 33 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Staatliche Schulen

Dienststelle

Anlage 4

(Arbeiterinnen u. Arbeiter)

Kapitel: 05 450

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Stichtag: 01.08.00

| Lohngruppe | Dienst- art | Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter | | | Zahl der auf freien | | |
|--|----------------|--|-----------|--------------|---------------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| | | | | | Planstellen | beamtete Hilfskräfte | nachrichtlich Angestellte |
| | | 2001 | 2000 | Istbesetzung | geführten Arbeiter / Arbeiterinnen | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| MTArb 7a - 6 | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| MTArb 5a - 4 | O1 | 3 | 3 | 3 | | | |
| MTArb 3a - 3 | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| MTArb 3 / 2a | O1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| MTArb 2a / 2 | O2 | 1 | 1 | 1 | | | |
| MTArb 1a / 1 | O2 | 5 | 6 | 5 | | | |
| (davon kw Einsparung 1998) | | (0) | (1) | | | | |
| (davon kw Einsparung 2000) | | (1) | (1) | | | | |
| | | (2) | (0) | | | | |
| (davon kw beim Staatl. Kolleg Oberhausen - Org. Untere. 2000) | | | | | | | |
| Zusammen | | 12 | 13 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | | - | - | - | - | - | - |

Öffentliche Schulen

Dienststelle

Anlagen 1 bis 3

(Planmäßige Beamtinnen und Beamte,
beamtete Hilfskräfte und Angestellte)

**Kapitel: 05 300 bis
05 410**

Übersicht

über die Planstellen, Stellen und Leerstellen für das Haushaltsjahr
2001

Stichtag: 01.08.00

Anmerkung zu der Stellenbesetzung der Schulkapitel:

Die Stellenbesetzung nach der Stellendatei ist zum Stichtag 1.8.2000, der gleichzeitig das Ende des alten, bzw. den Beginn des neuen Schuljahres markiert, nur eingeschränkt aussagefähig, da in diesem Übergangszeitraum die Berufsaustritte sowie die Einstellungen noch belegmäßig bei den Bezirksregierungen verarbeitet werden und noch nicht in die zentrale Stellendatei eingegeben sind. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle von einer Abbildung der Stellenbesetzung der Schulkapitel abgesehen.

